

eLive Auction 73

Live-Start am 4. Oktober 2022 um 17:00 Uhr

- Losnummer 7001–7010 GRIECHISCHE MÜNZEN
- Losnummer 7011–7074 RÖMISCHE MÜNZEN
- Losnummer 7075–7096 BYZANTINISCHE MÜNZEN
- Losnummer 7097–7099 ORIENTALISCHE MÜNZEN
- Losnummer 7100–7581 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
- Losnummer 7582 NUMISMATIC LITERATURE
- Losnummer 7583–7632 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
- Losnummer 7633–7718 MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
- Losnummer 7719–7879 HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH
- Losnummer 7880–8776 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
- Losnummer 8777–8799 MEDAILLEN
- Losnummer 8800 PRÄGEWERKZEUGE
- Losnummer 8801–9365 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
- Losnummer 9366 NOTMÜNZEN
- Losnummer 9367 MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK
- Losnummer 9368–9392 LOTS
- Losnummer 9393 PAPIERGELD
- Losnummer 9394–9396 MÜNZWAAGEN
- Losnummer 9397 NUMISMATISCHE LITERATUR



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer

Sehr geehrte Münzfreunde,

Wir freuen uns sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Wir wünschen Ihnen mit diesem spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffen, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,

Ulrich Künker Dr. Andreas Kaiser



Ulrich Künker
Geschäftsführer

Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden. Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.



Association Internationale des
Numismates Professionels (AINP)

Verband der Deutschen
Münzenhändler e.V.

AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.





Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter www.eLive-Auction.de/hilfe



Kundenservice:

Telefon: +49 541 96202 0

Fax: +49 541 96202 22

Gebührenfrei: 0800 5836537

E-Mail: service@kuenker.de

Internet: www.kuenker.de

Geschäftszeiten:

Montag – Donnerstag

8.30 – 17.00 Uhr

Freitag

8.30 – 16.00 Uhr

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
€ 5,90 pro Paket, ab € 1.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
€ 9,90 pro Paket, ab € 2.500,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
€ 14,90 pro Paket, ab € 5.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

GRIECHISCHE MÜNZEN › PICENUM

7001



HATRIA. Æ-Uncia, 275/225 v. Chr.; 27,04 g.
Anker//Wertkugel.

Rutter, Historia Numorum 16; Vecchi (2013) 243 (mit
irrtümlicher Abb.). **RR** Fast sehr schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück
2019, Nr. 189; der CNG Electronic Auction 409, Lancaster
2017, Nr. 7; der Auktion UBS 45, Zürich 1998, Nr. 48 und
der Auktion Münzen und Medaillen AG 47, Basel 1972,
Nr. 117.*

Schätzung:
150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

7002



PUNIER. AR-Tetradrachme, 320/300 v. Chr.,
Lagermünzstätte; 17,14 g. Arethusakopf l., von drei
Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme,
darunter M in punischer Schrift. CNP 264; Jenkins III,
257. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
750,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SCYTHIA

7003



PANTIKAPAION. Æs, 310/303 v. Chr.; 6,9 g.
Satyrkopf r.//Greifenprotome l., darunter Fisch.
MacDonald 69; SNG BM 869 ff. Braune Patina, leichter
Belag, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

7004



KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-
Tetradrachme, 325/320 v. Chr., Kition; 17 g. Herakleskopf
im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor
Monogramm. Price 3107. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

7005



KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-
Drachme, posthum, 310/301 v. Chr., Lampsakos; 4,29 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l.,
davor Amphore, unter dem Thron Monogramm.
Price 1421. **R** Feine Tönung, knapper Schrötling, kl.
Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

7006



Aesillas, Quästor. AR-Tetradrachme, nach 90 v. Chr.,
Thessalonica; 16,22 g.
Alexanderkopf r., dahinter Θ//In Kranz: Fiscus, Keule und
Stuhl.
Bauslaugh Gruppe II (O 12D/R -). Scharf gereinigt, schön-
sehr schön

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BACTRIA

7007



Eukratides I., 170-155 v. Chr. AR-attische Tetradrachme, Balkh; 16,17 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 X; Mitchiner, Indogreek 177 e; SNG ANS 472. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › NUMIDIA

7008



Juba II., 25 v.-23 n. Chr. AR-Denar, 16/17; 1,77 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn vor Zepter, r. oben Halbmond. Mazard 247; SNG Cop. 579 ff. Feine Patina, kl. Randausbruch, gutes sehr schön

Schätzung:
100,00 €

7009



Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Kleopatra Selene. AR-Denar, um 11 v. Chr.; 3,21 g. Kopf r. mit Diadem//Stern über Mondsichel. Mazard 299; SNG Cop. 567. Min. dezentriert, leichte Auflagen, gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Kleopatra Selene, eine Tochter des Marcus Antonius und der Kleopatra, wird auf dieser Münze genannt. Sie war um 20 v. Chr. von Augustus mit Juba II. verheiratet worden.

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

7010



Denare des Juba II.: Das Lot beinhaltet 12 Münzen des Juba II., teils auch mit Kleopatra Selene. Es finden sich u.a. folgende Mazard-Nummern: 240; 241; 243; 247; 299; 300; 304; 305; 309 und 315.

12 Stück. Meist sehr schön, teils mit Mängeln

Schätzung:
600,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7011



AR-Denar, 136 v. Chr., Rom,
L. Antestius Gragulus; 3,74 g. Romakopf r. mit
geflügeltem Helm, davor XVI (in Ligatur)//Jupiter in
Quadriga r. mit Zepter.
Bab. 9; BMC 976; Crawf. 238/1; Syd. 451. Herrliche
Patina, kl. Kratzer, etwas Belag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

*Hier erscheint zum ersten Mal das Wertzeichen für 16
Asse in ligierter Form. Vermutlich wurde 141 v. Chr. der
Denar offiziell auf 16 Asse festgesetzt, vorher galt er 10
Asse. Die offizielle Abwertung des As bzw. die offizielle
Aufwertung des Denar ist wahrscheinlich erfolgt, weil
der Markt dieses Wertverhältnis de facto schon vorher
erreicht hat.*

7012



AR-Denar, 130 v. Chr., Rom,
Q. Caecilius Metellus; 3,90 g. Romakopf r. mit
geflügeltem Helm, davor XVI (in Ligatur)//Jupiter in
Quadriga r. mit Blitz und Zweig.
Bab. 21; BMC 1053; Crawf. 256/1; Syd. 509. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Aufgrund neuerer Funde datiert Molinari diesen
Münztyp in das Jahr 132 v. Chr., s. Molinari, The
rearrangement of the denarius-series: First Sicilian Slave
Revolt, the Legacy of Attalus III and the Sardinian
Rebellion, in: Nomismata 8 (2016), S. 83 ff. und Tab. 2.*

7013



AR-Denar, 117/116 v. Chr., Rom,
M. Calidius, Q. Metellus und Cn. Fulvius; 3,89 g.
Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor XVI (in
Ligatur)//Victoria in Biga r. mit Kranz.
Bab. 1; BMC 476; Crawf. 284/1 b; Syd. 539 a. Feine
Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7014



AR-Denar, 111/110 v. Chr., Rom,
Ap. Claudius Pulcher, T. Manlius Mancinus und Q.
Urbinius; 3,69 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm,
dahinter quadratisches Objekt//Victoria in Triga r.
Bab. 2 (Mallia); BMC 1293; Crawf. 299/1 b; Syd. 570 a.
Feine Patina, Revers leicht dezentriert, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7015



AR-Denar, 96 v. Chr., Rom,
A. Postumius Albinus; 3,87 g. Drapierte Artemisbüste r.,
über der Schulter Bogen und Köcher//Drei Reiter l. mit
Speeren und Schilden, davor ein gestürzter Krieger.
Bab. 4; BMC 716; Crawf. 335/9; Syd. 613. **RR** Feine
Tönung, leichte Prägeschwäche, kl. Kratzer auf dem
Revers, gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Exemplar der Auktion CNG 484, Lancaster 2021, Nr. 654
(mit weiterer Provenienzangabe).
Das Stück feiert die Heldentat des A. Postumius Albus
Regillensis in der Schlacht am See Regillus.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7016



AR-Denar, 87 v. Chr., Rom,
L. Rubrius Dossenus; 3,80 g. Jupiterkopf r. mit
Lorbeerkranz, über der Schulter
Zepter//Triumphalquadriga r., darüber fliegt Victoria r.
mit Kranz.
Bab. 1; BMC 2448; Crawf. 348/1; Syd. 705. Sehr
schön/fast sehr schön

Schätzung:
30,00 €

*Die Triumphalquadriga und die Victoria auf dem Revers
dürften sich auf einen von den Optimaten erhofften Sieg
über Marius beziehen. Es blieb bei der Hoffnung - Marius
eroberte Rom und übte blutige Rache an den Anhängern
Sullas.*

7017



AR-Denar (Serratus), 83/82 v. Chr., Rom,
Q. Antonius Balbus; 3,84 g. Jupiterkopf r.//Victoria in
Quadriga r., unten G.
Bab. 1; BMC -; Crawf. 364/1 d; Syd. 742 b. Feine Tönung,
leicht dezentriert, gutes sehr schön

Schätzung:
60,00 €

7018



AR-Denar, 82/81 v. Chr., norditalische Münzstätte,
C. Annius und L. Fabius Hispaniensis; 3,81 g. Büste der
Anna Perenna r. zwischen Caduceus und Waage,
darunter unbestimmtes Kontrollzeichen//Victoria in
Quadriga r. mit Palmzweig, darüber Q.
Bab. 2; BMC vergl. 5; Crawf. 366/1 a; Syd. 748. R Feine
Tönung, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Exemplar der Auktion Marti Hervera & Soler y Llach
1124, Madrid 2022, Nr. 15.
Eine imperatorische Prägung im Kampf gegen Sertorius
in Spanien. Der auf der Münze genannte Quästor Fabius
ging später zu Sertorius über und ging mit diesem unter.*

7019



AR-Denar (Serratus), 68 v. Chr., Rom,
C. Hosidius Geta; 3,85 g. Großer Dianakopf r., über der
Schulter Bogen und Köcher//Eber r., von einem Speer
verwundet und von einem Hund attackiert.
Bab. 2; BMC 3386; Crawf. 407/1; Syd. 904. R Prüfpunzen
und kl. Kratzer auf dem Avers, fast sehr schön

Schätzung:
30,00 €

7020



AR-Denar, 47 v. Chr., Rom,
L. Plautius Plancus; 3,81 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora
fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes.
Bab. 15; BMC 4004; Crawf. 453/1 a; Syd. 959. R
Prägeschwächen, gutes sehr schön

Schätzung:
100,00 €

*Das Bild des Reverse kopiert ein Gemälde des
Nikomachos, welches sich zum Zeitpunkt der Prägung
des Stückes im Besitz des Münzmeisters befand. Der
Bruder des Münzmeisters, Munatius Plancus, gelangte
nach der Ermordung des Plautius 43 v. Chr. in den Besitz
des Gemäldes und weihte es dem Jupiter.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7021



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-As, 8/3 v. Chr., Lugdunum; 10,43 g.

Schätzung:
400,00 €

Kopf r. mit Lorbeerkranz, darauf rechteckiger Gegenstempel des Caius Numonius Vala: CVA (ligiert)/Ara Lugdunensis. BMC 550; Coh. 209; RIC² 230; Gegenstempel: Werz Typ 79.

Von allergrößter Seltenheit. Grüne Patina, Münze: schön, Gegenstempel: sehr schön

Exemplar der Auktion Teutoburger Münzhandlung 138, Borgholzhausen 2021, Nr. 873.

Wir lösen den Gegenstempel CVA bzw. CVAL U. Werz folgend mit C(aii Numonii) VA(lae) auf und verbinden ihn mit C. Numonius Vala. Ebenso ist es denkbar, in der Gravur des Gegenstempels einen Fehler anzunehmen und ihn mit AVC dem Kaiser Augustus zuzuweisen.

C. Numonius Vala. war Legat des P. Quinctilius Varus im Jahre 9 n. Chr. Sein gleichnamiger Vater war Münzmeister von 43 v. Chr. und erinnerte auf seinen Prägungen an die Heldentat eines Vorfahren, der einst ein vallum (eine Palisade) bezwungen hatte und auf den wohl das Cognomen Vala bzw. Vaala zurückzuführen ist. In der Varusschlacht (Kalkriese bei Osnabrück) machte der Legat seinem Heldenmut versprechenden Cognomen keine Ehre (Vell. II 119, 4): Numonius Vala aber, ein Legat des Varus, sonst ein ruhiger und bewährter Mann, gab ein abschreckendes Beispiel: Er beraubte die Fußsoldaten ihres Schutzes durch die Reiterei, machte sich mit seinen Schwadronen auf die Flucht und suchte den Rhein zu erreichen. Jedoch das Schicksal rächte seine Schandtät: Er überlebte seine Kameraden nicht, von denen er desertiert war, sondern fand als Deserteur den Tod.

7022



Nero, 54-68. AV-Aureus, 64/65, Rom; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nero steht v. v. mit Strahlenbinde, Zweig und Victoria auf Globus. BMC 56; Calicó 402; Coh. 44; RIC² 46. R Kl. Kratzer, schön-sehr schön

Schätzung:
1.000,00 €

Erworben bei Roberto Pedoni, Rom.

Die außergewöhnliche Reversdarstellung bezieht sich auf die Erfolge des Gnaeus Domitius Corbulo im Partherkrieg. Im Jahr 63 hatte Corbulo mit einem starken Heer den Euphrat überschritten und Tiridates schloß, ohne daß es zu einer Schlacht kam, Frieden. In Rhanda legte er vor einer Statue Neros seine Krone ab und versprach, sie nur aus der Hand des Kaisers wieder anzunehmen, was im Jahr 66 in Rom geschah.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7023



Galba, 68-69. Æ-Sesterz, 68, Rom; 25,08 g. Drierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 68 Anm.; Coh. 131; RIC² 310. **R** Überarbeitet und repatiniert, sonst sehr schön

Schätzung:
200,00 €

*Exemplar der Auktion Teutoburger Münzhandlung 78, Borgholzhausen 2013, Nr. 2060.
Vergl. das stempelgleiche Stück in der CNG Mail Bid Sale 57, Lancaster 2001, Nr. 1112.*

7024



Titus, 79-81. AR-Denar, 79, Rom; 3,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Capricorn l., darunter Globus. BMC 35; Coh. 294; RIC² 37. **R** Feine Tönung, Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7025



Traianus, 98-117. AR-Hemidrachme, 100, Kyrene (Cyrenaica); 1,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kopf des Zeus Ammon r. Asolati 565 ff.; Ganschow 273 (Caesarea Cappadociae); RPC 3; Sydenham 178 (Caesarea Cappadociae). **R** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Zur Münzstätte siehe Metcalf, The Silver Coinage of Cappadocia, New York 1996, S. 83, Anm. 1.

7026



Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 136, Rom; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht r. mit Palmzweig. BMC 761; Coh. 1455; RIC² 2239. Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Schätzung:
25,00 €

7027



Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius. AR-Denar, 155/156, Rom; 3,15 g. Kopf r.//Aequitas steht l. mit Waage und Stab. BMC 869; Coh. 702; RIC 466 a. Sehr schön

Schätzung:
25,00 €

7028



Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 196/197, Laodicea ad mare; 3,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus. BMC 456; Coh. 592; RIC 491 a. Gutes sehr schön

Schätzung:
25,00 €

7029



Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna. AR-Denar, 196/211, Rom; 3,28 g. Drierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 22; Coh. 47; RIC 551. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7030



Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna. AR-Denar, 196/202, Laodicea ad mare; 3,21 g. Drapierte Büste r./Vesta steht l. mit Patera und Zepter. BMC 624; Coh. 246; RIC 648. Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
25,00 €

7031



Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 201/202, Rom; 3,63 g. Drapierte Büste r./Nobilitas steht r. mit Palladium und Zepter. BMC 223; Coh. 90; RIC 13 a. Min. Belag, sehr schön

Schätzung:
25,00 €

7032



Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 198, Rom; 3,32 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Victoria, Speer und Schild, dahinter Trophäe. BMC 107; Coh. 159; RIC 25 b. Feine Patina, gutes sehr schön

Schätzung:
30,00 €

7033



Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Antoninian, 215, Rom; 5,02 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Pluto sitzt l. mit Zepter, davor Cerberus. BMC 124; Coh. -; RIC 261 c. Winz. Kratzer, gutes sehr schön

Schätzung:
60,00 €

7034



Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Julia Domna. AR-Denar, 211/217, Rom; 2,93 g. Drapierte Büste r./Venus sitzt l. mit Zepter. BMC 24; Coh. 212; RIC 388 c. R Feine Patina, vorzüglich/sehr schön

Schätzung:
40,00 €

7035



Macrinus, 217-218. AR-Denar, März/Juli 218, Rom; 2,83 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 58; Coh. 2; RIC 53. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Datierung nach Curtis Clay.

7036



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Denar, Rom; 3,41 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 22; Coh. -; RIC 123. Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung:
30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7037



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Denar, 218/222, Rom; 2,49 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus steht r. und füttert Schlange. BMC 28; Coh. 256; RIC 140. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
25,00 €

7038



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Denar, 220/222, Rom; 2,68 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz und "Horn"//Kaiser steht l. mit Patera und Keule, davor Stern, Altar und Stier. BMC 211; Coh. 61; RIC 88. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

Elke Krenkel deutet das "Horn" als Stierpenisspitze (Elke Krenkel in JbNum 47, 1997, S. 53 ff.). Andere Ansichten vertreten W. Weiser (in GN 196, März 2000, S. 53 ff.) und Clare Rowan (Under Divine Auspices, Cambridge 2012, S. 208 ff.), der man zustimmen muss, wenn sie sagt, dass das Anhängsel an Elagabals Lorbeerkranz ein Rätsel bleibt.

7039



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Denar, 221, Rom; 3,02 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz und "Horn"//Kaiser steht l. mit Patera und Zweig, davor Altar und Stern. BMC 256; Coh. 196; RIC 46. Feine Patina, gutes sehr schön

Schätzung:
30,00 €

Elke Krenkel deutet das "Horn" als Stierpenisspitze (Elke Krenkel in JbNum 47, 1997, S. 53 ff.). Andere Ansichten vertreten W. Weiser (in GN 196, März 2000, S. 53 ff.) und Clare Rowan (Under Divine Auspices, Cambridge 2012, S. 208 ff.), der man zustimmen muss, wenn sie sagt, dass das Anhängsel an Elagabals Lorbeerkranz ein Rätsel bleibt.

7040



Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Soaemias. AR-Denar, Rom; 3,03 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Apfel und Zepter, davor Kind. BMC 55; Coh. 14; RIC 243. Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung:
30,00 €

7041



Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Maesa. AR-Denar, Rom; 2,47 g. Drapierte Büste r.//Fecunditas steht l. mit Füllhorn und hält die Hand über ein Kind. BMC 61; Coh. 8; RIC 249. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Auktion Grün 52, Heidelberg 2009, Nr. 380.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7042



Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Maesa. AR-Denar, Rom; 3,14 g. Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Patera und Caduceus, davor Altar, dahinter Stern. BMC 79; Coh. 45; RIC 271. Gutes sehr schön

Schätzung:
30,00 €

7043



Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 225, Rom; 3,08 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 233; Coh. 95; RIC 144. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
25,00 €

7044



Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 226, Rom; 3,12 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 356; Coh. 281; RIC 53. Vorzüglich/fast vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

7045



Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea. AR-Denar, Rom; 2,79 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht l. mit Helm und Zepter, unten Schild. BMC 713; Coh. 76; RIC 358. Sehr schön

Schätzung:
25,00 €

7046



Maximinus I. Thrax, 235-238. AR-Denar, 235/236, Rom; 2,82 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 68; Coh. 31; RIC 12. Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

7047



Maximinus I. Thrax, 235-238 für Maximus. AR-Denar, 236, Rom; 2,77 g. Drapierte Büste r.//Priestergeräte. BMC 118; Coh. 1; RIC 1. Gutes sehr schön

Schätzung:
100,00 €

7048



Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 244/247, Rom; 3,76 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. mit Victoria und Zepter. Coh. 169; RIC 44 b. Flauer Reversstempel, fast vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7049



Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 247/249, Rom; 4,26 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Vier Standarten. Coh. 50; RIC 62. Gutes sehr schön

Schätzung:
25,00 €

7050



Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,51 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAEVLARES AVGG Löwe r. Coh. 173; RIC 12. Winz. Kratzer, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anlässlich der 1.000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.

7051



Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa. AR-Antoninian, 246/248, Rom; 4,24 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. Coh. 17; RIC 126. Flauer Reversstempel, gutes sehr schön

Schätzung:
20,00 €

7052



Philippus I., 244-249 und Philippus II. AEs, 247/249, Neapolis (Samaria); 14,58 g. Drapierte Büsten des Philippus I. und Philippus II. hintereinander gestaffelt r. mit Lorbeerkränzen//Philippus I. und Philippus II. stehen einander gegenüber, dazwischen Altar, oben Berg Gerizim. RPC online - (unassigned; ID 27176: dies Exemplar aufgeführt).

Schätzung:
30,00 €

Von großer Seltenheit. Braune Patina, schön

Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 70, Osnabrück 2022, Nr. 8299.





7053



Traianus Decius, 249-251 für Herennia Etruscilla. AR-Antoninian, Rom; 3,93 g. Drapierte Büste r. auf Mondsichel//Pudicitia sitzt l. mit Zepter und lüftet Schleier. Coh. 19; RIC 59 b. Fast vorzüglich

Schätzung:
25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|------|---|---|--------------------------------------|
| 7054 |  | <p>Traianus Decius, 249-251 für Herennia Etruscilla. AR-Antoninian, Rom; 4,32 g. Drapierte Büste r. auf Mondsichel//Pudicitia sitzt l. mit Zepter und lüftet Schleier. Coh. 19; RIC 59 b. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 7055 |  | <p>Trebonianus Gallus, 251-253. AR-Antoninian, Mediolanum; 3,62 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Juno sitzt l. mit Ähren und Zepter. Coh. 46; RIC 69. Min. korrodiert, leichte Prägeschwäche am Rand, sonst vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 7056 |  | <p>Volusianus, 251-253. AR-Antoninian, Rom; 3,86 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 70; RIC 179. Gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 7057 |  | <p>Volusianus, 251-253. AR-Antoninian, Mediolanum; 3,87 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Virtus steht r. mit Speer und Schild. Coh. 133; RIC 206. Feine Tönung, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 7058 |  | <p>Volusianus, 251-253. AR-Antoninian, 253, Rom; 2,91 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Patera und Zepter, davor Altar. Coh. 94; RIC 141. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 7059 |  | <p>Valerianus, 253-260. AR-Antoninian, 255/256, Samosata, 1. Emission; 3,86 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Tyche rechts bekrönt Kaiser. MIR 1677 e; RIC 286. Fast vorzüglich/sehr schön</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 7060 |  | <p>Postumus, 260-268. B-Antoninian, 268, Colonia, 20. Emission; 3,5 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//COS IIII Victoria (oder Nemesis?) steht r. mit Palmzweig. Elmer 586; RIC 287; Zschucke 173. Feine Tönung, vorzüglich/gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7061



Macrianus, 260-261. B-Antoninian, Samosata; 4,06 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l.
mit Lorbeerzweig und Lyra, davor Stern.
MIR 1728 k; RIC 6. Silbersud, rötliche Patina auf dem
Revers, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Die Münzen des jüngeren Macrianus werden im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.

7062



Claudius II. Gothicus, 268-270. B-Antoninian, 268,
Antiochia, 1. Emission; 4,1 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Serapis steht l. mit
Zepter.
RIC 201. Min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
25,00 €

Claudius II. Gothicus wurde am 10. Mai 213 oder 214 in Dalmatien oder Illyrien geboren. Er diente unter Gallienus im Heer und war an den Bürgerkriegen gegen Ingenuus, Postumus und Aureolus beteiligt. Nach der Ermordung des Gallienus, in die Claudius II. Gothicus möglicherweise involviert war, wurde er zum Kaiser proklamiert. In einer großen Schlacht bei Naissus gelang es ihm, den Goten eine entscheidende Niederlage beizubringen, die für den Fortbestand des Reiches von großer Bedeutung war. 270 starb der Kaiser im Alter von 56 Jahren in Sirmium an der Pest - die Überlieferung bei Aurelius Victor und Ammianus Marcellinus, der Kaiser habe, einem Orakel in den sybillinischen Büchern folgend, eine devotio vollzogen und so sein Leben gegeben, damit Rom den Krieg gegen die Goten gewinnen konnte, ist fiktiv. Die Familie Constantins des Großen betrachtete Claudius II. Gothicus als ihren Vorfahren.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7063



Claudius II. Gothicus, 268-270. Æ-Antoninian, 269, Rom; 3,51 g.

Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn.

RIC 14. Dunkle Patina, Avers min. dezentriert, vorzüglich/sehr schön

Schätzung:
20,00 €

Claudius II. Gothicus wurde am 10. Mai 213 oder 214 in Dalmatia oder Illyria geboren. Er diente unter Gallienus im Heer und war an den Bürgerkriegen gegen Ingenuus, Postumus und Aureolus beteiligt. Nach der Ermordung des Gallienus, in die Claudius II. Gothicus möglicherweise involviert war, wurde er zum Kaiser proklamiert. In einer großen Schlacht bei Naissus gelang es ihm, den Goten eine entscheidende Niederlage beizubringen, die für den Fortbestand des Reiches von großer Bedeutung war. 270 starb der Kaiser im Alter von 56 Jahren in Sirmium an der Pest - die Überlieferung bei Aurelius Victor und Ammianus Marcellinus, der Kaiser habe, einem Orakel in den sybillinischen Büchern folgend, eine devotio vollzogen und so sein Leben gegeben, damit Rom den Krieg gegen die Goten gewinnen konnte, ist fiktiv. Die Familie Constantins des Großen betrachtete Claudius II. Gothicus als ihren Vorfahren.

7064



Aurelianus, 270-275. B-Antoninian, 274/275, Serdica, 8.

Emission; 3,77 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. und empfängt Lorbeerkranz von Terra. CBN 1030; MIR 261 f; RIC 289. Silbersud, vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

7065



Maximianus II. Galerius, 293-311 für Galeria Valeria. Æ-Follis, 308, Alexandria, 2. Offizin; 6,6 g.

Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht l. mit Apfel. RIC 74.

Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön

Schätzung:
30,00 €

7066



Constantinus I., 306-337 für Crispus. Æ-Follis, 319/320, Ticinum; 2,94 g.

Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz, Speer und Schild//Standarte, darauf VOT/XX, darunter zwei Gefangene.

RIC 117. Feine Patina, knapper Schrötling, fast vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

Die Offizin ist nicht erkennbar.

7067



Constantinus I., 306-337 für Constantius II. Æ-Follis, 326/327, Constantinopolis, 1. Offizin; 3,97 g.

Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Lagertor, darüber Stern.

RIC 10 und 21. R Silbersud, sehr schön/vorzüglich

Schätzung:
20,00 €

Erworben im Februar 1978.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 7068 |  | <p>Constantinus I., 306-337 für Delmatius. Æ-Follis, 335/337, Antiochia; 1,28 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zwei Soldaten stehen einander gegenüber mit Speeren und Schilden, dazwischen eine Standarte. RIC 112. Feine Patina, min. Prägeschwäche, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 7069 |  | <p>Constantinus I., 306-337 für Fausta. Æ-Follis, 325/326, Heraclea; 3,25 g. Drapierte Büste r.//Kaiserin steht l. mit zwei Kindern. RIC 80. Irisierende Patina, Silbersud, vorzüglich</p> <p><i>Erworben im Januar 2013 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 7070 |  | <p>Valens, 364-378. AR-Siliqua, 367/375, Treveri; 2,32 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 27 b. Vorzüglich/sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 7071 |  | <p>Arcadius, 383-408. AR-Siliqua, 392/395, Treveri; 1,31 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 106. Sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Die Offizin ist nicht erkennbar.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 7072 |  | <p>Honorius, 393-423. AV-Solidus, 404/408, Rom; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1252. R Sehr schön/fast vorzüglich</p> <p><i>Erworben bei Roberto Pedoni, Rom.</i></p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 7073 |  | <p>Zeno, 474-491. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,4 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 914. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

7074








ex 7074

Spätromische Bronzemünzen: Enthalten sind Bronzemünzen aus dem 4. Jahrhundert (hauptsächlich), u.a. des Maximianus, Constantius I., Maxentius, Licinius I., Constantinus I., Constantius II., Magnentius und Theodosius I.








37 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 7075 |  | <p>Anastasius, 491-518. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. DOC 10; Sear 8. Graffiti auf dem Avers, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 7076 |  | <p>Justinus I., 518-527. AV-Solidus, 519/527, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,06 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 2 i; Sear 56. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 7077 |  | <p>Iustinianus I., 527-565. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,35 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 19; Sear 145. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 7078 |  | <p>Iustinianus I., 527-565. AV-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 g; Sear 140. Fast vorzüglich/sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 7079 |  | <p>Tiberius II. Constantinus, 578-582. AV-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 h; Sear 422. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 7080 |  | <p>Mauricius Tiberius, 582-602. AV-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 g; Sear 478. Schürfstelle auf dem Revers, Prüfstelle am Rand, sonst gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 7081 |  | <p>Mauricius Tiberius, 582-602. AV-Tremissis, 583/602, Constantinopolis; 1,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz. DOC 14; Sear 488. Winz. Kratzer, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

- | | | | |
|--|---|---|---------------------------------------|
| 7082 |  | <p>Phocas, 602-610. AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,51 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus.
DOC 10 b; Sear 620. Leichte Prägeschwäche, kl. Kratzer, sonst fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 7083 |  | <p>Heraclius, 610-641. AV-Solidus, 610/613, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 3 a; Sear 731. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 7084 |  | <p>Heraclius, 610-641. AV-Tremissis, 613/641, Constantinopolis, 6. Offizin; 1,45 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 54; Sear 787. Breiter Schrötling, winz. Kratzer, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 7085 |  | <p>Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus. AV-Solidus, 616/625, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,47 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 d; Sear 738. Schürfstelle auf dem Avers, kl. Kratzer, fast vorzüglich/gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 7086 |  | <p>Constans II., 641-668 und Constantinus IV. AV-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,43 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 g; Sear 959. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 7087 |  | <p>Constans II., 641-668 und Constantinus IV. AV-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,41 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 g; Sear 959. Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| <i>Erworben bei der Firma Rauch, Wien.</i> | | | |
| 7088 |  | <p>Constans II., 641-668 mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius. AV-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,36 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 d; Sear 964. Prägeschwäche am Rand, sonst fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

- | | | | |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 7089 | | <p>Constans II., 641-668 mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius. AV-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,47 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 37; Sear 970. R Leichte Prägeschwäche, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 7090 | | <p>Constantinus IX., 1042-1055. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,37 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Gutes sehr schön/vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 7091 | | <p>Constantinus X., 1059-1067. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1 b; Sear 1847. Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 7092 | | <p>Michael VII., 1071-1078. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,37 g. Büste Christi v. v., l. und r. je eine Kugel//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2 d; Sear 1868. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 7093 | | <p>Johannes II., 1118-1143. AV-Hyperpyron (Scyphat), 1137/1143, Thessalonica; 4,26 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 7 a; Sear 1949. R Prägeschwächen, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 7094 | <p style="text-align: center; margin-top: 5px;">ex 7094</p> | <p>Byzantinische Bronzemünzen: Enthalten sind Münzen verschiedener Regenten, darunter z.B. Justinus II., Mauricius Tiberius und Michael VII. Dazu eine Bronzemünze der Seldschuken.
26 Stück. Meist schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 7095 | | <p>Byzantinische Bronzemünzen: Enthalten sind verschiedene Nominale, darunter u.a. Stücke des Anastasius, Justinianus, Mauricius Tiberius, Johannes I. und Manuel I.
8 Stück. Schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANTINISCHE BLEISIEGEL. Lot.

7096

Meist byzantinische Bleisiegel: Enthalten sind 7 byzantinische Bleisiegel sowie zwei griechische Bleitoken, darunter eines aus Ägypten (erkennbar am lagernden Flußgott Nilus).
9 Stück. Gering erhalten

Schätzung:
50,00 €

 ORIENTALISCHE MÜNZEN › KUSHAN

7097



Maiores Domus. AV-Stater; 7,71 g.
König steht l./Ardoksho sitzt v. v.
Göbl 591. Kl. Schrötlingsrisse, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

 ORIENTALISCHE MÜNZEN › SHAHIS VON KABUL UND GANDHARA

7098



Samanta Deva, um 900. AR-Drachme; 3,3 g. Reiter
r./Stier lagert l. Mitchiner 1585. Feine Tönung, leichte
Prägeschwäche auf dem Avers, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

Erworben im April 2021 beim Kölner Münzkabinett, Köln.

 ORIENTALISCHE MÜNZEN › ABBASIDEN, KALIFEN IN BAGDAD

7099



Abu-Ja'far 'Abdallah al-Mamun, 810-833. AR-Dirhem,
214 AH (= 829), Marw; 2,94 g.
Album Checklist 223; Eshrag -; SICA 3, 1815.
Reinigungsspuren, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

*Exemplar der Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am
Main 2003, Nr. 1483 und der Auktion Peus Nachf. 427,
Frankfurt am Main 2020, Nr. 755.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ALBANIEN

7100



Zogu I., 1925-1928-1939. 100 Franken 1927 R, Rom. Mit zwei Sternen unter dem Kopf. 29,03 g Feingold. Fb. 1; Schl. 11. **GOLD.** Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
1.750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › KURLAND

7101



Friedrich Kettler, 1587-1642. 3-Gröschler 1596, Mitau. 2,27 g. Haljak 1660; Iger KuF.96.3 a (R4); Kopicki 4028 (R5). **RR** Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7102



Wilhelm Kettler, 1587-1616. 3-Gröschler 1599, Mitau. 2,69 g. Haljak 1674 a; Iger KuW.99.1 e (R4); Kopicki 4045 (R6). **RR** Stempelfehler, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7103



Friedrich Kasimir, 1682-1698. 6-Gröschler 1694. 3,46 g. Kopicki 4071 (R4). **RR** Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7104



Karl, 1759-1763. Groschen 1762, Mitau. 1,21 g. Kopicki 4082 (R4). **R** Sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

7105



Peter Biron, 1769-1795. Albertustaler 1780. 28,14 g. Dav. 1624; Kopicki 4104 (R2). Herrliche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

7106



Peter Biron, 1769-1795. Albertustaler 1780. 27,92 g. Dav. 1624; Kopicki 4104 (R2). Fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › RIGA, ERZBISTUM

7107

**Wilhelm, Markgraf von Brandenburg, 1539-1563.**

Ferding 1563, Riga. 2,19 g.

Münzmeister Christoffer und Thomas Ramm. Mit BRA am Ende der Vorderseitenumschrift.

Haljak 819 (4R); Slg. Wilm. -. **Von großer Seltenheit.**

Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung:

250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › RIGA, STADT

7108

Ferding 1565, 1566 (2x). Kopicki 8043 (R1), 8048 (R2). **3 Stück.** Sehr schön**Schätzung:**

75,00 €

7109

**Unter Polen. Stephan Bathory, 1576-1586.** 3-Gröschler 1583.

2,07 g. Dazu: Polen. 6-Gröschler 1683, Bromberg, aus der Regentschaft Johann III. Sobieskis, 1674-1696. 3,26 g.

Kopicki 8092 (R), 1964. **2 Stück.** Sehr schön**Schätzung:**

50,00 €

7110

**Lot.** 3-Gröschler 1583, 1586, 1590 (Kopicki 8092 (R), 8097 (R), 8184 (R1)). Alle in hübschen Erhaltungen, bitte besichtigen.**3 Stück.** Sehr schön**Schätzung:**

150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LITAUEN

7111

**Witold, 1392-1430.** Pfennig, Vilnius.

Lanzenspitze, daneben Kreuz//Titanischer Galgen.

Gum. 433; Kopicki 3117. **4 Stück.** Mit kl. Fehlern, sehr schön**Schätzung:**

100,00 €

7112

**Sigismund August von Polen, 1545-1572.** Denar 1555, 1557, 1558, 155(?), Vilnius. Kopicki 3213 (R2), 3215 (R3), 3216 (R2). **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich**Schätzung:**

50,00 €

7113

**Sigismund III. von Polen, 1587-1632.** Doppeldenar 1612, Vilnius. 0,54 g. Kopicki 3404 (R6). **Von großer Seltenheit.**

Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:

75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LITAUEN

7114



Johann Casimir von Polen, 1649-1668. 18-Gröschler (Ort, 1/4 Reichstaler) 1664, Vilnius. 5,33 g. Kopicki 3626 (R2).
R Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LIVLÄNDISCHER ORDEN

7115



Anonym. Örtug (Schilling) o. J., Reval. 1,43 g. Haljak 21 var.; Neumann 204 a. Fast sehr schön

Schätzung:
30,00 €

7116



Walter von Plettenberg, 1494-1535. Schilling o. J. (ca. 1494-1500), Reval. 0,92 g und 1,08 g. Haljak 106 (2R). **2 Stück.** RR Mit Tuscheziffer (2x), sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7117



Walter von Plettenberg, 1494-1535. Schilling o. J. (ca. 1494-1500), Reval. 1,17 g. Haljak 107 (2R). RR Mit Tuscheziffer auf der Rückseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

7118



Walter von Plettenberg, 1494-1535. Ferding 1516. 2,7 g. Gemeinschaftsprägung mit dem Rigaer Erzbischof J. Linde. Haljak 390 b; Neumann 235. R Feine Patina, winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön +



Schätzung:
150,00 €

Walter, oder wie er sich selbst häufig nannte, Wolter von Plettenberg, war wohl der bedeutendste Ordensmeister. Er löste den livländischen Ordenszweig 1525 von Preußen. 1530 erhob der Kaiser ihn in den Reichsfürstenstand. Das Ansinnen Rigas und Revals, ihn zum Alleinherrscher über das livländische Ordensgebiet zu machen, wies er zurück und blieb auch seinem katholischen Glauben treu, tolerierte aber weitestgehend die neuen Reformationsbestrebungen. Bei dieser Prägung handelt es sich um eine Gemeinschaftsprägung von Walter von Plettenberg und J. Linde. Der Rigaer Erzbischof J. Linde prägte nicht als alleiniger Münzherr, sondern nur in Gemeinschaft mit dem Ordensmeister.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LIVLÄNDISCHER ORDEN

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 7119 |  | <p>Walter von Plettenberg, 1494-1535. Ferding 1534, Reval. 2,5 g. Haljak 102 a (2R). RR Hübsche Patina, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 7120 |  | <p>Heinrich von Galen, 1551-1557. 1/2 Mark 1553, Riga. 5,32 g.
Gemeinschaftsprägung des livländischen Ordensmeisters Heinrich von Galen und mit Erzbischof Wilhelm von Brandenburg (1540-1563). Haljak 425 a. R Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 7121 |  | <p>Heinrich von Galen, 1551-1557. Ferding 1554, Reval. 2,88 g. Haljak 162 a. Leichte Prägeschwäche, winz. Tuscheziffer auf der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 7122 |  | <p>Heinrich von Galen, 1551-1557. 1/2 Mark 1556, Riga. 4,79 g. Haljak 335 b. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 7123 |  | <p>Heinrich von Galen, 1551-1557. 1/2 Mark 1557, Riga. 5,24 g. Haljak 338 b var. R Gelocht, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LOTS

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 7124 |  | <p>Kleine Sammlung von diversen Kleinmünzen aus dem Gebiet Baltikum und Polen vom Mittelalter bis zum 16./17. Jahrhundert, darunter auch zwei polnische Denare. Bitte besichtigen.
16 Stück. Einige mit Fehlern, schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 7125 |  | <p>Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 15./16. Jahrhunderts aus dem Baltikumgebiet, darunter die Stücke aus dem Dorpat, Reval, Riga und dem Livländischen Orden. Interessante Sammlung mit einigen besseren Typen, bitte besichtigen.
17 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LOTS

7126



Kl. Sammlung von Fering-Stücken des 16. Jahrhunderts von Dorpat, Reval und Riga. Bitte besichtigen.

8 Stück. Gelocht (1x), meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

7127



Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Ecu Philippe 1558, Antwerpen. 32,06 g. Dav. 8623; Delm. 11 (R1); Vanhoudt 253 AN (R1). **R** Min. Belag, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

7128



Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/2 Ecu Philippe 1562, Antwerpen. 14,99 g. Delm. 51 (R2); Vanhoudt 267 AN (R1). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

7129



Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/5 Ecu Philippe 1565, Antwerpen. 6,67 g und 5,91 g. Vanhoudt 271 AN. **2 Stück.** Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7130



Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/5 Ecu Philippe 1567, Nijmegen. 6,7 g. Delm. -; Vanhoudt 271 NIJ. **R** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

7131



Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621. Dukaton 1618, Brüssel. 32,08 g. Dav. 4428; Delm. 249 (R1); Vanhoudt 617 BS (R1). **R** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

7132



Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621. Dukaton 1618, Antwerpen. 31,94 g. Dav. 4428; Delm. 248; Vanhoudt 617 AN. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 7133 |  | Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621. 1/2 Dukaton 1619, Antwerpen. 16,09 g. Delm. 252 (R2); Vanhoudt 618 AN (R2). RR Leicht berieben, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 7134 |  | Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. 1/2 Patagon 1631, Antwerpen. 13,78 g. Delm. 301; Vanhoudt 646 AN. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 7135 |  | Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Dukaton 1634, Antwerpen. 32,39 g. Dav. 4444; Delm. 274 (R1); Vanhoudt 640 AN. Feine Patina, leichte Prägeschwäche, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 7136 |  | Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Dukaton 1636, Antwerpen. 32,08 g. Dav. 4444; Delm. 274 (R1); Vanhoudt 640 AN. Dunkle Patina, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 7137 |  | Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Dukaton 1648, Antwerpen. 32,34 g. Dav. 4454; Delm. 284; Vanhoudt 642 AN. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| 7138 |  | Karl II. von Spanien, 1665-1700. Dukaton 1668, Antwerpen. 32,43 g. Dav. 4475; Delm. 325; Vanhoudt 692 AN. Feine Patina, kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön + | Schätzung:
60,00 € |
| 7139 |  | Philipp V. von Spanien, 1700-1712. Dukaton 1703, Antwerpen. 32,24 g. Dav. 1707; Delm. 354 c (R1); Vanhoudt 737 (R1). Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › FLANDERN

7140



Johann ohne Furcht, 1404-1419. Gros (Cromsteert) o. J. (1418), Gent. 1,4 g. Slg. de Wit (Auktion Künker 121) -; Vanhoudt Atlas G 2659. **R** Randausbruch, Knickspur, sehr schön

Schätzung:
30,00 €

Exemplar der Auktion Jean Elsen 59, Brüssel 1999, Nr. 1879.

7141



Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/5 Ecu Philippe 1567, Brügge. 6,69 g. Dazu: 1/5 Ecu Philippe 1567, Nijmegen. 6,68 g. Vanhoudt 271 BG, 271 NIJ. **2 Stück.** Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7142



Karl II. von Spanien, 1665-1700. Doppelter Dukaton 1694, Brügge. 65,43 g. Dav. 4487; Delm. 340 a (R3); Vanhoudt 711 BG P2 (R3). **Von großer Seltenheit.** Stark bearbeitet, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

7143



Karl II. von Spanien, 1665-1700. 4 Patards 1698, Brügge. 4,94 g. Vanhoudt 718 BG. **R** Etwas dezentriert, sehr schön

Schätzung:
30,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

7144



Leopold I., 1830-1865. Bronzemedaille 1856, von L. Wiener, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Kopf l./Belgica mit Zepter steht nach r. und legt einen Eichenkranz auf eine Krone, die auf einem Thron liegt, l. Löwe, r. sitzt Victoria nach l. 74,07 mm; 190,68 g. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

7145



Christian IV., 1588-1648. Krone 1620, Kopenhagen. 18,69 g. Dav. 3517; Hede 106 A. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

- | | | | |
|---|---|--|---------------------------------------|
| 7146 |  | <p>Christian IV., 1588-1648. Krone (4 Mark) 1624, Kopenhagen.
Dickstück; 18,07 g.
Dav. zu 3519; Hede 127. Winz. Druckstelle, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 278, Osnabrück 2016, Nr. 1033.</i></p> | | | |
| 7147 |  | <p>Frederik III., 1648-1670. 2 Mark 1666, Kopenhagen.
11,09 g. Hede 107 A. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
175,00 €</p> |
| <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 296, Osnabrück 2017, Nr. 1514.</i></p> | | | |
| 7148 |  | <p>Christian V., 1670-1699. Krone 1693, Kopenhagen. 17,68 g. Dav. 3648; Hede 99 A. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 241, Osnabrück 2013, Nr. 2229.</i></p> | | | |
| 7149 |  | <p>Frederik V., 1746-1766. Kurant-Dukat (12 Mark) 1762, Kopenhagen. 3,06 g.
Münzmeister Hans Schierven Knoph. Stempelschneider Johann Henrik Wolff. Mit Büste auf der Vorderseite, am Halsabschnitt die Stempelschneidersignatur W.
Fb. 269; Hede 22 E; Schou 1; Sieg 21.5. GOLD. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 7150 |  | <p>Frederik V., 1746-1766. Kurant-Dukat (12 Mark) 1762, Kopenhagen. 3,07 g.
Münzmeister Hans Schierven Knoph. Stempelschneider Johann Henrik Wolff. Mit Büste auf der Vorderseite, am Halsabschnitt die Stempelschneidersignatur W.
Fb. 269; Hede 22 E; Schou 1; Sieg 21.5. GOLD. Kl. Henkelspur, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 7151 |  | <p>Christian VII., 1766-1808. Ku.-Skilling 1771, Kopenhagen.
11,28 g. Hede 37 a. R Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

- | | | | |
|---|---|---|-------------------------------|
| 7152 |  | Frederik VI., 1808-1839. Silbermedaille 1822, von P.-J. Tiolier, auf den Besuch des Prinzenpaares in der Pariser Münze. Krone über zwei Wappenschilden//7 Zeilen Schrift. 26,83 mm; 10,01 g. Bergsøe 90. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 7153 |  | Christian VIII., 1839-1848. Speciedaler 1840, Kopenhagen. 28,84 g. Dav. 74; Hede 3 B. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 7154 |  | Christian VIII., 1839-1848. Rigsbankdaler (30 Schilling Courant) 1847, Kopenhagen. 14,39 g. Hede 4 A. Kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 66, Osnabrück 2001, Nr. 2337.</i> | | | |
| 7155 |  | Frederik VII., 1848-1863. Speciedaler 1853, Kopenhagen. 28,86 g. Dav. 76; Hede 4 A. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 7156 |  | Frederik VII., 1848-1863. 2 Rigsdaler 1854, Altona. 28,87 g. Dav. 77; Hede 6 B. Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich + | Schätzung:
250,00 € |
| 7157 |  | Frederik VII., 1848-1863. Rigsdaler 1854, Kopenhagen. 14,43 g. Hede 8 A. Kl. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 7158 |  | Frederik VII., 1848-1863. 1/2 Rigsdaler 1855, Kopenhagen. 7,23 g. Hede 9. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 272, Februar 2016, Nr. 2069.</i> | | | |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

7159



Christian IX., 1863-1906. 2 Rigsdaler 1863, Kopenhagen, auf den Tod Frederiks VII. und den Regierungsantritt Christians IX. 28,86 g.
Dav. 78; Hede 3. Fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7160



Philippe VI, 1328-1350. Ecu d'or à la chaise o. J. (1337), 1. Emission. 4,47 g. Duplessy 249; Fb. 270. **GOLD.** Min. gewellt, Rand min. bearbeitet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

7161



Louis XII, 1498-1514. Ecu d'or au soleil o. J. (1498), Lyon. 3,33 g. Duplessy 647; Fb. 323. **GOLD.** Rand min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

7162



François I, 1515-1547. Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Münzzeichen nicht lesbar. 3,3 g. Duplessy 775; Fb. 345. **GOLD.** Winz. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung:
250,00 €

7163



François I, 1515-1547. Teston o. J. (1515-1540), 13. Typ, Lyon. 8,48 g. Mit Münzzeichen Dreiblatt am Ende der Vorder- und Rückseitenumschrift. Duplessy 810. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

7164



Henri II, 1547-1559. Teston 1553 G, Poitiers. 9,53 g. Duplessy 983. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, leichter Doppelschlag, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

7165



Charles IX, 1560-1574. Teston 1561 M, Toulouse, mit Titel von Henri II. 9,41 g. Duplessy 1050. Fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 307, Osnabrück 2018, Nr. 1034.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7166



Henri III, 1574-1589. Double tournois 1578 A, Paris. Piedfort/Dickabschlag in vierfachem Gewicht. 12,62 g. Duplessy -, zu 1152. **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön

Schätzung:
250,00 €

7167



Henri III, 1574-1589. Franc d'argent 1579 D, Lyon. 13,81 g. Duplessy 1130. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7168



Charles X, 1589-1590. 1/4 Ecu 1592 T, Nantes. Posthume Prägung mit Namen des Gegenkönigs der katholischen Liga. 9,53 g. Duplessy 1177. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Charles X war der von der katholischen Liga nach dem Tode Henris III aufgestellte Gegenkönig von Frankreich. Er gehörte dem geistlichen Stand an und war Kardinal der römischen Kirche. Er konnte sich aber nicht gegen seinen Neffen Henri IV durchsetzen und wurde von einem Aufstand der Pariser Massen in die Flucht geschlagen.

7169



Louis XIV, 1643-1715. Louis d'or à l'écu 1690 A, Paris. 6,71 g. Réformation. Duplessy 1435 A; Fb. 429; Gadoury 250. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
800,00 €

7170



Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux palmes 1695 S, Reims. Réformation. 27,10 g. Überprägt auf einem Ecu aux huit L aus der Münzstätte Paris. Dav. 3813; Duplessy 1520 A; Gadoury 217. **R** Überprägungsspuren, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

7171



Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux trois couronnes 1710 A, Paris. 30,18 g. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7172



ex 7172

Louis XIV, 1643-1715. Lot.

Kl. Sammlung von Bronzemedailen, geprägt unter der Regentschaft von Louis XIV, auf verschiedene Anlässe. **19 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich und besser

Schätzung:
400,00 €

7173

**Louis XV, 1715-1774.** Bronzemedaille o. J.,

von J. C. Roettiers, auf das "regiment de la Calotte". Personifizierte Torheit thront v. v. inmitten von Wolken mit Narrenstab//Behelmtes zweifeldiges Wappen mit zwei bekleideten Affen als Schildhalter. 45,15 mm; 43,16 g. Adams S 3. Vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 127, Osnabrück 2007, Nr. 4839.

7174

**Louis XV, 1715-1774.** Bronzemedaille 1716,

von J. Duvivier, auf die neue Hoffnung zu Beginn seiner Regentschaft. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Landschaft mit Sonnenaufgang. 41,66 mm; 34,43 g. Page-Divo/Divo 9. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

7175

**Louis XV, 1715-1774.** Silberjeton 1718,

von J. Le Blanc. Aus der Serie "Außergewöhnliche Kriege". Belorbeerteres Brustbild r.//Löwe nach l., am Fuße eines Berges liegend. 29,54 mm; 6,53 g. Feuadent 762. **R** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

7176

**Louis XV, 1715-1774.** Bronzemedaille 1718,

von J. Ch. Roettiers und J. Duvivier, auf die Entwicklung des Königs. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Apollon v. v. mit Strahlenkranz um Kopf, auf sein Bogen stützend, tritt mit dem rechten Fuß auf den Kopf des gesiegten Drachen. 41,04 mm; 35,31 g. Page-Divo/Divo 21. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
50,00 €

7177

**Louis XV, 1715-1774.** Petit louis d'argent 1720 W, Lille.

8,03 g. Duplessy 1664; Gadoury 305. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7178



Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1721, von T. Le Blanc, auf die Besserung der Gesundheit des Königs. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Zwei Figuren, von denen eine Frankreich und die andere Religion darstellt, knien zu beiden Seiten eines Altars, auf dem das heilige Feuer brennt. 41,27 mm; 34,77 g.
Page-Divo/Divo vgl. 35. **R** Hübsche Patina, kl. Tuscheziffer auf der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

7179



Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1722, von J. Le Blanc, auf seine Königsweihe durch den Erzbischof von Reims. Gekröntes Brustbild r. in prunkvollem Ornat und mit umgelegter Kette des Heiligen-Geist-Ordens//Darstellung der Zeremonie. 41,36 mm; 34,25 g.
Médailles françaises S. 217, 35 b; Page-Divo/Divo 45. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

7180



Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1723, von J. Duvivier und J. Le Blanc, auf die Mündigkeit des Königs. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Der König thront nach l. und hält einen Globus, neben ihm stehen Justitia und Pax, vor ihm ein Mann, der ihm das Steuerruder überreicht. 41,26 mm; 34,22 g.
Médailles françaises S. 219, Nr. 40 A; Page-Divo/Divo 50 (Vorderseite)/51 (Rückseite). Hübsche Patina, kl. Tuscheziffer auf der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

7181



Louis XV, 1715-1774. Louis d'or aux lunettes 1726, Münzzeichen "9", Rennes. 8,1 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

7182



Louis XV, 1715-1774. Silberjeton 1742, von F. Marteau, aus der Serie "Provinzen und Städte Frankreichs", Bretagne. Büste r. mit Haarband//Gekröntes Wappen. 28,66 mm; 6,42 g.
Feuardent 8755. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

7183



Louis XV, 1715-1774. Silbermedaille 1751, von B. Duvivier. Aus der Serie "Ordinäre Kriege". Brustbild r. mit Haarband//Bomben- und Raketenhaufen, im Abschnitt: zwei Zeilen Schrift. 28,48 mm; 7,55 g.
Feuardent 591. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 7184 |  | <p>Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1754, von C. N. Roettiers, auf die Erbauung des Platzes Saint-Sulpice in Paris. Büste r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Ansicht des Platzes aus der Vogelperspektive. 41,74 mm; 29,34 g. Page-Divo/Divo 153. Feine Tönung, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 7185 |  | <p>Louis XV, 1715-1774. Louis d'or au bandeau 1769 (im Stempel aus 1762 geändert) Y, Bourges. 8,04 g. Duplessy 1643; Fb. 464; Gadoury 341. GOLD. Überprägungsspuren, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 7186 |  | <p>Louis XV, 1715-1774. 1/20 Ecu "à la vieille tête" 1773 L, Bayonne. 1,43 g. Duplessy 1689; Gadoury 285 (R2). R Herrliche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 7187 |  | <p>Louis XVI, 1774-1793. Ecu aux rameaux d'olivier 1785 R, Orléans. 29,16 g. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356. Feine Patina, min. justiert, winz. Kratzer, vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 7188 |  | <p>Louis XVI, 1774-1793. Double louis d'or à la tête nue 1786 AA, Metz. 15,17 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363. GOLD. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 7189 |  | <p>Louis XVI, 1774-1793. Louis d'or à la tête nue 1786 T, Nantes. 7,57 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. GOLD. Fassungs Spuren, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 7190 |  | <p>Louis XVI, 1774-1793. Louis d'or à la tête nue 1787 R, Rennes. 7,57 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. GOLD. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------|
| 7191 |  | Constitution, 1791-1792. Ecu constitutionnel 1792 M, Toulouse. 28,83 g. Dav. 1335; Duplessy 1718; Gadoury 55. Kl. Henkelspur, fast sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 7192 |  | Constitution, 1791-1792. 1/2 Ecu constitutionnel 1792 A, Paris. 14,57 g. Duplessy 1719; Gadoury 43. R Feine Patina, sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 7193 |  | Constitution, 1791-1792. Ecu constitutionnel 1793 A, Paris. 29,26 g. Dav. 1335; Duplessy 1718; Gadoury 55. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 7194 |  | Convention, 1792-1795. 24 Livres AN II/1793 A, Paris. 7,57 g. Fb. 478; Mazard 250; Schl. 1. GOLD. RR Gestopftes Loch, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
1.000,00 € |
| 7195 |  | Consulat, 1799-1804. 40 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 479; Gadoury 1080; Mazard 403; Schl. 3. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 7196 |  | Consulat, 1799-1804. 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 480; Gadoury 1020; Mazard 416; Schl. 5. GOLD. Kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 7197 |  | Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. 24,62 g. Dav. 83; Gadoury 580; Mazard 438. Kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7198



Napoléon I, 1804-1814, 1815. 40 Francs 1806 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 481; Gadoury 1082; Mazard 406; Schl. 20. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
400,00 €

7199



Napoléon I, 1804-1814, 1815. 20 Francs 1806 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487 a; Gadoury 1023; Mazard 420; Schl. 30. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

7200



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Silbermedaille 1810, von N. G. A. Brenet, auf den Besuch des Großherzogs Ferdinand von Würzburg in der Münze in Paris. Büste Ferdinands r.//Sieben Zeilen Schrift. 33,27 mm; 20,09 g. Slg. Julius 2281; Zeitz 115 (dort in Bronze). **RR** Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

7201



Napoléon I, 1804-1814, 1815. 40 Francs 1812 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 505; Gadoury 1084; Mazard 413; Schl. 54. **GOLD.** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
350,00 €

7202



Napoléon I, 1804-1814, 1815. 20 Francs 1812 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 427; Schl. 66. **GOLD.** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

7203



Louis XVIII, 1814, 1815-1824. Silbermedaille 1814, von R. Gayard, auf den Münzbesuch von Franz I. von Österreich. 40,01 mm; 36,32 g. Slg. Julius 3016 (dort in Bronze); Zeitz 143 (dort in Bronze). Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

7204



Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 20 Francs 1815 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 525; Gadoury 1026; Mazard 656; Schl. 108. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 7205 |  | Louis XVIII, 1814, 1815-1824. Bronzemedaille 1817, von J. Aley, auf den Tod des Marschalls André Massena. Uniformierte Büste r./Vier Zeilen in Kranz. Mit Randpunze: Hand CUIVRE. 67,31 mm; 148,30 g. Collignon -, vgl. 118. Kl. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 7206 |  | Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 40 Francs 1818 W, Lille. 11,61 g Feingold. Fb. 536; Gadoury 1092; Mazard 649; Schl. 131. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 7207 |  | Louis XVIII, 1814, 1815-1824. Bronzemedaille 1820, von F. Barre, auf die Niederschlagung des militärischen Komplottes vom 19. August (complot du Bazar français). Uniformierte Büste l./Sechs Zeilen Schrift im Lobeerkranz. 40,82 mm; 37,12 g. Collignon -. Von großer Seltenheit. Vorzüglich | Schätzung:
30,00 € |
| 7208 |  | Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 20 Francs 1824 A, Paris. 5,81 g Feingold. Mit Münzzeichen Pferdekopf auf der Vorderseite. Fb. 538; Gadoury 1028; Mazard 666; Schl. 143. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 7209 |  | Charles X, 1824-1830. 40 Francs 1824 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 547; Gadoury 1105; Mazard 804; Schl. 170. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
500,00 € |
| 7210 |  | Charles X, 1824-1830. 20 Francs 1828 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 549; Gadoury 1029; Mazard 813; Schl. 180. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 7211 |  | Louis Philippe, 1830-1848. 40 Francs 1834 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 557; Gadoury 1106; Mazard 932; Schl. 201. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 7212  **Louis Philippe, 1830-1848.** 20 Francs 1840 A, Paris. 6,41 g. Fb. 560; Gadoury 1031; Mazard 950; Schl. 219. **GOLD.** Sehr schön + **Schätzung:** 200,00 €
- 7213  **2. Republik, 1848-1852.** 20 Francs 1850 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 566; Gadoury 1059; Mazard 1174; Schl. 253. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €
- 7214  **Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852.** 20 Francs 1852 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 568; Gadoury 1060; Mazard 1176; Schl. 257. **GOLD.** Sehr schön **Schätzung:** 200,00 €
- 7215  **Napoléon III, 1852-1870.** Vergoldete Silbermedaille o. J., von A. Bescher und A. Borrel, auf die landwirtschaftliche Ausstellung in Saargemünd. Kopf I. mit Lorbeerkranz//Fünf Zeilen Gravurschrift im Kranz aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Geräten. Mit Randpunze: Biene ARGENT. 51,13 mm; 65,20 g. Page-Divo/Divo -. **R** In defektem Originaltui. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
ex 7215
- 7216  **Napoléon III, 1852-1870.** Bronzemedaille 1853, von A. Borrel, auf Eugénie de Montijo, Gemahlin Napoleons III. Ihr Kopf mit Diadem I.//Fünf Zeilen Schrift. Mit Randpunze Hand und CUIVRE. 52,06 mm; 66,42 g. Page-Divo/Divo 145. **R** Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- 7217  **Napoléon III, 1852-1870.** 100 Francs 1857 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135; Mazard 1407; Schl. 260. **GOLD.** Kl. Prüfspur, vorzüglich **Schätzung:** 1.000,00 €
- 7218  **Napoléon III, 1852-1870.** 50 Francs 1857 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 571; Gadoury 1111; Mazard 1422; Schl. 270. **GOLD.** Fast vorzüglich **Schätzung:** 600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 7219  **Napoléon III, 1852-1870.** 20 Francs 1858 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 573; Gadoury 1061; Mazard 1439; Schl. 283. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €
- 7220  **Napoléon III, 1852-1870.** 10 Francs 1859 A, Paris. 2,88 g Feingold. Fb. 576 a; Gadoury 1014; Mazard 1457; Schl. 299. **GOLD.** Sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- 7221  **Napoléon III, 1852-1870.** 5 Francs 1860 BB, Straßburg. 1,45 g Feingold. Fb. 579; Gadoury 1001; Mazard 1474; Schl. 313. **GOLD.** Fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 7222  **Napoléon III, 1852-1870.** 50 Francs 1865 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 582; Gadoury 1112; Mazard 1429; Schl. 337. **GOLD. R Nur 3.740 Exemplare geprägt.** Winz. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 600,00 €
- 7223  **Napoléon III, 1852-1870.** Silbermedaille 1867, von H. Ponscarne, auf die Weltausstellung in Paris. Kopf I. mit Lorbeerkrantz//Zwei Zeilen Schrift im Feld. 50,48 mm; 64,63 g. Dazu: Vergoldete Zinnmedaille 1867, von H. Ponscarne, auf die Weltausstellung in Paris. Kopf I. mit Lorbeerkrantz//Siegessäule fliegt mit Bauplan des Ausstellungspalastes über Globus. Mit Randpunze: CLETAIN. 50,65 mm; 49,87 g. Augustin 127, 130; Collignon 1914, 1918. **2 Stück.** Vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
- 7224  **Napoléon III, 1852-1870.** 10 Francs 1868 A, Paris. 2,86 g Feingold. Fb. 586; Gadoury 1015; Mazard 1466; Schl. 375. **GOLD.** Leicht justiert, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- 7225  **Napoléon III, 1852-1870.** 5 Francs 1868 A, Paris. 1,45 g Feingold. Fb. 588; Gadoury 1002; Mazard 1481; Schl. 391. **GOLD.** Sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------|
| 7226 |  | Napoléon III, 1852-1870. 100 Francs 1869 BB, Straßburg. 29,03 g Feingold. Fb. 581; Gadoury 1136; Mazard 1418; Schl. 334. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
1.500,00 € |
| 7227 |  | Napoléon III, 1852-1870. 20 Francs 1869 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 584; Gadoury 1062; Mazard 1450; Schl. 355. GOLD. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 7228 |  | Napoléon III, 1852-1870. 5 Francs 1869 A, Paris. 25,05 g. Dav. 96; Gadoury 739; Mazard 1496. Fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 7229 |  | Napoléon III, 1852-1870. 5 Francs 1870 A, Paris. 24,97 g. Dav. 96; Gadoury 739; Mazard 1498. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 7230 |  | 3. Republik, 1870-1940. 100 Francs 1886 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1774; Schl. 405. GOLD. Winz. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
1.000,00 € |
| 7231 |  | 3. Republik, 1870-1940. 10 Francs 1896 A, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 594; Gadoury 1016; Mazard 1839; Schl. 455. GOLD. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 7232 |  | 3. Republik, 1870-1940. 20 Francs 1898 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1820; Schl. 449. GOLD. Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7233



3. Republik, 1870-1940. 10 Francs 1901, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 597; Gadoury 1017; Mazard 1843; Schl. 483. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

7234



3. Republik, 1870-1940. 50 Francs 1904 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 591; Gadoury 1113; Mazard 1800; Schl. 429. **GOLD.** Winz. Kratzer, sonst vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

7235



3. Republik, 1870-1940. 20 Francs 1914, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 596 a; Gadoury 1064 a; Mazard 1836; Schl. 472. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung:
200,00 €

7236



5. Republik seit 1958. 1 Franc in Gold 2001. Die Säerin. 6,00 g Feingold. Fb. 751; Gadoury 474 a. **GOLD.** Stempelglanz

Schätzung:
175,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

7237



Kl. Sammlung französischer Münzen des 13.-19. Jahrhunderts, vom Gros tournois bis zum 1/2 Ecu-Stück. **6 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

7238

Kl. Sammlung französischer BronzemedailLEN des 17.-19. Jahrhunderts hauptsächlich auf Louis XIV sowie auf andere Personen und Anlässe. Bitte besichtigen! **26 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › BOUILLON UND SEDAN

7239



Henri de la Tour d'Auvergne, 1591-1623. Ecu (30 Sous) 1613. 19,98 g. Dav. 3816; Delm. 398. Kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schön

Schätzung:
350,00 €

Die Familie La tour d'Auvergne gehört zu den wenigen feudalen Häusern, die Reste ihres Besitzes einschließlich des Münzrechts bis ins 18. Jahrhundert halten konnten. Ursprünglich war sie in der Auvergne im Süden Frankreichs begütert. Diese Besitzungen verlor die Familie aber in Folge der Hugenottenkriege 1589. Bouillon ist ein Herzogtum westlich von Luxemburg, südlich davon liegt Sedan, das Henri von seiner Frau Charlotte de la Mark erbte, einer Nachfahrin der Grafen von Altena, später von der Mark. Diese Herzogtümer bildeten den hauptsächlichen Besitz des Fürsten. 1642 verlor die Familie auch Bouillon und Sedan, erhielt aber 1675 Bouillon von Lüttich zurück.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › ORANGE

7240



Maurice de Nassau, 1618-1625. Teston o. J. 8,77 g. Duplessy 2154; Voûte/van der Wiel 32. RR Kl. Kratzer, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

7241



Maurice de Nassau, 1618-1625. Vergoldete Silbermedaille 1602, von G. van Bijlaer, auf sein 34. Lebensjahr. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Orangenbaum steht neben einem Baumstumpf. 35,16 mm; 16,99 g. Eimer 75; v. Loon I, S. 569, 3. Henkelspur, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › MURBACH UND LÜDERS, ABTEI

7242



Leopold von Österreich als Administrator, 1614-1626. 1/4 Taler o. J., Ensisheim. 7,73 g. Divo 80 var. R Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, BISTUM

7243



Johann Georg von Brandenburg, 1592-1604. Einseitige Talerklippe zu 80 Kreuzern 1592, geprägt während der Belagerung durch Herzog Karl von Lothringen. 28,84 g. Brause-Mansfeld Tf. 25, 2; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.8.17.2; Engel/Lehr 448. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Nach dem Tode des Straßburger Bischofs Johann IV. von Manderscheid wählten die protestantischen Domherren am 17. Mai 1592 in Abwesenheit der katholischen den Protestanten Johann Georg von Brandenburg mit Genehmigung des Magistrats zu dessen Nachfolger. Die von dieser Wahl ferngebliebenen katholischen Domherren entschieden sich hingegen am 31. Mai für den Kardinal Karl von Lothringen-Vaudémont. Aus den Zwistigkeiten dieser Doppelwahl entbrannte ein rund acht Monate währender Krieg, in dem beide Parteien zahlreiche Orte im Bistum plünderten und brandschatzten. In der von den Truppen des katholischen Lothringers Karl blockierten Stadt Straßburg entstanden Anfang 1592 einseitige Notklippen zu einem, einem halben und einem viertel Taler, auf denen der Wappenschild des protestantischen Brandenburgers Johann Georg mit denen des Domkapitels und der Stadt vereint ist.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, STADT

7244



Fürstentum Braunschweig-Calenberg-Hannover. Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1679, Hannover. 14,59 g. Mit Gegenstempel der Stadt Straßburg auf der Vorderseite. Dav. 379; Welter 1730. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › METZ, STADT

7245



Reichstaler 1629. 27,64 g. Dav. 5580; Flon 3. Sehr schön
Auf der Rückseite wird der Heilige Stephan gezeigt, dem die Kathedrale in Metz gewidmet ist.

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › WEST-AFRIKA

7246



Bronzemedaille 1951, von E. Monier, auf den Hafen von Abidjan. Büste eines Mädchens links//Xilophon vor Landkarte von Abidjan. 58,36 mm; 99,36 g.
R Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

7247



Otto I., 1832-1862. Ku.-2 Lepta 1834, München. 2,55 g.
Divo 25 c. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7248



Georg I., 1863-1913. 2 Drachmen 1883 A, Paris. 9,92 g.
Divo 51 c. Leicht berieben, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7249



Paul I., 1947-1964. 50 Lepta 1957, Paris. 2,3 g. Divo 120
b. Seltener Jahrgang. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › SOUTH YORKSHIRE

7250



Sheffield, Stadt. Silbermedaille o. J.,
unsigniert. Glaubensmedaille der Firma Edward Pryor &
Son Ltd. Firmenlogo und Schrift//14 Zeilen gravierte
Schrift. 11,41 mm; 0,74 g.
Gelocht, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
25,00 €

*Auf der Rückseite der Medaille ist das komplette
Vaterunser in englisch niedergeschrieben.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

7251



Henry III, 1216-1272. Penny, um 1248-1250, London.
1,25 g. Long cross type / Class 3 b. Münzmeister HENRI.
Gekrönter Kopf des Königs v. v.//Zwillingsfadenkreuz, in
den Winkeln je drei Kugeln.
North 987; Seaby 1363. Min. Belag, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

7252



Charles I, 1625-1649. Spielmarke o. J. (1625-1628),
unsigniert, aus der Schule von Crispijn van de Passe.
Büste James leicht nach r. gewandt, Hut mit Krempe und
Schmucksteinen//Büste Charles I. leicht nach r.
gerichtet. 27,26 mm; 2,60 g.
Eimer -; Hawkins Tf. XXXIV., 1. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

*Diese Zähler sind als Nachahmung von Gravuren
gestempelt worden. Sie dienten vor allem als
Erkennungszeichen und Spielmarken.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 7253 |  | William III, 1694-1702. Guinea 1695, London. 7,39 g. Fb. 313; Seaby 3458. GOLD. R Schön | Schätzung:
400,00 € |
| 7254 |  | George II, 1727-1760. Shilling 1758, London. 6,01 g. Seaby 3704. Hübsche Patina, vorzüglich + | Schätzung:
125,00 € |
| 7255 |  | George II, 1727-1760. Shilling 1758, London. 6,01 g. Seaby 3704. Hübsche Patina, altvergoldet, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 7256 |  | George II, 1727-1760. 1/2 Guinea 1759, London. 4,15 g. Fb. 349; Seaby 3685. GOLD. Winz. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
600,00 € |
| 7257 |  | George III, 1760-1820. Ku.-1/2 Penny 1770, London. 9,29 g. Seaby 3774. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 7258 |  | George III, 1760-1820. Ku.-1/2 Penny 1771, London. 9,56 g. Seaby 3774. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 7259 |  | George III, 1760-1820. Shilling 1787, London. Old head. 6,00 g. Mit Punkten über dem Porträt und neben der Jahreszahl. Dazu: Sixpence 1787, London. Seaby 3743; 3749. 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

7260



George III, 1760-1820. 6 Pence 1787. 2,98 g. Seaby 3748. Herrliche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
50,00 €

7261



George III, 1760-1820. Ku.-1/2 Penny 1799, London. 12,82 g. Seaby 3778. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

7262



George III, 1760-1820. 5 Shillings (Bank Dollar) 1804, Birmingham. 26,52 g. Dav. 101; Seaby 3768. Fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

7263



George III, 1760-1820. Ku.-Penny 1806, Birmingham. 18,72 g. Seaby 3780. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

7264



George III, 1760-1820. Ku.-1/2 Penny 1807, Birmingham. 9,12 g. Seaby 3781. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

7265



William IV, 1830-1837. Ku.-Farthing 1837, London. 4,74 g. Seaby 3848. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

7266



Victoria, 1837-1901. Bronzemedaille 1851, von W. Wyon, auf die Weltausstellung in London. Büste ihres Gemahls und Initiators der Ausstellung, Prinz Prinz Albert (*1819, †1861), Sohn des Herzogs Ernst I. von Sachsen-Coburg-Saalfeld und Sachsen-Coburg-Gotha, l.//Friedenstaube auf Erdglobe, darauf Schriftband mit "EXHIBITOR", zu den Seiten Lorbeerzweige. Mit Randpunze: ZOLLVEREIN Ü No 448 Ü. 44,00 mm; 61,79 g. Dazu: Silbermedaille o. J., unsigniert, auf den Bund deutscher Friseure. Handschlag im Eichenkranz//Sieben Zeilen Schrift zwischen Eichen- und Lorbeerzweigen. Mit Punze: SILBER 990. 34,40 mm; 15,15 g. Augustin 5; Eimer 1459. **2 Stück.** Feine Patina, Henkelspur (1x), vorzüglich-Stempelglanz und vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

7267



Victoria, 1837-1901. Ku.-1/2 Penny 1887, London. 5,67 g. Seaby 3956. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

7268



Victoria, 1837-1901. Crown 1890, London. 28,23 g. Dav. 107; Seaby 3921. Feine Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

7269



Edward VII, 1901-1910. Silbermedaille 1902, unsigniert, von G. W. de Saulles, auf seine Krönung am 9. August. Brustbild Edwards r. mit Krone, unten Lorbeerzweig//Brustbild seiner Gemahlin Alexandra r. mit Krone und Schleier, unten Rosenzweig. 30,96 mm; 12,76 g. Eimer 1871 b. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS GROSSBRITANNIEN

7270



Kl. Serie britischer und irischer Münzen des 13.-18. Jahrhunderts von Penny bis zum 10 Pence Bank Token-Stück. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen. **6 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › SCHOTTLAND

7271



Alexander III, 1249-1286. Penny o. J. (1280/1286), unbestimmte Münzstätte (Berwick?). 1,25 g. Seaby 5050. Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › BRITISCHE KOLONIEN

7272



British East India Company. Rupee 1835, Bombay. 11,56 g. K./M. 450.1. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7273



British West Indies. Trade-Dollar 1900, Bombay. 26,86 g. Dav. 407; K./M. T 5; Pridmore 9. Berieben, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

7274



British West Indies. Trade-Dollar 1898, 1899, 1901, 1902, 1911 (3x), 1912, 1930, B, Bombay bzw. London (1930). **9 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

7275



British West Indies. Trade-Dollar 1897, 1898, 1901 (2x), 1902 (2x), 1911 (2x), 1930, B, Bombay bzw. London (1930). **9 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

7276



British West Indies. Trade-Dollar 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, B, Bombay. Dav. 407; K./M. T 5; Pridmore 4, 6, 8, 9, 11. **5 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

7277



British West Indies. Trade-Dollar 1902, 1903, 1907, 1908, B, Bombay. Dav. 407; K./M. T 5; Pridmore 13, 15, 17, 18. **4 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › BRITISCHE KOLONIEN

7278



British West Indies. Trade-Dollar 1909, 1911, 1912, 1930, B, Bombay bzw. London (1930). Dav. 407; K./M. T 5; Pridmore 19, 21, 22, 28. **4 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › FLORENZ

7279



Republik, 1189-1532. Fiorino d'oro o. J. (1252-1303). 3,47 g.
Münzzeichen Kleeblatt mit Stiel.
Fb. 275; Montagano 4/89 (R). **GOLD.** Min. gewellt, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

7280



Pius V., 1566-1572. Bronzemedaille o. J. (um 1570), von G. Bonzagni, genannt Federico Parmense, auf die Reform von Pius V., die in der katholischen Priesterschaft durchgeführt wurde. Büste r.//Darstellung der Szene aus dem Evangelium, in der Jesus Kaufleute aus dem Tempel von Jerusalem vertreibt, im Abschnit drei Zeilen Schrift. 30,09 mm; 14,35 g.
Modesti 608. **RR** Spätere Prägung des 18. Jahrhunderts. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

7281



Clemens XI., 1700-1721. Bronzemedaille 1702, von G. Hamerani, auf die Restaurierung der Basilika Santi XII Apostoli in Rom. Brustbild r. in geistlichem Ornat leicht nach l. gewandt//Grundriß der Basilika. 43,96 mm; 37,24 g.
Miselli 26. **R** Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

7282



Clemens XI., 1700-1721. Bronzemedaille AN VII (1707), von E. Hamerani, auf die Versuche zur Wiedererrichtung der Antoninus-Pius-Säule in Rom. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Die Säule, umgeben von einem Gerüst mit Arbeitern, im Hintergrund Gebäude. 39,52 mm; 22,62 g.
Bartolotti 707; Miselli 62. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

7283



Clemens XII., 1730-1740. Bronzemedaille AN III/1733, von O. Hamerani, auf den Bau der neuen Vorhalle der Basilika San Giovanni in Laterano. Brustbild r. in geistlichem Ornat mit segnender Rechten//Ansicht der neuen Vorhalle. 72,26 mm; 145,86 g.
Börner 1346 (dort in Silber); Patrignani 19 a. Prägung des 18./19. Jahrhunderts. Winz. Randfehler, kl. Stempelfehler, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

7284



Clemens XIII., 1758-1769. Giulio A III/1760, Rom. Muntoni 21. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

7285



Clemens XIII., 1758-1769. Bronzemedaille A III/1761, unsigniert, von O. Hamerani, auf Vergrößerung des Hafens von Civitavecchia. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Ansicht des Hafens mit Schiffen im Vordergrund. 34,69 mm; 18,93 g. Bartolotti 761; Patrignani 10 a. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

7286



Clemens XIII., 1758-1769. Bronzemedaille A V/1763, von O. Hamerani, auf die Schiffbarmachung des Tibers. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Der Flußgott des Tibers lagert nach r. an Quellurne gelehnt, im rechten Arm Füllhorn, im linken Arm Ruder, l. Wölfin mit Romulus und Remus, im Hintergrund Flußlandschaft. 38,39 mm; 18,05 g. Bartolotti 763; Patrignani 16. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

7287



Sedivakanz 1830-1831. Scudo 1830 B, Bologna. 26,41 g. Dav. 190; Pagani 128. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

7288



LOTS KIRCHENSTAAT. Kl. Serie von Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts aus dem Vatikan, darunter Pius VII., 1800-1823. Ku.-Baiocco 1801, Rom; Pius IX., 1846-1878. Ku.-2 Baiocci 1849, Rom und 10 Baiocci 1862, Rom. Bitte besichtigen!
5 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOMBARDEI

7289



Provisorische Regierung 1848. 5 Lire 1848 M, Mailand, geprägt während des Aufstandes in Mailand. 25,01 g. Dav. 206; J. 277; Pagani 213. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
175,00 €

7290



Provisorische Regierung 1848. 5 Lire 1848 M, Mailand, geprägt während des Aufstandes in Mailand. 24,92 g. Dav. 206; J. 277; Pagani 213. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LUCCA

7291



Elisa Bonaparte und Felix Baciocchi, 1805-1814. 5 Franchi 1805, Florenz. 24,93 g. Dav. 203; Pagani 251. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MAILAND

7292



Galeazzo Maria Sforza, 1466-1476. Testone o. J. 9,32 g. Crippa 6/A; Toffanin 201/2. Kratzer, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung:
100,00 €

7293



Gian Galeazzo Maria Sforza und Ludovico Maria Sforza, 1480-1494. Testone o. J. 9,57 g. Crippa 4 (R2); Toffanin 222 (RR). Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

7294



Karl V., 1535-1556. 1/4 Scudo 1552. 8,28 g. Crippa 11/C (R3); Toffanin 284/3 (RRR). R Sehr schön

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 217, Osnabrück 2012, Nr. 2722.

7295



Karl II. von Spanien, 1665-1700. Filippo 1676. 27,66 g. Crippa 3; Dav. 4005; Toffanin 387/1. Berieben, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MESSERANO

7296



Filiberto Ferrero Fieschi, 1532-1559. Scudo d'oro o. J. 3,68 g. Fb. 615; Varesi 720 (R5). **GOLD. Von größter Seltenheit.** Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung:
750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 7297 |  | Karl V., 1516-1556. 1/2 Ducato o. J. (1548-1556), Neapel. 14,65 g. Münzmeister Giovan Battista Ravaschiero. Pannuti/Riccio 15. Hübsche Patina, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 7298 |  | Karl V., 1516-1556. Carlino o. J. (1548-1556), Neapel. 3,06 g. Münzmeister Giovan Battista Ravaschiero. Pannuti/Riccio 37 e. Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 7299 |  | Karl II. von Spanien, 1665-1700. Ducato 1684, Neapel. 28,13 g. Dav. 4045; Pannuti/Riccio 1. Hübsche Patina, kl. Randfehler, Bearbeitungsstelle im Feld der Vorderseite, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 7300 |  | Karl II. von Spanien, 1665-1700. Carlino 1690, Neapel. 2,54 g. Dazu: Forint 1877, KB, Kremnitz (J. 358). 12,19 g. Pannuti/Riccio 38. 2 Stück. Feine Patina, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 7301 |  | Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825). Piastra 1791, Neapel. 27,09 g. Dav. 1408; Pannuti/Riccio 59. Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, kl. Kratzer, sehr schön +

<i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 266, Osnabrück 2015, Nr. 1839.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 7302 |  | Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825). Piastra (120 Grana) 1796, Neapel. 27,51 g. Dav. 1409; Pannuti/Riccio 62. Leicht justiert, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 7303 |  | Ferdinand II., 1830-1859. Piastra (120 Grana) 1854, Neapel. 27,47 g. Dav. 175; Pagani 219. Kl. Randfehler, leichte Justierspuren, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PARMA

7304



Maria Louisa, 1815-1847. 40 Lire 1815, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 933; Pagani 1; Schl. 431. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung:
600,00 €

Maria Louisa war die Gemahlin Napoléons I.

7305



Maria Louisa, 1815-1847. 5 Lire 1815, Mailand. 24,92 g Dav. 204; Pagani 5. Vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

7306



Maria Louisa, 1815-1847. 2 Lire 1815, Mailand. 9,98 g Pagani 8. R Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

7307



Maria Louisa, 1815-1847. 10 Soldi 1815, Mailand. 2,5 g Pagani 10. Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › ROM

7308



Stadt. Bronzegußmedaille o. J. (späterer Guß des 18./19. Jahrhunderts), von A. Cesati, auf König Priamos von Troja. Büste des Königs r. mit Diadem//Stadtansicht des antiken Troja mit Hafen und vier Galeeren. 37,98 mm; 41,20 g. Attwood 941; Börner -; Kress Coll. 369; Pollard 420. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SARDINIEN

7309



Karl Felix, 1821-1831. 80 Lire 1826, Turin. 23,23 g Feingold. Fb. 1132; Pagani 28; Schl. 138. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
1.000,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SIZILIEN

7310



Ferdinand III., 1759-1816. Oncia (30 Tari) 1793, Palermo. 68,06 g. Dav. 1422; Müseler 63/5; Varesi 598/1 (R). **RR** Bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA

7311



Cosimo I. Medici, 1537-1574, als Herzog von Florenz und Siena, 1555-1569. Testone o. J., Siena. 9,15 g. Montagano 578 (R2). **RR** Fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

7312



Carlo Ludovico di Borbone, König von Toscana, und seine Mutter Maria Luigia, 1803-1807. 1 1/2 Francescone (Dena) 1807, Florenz. 39,31 g. Dav. 152; Pagani 27. Hübsche Patina, min. Randfehler und Justierspuren, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

7313



Carlo Ludovico di Borbone, König von Toscana, und seine Mutter Maria Luigia, 1803-1807. Francescone (10 Paoli) 1807, Florenz. 27,19 g. Dav. 155; Pagani 31. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

7314



Ranieri Zeno, 1253-1268. Grosso o. J. 2,11 g. Biaggi 2775; Montenegro 45. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7315



Andrea Dandolo, 1343-1354. Grosso o. J. 1,93 g. Biaggi 2817; Montenegro 94. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7316



Michele Steno, 1400-1413. Ducato o. J. 3,53 g. Fb. 1230; Montenegro 143. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

7317



Marino Grimani, 1595-1605. Ducato (124 Soldi) o. J.
27,95 g. Dav. 4225; Montenegro 974 (R2). **RR** Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

7318



Marino Grimani, 1595-1605. 1/2 Scudo (80 Soldi) o. J.
17,9 g. Montenegro 937 var. (R2). **RR** Sehr schön +

Schätzung:
750,00 €

7319



Prägungen für Cattaro. Follaro o. J. (1508-1510). 1,26 g.
Münzmeister Paolo Valareso.
Montenegro 116. Min. gewellt, schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

7320



Napoleon, 1805-1814. 20 Lire 1808 M, Mailand. 5,81 g
Feingold. Fb. 7; Pagani 18; Schl. 14. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

7321



Napoleon, 1805-1814. 5 Lire 1811 M, Mailand. 24,97 g.
Dav. 202; Pagani 29. Hübsche Patina, kl. Kratzer im Feld
der Vorderseite, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

7322



Napoleon, 1805-1814. 40 Lire 1812 M, Mailand.
11,61 g Feingold.
Fb. 5; Pagani 15 a; Schl. 11. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung:
300,00 €

7323



Umberto I., 1878-1900. 5 Lire 1879 R, Rom. 24,96 g. Dav.
141; Pagani 590. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

7324



Victor Emanuel III., 1900-1946. 50 Centesimi 1924 R, Rom.

Schätzung:
100,00 €

Glatter Rand. Dazu: 50 Centesimi 1920 R, Rom. Mit geriffeltem Rand.

Pagani 804, 801. **2 Stück. R** Sehr schön-vorzüglich

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KOLONIE ERITREA

7325



Umberto I., 1878-1900. 5 Lire (Tallero) 1891, Rom. 26,37 g. Dav. 27; Pagani 630. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

7326



Umberto I., 1878-1900. Lot. 2 Lire 1890, Lira 1890, beide Münzstätte R, Rom; 50 Centesimi 1890 M, Mailand. Pagani 632, 634, 637. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

7327



Victor Emanuel III., 1900-1945. Tallero 1918 R, Rom. 28,05 g. Dav. 28; Pagani 956. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

7328



Victor Emanuel III., 1900-1945. Tallero 1918 R, Rom. 26,45 g. Dav. 28; Pagani 956. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KOLONIE SOMALIA

7329



Victor Emanuel III., 1900-1946. 10 Lire 1925, Rom. 12,03 g. Pagani 989 (R). Vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

7330



Victor Emanuel III., 1900-1946. 5 Lire 1925, Rom. 6 g. Pagani 990 (R). Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KOLONIE SOMALIA

7331



Victor Emanuel III., 1900-1946. Lot. Rupia 1912, 1/2 Rupia 1910, 1/4 Rupia 1910, alle Münzstätte Rom. Pagani 959, 966, 971. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

7332



Victor Emanuel III., 1900-1946. Lot. Ku.-4 Bese 1923, Ku.-2 Bese 1909, Ku.-Bese 1910, alle Münzstätte Rom. Pagani 977, 979, 986. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KROATIEN › RAGUSA (DUBROVNIK)

7333



Stadt. 1/2 Denar o. J. (ca. 1370). 0,51 g. Višćević 3.21. **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIECHTENSTEIN › FÜRSTENTUM

7334



Franz Joseph, 1772-1848. 20 Kreuzer 1778, Wien. 6,67 g. Divo 82. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

7335



Franz Joseph II., 1914-1989. 100 Franken 1952, Bern. Franz Josef II. und Georgina, geb. Gräfin von Wilczek. 29,03 g Feingold. Divo 131; Fb. 19; Schl. 9. **GOLD. R Nur 4.000 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
2.000,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MALTA › JOHANNITERORDEN

7336



Emmanuel de Rohan, 1775-1797. 2 Scudi 1796, Valletta. 23,71 g. Dav. 1610; Restelli 33. Kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MALTA › JOHANNITERORDEN

7337



Ferdinand von Hompesch, 1797-1798. 15 Tari 1798, Valletta. 14,75 g. Restelli 16. Winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)

7338



Wilhelm V. von Oranien, Generalstatthalter der Niederlande 1751-1766-1802. Silbermedaille 1781, von A. van Baerll, auf die Flucht der holländischen Fischereiflotte. Fischerboot fährt auf hoher See//14 Zeilen Schrift. 31,77 mm; 11,25 g. Betts 574; Verv. v. Loon 554. R Hübsche Patina, kl. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Am 20. Dezember 1780 erklärte England den Krieg gegen Holland. Um die niederländische Fischereiflotte, die sich bei der Doggerbank aufhielt, zu retten, legte der Offizier Jacob van der Windt acht Tage nach Kriegserklärung mit dem Schiff "De Roode Roos" aus der holländischen Hafenstadt Vlaardingen ab. Es gelang ihm, den grössten Teil der Flotte zu retten.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › BATENBURG

7339



Wilhelm von Bronckhorst, 1556-1573. Taler o. J. 27,64 g. Dav. 8563; Delm. 539. Kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › DEVENTER

7340



Stadt. Reichstaler 1603, mit Titel Rudolfs II. 28,09 g. Dav. 4974; Delm. 688; Purmer De10. **Von größter Seltenheit.** Korrodiert, fast sehr schön

Schätzung:
1.000,00 €

7341




Stadt. Löwentaler 1640. 26,88 g. Dav. 4873; Delm. 857 (R2); Purmer De 16. **R Nur 7.000 Exemplare geprägt.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 7342 |  | Herzogtum. Arnold von Egmond, 1423-1473.
Goldgulden (Florin d'or) o. J. 2,75 g. Delm. 604; Fb. 56.
GOLD. Gereinigt, fast sehr schön | Schätzung:
175,00 € |
| 7343 |  | Herzogtum. Karl von Egmond, 1492-1538. Goldgulden
(Florin d'or) o. J., Nijmegen.
Reitergoldgulden. 3,16 g.
Delm. 620; Fb. 68. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 7344 |  | Herzogtum. Philipp II. von Spanien, 1555-1598.
Philippstaler 1561. 31,21 g. Dav. 8493; Delm. 30 (R1). R
Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 7345 |  | Herzogtum. Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/2 Ecu
Philippe 1564, Nijmegen. 16,08 g. Delm. 62; Vanhoudt
267 NIJ. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 7346 |  | Herzogtum. Philipp II. von Spanien, 1555-1598.
Philippstaler 1576, Nijmegen. 33,23 g. Dav. 8496; Delm.
33; Vanhoudt 298 NIJ (R2). RR Sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 7347 |  | Grafschaft. Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/2 Real
d'or o. J., Dordrecht. 3,4 g. Delm. 765; Fb. 143. GOLD.
Sehr schön | Schätzung:
350,00 € |
|------|---|---|-------------------------------|

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOORN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 7348 |  | Philipp von Montmorency, 1540-1568. Taler o. J. 27,73
g. Bettlertaler. Dav. 8679; Delm. 749. Rand min.
bearbeitet, fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
|------|---|---|-------------------------------|

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MAASTRICHT

7349



Stadt. Ku.-Stüber 1579 (Aprilemission), geprägt während der Belagerung durch spanische Truppen unter Alexander Farnese. 2,79 g. Brause-Mansfeld Tf. 23, 8; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.17.15.2; Vanhoudt 530. Schön-sehr schön

Schätzung:
50,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

7350



Bistum. Rudolf von Diepholz, 1433-1455. Goldgulden (Florin d'or) o. J. 3,2 g. St. Martinsgoldgulden. Delm. 939; Fb. 188. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung:
250,00 €

7351



Provinz. 3 Gulden 1794. 31,33 g. Dav. 1852; Delm. 1150. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH HOLLAND

7352



Ludwig Napoleon, 1806-1810. 50 Stüber 1808, Utrecht. 26,12 g. Dav. 228; Schulman 149. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

7353



Ludwig Napoleon, 1806-1810. Dukat 1809, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 322; Schl. 62; Schulman 132. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
400,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

7354



Wilhelm I., 1813-1840. 3 Gulden 1820, Utrecht. 32,08 g. Dav. 233; Schulman 242. **R** Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

7355



Wilhelm II., 1840-1849. 2 1/2 Gulden 1846, Utrecht. 24,9 g. Dav. 235; Schulman 512. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

7356



Haakon VII., 1905-1958. 2 Kronen 1906, Kongsberg, auf die Unabhängigkeit im Jahre 1905. 14,98 g. Ahlström 3. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

7357



Haakon VII., 1905-1958. 50 Öre 1909, Kongsberg. 4,98 g. Ahlström 42. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

7358

Olav V., 1958-1991. Lot. Kl. Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Olav V., vom Ku.-1 Öre- bis zum 5 Kronen-Stück.
Ca. 120 Stück. Meist vorzüglich und besser

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

7359



Stanislaus August, 1764-1795. Taler (6 Zlotych) 1794, Warschau. 30,04 g. Dav. 1623; Kopicki 2487 (R). In Ziereinfassung. Bearbeitungsspuren, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

7360



Stanislaus August, 1764-1795. Taler (6 Zlotych) 1795, Warschau. 24,12 g. Dav. 1623; Kopicki 2488 (R). Sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

7361



Alexander II. von Rußland, 1855-1881. Bronzemedaille 1869, von P. Tasset, auf die 300-Jahrfeier der Union von Lublin, in der die Vereinigung von Polen und Litauen beschlossen wurde. Gekröntes, dreifeldiges Wappen//Fünf Zeilen Schrift, umher Ähren- und Eichenkranz, oben strahlender Stern. Mit Randpunze: Biene CUIVRE. 64,08 mm; 118,48 g. H.-Cz. 8036. Kl. Randfehler und min. Belagreste, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

7362

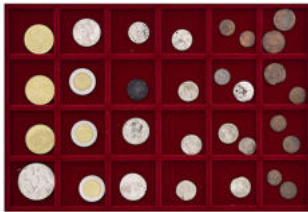


Republik, 1919-1939. 10 Zlotych 1925. 900 Jahre Königreich. 2,90 g Feingold. Fb. 116; Schl. 38. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LOTS

7363



ex 7363

Kl. Sammlung von polnischen Münzen des 17.-21. Jahrhunderts, darunter einige sächsische Kleinmünzen, geprägt für Polen sowie 200 Zlotych 1976. Probe im Originalblistier. **32 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, gering erhalten-fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG

7364



Stadt. 3-Gröschler 1539, 2,57 g. mit Titel Sigismunds I. (1506-1548). Dutkowski/Suchanek 71 III a; Kopicki 7333 (R3). Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

7365



Stadt. Ort (1/4 Reichstaler) 1614, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 6,17 g. Dutkowski/Suchanek 155 IV; Kopicki 7487 (R2). R Hübsche Patina, kl. Zainende, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

7366



Stadt. 18-Gröschler (Ort, 1/4 Reichstaler) 1658, mit Titel Johann Kasimirs (1649-1668). 6,51 g. Dutkowski/Suchanek 287 III c; Kopicki 7623 (R1). Justiert, fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG

7367



Stadt. 18-Gröscher (Ort, 1/4 Reichstaler) 1760, mit Titel Augusts III. (Friedrich August II. von Sachsen, 1733-1763). 6,07 g.
Dutkowski/Suchanek 422; Kopicki 7769 (R2). Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

7368



Stadt. Bronzemedaille 1839, von F. Brandt, auf das 25-jährige Dienstjubiläum des Oberbürgermeisters Joachim Heinrich von Weickmann. Kopf I./Gekröntes Stadtwappen mit zwei Wappenhaltern. 41,31 mm; 50,59 g.
Dutkowski/Suchanek 627 a; Marienb. 8876. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › ELBING

7369



Stadt. Schilling o. J., mit Titel Kasimir Jagellos (1447-1492). 1,50 g. Dazu weitere Schilling-Stücke des 15./16. Jahrhunderts. Bitte besichtigen.
Dutkowski/Suchanek 54 (R2); Kopicki 7063 (R2). **4 Stück.** Winz. Randrisse (3x), meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7370



Stadt. Schilling o. J., mit Titel Kasimir Jagellos (1447-1492). 1,11 g.
Dutkowski/Suchanek 56 (R2) var.; Kopicki 7063 (R2). Kl. Tuscheziffer, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7371



Stadt. Schilling 1532, mit Titel Sigismunds I. (1506-1548). 0,98 g.
Dutkowski/Suchanek 123 (R1); Kopicki 7075 (R). Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7372



Stadt. 3-Gröscher 1537, mit Titel Sigismunds I. (1506-1548). 2,58 g.
Dutkowski/Suchanek 208 (R3) var.; Kopicki 7091 (R3). Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › THORN

7373



Stadt. 18-Gröscher (Ort, 1/4 Reichstaler) 1654, mit Titel Johann Kasimirs (1649-1668). Mit Münzmeisterzeichen HI-L auf der Wappenseite (Hans Jakob Lauer, Münzmeister in Thorn 1653-1655). 5,71 g.
Dutkowski/Suchanek 1609; Kopicki 8317 (R2). Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › WARSCHAU

7374



Herzogtum. Friedrich August von Sachsen, 1807-1815.
Ku.-3 Grosze 1810. 7,69 g. Kopicki 3670 (R). Sehr schön

Schätzung:
30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › KÖNIGREICH

7375



Sebastian, 1557-1578. 500 Reis (Cruzado) o. J., Lissabon. 3,75 g. Fb. 41; Gomes Se 57.05. **GOLD.** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

7376



Peter V., 1853-1861. 1.000 Reis 1855, Lissabon. 1,63 g Feingold. Fb. 149; Gomes P5 09.01; Schl. 77. **GOLD.** Winz. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7377



Ludwig I., 1861-1889. 5.000 Reis 1877, Lissabon. 8,13 g Feingold. Fb. 153; Gomes L1 16.10; Schl. 102. **GOLD.** Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

7378



Manuel II., 1908-1910. 500 Reis 1910, Lissabon. Gomes 06.01; K./M. 556. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7379



Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhoft Kadashevsky. 27,22 g. Bitkin 375 (R); Dav. 1654; Diakov 993 (R1). R Kl. Kratzer, schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

7380



Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1722, Moskau, Münzhoft Kadashevsky. 28,57 g. Bitkin 497 (R); Dav. 1656. R Kl. Schrötlingsfehler und Kratzer, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7381



Peter I., der Große, 1682-1725. 1/2 Rubel (Poltina) 1718 (kyrillisch), Moskau, Münzhoft Kadashevsky. 13,52 g. Bitkin 586 (R); Diakov 561 (R1). **R** Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7382



Peter I., der Große, 1682-1725. 3 Kopeken (1 Altyn) 1704 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhoft. 0,87 g. Dazu: 5 Kopeken 1756, St. Petersburg. Kleiner Schrötling. 1,25 g. Bitkin 1156 (R), 341; Diakov 157 (R1), 409. **2 Stück. R** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

7383



Peter I., der Große, 1682-1725. Bronzemedaille 1708, unsigniert (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts). Tapferkeitsmedaille für die Teilnehmer der Schlacht bei Lesnaja am 29. September. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Der Zar fast v. v. auf einem springenden Pferd inmitten einer Schlachtszene; oben zu den Seiten zwei Engel, die eine Krone über sein Haupt halten, darüber Schriftband. 29,30 mm; 18,18 g. Diakov 25.7. **R** Dunkle Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Anfang Juni 1708 erhielt der schwedische General Adam Ludwig Lewenhaupt von Karl XII. den Auftrag, mit seinen Truppen von Livland aus zum schwedischen Haupttheer zu stoßen, das mit dem König - von Sachsen kommend - Richtung Rußland gegen Peter den Großen zog. Die Vorbereitungen für diese Hilfstruppen zogen sich jedoch in die Länge, und als sich Ende Juni 1708 endlich ca. 11.000 Mann mit bedeutendem Proviant und Vorräten für das Haupttheer auf den Weg machten, ging der Marsch nur langsam voran. Peter der Große wollte die Vereinigung der feindlichen Truppenteile und den Nachschub für die schwedische Hauptarmee um jeden Preis verhindern und stellte sich General Lewenhaupt entgegen. Am 29. September (auf der Medaille ist - nach der russischen Variante des julianischen Kalenders korrekt - der 28. September angegeben) kam es im polnischen Dorf Lesnaja (heute Weißrußland) zur Schlacht, in der rund 6.000 Schweden fielen oder gefangengenommen wurden. Der Rest von Lewenhaupts Truppen (ca. 6.000 Mann) erreichte das schwedische Haupttheer am 12. Oktober 1708. Die Schlacht bei Lesnaja war ein katastrophaler Rückschlag für Karl XII., weil seine Armee den für den Angriff auf Zar Peter dringend benötigten Nachschub nicht erhielt. Für Peter den Großen war die "Lewenhaupt'sche Schlacht" der Grundstein für seinen Sieg über den Rivalen Karl XII.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7384



Peter I., der Große, 1682-1725. Bronzemedaille 1709, Kopie von S. Judin (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf seinen Sieg über die Schweden bei Poltawa am 28. Juni (nach gregorianischem Kalender am 8. Juli). Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Darstellung der Schlacht aus der Vogelperspektive, im Hintergrund Stadtansicht von Poltawa. 31,38 mm; 21,77 g.

Diakov 27.16. R Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

7385



Peter I., der Große, 1682-1725. Zinnmedaille 1709, von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Kapitulation der schwedischen Truppen bei Perevolochna (heute Ukraine). Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Minerva mit Helm, Lanze und Schild sitzt auf Kriegstrophäen, l. lagert der Flußgott Dnjepr, den rechten Arm auf eine ausströmende Quellurne gelegt. 47,97 mm; 31,32 g.

Diakov 28.4. R Feiner Prägeglanz, kl. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung:
50,00 €

Nach der vernichtenden Niederlage bei Poltawa flüchteten die übriggebliebenen schwedischen Truppen mit dem General Lewenhaupt und dem verwundeten Karl XII. nach Süden, um sich entweder über den Dnjepr nach Südwesten oder über die Worskla in tartarisches Gebiet (Südosten) in Sicherheit zu bringen. Als die Schweden den Ort Perevolochna am Dnjepr erreicht hatten und mit den Vorbereitungen für die Flußüberquerung begannen, wurden sie von den russischen Truppen mit General Menschikow eingeholt. In der Nacht zum 1. Juli 1709 floh Karl XII. mit einer kleinen Eskorte über den Dnjepr und weiter in Richtung Südwesten. Am Morgen des 1. Juli 1709 erklärte Lewenhaupt die schwedische Kapitulation. Die gesamte schwedische Armee wurde gefangengenommen und nach Poltawa zurückgeführt.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7386



Peter I., der Große, 1682-1725. Zinnmedaille 1710, von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Eroberung von Viborg. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Adler im Flug greift einen Reiher an, darunter Festungsplan von Viborg. 48,01 mm; 30,47 g. Diakov 31.5. R Kl. Schrötlingsfehler auf der Rückseite, fast vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

Im März 1710 schickte Zar Peter I. Truppen über die zugefrorene finnische Ostsee, um die strategisch für die Sicherheit von St. Petersburg wichtige Festung Viborg (heute russische Grenzstadt zu Finnland) zu erobern. Seit Ende März 1710 belagerten russische Truppen die Festung, verspürten jedoch heftige Gegenwehr von der schwedischen Garnison. Anstatt der erhofften schwedischen Flotte, sah sich die schwedische Garnison mit Teilen der russischen Flotte konfrontiert, die sich ihren Weg durch das schmelzende Eis gebahnt hatte. Am 12. Juni 1710 erklärte der schwedische Kommandant schließlich die Kapitulation, da weiterer Widerstand gegen die überlegenen russischen Kräfte zwecklos gewesen wäre. Am 14. Juni 1710 (dieses Datum ist auf der Medaille angegeben) zog der Zar feierlich in die Stadt ein.

7387



Katharina I., 1725-1727. Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 28,17 g. Bitkin 47; Dav. 1665; Diakov 2. R Sehr schön +

Schätzung:
750,00 €

7388



Katharina I., 1725-1727. Rubel 1725, St. Petersburg. 27,36 g. Sogenannter Trauerrubel. Bitkin 69 (R1); Dav. 1663; Diakov 3. RR Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung:
2.000,00 €

7389



Katharina I., 1725-1727. Rubel 1726, St. Petersburg. 27,91 g. Bitkin 130 var.; Dav. 1664; Diakov 30 ff. var. R Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung:
275,00 €

7390






Peter II., 1727-1730. Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 27,96 g. Bitkin 26; Dav. 1667; Diakov 3. Kl. Stempelfehler, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 7391 |  | Peter II., 1727-1730. Rubel 1728, Moskau, Münz-
hof Kadashevsky. 28,12 g. Bitkin 61; Dav. 1668; Diakov 19.
Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 7392 |  | Anna, 1730-1740. Rubel 1736, Moskau, Münz-
hof Kadashevsky. 25,34 g. Bitkin 128; Dav. 1673; Diakov 7
var. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 7393 |  | Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1752, Moskau, Roter
Münz-
hof. 26,3 g. Bitkin 127; Dav. 1678; Diakov 260.
Kratzer, fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 7394 |  | Elisabeth, 1741-1761. 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1753,
Moskau, Roter Münz-
hof. 6,34 g. Bitkin 170; Diakov 291.
Herrliche Patina, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 7395 |  | Elisabeth, 1741-1761. 10 Kopeken (Grivennik) 1756,
Moskau, Roter Münz-
hof. 2,33 g. Bitkin 231 var. (R);
Diakov 407. R Hübsche Patina, sehr schön + | Schätzung:
60,00 € |
| 7396 |  | Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1744, St. Petersburg. 26 g.
Bitkin 256; Dav. 1677; Diakov 106. Leicht berieben, sehr
schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 7397 |  | Elisabeth, 1741-1761. Denga 1757, Ekaterinburg.
Novodel; 6,62 g. Bitkin H 509 (R2). RR Vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 7398 |  | Elisabeth, 1741-1761. 1/2 Livonaise (1/2 Rubel zu 48 Kopeken) 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. 12,61 g. Bitkin 635 (R); Diakov 609 (R2). R Winz. Schrötlingsriß am Rand, fast sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 7399 |  | Elisabeth, 1741-1761. 1/4 Livonaise (1/4 Rubel zu 24 Kopeken) 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. 6,68 g. Bitkin 636; Diakov 612 (R1). R Fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 7400 |  | Elisabeth, 1741-1761. 1/4 Livonaise (1/4 Rubel zu 24 Kopeken) 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. 6,04 g. Bitkin 636; Diakov 612 (R1). R Kl. Randfehler, fast sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 7401 |  | Elisabeth, 1741-1761. 4 Kopeken 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. 1,17 g. Bitkin 641; Diakov 616 (R1). Kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 7402 |  | Elisabeth, 1741-1761. 6-Gröschler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 2,95 g. Bitkin 718 ff. var.; Diakov 718 ff. var; Olding 454. Sehr schön + | Schätzung:
60,00 € |
| 7403 |  | Elisabeth, 1741-1761. 6-Gröschler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 2,36 g. Bitkin 718 ff. var.; Diakov 718 ff. var; Olding 454. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 7404 |  | Elisabeth, 1741-1761. 1/3 Taler 1761, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 7,88 g. Bitkin 806 (R1); Diakov 702 (R1); Kluge K 24; Olding 451. R Min. justiert, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7405



Elisabeth, 1741-1761. Einseitige Porträtmedaille o. J. aus Schiefer, von G. C. Wächter. Gekröntes Brustbild r. Auf der Rückseite drei Punzen: S, W, 67. 58,44 mm; 18,39 g. **RR** Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

7406



Peter III., 1762. Rubel 1762, Moskau, Roter Münzhof. 22,97 g. Bitkin 9 (R); Dav. 1682; Diakov 5. **R** Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

7407



Katharina II., 1762-1796. 20 Kopeken 1764, Moskau, Roter Münzhof. 4,48 g. Bitkin 150 (dort falsche Abbildung); Diakov 58. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7408



Katharina II., 1762-1796. 15 Kopeken 1766, 1769, Moskau, Roter Münzhof. 3,55 g und 3,76 g. Bitkin 161, 164. **2 Stück.** Etwas poröser Schrötling (1x), sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7409



Katharina II., 1762-1796. 10 Kopeken (Grivennik) 1764, Moskau, Roter Münzhof. 2,32 g. Bitkin 171; Diakov 61. **R** Feine Tönung, min. Belagreste, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

7410



Katharina II., 1762-1796. 1/2 Rubel (Poltina) 1765, St. Petersburg. 11,45 g. Bitkin 276; Diakov 83 (R1). Sehr schön +

Schätzung:
300,00 €

7411



Katharina II., 1762-1796. 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1785, St. Petersburg. 5,51 g. Bitkin 338; Diakov 508 (R1). Belagreste, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7412



Katharina II., 1762-1796. 15 Kopeken 1785, 1786, St. Petersburg.
3,33 g und 3,09 g.
Bitkin 444, 447. **2 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler (1x), sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7413



Katharina II., 1762-1796. 10 Kopeken (Grivennik) 1773, 1796 St. Petersburg.
2,06 g und 2,38 g.
Bitkin 478 (R1), 519. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
60,00 €

7414



Katharina II., 1762-1796. Ovale, silberne Verdienstmedaille 1791, unsigniert, für die Teilnehmer am Russisch-Türkischen Krieg 1787-1791. Gekröntes Monogramm//Schrift in fünf Zeilen ("Für den Sieger am Tag des Friedensvertrags, den 29. Dezember 1791"). 39,83 x 32,01 mm; 15,50 g.
Diakov 225.8 (R2). Gestopftes Loch und Fassungs Spuren, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

7415



Paul I., 1796-1801. 1/2 Rubel (Poltina) 1798, St. Petersburg. 10,27 g. Bitkin 48. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

7416



Paul I., 1796-1801. 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1798, St. Petersburg. 5,31 g. Bitkin 65 (R). **R** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7417



Paul I., 1796-1801. Bronzemedaille 1797, Stempel von seiner Gemahlin, der Zarin Maria Feodorowna, auf seine Krönung in Moskau. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, Orden der heiligen Anna und dem Andreasorden//Kreuz. 65,34 mm; 122,41 g.
Diakov 243.1 (dort in Silber); Klein/Raff 63. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Die Zarin Maria Feodorowna (Sophie Dorothea Auguste Luise, Tochter Herzog Friedrich Eugens von Württemberg) hatte die Stempelschneidekunst bei dem berühmten Medailleur Karl Leberecht erlernt. Außer dieser prächtigen Medaille schuf sie noch ein weiteres Stück zu Ehren des Zaren Alexander I. (Smirnov 392).

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- 7418  **Paul I., 1796-1801.** Bronzemedaille 1799, von V. Baranow (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), Auszeichnung für den Fürsten Vinikurow bei der Schuhherstellung für Somows Garnisonsregiment. Brustbild Kaisers r.//Acht Zeilen Schrift. 43,90 mm; 40,90 g. Diakov zu 249.7 (R2). **R** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
- 7419  **Paul I., 1796-1801.** Tragbare Bronzemedaille 1800, von C. Leberecht, Auszeichnung für den jakutischen Kaufmann Zakharow für seine Hilfsbereitschaft dem Kapitän Bucharin entgegen. Brustbild Kaisers r.//Sechs Zeilen Schrift. 44,76 mm; 38,58 g. Diakov 253.7 (R2). **RR** Hübsche Patina, mit angeprägter Trageöse, üblicher Stempelfehler auf der Vorderseite, vorzüglich +
- 7420  **Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1813, St. Petersburg. 20,92 g. Bitkin 105; Dav. 281. Kl. Kratzer, sehr schön
- 7421  **Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1814, St. Petersburg. 20,7 g. Bitkin 109; Dav. 281. Fast sehr schön
- 7422  **Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1817, St. Petersburg. 20,27 g. Bitkin 116; Dav. 281. Hübsche Patina, vorzüglich
- 7423  **Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1821, St. Petersburg. 20,6 g. Bitkin 133; Dav. 281. Leichte Prägeschwäche, sehr schön
- 7424  **Alexander I., 1801-1825.** 20 Kopeken 1816, 1817, St. Petersburg. 3,97 g und 4,04 g. Bitkin 193 (R), 196. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7425



Alexander I., 1801-1825. 10 Kopeken 1811, 1813, 1821, 1822, 1823, St. Petersburg. Bitkin 218, 221, 240, 241, 242. **5 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7426



Alexander I., 1801-1825. 10 Kopeken 1825, St. Petersburg. 2,02 g und 1,95 g. Bitkin 246 (R1). **2 Stück.** R Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
60,00 €

7427



Alexander I., 1801-1825. 5 Kopeken 1815, 1819, 1823, 1824, 1825, St. Petersburg. Bitkin 263, 269, 278, 280, 281. **5 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7428



Alexander I., 1801-1825. Ku.-5 Kopeken 1803, Ekaterinburg. 49,87 g. Bitkin 284. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

7429



Alexander I., 1801-1825. Bronzemedaille o. J., unsigniert, Auszeichnung für Rettung von Menschen bei Bränden, von Ertrinken und bei Umweltkatastrophen. Büste r.//Drei Zeilen Schrift. 29,12 mm; 12,53 g. Dazu weitere Bronzemedaille 1812, unsigniert, ausgegeben während des Krieges gegen Napoléon I. an alle militärischen Ränge. Strahlendes Gottesauge//Vier Zeilen Schrift. 28,47 mm; 12,65 g. Diakov 415.1, 358.1 (R1). **2 Stück.** R Hübsche Patina, Randfehler (1x), sehr schön und vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

7430



Alexander I., 1801-1825. Silbermedaille 1801, von C. Leberecht und C. Meisner, auf seine Krönung in Moskau am 15. September. Büste r.//Krone liegt auf einer Säule, an der eine Tafel mit russischer Inschrift ("Das Gesetz") angebracht ist. 41,55 mm; 23,50 g. Diakov 264.7 (R2). **RR** Henkelspur, kl. Kratzer und Druckstellen, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7431



Alexander I., 1801-1825. Bronzene Verdienstmedaille 1809,

unsigniert, verliehen an Soldaten, die im März 1809 über die zugefrorene Ostsee zur Küste des schwedischen Festlandes gezogen sind. Gestiftet am 14. April 1809. Gekröntes Monogramm//Fünf Zeilen Schrift. 28,57 mm; 14,39 g. Diakov 327.1 (R2). R Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

Nachdem Rußland 1808 ganz Finnland besetzt hatte, zogen im März 1809 russische Truppen über die Åland-Inseln sowie von Nordfinnland aus über die zugefrorene Ostsee zur Küste des schwedischen Festlandes, um einen Friedensschluß zu erzwingen. Die russischen Truppen waren deutlich überlegen, und nach einem weiteren Einfall über den Landweg wurde am 17. September 1809 der Frieden von Frederikshamn geschlossen, der den russisch-schwedischen Krieg von 1809 beendete. Die Medaille wurde mit Datum vom 14. April 1809 gestiftet und an die Soldaten der Einheiten verliehen, die im Verlauf des Russisch-Schwedischen Krieges um die Herrschaft über Finnland von 1808 bis 1809 unter dem Befehl des Generalleutnants (und späteren General-Feldmarschalls und Kriegsministers) Fürst Michail Bogdanowitsch (Michael Andreas) Barclay de Tolly (1761-1818) nach einem wagemutigen Marsch über den gefrorenen Bottnischen Meerbusen im März 1809 die schwedische Stadt Umeå in Nordschweden erobert haben. Hierbei handelte es sich bis heute um die letzte kriegerische Handlung, die in Schweden stattgefunden hat.

7432



Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1830, St. Petersburg. 20,41 g. Bitkin 109; Dav. 282. Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7433



Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1831, St. Petersburg. 20,79 g. Bitkin 110; Dav. 282. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7434



Nikolaus I., 1825-1855. 1/2 Rubel (Poltina) 1829, St. Petersburg. 9,97 g. Bitkin 119. Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------------|
| 7435 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 20 Kopeken 1826, St. Petersburg.
4,13 g. Bitkin 132. Hübsche Patina, sehr schön + | Schätzung:
50,00 € |
| 7436 | | Nikolaus I., 1825-1855. 10 Kopeken 1828, 1836, St. Petersburg.
2,05 g und 1,92 g.
Bitkin 145, 352. 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
Zurückgezogen |
| 7437 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 5 Kopeken 1826, 1828 und 10 Kopeken 1828, 1836, 1844 und 1845. Alle Münzstätte St. Petersburg.
Bitkin 149, 151, 145, 352, 367, 368. 6 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 7438 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1832, St. Petersburg.
20,51 g. Bitkin 159; Dav. 283. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 7439 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1843, St. Petersburg.
20,37 g. Bitkin 202; Dav. 283. Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 7440 |  | Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1854, St. Petersburg.
20,62 g. Bitkin 234; Dav. 283. Kl. Randfehler und kl. Bearbeitungsstelle, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 7441 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 1/2 Rubel (Poltina) 1845, St. Petersburg.
10,36 g. Bitkin 254. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 7442 |  | Nikolaus I., 1825-1855. 1/2 Rubel (Poltina) 1855, St. Petersburg.
10,26 g. Bitkin 271. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 7443 |  | <p>Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1834, St. Petersburg. 20,5 g. Bitkin 174; Dav. 283. Hübsche Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 7444 |  | <p>Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1843, St. Petersburg. 20,68 g. Bitkin 202; Dav. 283. Kl. Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 7445 |  | <p>Nikolaus I., 1825-1855. 25 Kopeken 1848, St. Petersburg. 5,17 g. Bitkin 295. Hübsche Patina, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 7446 |  | <p>Nikolaus I., 1825-1855. 20 Kopeken 1833, 1839, St. Petersburg. 4,27 g und 4,17 g. Bitkin 313, 320. 2 Stück. Winz. Kratzer, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 7447 |  | <p>Nikolaus I., 1825-1855. 20 Kopeken 1838, St. Petersburg. 4,14 g. Bitkin 319. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 7448 |  | <p>Nikolaus I., 1825-1855. 20 Kopeken 1851, St. Petersburg. 4,15 g und 4,16 g. Bitkin 340. 2 Stück. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 7449 |  | <p>Nikolaus I., 1825-1855. 5 Kopeken 1835, 1843, 1845, 1847, 1848, 1849, 1850, 1853, 1855, St. Petersburg. Bitkin 388, 396, 398, 403, 404, 405, 408, 412, 414. 9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, gestopftes Loch (1x), meist sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- 7450  **Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1834, St. Petersburg. 20,77 g. Denkmal für Alexander I. Bitkin 894; Dav. 285. R Winz. Kratzer und Randfehler, fast vorzüglich **Schätzung: 500,00 €**
- 7451  **Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1839, St. Petersburg, auf die Einweihung des Borodino-Denkmal. 21,09 g. Bitkin 895 (R); Dav. 288. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 750,00 €**
- 7452  **Nikolaus I., 1825-1855.** 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1833, St. Petersburg, für Polen. 30,98 g. Bitkin 1083; Dav. 284. Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich **Schätzung: 200,00 €**
- 7453  **Nikolaus I., 1825-1855.** Bronzemedaille o. J., von A. Lyalin. Prämie für die Rettung der Menschen bei Bränden, Schiffswracks und Umweltkatastrophen. Büste r./Drei Zeilen Schrift. 28,84 mm; 13,13 g. Diakov 460.1. Hübsche Patina, winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**
- 7454  **Alexander II., 1855-1881.** 25 Kopeken 1856, 1877 St. Petersburg. 5,11 g und 5,21 g. Bitkin 54, 154. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**
- 7455  **Alexander II., 1855-1881.** 20 Kopeken 1856, 1858, St. Petersburg. 4,16 g und 4,12 g. Bitkin 59, 61. **2 Stück.** Hübsche Patina, winz. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 7456  **Alexander II., 1855-1881.** 10 Kopeken 1857, St. Petersburg. 2,06 g. Bitkin 64. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 50,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7457		Alexander II., 1855-1881. Rubel 1877, St. Petersburg. 20,51 g. Bitkin 91; Dav. 289. Hübsche Patina, sehr schön +	Schätzung: 60,00 €
7458		Alexander II., 1855-1881. Rubel 1878, St. Petersburg. 20,61 g. Bitkin 92; Dav. 289. Winz. Randfehler, sehr schön	Schätzung: 50,00 €
7459		Alexander II., 1855-1881. 1/2 Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg. 10,3 g. Bitkin 97. Feine Patina, vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
7460		Alexander II., 1855-1881. 1/2 Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg. 10,27 g. Bitkin 97. Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön	Schätzung: 50,00 €
7461		Alexander II., 1855-1881. 1/2 Rubel (Poltina) 1877, St. Petersburg. 10,27 g. Bitkin 125. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 60,00 €
7462		Alexander II., 1855-1881. 25 Kopeken 1859, St. Petersburg. 5,15 g. Bitkin 131 (R). R Kl. Kratzer, fast vorzüglich	Schätzung: 50,00 €
7463		Alexander II., 1855-1881. 10 Kopeken 1859, St. Petersburg. 1,97 g. Bitkin 162 (R). R Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7464



Alexander II., 1855-1881. 10 Kopeken 1860, St. Petersburg. 2,09 g. Bitkin 163 (R). **R** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

7465



Alexander II., 1855-1881. 15 Kopeken 1862, 1863, 1864, 1865, 1868, 1871, 1873, 1874, 1878, St. Petersburg. Bitkin 187, 188, 189, 190, 236, 239, 241, 242, 247. **9 Stück.** Hübsche Patina, einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

7466



Alexander II., 1855-1881. 10 Kopeken 1866, St. Petersburg. 2,02 g. Bitkin 191. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

7467



Alexander II., 1855-1881. 10 Kopeken 1861, 1862, 1867, 1869, 1870, 1871, 1873, 1875, 1876, 1877, 1879, St. Petersburg. Bitkin 195, 198, 251, 253, 254, 255, 257, 259, 260, 261, 265. **11 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

7468



Alexander II., 1855-1881. 20 Kopeken 1880, St. Petersburg. 3,66 g. Bitkin 233. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

7469



Alexander II., 1855-1881. 5 Kopeken 1874, 1880, St. Petersburg. 0,90 g und 0,77 g. Bitkin 275, 283. **2 Stück.** Reste von Zaponlack (1x), sehr schön-vorzüglich +

Schätzung:
50,00 €

7470



Alexander II., 1855-1881. 15 Kopeken 1861, Paris oder Straßburg. 3,05 g. Bitkin 291 (R2). **R** Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|------|---|--|---|
| 7471 |  | <p>Alexander II., 1855-1881. Silberjeton 1856, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Zwei Zeilen Schrift, oben Krone, unten Jahreszahl. 21,99 mm; 4,07 g.
Diakov 653.3. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 7472 |  | <p>Alexander II., 1855-1881. Bronzemedaille 1857, von A. Lyalin und M. Kuchkin, auf das 50jährige Dienstjubiläum von Prinz Sergey Michailowitsch Golitsin als Kurator. Büste des Prinzen I.//Sieben Zeilen Schrift. 58,30 mm; 70,07 g.
Diakov 667.1 (R1). R Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 7473 |  | <p>Alexander II., 1855-1881. Vergoldete Silbermedaille 1859, von P. Brusnitsyn, auf die Errichtung des Denkmals für Nikolaus I. in St. Petersburg. Uniformiertes Brustbild von Nikolaus I. I. mit Helm//Ansicht des Denkmals. 85,98 mm; 267,64 g.
Diakov 681.1 (R2). RR Kl. Kratzer, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
1.500,00 €</p> |
| 7474 |  | <p>Alexander II., 1855-1881. Bronzemedaille 1868, von V. Alexeev, auf den Besuch des Großherzogs Vladimir Alexandrowitsch die Ausstellung in Tjumen. Büste r.//Gekröntes Wappenschild, darunter das Datum. 35,82 mm; 25,16 g.
Diakov 757.1 (R3). Von großer Seltenheit. Zaponiert, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 7475 |  | <p>Alexander II., 1855-1881. Bronzemedaille 1869, von A. Semenov. Prämie der kaiserlich-russischen Gesellschaft für Gartenbau in St. Petersburg, verliehen anlässlich der Internationalen Gartenbauausstellung. Weibliche Gestalt steht v. v. mit Füllhorn und Kranz, umgeben von landwirtschaftlichen Geräten, Früchten und Blumen//Drei Zeilen Schrift, umher ebenfalls Schrift. 53,92 mm; 76,87 g.
Diakov 763.2 (N1). R Min. Belag, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 7476 |  | <p>Alexander III., 1881-1894. Rubel 1884, St. Petersburg. 20,65 g. Bitkin 45; Dav. 289 (dort unter Alexander II.). Feine Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 7477 |  | <p>Alexander III., 1881-1894. Rubel 1886, St. Petersburg. 19,93 g. Bitkin 60; Dav. 292. Hübsche Patina, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 7478 |  | Alexander III., 1881-1894. Rubel 1891, St. Petersburg.
19,95 g. Bitkin 74; Dav. 292. Hübsche Patina, sehr schön
+ | Schätzung:
100,00 € |
| 7479 |  | Alexander III., 1881-1894. Rubel 1891, St. Petersburg.
20,03 g. Bitkin 74; Dav. 292. Leicht berieben, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 7480 |  | Alexander III., 1881-1894. Rubel 1893, St. Petersburg.
19,74 g. Bitkin 77; Dav. 292. Kl. Randfehler, fast sehr
schön | Schätzung:
50,00 € |
| 7481 |  | Alexander III., 1881-1894. 50 Kopeken 1894, St.
Petersburg.
Je 9,97 g.
Bitkin 87. 2 Stück. Sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 7482 |  | Alexander III., 1881-1894. 20 Kopeken 1883, St.
Petersburg. 3,58 g. Bitkin 101. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 7483 |  | Alexander III., 1881-1894. 15 Kopeken 1887, 1889, 1890,
St. Petersburg. Bitkin 120, 122, 123. 3 Stück. Etwas
berieben (1x), sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 7484 |  | Alexander III., 1881-1894. 10 Kopeken 1891, St.
Petersburg. 1,79 g. Bitkin 137. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7485



Alexander III., 1881-1894. 5 Kopeken 1882, 1884, 1885, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, St. Petersburg. Bitkin 141, 144, 145, 148, 149, 150, 151, 152. **8 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

7486



Alexander III., 1881-1894. 10 Kopeken 1889, 1890, 1893, St. Petersburg. Bitkin 149, 150, 153. **3 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

7487



Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,64 g. Bitkin 217; Dav. 291. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

7488



Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,73 g. Bitkin 217; Dav. 291. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

7489



Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,72 g. Bitkin 217; Dav. 291. Etwas berieben, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

7490



Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,68 g. Bitkin 217; Dav. 291. Kl. Randfehler, min. berieben, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7491



Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,72 g. Dazu: 20 Kopeken 1888, St. Petersburg. 3,50 g. Bitkin 217, 107; Dav. 291. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7492



Alexander III., 1881-1894. Vergoldete Bronzemedaille 1882, von L. Steinmann und S. Vazhenin, auf die pan-russische Ausstellung in Moskau. Uniformiertes Brustbild r. in gekröntem Medaillon//Weibliche Gestalt sitzt nach r., den rechten Arm auf einen Globus gelehnt, umher Symbole der Landwirtschaft, der Industrie, der Wissenschaft und der Künste. 46,25 mm; 45,33 g. Diakov 930.5. Kl. Bearbeitungsspur am Rand, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

7493



Alexander III., 1881-1894. Silberjeton 1883, unsigniert, von A. Griliches sr., auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Drei Zeilen Schrift, oben Krone. 26,02 mm; 6,83 g. Diakov 931.3. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

7494



Alexander III., 1881-1894. Silbermedaille 1893, mit Signatur A. W., auf den Besuch der russischen Flotte in Toulon. Weibliches Brustbild l., darunter Ähren//Sieben Zeilen, umher ebenfalls Schrift. 30,14 mm; 11,58 g. Diakov -. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

Im Juli 1891 hatte Zar Alexander III. in der russischen Marinebasis Kronstadt ein französisches Marine-Geschwader empfangen. Im Oktober 1893 wurde in der französischen Marinebasis Toulon ein Gegenbesuch einer Flotille der russischen Seestreitkräfte, bestehend aus den Schiffen "Imperator", "Nikolai I", "Admiral Nachimow", "Pamiat-Azowa", "Rinda" und "Teretz", enthusiastisch empfangen. Beide Besuche dienten der Konsolidierung der Annäherung beider Staaten, die 1892 in den Abschluß einer Militärkonvention mündete (ratifiziert 1893). Damit war der von Bismarck mit Rußland geschlossene Rückversicherungsvertrag hinfällig, und die in Bismarcks Bündnissystem begründete politische Isolierung Frankreichs in Europa beendet, was schließlich später in die Entente Cordiale, dem Bündnis der Alliierten gegen Deutschland im Ersten Weltkrieg münden sollte. Gewissermaßen sind die beiden Marinebesuche als Anfangsereignisse der späteren Entente Cordiale zu sehen.

7495



Alexander III., 1881-1894. Zinnmedaille 1894, unsigniert, auf den Abschluß des deutsch-russischen Handelsvertrages. Büsten Alexanders III. und Wilhelms II. von Preußen nebeneinander r.//14 Zeilen zum Teil gebogene Schrift in russisch und deutsch. 38,43 mm; 14,13 g. Diakov 1092.1; Marienb. 6993 (dort in Silber). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7496



Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1896, St. Petersburg. 10,03 g. Bitkin 72. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

7497



Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1901, 1910, 1913, St. Petersburg. Bitkin 80, 89, 92. **3 Stück.** Mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

7498



Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1911, St. Petersburg. 9,99 g. Bitkin 90. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

7499



Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1912, St. Petersburg. 10,04 g. Bitkin 91. Fast vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

7500



Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1914, St. Petersburg. 9,98 g. Bitkin 94 (R). **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

7501



Nikolaus II., 1894-1917. 25 Kopeken 1895, St. Petersburg. 4,98 g. Bitkin 95. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

7502



Nikolaus II., 1894-1917. 25 Kopeken 1896, St. Petersburg. 5,01 g. Bitkin 96. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7503



Nikolaus II., 1894-1917. 20 Kopeken 1909, 1914, 1915, St. Petersburg. Bitkin 109, 116, 117 (2x). **4 Stück.** Leichte Belagreste (3x), meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

7504



Nikolaus II., 1894-1917. 15 Kopeken 1897, 1900, 1901, 1905, St. Petersburg. Bitkin 121, 125, 126, 131. **4 Stück.** Meist vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

7505



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1898, Paris. 20 g. Bitkin 195; Dav. 293. Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

7506



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,96 g. Bitkin 322; Dav. 294. Vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

7507



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,95 g. Bitkin 322; Dav. 294. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

7508



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,95 g. Bitkin 322; Dav. 294. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7509



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,99 g. Bitkin 335; Dav. 298. Winz. Randfehler, leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7510



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,97 g. Bitkin 336; Dav. 298. Feine Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

7511



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 20,05 g. Bitkin 336; Dav. 298. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

7512



Nikolaus II., 1894-1917. 1 Markka 1915, Helsinki, für Finnland. Bitkin 401. **Selten in dieser Erhaltung.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 67** (34463405). Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

7513



Nikolaus II., 1894-1917. Ku.-5 Penniä 1910, Helsinki, für Finnland. 6,38 g. Bitkin 450 (R1). **RR** Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

7514



Nikolaus II., 1894-1917. Ku.-5 Penniä 1917, Helsinki, für Finnland. Dazu: Ku.-10 Penniä 1917, Helsinki, für Finnland. Bitkin 457, 440. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64 RB (2x)** (34463403 und -4). Fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7515



Nikolaus II., 1894-1917. Silbermedaille 1896, von A. Vasyutinsky, auf die Krönung des Zarenpaares. Die Köpfe des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander l.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone. 51,22 mm; 78,65 g.
Diakov 1206.2 (R2). **RR** Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

Die Zarin Alexandra Feodorowna wurde am 25. April 1872 in Darmstadt als Prinzessin Alix von Hessen-Darmstadt geboren. Alix war die Tochter von Großherzog Ludwig IV. von Hessen-Darmstadt und seiner Gemahlin Prinzessin Alice von Großbritannien und Irland, der zweitältesten Tochter von Königin Victoria. Am 26. November 1894 heiratete sie Nikolaus II. in der Eremitage in Sankt Petersburg. Die Hochzeit war keine Verbindung auf politischer Ebene, sondern eine reine Liebesheirat und brachte vier Töchter und einen Sohn hervor. Alix trat zur russisch-orthodoxen Kirche über und wurde Großfürstin Alexandra Feodorowna. Der junge Zar gab seiner Braut alle Zeit der Welt und stellte ihr einen orthodoxen Priester zur Seite, der sie in die Lehren des Glaubens einwies und dessen Zusprache ihr den Übergang vom evangelischen zum orthodoxen Glauben erleichterte. Der Ausbruch des 1. Weltkrieges war ein entscheidender Moment für Rußland und Alexandra. Rußland wandte sich gegen Deutschland, ihrem Herkunftsland, wo ihr Bruder Großherzog von Hessen und ihr Cousin Kaiser Wilhelm II. war. Die Zarin wurde noch unbeliebter beim russischen Volk und geriet immer mehr in den Fokus von Gerüchten, man beschuldigte sie sogar der Zusammenarbeit mit Deutschland. Dennoch unterstützte der Zar seine geliebte Frau gegen alle Vorwürfe inner- und außerhalb der Familie. In der Februarrevolution wurde der Zar zur Abdankung gezwungen. Obwohl König Georg V. der Cousin von Alexandra und Nikolaus war, weigerte er sich, die Zarenfamilie nach England zu evakuieren, da er Auswirkungen auf seinen eigenen Thron befürchtete. Die vorläufige Regierung stellte die Zarenfamilie im Alexanderpalast unter Hausarrest, bis sie im August 1917 nach Tobolsk in Sibirien abtransportiert wurde, angeblich um sie von größeren Gefahren fernzuhalten. Nach der Oktoberrevolution jedoch wurde sie in das von Bolschewiken kontrollierte Jekaterinburg gebracht. Dort wurden die gesamte Familie und ihre Bediensteten nach mehrmonatiger Gefangenschaft in der Nacht zum 17. Juli 1918 in einem Keller erschossen. Die Leichen der Zarenfamilie wurden in einem ungenutzten Minenschacht nördlich von Jekaterinburg vergraben, bis sie in den frühen 90ern exhumiert und identifiziert wurden. Im Jahr 1998 wurden Alexandra, Nikolaus und ihre Kinder (außer Maria und Alexej, deren Verbleib bisher ungeklärt ist) nach St. Petersburg überführt, wo sie mit den großen Zaren in der Peter- und Paul-Kathedrale beigesetzt

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7516



Nikolaus II., 1894-1917. Bronzemedaille 1896, von J. C. Chaplain, auf den Besuch des Zarenpaares in der Pariser Münze. Brustbilder des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander r.//Sieben Zeilen Schrift, oben die Wappen von Rußland und Frankreich, unten Blütenzweig. Mit Randpunze: Füllhorn und BRONZE. 69,98 mm; 145,22 g. Diakov 1212.1 (R1). R Mattiert. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

7517



Nikolaus II., 1894-1917. Bronzemedaille o. J. (1896), unsigniert. Prämie der Gesellschaft für Geflügelzucht. Weibliche Gestalt steht v. v. und füttert Geflügel//Vier Zeilen Schrift, umher Lorbeer- und Eichenzweig. 40,25 mm; 27,94 g. Diakov vgl. 1229.2 (R1). R Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

7518



Nikolaus II., 1894-1917. Bronzemedaille 1897, von A. Vasyutinsky, auf den russischen Minister Graf Ilarion Iwanowitsch Woronzow-Daschkow. Uniformiertes Brustbild des Staatsmannes l.//Familienwappen auf Lorbeerzweig, l. Schrift. 67,37 mm; 145,70 g. Diakov 1245.1. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

7519



Nikolaus II., 1894-1917. Bronzemedaille 1897, Werkstatt Mayer und Wilhelm, Stuttgart, auf die Hinwendung der russischen Regierung an die französische Republik und den damit verbundenen Bruch der alten deutsch-russischen Freundschaft. Alter, russischer Soldat und Marianne stehen einander gegenüber, ihr rechter Arm liegt auf der Schulter des Mannes//Michel auf Globus in Wolken. 50,85 mm; 46,80 g. Wurzbach 2304. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

7520



Nikolaus II., 1894-1917. Bronzemedaille 1909, von P. Stadnitsky, auf die Einweihung der Universität Saratow. Büste l.//Weibliche Gestalt sitzt fast v. v. mit Fackel in der Linken, die Rechte auf ein Buch gelegt, auf dem das Datum der Einweihung zu lesen ist, im Hintergrund Strahlen. 63,64 mm; 126,97 g. Diakov 1473.1 (R1). Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €








7521










Nikolaus II., 1894-1917. Bronzemedaille o. J. (1910-1911), unsigniert. Prämie für besondere Leistungen und Erfolge in der Landwirtschaft, verliehen vom Semstwo des Bezirks Kostroma. Gekröntes Wappenschild//Leeres Feld für Gravuren, umher Schrift. 46,34 mm; 44,11 g. Diakov 1501.1 (R1). R Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------|
| 7522 |  | Sowjetunion, 1917-1991. 10 Rubel (Tscherwonez) 1923, Leningrad.
7,74 g Feingold.
Fb. 181; Schl. 232. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63 (3997434-005). Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
2.000,00 € |
| 7523 |  | Sowjetunion, 1917-1991. Rubel 1924, Leningrad. 19,93 g. Dav. 301. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 7524 |  | Sowjetunion, 1917-1991. 10 Rubel (Tscherwonez) 1975, Leningrad.
Ohne Münzmeisterzeichen in der Randschrift. 7,74 g Feingold.
Fb. 181; Schl. 234. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 67 (3934577-021). Fast Stempelglanz | Schätzung:
350,00 € |
| 7525 |  | Sowjetunion, 1917-1991. 10 Rubel (Tscherwonez) 1976, Leningrad. Ohne Münzmeisterzeichen in der Randschrift. 7,74 g Feingold. Fb. 181 a; Schl. 235. GOLD. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 68 (38173631). Stempelglanz | Schätzung:
350,00 € |
| 7526 |  | Sowjetunion, 1917-1991. 10 Rubel (Tscherwonez) 1977, Moskau.
7,74 g Feingold.
Fb. 181 a; Schl. 237. GOLD. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 68 (38173626). Stempelglanz | Schätzung:
350,00 € |
| 7527 |  | Sowjetunion, 1917-1991. 10 Rubel (Tscherwonez) 1977, Leningrad.
7,74 g Feingold.
Fb. 181 a; Schl. 236. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 67 (3934577-018). Fast Stempelglanz | Schätzung:
350,00 € |
| 7528 |  | Sowjetunion, 1917-1991. 10 Rubel (Tscherwonez) 1977, Moskau.
7,74 g Feingold.
Fb. 181 a; Schl. 237. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 67 (4646443-013). Fast Stempelglanz | Schätzung:
350,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 7529 |  | Sowjetunion, 1917-1991. 10 Rubel (Tscherwonez) 1978, Moskau.
7,74 g Feingold.
Fb. 181 a; Schl. 238. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 68 (3934577-015). Fast Stempelglanz | Schätzung:
350,00 € |
| 7530 |  | Sowjetunion, 1917-1991. 10 Rubel (Tscherwonez) 1979, Moskau. 7,74 g Feingold. Fb. 181; Schl. 239. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 67 (3934577-014). Fast Stempelglanz | Schätzung:
350,00 € |
| 7531 |  | Sowjetunion, 1917-1991. 10 Rubel (Tscherwonez) 1980, Moskau.
7,74 g Feingold.
Fb. 181 a; Schl. 241. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 70 ULTRA CAMEO (4887946-003). Polierte Platte | Schätzung:
500,00 € |
| 7532 |  | Sowjetunion, 1917-1991. 10 Rubel (Tscherwonez) 1980, Moskau.
7,74 g Feingold.
Fb. 181 a; Schl. 241. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 69 ULTRA CAMEO (3934577-009). Polierte Platte | Schätzung:
500,00 € |
| 7533 |  | Sowjetunion, 1917-1991. 10 Rubel (Tscherwonez) 1980, Moskau.
7,74 g Feingold.
Fb. 181 a; Schl. 240. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 67 (4646443-025). Fast Stempelglanz | Schätzung:
350,00 € |
| 7534 |  | Sowjetunion, 1917-1991. 10 Rubel (Tscherwonez) 1980, Leningrad.
7,74 g Feingold.
Fb. 181 a; Schl. 242. GOLD. Polierte Platte | Schätzung:
500,00 € |
| 7535 |  | Sowjetunion, 1917-1991. 10 Rubel (Tscherwonez) 1981, Moskau.
7,74 g Feingold.
Fb. 181 a; Schl. 243. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 67 (3934577-004). Fast Stempelglanz | Schätzung:
350,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- 7536  **Sowjetunion, 1917-1991.** 10 Rubel (Tscherwonez) 1981, Leningrad.
7,74 g Feingold.
Fb. 181 a; Schl. 243 (dort Münzstätte Moskau angegeben). **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 67** (4431268-013). Stempelglanz
- 7537  **Sowjetunion, 1917-1991.** 10 Rubel (Tscherwonez) 1982, Moskau.
7,74 g Feingold.
Fb. 181 a; Schl. 244. **GOLD.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 68** (34150407). Stempelglanz
- 7538  **Sowjetunion, 1917-1991.** 10 Rubel (Tscherwonez) 1982, Moskau.
7,74 g Feingold.
Fb. 181 a; Schl. 244. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 67** (3934577-001). Fast Stempelglanz
- 7539  **Lot.** Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1780, Ekaterinburg (Bitkin 631). Alexander I., 1801-1825. Ku.-5 Kopeken 1802, Ekaterinburg (Bitkin 283). Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1840, St. Petersburg (Bitkin 183 (R)). **3 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

- 7540  **Elisabeth, 1741-1761.** Kl. Sammlung von Kleinmünzen aus der Regentschaft von Elisabeth, darunter 2- und 4 Kopeken-Stücke, geprägt für Livland und Estland (Bitkin 641 (3x); 646) und 5 Kopeken-Stücke (Bitkin 341; 342; 343). Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
8 Stück. Gelocht (1x), meist sehr schön
- 7541  **Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1898, St. Petersburg (2x), Rubel 1897, Brüssel.
Bitkin 43, 203; Dav. 293. **3 Stück.** Schön-sehr schön
- 7542  **Nikolaus II., 1894-1917.** 10 Kopeken 1897-1900, 1902, 1904-1906, 1909, 1911, 1912, 1914-1916, alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 147, 148, 150, 151, 154, 156, 157, 158, 161, 163, 164, 167, 168, 169. **14 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

7543



Nikolaus II., 1894-1917. 5 Kopeken 1897-1903, 1905, 1908, 1910, 1911-1913, 1915, alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 171-173, 175, 176, 178, 182, 184, 186, 187, 188, 190, 192. **14 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

7544



Sowjetunion, 1917-1991. Kl. Sammlung von Münzen der Sowjetunion, bestehend aus: Rubel 1924 (Dav. 301) und 50 Kopeken 1924 (2x), 1925 (Yeo. 89.1, 89.2), alle Münzstätte Leningrad. Bitte besichtigen. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

7545



ex 7545

Allgemein. Kl. Sammlung von russischen Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, auf unterschiedliche Personen und Anlässe, darunter einige Prägungen auf Wladimir Iljitsch Lenin, den russischen Politiker und kommunistischen Revolutionär. Interessante Sammlung, bitte besichtigen. **18 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
225,00 €

7546



ex 7546

Allgemein. Kl. Sammlung von russischen Münzen, Medaillen und Jetons aus dem 18.-20. Jahrhundert auf unterschiedliche Anlässe, u. a. auf den Tod Peter I. (Diakov 63.11); auf den Frieden mit der Türkei (Diakov 165.6 (R1)); Auszeichnung für die Teilnehmer am Russisch-Türkischen Krieg (Diakov 846.1 (R1)) etc. Interessante Sammlung, bitte besichtigen. **16 Stück.** Teilweise mit Fehlern, Broschierspuren (1x), meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

7547



ex 7547

Allgemein. Kl. Sammlung von russischen Silber- und Kupfermünzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-Poluschka bis zum Rubel-Stück, darunter auch einige Prägungen für Georgien (Ku.-20 Puli (Bisti) 1808, Tiflis, Bitkin 787 (R) und 2 Abazi (40 Kopeken) 1830, Tiflis, Bitkin 958). Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen. **18 Stück.** Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

7548



Allgemein. Kl. Sammlung von Bronzemedailen des 20. Jahrhunderts, auf berühmte russische Schriftsteller und Dichter, darunter Bronzemedaille 1977, von A. Kozlov, auf den russischen Dichter Alexander Sergejewitsch Puschkin; Bronzemedaille 1977, von N. Sokolov, auf den russischen Schriftsteller Fjodor Michailowitsch Dostojewski; Bronzemedaille 1974, von W. Abramov, auf den 40. Jahrestag des ersten Kongresses des Schriftstellerverbandes. Bitte besichtigen. **4 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

7549



Allgemein. Kl. Sammlung von Bronzemedailen des 19. Jahrhunderts, u. a. Bronzemedaille 1872, auf den 200. Geburtstag Peter I. (Diakov 790.2); Bronzemedaille 1873, auf die Einweihung des Denkmals für Katharina II. in St. Petersburg (Diakov 801.3); Bronzemedaille 1874, auf die Einweihung des Archivs des Außenministeriums in Moskau (Diakov 808.1 (R1)). Bitte besichtigen.
3 Stück. Zaponiert (3x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

7550



Allgemein. 20 Kopeken 1817, St. Petersburg (Bitkin 196); 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1839, Warschau, für Polen (Bitkin 1145); Rubel 1898, Brüssel (Bitkin 204).
3 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

7551



Allgemein. Kl. Sammlung von russischen Tropfkopeken des 16. Jahrhunderts. Bitte besichtigen.
6 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAN MARINO

7552



Republik. 5 Lire 1898 R, Rom. 25,04 g. Dav. 302; Pagani 357. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61 PL** (5961478-008). Kl. Fleck auf der Vorderseite, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

7553



Johann III., 1568-1592. Klippe zu 8 Öre 1591, Stockholm. 7,22 g. Ahlström 137. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

7554



Karl IX., (1560-) 1604-1611. 4 Mark 1609, Stockholm. 19,29 g. Ahlström 39. Kl. Schrötlingsriß, leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung:
350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|--|
| 7555 |  | <p>Christina, 1632-1654. Riksdaler 1645, Stockholm. 28,4 g.
 Variante mit Kreuzen in der Rückseitenumschrift und
 kleinem Kreuz unter dem Wappen.
 Ahlström 17; Dav. 4525. Leicht berieben, kl.
 Bearbeitungsstelle im Feld der Rückseite, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
 150,00 €</p> |
| 7556 |  | <p>Karl XII., 1697-1718. Bronzemedaille 1700,
 von C. G. Hartman, auf den Entsatz der Stadt Narva von
 der russischen Belagerung. Geharnischtes Brustbild r.
 mit Lorbeerkranz, Löwenkopfschulter und umgelegtem
 Mantel//Karl XII. reitet r. über das Schlachtfeld, im
 Hintergrund Stadt und Fluß Narva sowie Festung
 Iwangorod. 37,68 mm; 26,14 g.
 Hildebrand I, S. 502, 41 a. Feine Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
 100,00 €</p> |
| 7557 |  | <p>Karl XII., 1697-1718. Kleine Silbermedaille 1710,
 von C. Wermuth, auf das sein Exil im türkischen Bender.
 Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem
 Mantel//Schlafender Löwe liegt l. unter Sternenhimmel
 und Halbmond. 21,02 mm; 5,84 g.
 Hildebrand I, S. 567, 150; Wohlfahrt 10 020. Hübsche
 Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
 100,00 €</p> |
| 7558 |  | <p>Gustav III., 1771-1792. Riksdaler (3 Daler Silvermynt)
 1777, Stockholm. 29,14 g. Ahlström 44; Dav. 1735; SMH
 4.3. Hübsche Patina, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
 200,00 €</p> |
| 7559 |  | <p>Gustav III., 1771-1792. Riksdaler 1782, Stockholm. 29,26
 g.
 Mit Randschrift.
 Ahlström 48; Dav. 1736; SMH 5.4. Hübsche Patina, sehr
 schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
 150,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

7560



Gustav IV. Adolf, 1792-1809. Ku.-1/2 Skilling 1794, Avesta, auf den Besuch des Königs in der Münzstätte Avesta. 11,47 g. Variante mit Riffelrand. Ahlström 52 b; SMH 16. R Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Der junge König Gustav IV. Adolf reiste im Sommer 1794 mit seinem Vormund, Herzog Karl von Södermanland, nach Dalarna und erreichte am 9. Juli Avesta, dessen Bewohner große Hoffnung in eine Wiederaufnahme der 1778 unterbrochenen Kupfermünzprägung setzten. Den hohen Herrschaften wurde gehuldigt mit der vorliegenden Münzbesuchsprägung, mit der die Kompetenz auf diesem Gebiet unter Beweis gestellt werden sollte. Es handelt sich um die einzige schwedische Gedenkmünze aus Kupfer. Zu den Kosten des königlichen Besuchs zählten auch Ausgaben für Champagner, der an diesem Tag wohl zum ersten Mal in Avesta getrunken wurde.

7561



Gustav IV. Adolf, 1792-1809. Riksdaler 1797, Stockholm. 29,25 g. Mit Randschrift. Ahlström 26; Dav. 1738; SMH 8.2. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. Dr. Heinz Pielsticker, Auktion Fritz Rudolf Künker 184, Osnabrück 2011, Nr. 5725.

7562



Karl XIV. Johann, 1818-1844. Riksdaler 1821 (geprägt 1825), Stockholm, auf die 300-Jahrfeier der Einführung der Reformation. 29,21 g. Ahlström 43; Dav. 350; Slg. Opitz 3255; Slg. Whiting 630. Leicht berieben, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

7563



Karl XIV. Johann, 1818-1844. Riksdaler 1831, Stockholm. 34,02 g. Mit Randschrift. Ahlström 59; Dav. 352. Feine Patina, winz. Kratzer und Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

7564



Karl XIV. Johann, 1818-1844. Ku.-Skilling 1842, Stockholm. 11,25 g. Ahlström 153. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

7565



Oskar I., 1844-1859. Riksdaler specie 1844, Stockholm. 34,02 g. Mit vertiefter Randschrift: 75/100 DELAR FINSILFVER (Verzierung). Ahlström 24; Dav. 353. Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 7566 |  | <p>Oskar I., 1844-1859. Riksdaler specie 1844, Stockholm. 33,89 g.
Mit vertiefter Randschrift: 75/100 DELAR FINSILVER (Verzierung).
Ahlström 24; Dav. 353. Leicht berieben, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 7567 |  | <p>Oskar I., 1844-1859. Ku.-2 Skilling banco 1847, Stockholm. 18,84 g. Ahlström 80. Winz. Randfehler, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 7568 |  | <p>Oskar I., 1844-1859. 1/4 Riksdaler specie 1848 (Jahreszahl im Stempel aus 1844 geändert), Stockholm. 8,52 g. Ahlström 41 b. Kl. Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 7569 |  | <p>Oskar I., 1844-1859. Ku.-4 Skilling 1855, Stockholm. 25,61 g. Ahlström 75 a. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 7570 |  | <p>Oskar I., 1844-1859. Riksdaler specie (4 Riksdaler Riksmünt) 1857, Stockholm. 34,01 g.
Mit vertiefter Randschrift: 75/100 DELAR FINSILVER (Verzierung).
Ahlström 57 a; Dav. 355. Leicht berieben, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 7571 |  | <p>Oskar I., 1844-1859. 50 Öre 1857, Stockholm. 4,31 g. Ahlström 61. R Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 7572 |  | <p>Oskar I., 1844-1859. Ku.-5 Öre 1857, Stockholm. 8,01 g. Ahlström 132 b. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

- 7573  **Karl XV., 1859-1872.** Silbermedaille 1860, von Lea Ahlborn, auf seine Krönung. Brustbild r. in Krönungsornat//Drei Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 30,95 mm, 12,77 g. Ahlström 82. Feine Patina, vorzüglich + **Schätzung:** 75,00 €
- 7574  **Karl XV., 1859-1872.** 4 Riksdaler Riksmünt 1861, Stockholm. 34,07 g. Mit vertiefter Randschrift: 75/100 DELAR FINSILFVER (Verzierung). Ahlström 14; Dav. 356. Kl. Kratzer, sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €
- 7575  **Karl XV., 1859-1872.** 1 Riksdaler Riksmünt 1861, Stockholm. 8,43 g. Ahlström 29. Sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €
- 7576  **Karl XV., 1859-1872.** 4 Riksdaler Riksmünt 1862, Stockholm. Variante mit Stempelschneidersignatur L Ü Ü auf der Vorderseite und großen Buchstaben in der Randgravur. 33,70 g. Mit vertiefter Randschrift: 75/100 DELAR FINSILFVER (Verzierung). Ahlström 15 b (dort irrtümlich mit kleiner Randschrift); Dav. 356. Bearbeitungsspuren am Rand, etwas berieben, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
- 7577  **Gustav V., 1907-1950.** 5 Kronen 1920, Stockholm. 2,02 g Feingold. Ahlström 2; Fb. 97; Schl. 148.1. **GOLD.** Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL

- 7578  **Stadt.** Guldentaler (60 Kreuzer) 1578. 24,18 g. Dav. 158; HMZ 2-60 q. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + **Schätzung:** 200,00 €
- 7579  **Stadt.** Assis 1708. D./T. 776; HMZ 2-106a. **2 Stück.** Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL

7580



Stadt. Taler o. J. (um 1710). 27,12 g. D./T. 742; Dav. 1743. Sehr schön

Schätzung:
175,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BERN

7581



Stadt. 1/2 Dicken (10 Kreuzer) o. J. (16. Jahrhundert). 3,9 g. HMZ 2-173 b. **R** Vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 254, Osnabrück 2014, Nr. 2537 und Exemplar der Auktion LHS Numismatik 94, Zürich 2005, Nr. 2955.



NUMISMATIC LITERATURE › diverse

7582

Entfällt.

Schätzung:
Zurückgezogen

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › GENÈVE

7583



Stadt. 15 Sols 1794. 3,11 g. D./T. 1035; HMZ 2-242 a.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

7584



Stadt. Bronzemedaille 1842,
von A. Bovy, auf die Stadt- und Regierungsräte von 1814-
1842. Stadtgöttin sitzt nach l., in der Rechten sowie in
der erhobenen Linken je ein Eichenkranz, im
Hintergrund Stadtansicht//Sechs Zeilen Schrift
in Eichenkranz. 53,36 mm; 54,70 g.
Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sonst vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZUG

7585



Stadt. 1/2 Taler 1620. D./T. 1240 a. In US-Plastikholder
der PCGS mit der Bewertung **MS 61** (38102208).
Vorzüglich +

Schätzung:
500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH

7586



Kanton. 8 Batzen 1810, Zürich.
Kehrprägung. 7,26 g.
D./T. 21 a. **Sehr seltene Variante. Prachtexemplar.**
Herrliche Patina, Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

7587



2 Franken 1860 B, Bern. Divo 28; HMZ 2-1201 c. **Seltener
Jahrgang.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7588



1/2 Franken 1875 B, Bern. Divo 52. In US-Plastikholder
der NGC mit der Bewertung **MS 61** (2794853-021).
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

7589



1/2 Franken 1894 A, Paris. Divo 14; HMZ 2-1206g.
Vorzüglich +

Schätzung:
50,00 €

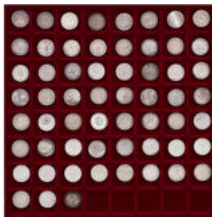
7590



SCHÜTZENTALER. 4 Franken 1842, München.
Eidgenössisches Freischießen in Chur. 28,27 g.
Dav. 372; Divo S1. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
750,00 €

7591



ex 7591

LOT. Nahezu vollständige Sammlung von Schweizer 1/2
Franken-Stücken von 1850-1967. Es fehlen nur die
Jahrgänge 1875 und 1896. Dazu eine einseitige
Nachahmung der Vorderseite zu Schmuckzwecken. Ein
interessantes Objekt mit überwiegend guten Qualitäten,
bitte besichtigen.

Schätzung:
300,00 €

Ca. 59 Stück. Meist vorzüglich und besser

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LOTS

7592



Kl. Lot von schweizer Prägungen aus dem 18.-19.
Jahrhundert, vom 1/2 Kreuzer (Vierer) bis zum Batzen-
Stück. Dazu: Krone 1900 von Liechtenstein.
7 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

7593



Carlos I. und Juana, 1504-1516-1555. 1 Escudo o. J.,
Sevilla. 3,38 g. Calicó 196; Fb. 153. **GOLD.** Kl.
Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

7594



Felipe III., 1598-1621. 4 Escudos, Sevilla. 14,35 g. Calicó
1097. **GOLD.** Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
750,00 €

*Wegen des knappen Schrötlings ist das Prägejahr der
Münze nicht auszumachen.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|--|---|---|---------------------------------|
| 7595 |  | Felipe III., 1598-1621. 8 Reales 1617, Segovia. 25,79 g.
Calicó 948; Dav. 4394. R Gelocht, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 7596 |  | Felipe IV., 1621-1665. 8 Reales 1632, Segovia. 26,97 g.
Calicó 1600; Dav. 4409. R Gestopftes Loch, kl. Kratzer,
sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 7597 |  | Carlos II., 1665-1700. 8 Escudos 1666-1699 (Jahreszahl
nicht lesbar), SM, Sevilla. 26,48 g. Calicó vgl. 1003 ff.; Fb.
217. GOLD. RR Rand bearbeitet, sehr schön | Schätzung:
2.000,00 € |
| <i>Aufgrund des knappen Schrötlings ist das Prägejahr und
die Münzstätte der Münze nicht auszumachen und nur
unter Vorbehalt diesem Regenten zuzuordnen.</i> | | | |
| 7598 |  | Felipe V., 1700-1724-1746. 2 Reales 1708, Segovia. 6,68
g. Calicó 940. Hübsche Patina, min. Belag, sehr schön-
vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 7599 |  | Felipe V., 1700-1724-1746. 8 Reales 1709 MJ, Madrid.
26,83 g. Calicó 1335; Dav. 1695. RR Berieben, sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 7600 |  | Felipe V., 1700-1724-1746. 4 Reales 1709 MJ, Madrid.
13,53 g. Calicó 1059. RR Hübsche Patina, kl.
Sammlerpunze "R" im Feld der Vorderseite, vorzüglich | Schätzung:
1.500,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Áureo & Calicó 256, Barcelona
2013, Nr. 2000.</i> | | | |
| 7601 |  | Carlos III., 1759-1788. 4 Reales 1782 M-JD, Madrid.
13,45 g. Calicó 867. Selten in dieser Erhaltung. Hübsche
Patina, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 7602 |  | Carlos IV., 1788-1808. 8 Reales 1802 M-FA, Madrid.
26,76 g. Calicó 939; Dav. 307. Feine Patina, sehr schön/sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 7603 |  | José Napoleón, 1808-1814. 8 Reales 1809 M-IG, Madrid.
26,7 g. Calicó 33; Dav. 309. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 7604 |  | José Napoleón, 1808-1814. 20 Reales 1810 M-AI, Madrid. 27,28 g. Calicó 37; Dav. 308. Feine Patina, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 7605 |  | José Napoleón, 1808-1814. 20 Reales 1811 M-AI, Madrid. 26,62 g. Calicó 41; Dav. 308. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 7606 |  | José Napoleón, 1808-1814. 20 Reales 1813 M-RN, Madrid. 26,85 g. Calicó 44; Dav. 308. Seltener Jahrgang. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 7607 |  | Fernando VII., 1808-1814-1833. 8 Reales 1809 S-CN, Sevilla. 26,7 g. Calicó 1412; Dav. 319. Hübsche Patina, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 7608 |  | Fernando VII., 1808-1814-1833. 8 Reales 1811 V-GS, Valencia. 26,81 g. Calicó 1439; Dav. 320. R Dunkle Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 7609 |  | Fernando VII., 1808-1814-1833. 8 Reales 1813 M-IG, Madrid. 26,55 g. Calicó 1265; Dav. 324. R Berieben, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 7610 |  | Fernando VII., 1808-1814-1833. 4 Reales 1816 M-GJ, Madrid. 13,54 g. Calicó 1082. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön + | Schätzung:
50,00 € |
| 7611 |  | Fernando VII., 1808-1814-1833. 20 Reales 1822, M-SR, Madrid. 26,83 g. Calicó 1282; Dav. 325. R Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 7612 |  | Isabella II., 1833-1868. 40 Centimos de Escudo 1864, Münzzeichen "sechsstrahliger Stern", Madrid. 5,17 g. Calicó 499. Feine Patina, winz. Stempelfehler am Rand, fast Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 7613 |  | Alfonso XIII., 1886-1931. 20 Pesetas 1896/1962 MP-M, Madrid. Offizielle Nachprägung. 5,81 g Feingold. Calicó 173 (dort unter Franco); Fb. 348 R; Schl. 298 (dort irrtümlich mit Münzzeichen MP-V). GOLD. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 7614 |  | Alfonso XIII., 1886-1931. 20 Pesetas 1899/1899 SM-V, Madrid. 5,81 g Feingold. Calicó 116; Fb. 348; Schl. 296. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 7615 |  | Alfonso XIII., 1886-1931. 5 Pesetas 1899/1899 SG-V, Madrid. 24,96 g. Calicó 110; Dav. 344. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
60,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSschechien › TSchechoslowakei

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 7616 |  | <p>Republik. Silbermedaille 1928, von O. Spaniel, auf die 10. Jahresfeier der Republik. Wappen//St. Prokop I. mit Pflug, der von einem Teufel gezogen wird, im Hintergrund steigt ein Bergmann mit Grubenlampe aus einem Schacht. Mit 2 Punzen auf der Vorderseite: "K" (Münzstätte Kremnitz) und "987" (Feingewichtsangabe). 33,85 mm; 20,02 g. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 7617 |  | <p>Republik. Dukat 1933, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 24. GOLD. Kl. Schürfspur auf der Rückseite, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
750,00 €</p> |
| 7618 |  | <p>Republik. 5 Korun 1952. Probe in Aluminium, mit geriffeltem Rand. 1,74 g. K./M. 34. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 7619 |  | <p>Republik. 50 Korun 1968. 20 Jahre Volksrepublik. K./M. 65. Originalverplombt. Polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 7620 |  | <p>Republik. 50 Korun 1968. 20 Jahre Volksrepublik. K./M. 65. Originalverplombt. Polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 7621 |  | <p>Republik. 100 Korun 1974. Probe in Silber. 100. Geburtstag von Janko Jesensky. 2 Stück. Originalverplombt (1x). Polierte Platte und fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 7622 |  | <p>Republik. Silbermedaille o. J. (1978), von Z. Kolarsky, auf die 630-Jahresfeier der Karls-Universität in Prag. Büste Karls IV. fast v. v.//Ansicht des Universitätsgebäudes, davor Siegel der Universität. Mit Randpunze: 900 VK. 33,09 mm; 24,37 g. Polierte Platte, min. berührt</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHOSLOWAKEI

7623



Republik. 500 Korun 1981
125. Todestag von Ludovit Stur.
K./M. 105. **2 Stück.** Originalverplombt (1x). Polierte
Platte und fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

7624



Republik. 100 Korun 1993.
100jähriges Bestehen der slowakischen
Museums-gesellschaft. Dazu 100 Korun 1993. 100 Jahre
Stift Brevnov.
K./M. 163, 162. **2 Stück. Nur 3000 Exemplare geprägt.**
Originalverplombt (2x). Polierte Platte und Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

7625



Republik. 500 Korun 1993.
100 Jahre tschechisches Tennis.
K./M. 164. **2 Stück.** Originalverplombt (1x). Polierte
Platte und Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHISCHE REPUBLIK

7626



25 Korun 1969.
25. Jahrestag des Slowakischen Nationalaufstandes.
Dazu: 100 Korun 1972. Probe in Silber. J. V. Myslbek.
K./M. 67. **2 Stück. R** Originalverplombt (1x). Polierte
Platte und fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › LOTS

7627



Kl. Sammlung von tschechischen/böhmischen
Kleinmünzen des 13.-17. Jahrhunderts, darunter
Groschen, Pfennig- und Rechenpfennig-Stücke.
5 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

7628



Mustafa III., 1757-1774. 1 Piaster 1171 AH,
Konstantinopel (Istanbul).
Verschiedene Regierungsjahre.
K./M. 321. **12 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

ex 7628

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

7629



ex 7629

Mustafa III., 1757-1774. 2 Zolota 1171 AH, Konstantinopel (Istanbul).
Verschiedene Regierungsjahre.
K./M. 324. **8 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI › LOTS

7630



ex 7630

Kl. Sammlung von türkischen Münzen, darunter Beshlik 1115 AH, Onluk 1143 AH, 5 Para 1168 AH (gelocht) und Para 1171 AH (10x). Dazu: Ägypten, Para 1171 AH (15x).
28 Stück. Gelocht (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN

7631



Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille 1882, von H. Jauner, auf das 25jährige Jubiläum von János Simon als Primas von Ungarn. Brustbild v. v./Ordenskleinod. 44,44 mm; 33,16 g.
Hauser 7096. Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN › SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN

7632



Gabriel Bathory, 1608-1613. 3 Groschen 1609 (Jahreszahl im Stempel aus 1605 geändert). 2,05 g. Dazu: Groschen 1613. 1,48 g.
Resch 42, 213. **2 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung:
60,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BOLIVIEN

7633



Carlos III., 1759-1788. 2 Reales 1769 PTS-JR, Potosi. 6,75 g. Calicó 710. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

7634



Carlos III., 1759-1788. 8 Reales 1770 PTS-JR, Potosi. 26,78 g. Calicó 1168. Winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

7635



Carlos IV., 1788-1808. 8 Reales 1808 PTS-PJ, Potosi. 26,92 g. Calicó 1014. Hübsche Patina, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

7636



Ferdinand VII., 1808-1824. 8 Reales 1825 PTS-JL, Potosi. 26,98 g. Calicó 1394. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN

7637



Pedro I., 1822-1831. 960 Reis 1824 R, Rio de Janeiro, überprägt auf einem 8 Reales-Stück der spanischen Kolonien. 26,86 g. K./M. 368.1. Hübsche Patina, leichte Überprägungsspuren, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

7638



Pedro I., 1822-1831. 960 Reis 1826 R, Rio de Janeiro, überprägt auf einem 8 Reales-Stück der spanischen Kolonien. 26,93 g. K./M. 368.1. Hübsche Patina, leichte Überprägungsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHILE

7639



Carlos III., 1759-1788. 8 Reales 1779 So-DA, Santiago. 26,14 g. Calicó 1213; K./M. 31. **Von großer Seltenheit.** Bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung:
750,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHILE

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 7640 |  | <p>Carlos III., 1759-1788. 8 Reales 1787 So-DA, Santiago.
26,55 g. Calicó 1223. RR Dunkle Patina, leicht berieben,
fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Cayón Numismática, Madrid,
4. Februar 2012, Nr. 911.</i></p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 7641 |  | <p>Carlos IV., 1788-1808. 8 Reales 1790 So-DA, Santiago.
26,76 g. Calicó 1017. RR Hübsche Patina, leicht berieben,
sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Cayón Numismática, Madrid,
11. Dezember 2008, Nr. 2075.</i></p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 7642 |  | <p>Carlos IV., 1788-1808. 8 Reales 1797 So-DA, Santiago.
26,83 g. Calicó 1029. Min. berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 7643 |  | <p>Carlos IV., 1788-1808. 8 Reales 1806 So-FJ, Santiago.
26,82 g. Calicó 1047. Hübsche Patina, kl.
Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 7644 |  | <p>Fernando VII., 1808-1817. 2 Reales 1811 So-FJ, Santiago.
6,66 g. Calicó 941. Dunkle Patina, Kratzer, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 7645 |  | <p>Fernando VII., 1808-1817. 8 Reales 1815 So-FJ, Santiago.
26,21 g. Calicó 1408. Hübsche Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 7646 |  | <p>Fernando VII., 1808-1817. 1/4 Real 1816 So, Santiago.
0,83 g. Calicó 309. R Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHILE › REPUBLIK

7647



8 Reales 1849 So-ML, Santiago. 26,81 g. K./M. 96.2.
Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

7648



50 Centavos 1855 So, Santiago. 12,49 g. K./M. 128.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHILE › COPIAPO

7649



Provinz. Einseitige Notmünze zu 1 Peso o. J. (1859).
Geprägt während der Belagerung durch Pedro Leon
Gallo. 21,92 g.
K./M. 2.1; Maillet Suppl. Tf. 24, 1. Winz. Randfehler, sehr
schön +

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

7650



Provinz Kiangnan. 1 Dollar 1902. 26,42 g. Dav. 171;
L./M. 248. Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7651



Provinz Kwangtung. 1 Dollar o. J. (1891),
mit sieben Gegenstempeln. 26,90 g.
Dav. 182; L./M. 133. Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7652



Provinz Pei-Yang. 1 Dollar Jahr 25 (1899). 26,68 g. Dav.
188; L./M. 454. R Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
500,00 €








7653



Provinz Pei-Yang. 1 Dollar Jahr 26 (1900). 26,74 g. Dav.
188; L./M. 459. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 7654 |  | Provinz Pei-Yang. 1 Dollar Jahr 34 (1908). 26,75 g. Dav. 188; L./M. 465. Kl. Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
250,00 € |
| 7655 |  | Republik. 1 Dollar Jahr 3 (1914). 26,71 g. Dav. 225; L./M. 63. Sehr schön | Schätzung:
30,00 € |
| 7656 |  | Republik. 1 Dollar 1914 (4x).
Yuan Shih Kai.
4 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 7657 |  | Republik. 1 Dollar Jahr 3 (1914). 26,75 g. Yuan Shih-Kai. Dav. 225; L./M. 63. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 7658 |  | Republik. 1 Dollar Jahr 3 (1914). 26,67 g. Yuan Shih-Kai. Dav. 225; L./M. 63. Kl. Kratzer, winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 7659 |  | Republik. 1 Dollar o. J. (1927),
auf die Gründung der Republik 1912. Sun Yat-Sen. 26,92 g.
Dav. 218; L./M. 49. Fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 7660 |  | Republik. 1 Dollar o. J. (1927),
auf die Gründung der Republik 1912. Sun Yat-Sen. 27,05 g.
Dav. 218; L./M. 49. Kl. Kratzer, sonst sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 7661 |  | <p>Republik. 1 Dollar Jahr 23 (1934). 26,59 g. Sun Yat-Sen.
Dav. 223; L./M. 110. Vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 7662 |  | <p>Republik. 1 Dollar Jahr 23 (1934). 26,65 g.
Sun Yat-Sen.
Dav. 223; L./M. 110. Winz. Kratzer, vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 7663 |  | <p>Republik. 1 Dollar Jahr 23 (1934). 26,67 g.
Sun Yat-Sen.
Dav. 223; L./M. 110. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 7664 |  | <p>Volksrepublik. 10 Yuan 1996. Panda. 3,11 g Feingold. Fb. B7; K./M. 884. GOLD. Originalverschweißt. Polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 7665 |  | <p>Volksrepublik. 5 Yuan 1996.
Panda. 1,55 g Feingold.
Fb. B8; K./M. 883. GOLD. Originalverschweißt. Min. Kupferauschlag, polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › LOTS

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 7666 |  | <p>Kleine Sammlung von chinesischen Panda-Gedenkmünzen zu 10 Yuan von 1989 bis 1996.
Insgesamt ca. 250 g Feinsilber.
8 Stück. Stempelglanz und polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 7667 |  | <p>Kl. Serie von chinesischen Dollar-Prägungen, enthalten sind die L./M.-Nrn.: 49, 110 (3x).
4 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › LOTS

7668



Kl. Serie von chinesischen Dollar-Prägungen mit Gegenstempeln (chop marked), enthalten sind die L./M.-Nrn.: 49, 133, 182.
3 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

7669



Kl. Serie von chinesischen Prägungen von einem Ku.-10 Cash-Stück bis zum 1/2 Dollar (3 Mace, 6 Candareens).
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › COSTA RICA

7670



Republik seit 1841. 2 Escudos 1854 JB, San Jose. 5,92 g Feingold. Fb. 8. **GOLD. R** Kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung:
250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › GUATEMALA

7671



Charles III., 1759-1788. 8 Reales 1768 P, Guatemala. 27,02 g. Calicó 1000. **R** Kl. Henkelspur, kl. Kratzer, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HAWAII

7672



Kamehameha III., 1825-1854. Ku.-Cent 1847. 10,13 g. K./M. 1 c. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN

7673



Edward VII., 1901-1910. Rupee 1905. 11,69 g. K./M. 508. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN

7674



Nasredin, 1848-1896. 1 Toman 1882 (= 1299 AH). 2,59 g Feingold. Fb. 62. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

7675



Riza Khan Pahlevi, 1925-1941. 2 Pahlevi 1927 (= 1306 SH). 3,45 g Feingold. Fb. 93. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JORDANIEN

7676

Hussein, 1952-1999. Lot von jordanischen Münzen, darunter zwei Proof-Sets von 1985 im Orig.-Etui bzw. Orig.-Blister sowie eine vollständige Münzserie vom 1 Fils- bis zum 1/4 Dinar-Stück, v. a. von 1984. **Ca. 30 Stück.** Vorzüglich-polierte Platte

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOLUMBIEN

7677



Fernando VII., 1808-1819. 8 Reales 1814 P-JF, Popayan. 26,68 g. Calicó 1367. Bearbeitet, schön-sehr schön

Schätzung:
250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOREA › NORDKOREA

7678



Volksrepublik. 2.000 Won 1992. 80. Geburtstag von Kim Il. Sung. 31,10 g Feingold. Fb. 11; K./M. 35. **GOLD. Nur 500 Exemplare geprägt.** Kl. Randfehler, vorzüglich aus polierter Platte

Schätzung:
1.300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

7679



Carlos II., 1665-1700. 2 Escudos 1690-1701 Mexiko City. 6,97 g. Fb. 4; Grove vgl. 414 ff. **GOLD.** Winz. Stempelfehler, sehr schön

Schätzung:
750,00 €

Wegen des knappen Schrötlings ist das Prägejahr der Münze nicht auszumachen.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 7680 |  | <p>Felipe V., 1700-1746. 8 Reales 1742 Mo/MF, Mexico City. 26,97 g. Calicó 1461; Grove 808. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 7681 |  | <p>Fernando VI., 1746-1759. 8 Reales 1759 MM/Mo-Mo, Mexiko City. 27,02 g. Calicó 495; Grove 1093. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 7682 |  | <p>Fernando VII., 1808-1821. 8 Reales 1809 M-TH, Mexiko City. 26,89 g. Calicó 1308; Grove 1809. Hübsche Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 7683 |  | <p>Fernando VII., 1808-1821. 8 Reales 1820 Zs-AG, Zacatecas. 26,74 g. Calicó 1463; Grove 2148. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 7684 |  | <p>Fernando VII., 1808-1821. 8 Reales 1821 Zs-RG, Zacatecas. 26,84 g. Calicó 1465; Grove 2151. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 7685 |  | <p>Augustin Iturbide I., 1822-1823. 8 Reales 1822 Mo/JM, Mexico City. 26,9 g. Grove 2335; K./M. 304. R Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 7686 |  | <p>Augustin Iturbide I., 1822-1823. Pesoförmige Silbermedaille 1822, von F. Gordillo, auf seine Proklamation in Veracruz. Uniformiertes Büste r. mit umgelegtem Ordensband//Verzierter Stadtschild zwischen Sonnenblumen auf Postament. 39,87 mm; 29,57 g. Slg. Fonrobert -. R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

7687



Maximilian, 1864-1867. Silbermedaille o. J., von C. Ocampo. Fantasiemedaille. Die Büsten von Maximilian und seiner Gemahlin Charlotte nebeneinander l.//Kaiserliches Wappen. 31,20 mm; 11,70 g.
Grove 160 a. Feine Patina, kl. Stempelfehler, kl. Bearbeitungsstelle auf der Rückseite, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PERU

7688



Carlos III., 1759-1788. 8 Reales 1769 JM, Lima. 26,79 g. Calicó 1029. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

7689



Carlos IV., 1788-1808. 8 Reales 1791 ME-IJ, Lima. 26,89 g. Calicó 905. R Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

7690



Fernando VII., 1808-1833. 8 Reales 1809 ME-JP, Lima. 25,57 g.
Mit FERDND in der Vorderseitenumschrift.
Calicó 1239; Grunthal/Sellschopp 619 b. **Seltene Variante.** Bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7691



Fernando VII., 1808-1833. 8 Reales 1810 ME-JP, Lima. 26,58 g. Calicó 1241; Grunthal/Sellschopp 619 c. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7692



Fernando VII., 1808-1833. 8 Reales 1824 CUZco-G, Cuzco. 28,09 g. Calicó 1180. R Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

7693



Republik seit 1822. 5 Soles 1863, Lima. 7,26 g Feingold. Fb. 72; Grunthal/Sellschopp 695. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung:
300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA

7694



Südafrikanische Republik. 2 Shillings 1892.
Ohm Krüger. 11,25 g. Dazu: Schilling 1895. 5,55 g.
K./M. 6, 5. **2 Stück.** Berieben, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7695



Südafrikanische Republik. Ku.-Penny 1892. 9,38 g. K./M.
2. Fast vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

7696



Südafrikanische Republik. 2 1/2 Shillings 1894. 14,05 g.
K./M. 7. R Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

7697



Südafrikanische Republik. 2 1/2 Shillings 1895. 14,11 g.
K./M. 7. R Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

7698



Republik seit 1960. Krügerrand 2002.
31,10 g Feingold.
Fb. B1. **GOLD.** Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
1.300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › THAILAND

7699



Narai der Große, 1656-1688. Bronzemedaille 1686,
unsigniert, auf den Empfang seiner Botschafter in
Frankreich. Büste des französischen Königs Louis XIV
r./Louis XIV thront nach l., vor ihm verneigen sich die
drei Botschafter von Siam.
Divo 216. **RR** In US-Plastikholder der NGC mit der
Bewertung **MS 62 BN** (4977226-034). Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
1.000,00 €

7700



Rama IX. (Bhumibol) seit 1946. 150 Baht 1968, auf den
36. Geburtstag der Königin Sirikit. 3,38 g Feingold. Fb.
29. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der
Bewertung **MS 67** (1293828-015). Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TIBET

7701



3 Srang 1636 BE (= 16-10). Yeo. 26. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › UGANDA

7702



Republik. 1 Pound 1975.
OAU Gipfelkonferenz in Kampala. Präsident Idi Amin Dada (1924-2003). Variante mit fünfzackigem Stern. 7,20 g Feingold.
Fb. 5. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

7703



Föderation. Silver Dollar 1798, Philadelphia. Liberty. Draped Bust type. 26,65 g.
Yeo. 2021, S. 229. Leichte Bearbeitungsspuren im Rand und in den Feldern, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 281, Osnabrück 2016, Nr. 2239.

7704



Föderation. 2 1/2 Dollars 1838 C, Charlotte. Liberty. 3,76 g Feingold. Fb. 111. **GOLD. RR** In US-Plastikholder der NNC mit der Bewertung **AU 50** (2267270). Sehr schön +

Schätzung:
3.000,00 €

7705



Föderation. 3 Dollars 1855 S, San Francisco. Liberty. 4,51 g Feingold.
Fb. 127. **GOLD. R** In US-Plastikholder der NNC mit der Bewertung **AU 58** (2269201). Fast vorzüglich

Schätzung:
1.500,00 €

7706



Föderation. 5 Dollars 1874 CC, Carson City. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST".
Fb. 146. **GOLD. RR** In US-Plastikholder der NNC mit der Bewertung **AU 55** (2269434). Sehr schön +

Schätzung:
2.000,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

7707



Föderation. Silver Dollar 1884, 1885, O, New Orleans. Morgan Type. 26,67 g und 26,73 g. Yeo. 2021, S. 240. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

7708



Föderation. 10 Dollars 1909, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166. **GOLD.** In US-Plastikholder der NNC mit der Bewertung **MS 65** (2279897). Min. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
750,00 €

7709



Föderation. 5 Dollars 1909 O, New Orleans. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 149. **GOLD. RR** In US-Plastikholder der ICG mit der Bewertung **MS 60** (2645360101). Fast vorzüglich

Schätzung:
4.000,00 €

Die 5 Dollar Stücke von 1909 sind die einzigen "Half Eagles" (5 Dollar Gold), die jemals mit dem Indian Head Design in der Münzstätte New Orleans geprägt wurden und daher äußerst selten.

The 5 \$ pieces from 1909 are the only Half Eagles ever to be struck at the New Orleans mint with the Indian Head design and Quite rare.

7710



Föderation. 10 Dollars 1911, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166. **GOLD.** In US-Plastikholder der NNC mit der Bewertung **MS 65** (2265314). Fast Stempelglanz

Schätzung:
750,00 €

7711



Föderation. 2 1/2 Dollars 1911, Philadelphia. Indianer. 3,76 g Feingold. Fb. 120. **GOLD.** In US-Plastikholder der NNC mit der Bewertung **MS 60** (2291383). Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

7712



Föderation. 10 Dollars 1913, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166. **GOLD.** In US-Plastikholder der ICG mit der Bewertung **MS 65+** (3658122801). Fast Stempelglanz

Schätzung:
750,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

7713



Föderation. 10 Dollars 1914 D, Denver. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 168. **GOLD.** In US-Plastikholder der NNC mit der Bewertung **MS 63** (2265313). Vorzüglich +

Schätzung:
750,00 €

7714



Föderation. 10 Dollars 1914 S, San Francisco. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 167. **GOLD.** In US-Plastikholder der ICG mit der Bewertung **MS 64** (6879851101). Vorzüglich +

Schätzung:
750,00 €

7715



Föderation. 50 Dollars 2006 W, West Point. Büffel. 31,10 g Feingold. Fb. B20. **GOLD.** In US-Plastikholder der ICG mit der Bewertung **PR 70 DCAM** Polierte Platte

Schätzung:
1.500,00 €

7716



Kalifornien. 1/2 Dollar 1871. Liberty. California Gold - Privatprägung. 0,44 g K./M. vgl. 11.9 (dort ohne diesen Jahrgang); Yeo. 2021, S. 417. **GOLD.** K. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › LOTS

7717



Kl. Sammlung von Dollar-Prägungen des 20. Jahrhunderts aus den USA. Bitte besichtigen. **4 Stück.** Schön-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €


7718



Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 19.-20. Jahrhunderts aus den USA, vom Ku.-Cent 1849 bis zum Dime-Stück 1902. **5 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 7719 |  | Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler o. J., Wien. 28,55 g. Dav. 8009 var.; Voglh. 44 I var. Kl. Randfehler und Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön/sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| | | <i>Exemplar der Auktion H. D. Rauch 111, Wien 2020, Nr. 1480.</i> | |
| 7720 |  | Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler o. J., Wien. 28,69 g. Dav. 8010; Voglh. 44 II var. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 7721 |  | Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler o. J. (ab 1546), Hall. 28,58 g. Dav. 8026; M./T. 114; Voglh. 48 I. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, winz. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| | | <i>Exemplar der Auktion H. D. Rauch 112, Wien 2021, Nr. 1007.</i> | |
| 7722 |  | Ferdinand I., 1522-1558-1564. 12 Kreuzer (Pfundner) 1556, Hall. 5,12 g. M./T. 128. Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| | | <i>Exemplar der Auktion H. D. Rauch 112, Wien 2021, Nr. 1020.</i> | |
| 7723 |  | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Guldentaler (60 Kreuzer) 1574, Hall. 24,23 g. Dav. 55; M./T. 223 var.; Voglh. 90 VI var. Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 7724 |  | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,49 g. Dav. 8094 A var.; M./T. 267 var.; Voglh. 87 Var. 7 var. Hübsche Patina, winz. Kratzer im Feld der Vorderseite, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| | | <i>Exemplar der Auktion H. D. Rauch 112, Wien 2021, Nr. 1084.</i> | |
| 7725 |  | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,72 g. Dav. 8097 leicht var.; M./T. 270 leicht var.; Voglh. 87 Var. 4 leicht var. Feine Patina, winz. Randfehler, fast Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| | | <i>Exemplar der Auktion H. D. Rauch 112, Wien 2021, Nr. 1343.</i> | |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 7726 |  | <p>Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,81 g. Dav. 8097; M./T. 271; Voglh. 87 Var. 4. Kl. Zainende und Randfehler, sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Auktion H. D. Rauch 108, Wien 2019, Nr. 1531.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 7727 |  | <p>Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,8 g. Dav. 8097; M./T. 271; Voglh. 87 Var. 4. Felder der Vorderseite leicht berieben, sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der E-Auktion H. D. Rauch 34, Wien 2020, Nr. 1340.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 7728 |  | <p>Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,25 g. Dav. 8101; M./T. 284; Voglh. 87 Var. 19. Vorzüglich +</p> <p><i>Exemplar der Auktion H. D. Rauch 112, Wien 2021, Nr. 1094.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 7729 |  | <p>Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1584/1602), Ensisheim. 28,05 g. Dav. 8089 A var.; M./T. 578 var.; Voglh. 84 Var. 6 var. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 7730 |  | <p>Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1584/1602), Ensisheim. 28,19 g. Dav. 8089 A; M./T. 578 var.; Voglh. 84 Var. 7. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 7731 |  | <p>Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1581, Kuttenberg. 28,83 g. Münzmeister Jirí Satný von Olivet. Dav. 8079; Dietiker 368; Halacka 366; Voglh. 101 I. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 7732 |  | <p>Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1585 KB, Kremnitz. 27,99 g. Dav. 8066; Voglh. 100 III. Min. Belagreste, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7733



Rudolf II., 1576-1612. Weißgroschen 1592, Kuttenberg. 1,6 g. Dietiker 299; Halacka 376. **R** Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

7734



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1598 KB, Kremnitz. 28,03 g. Dav. 8066; Voglh. 100 III. Felder geglättet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

7735



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1603, Hall. 28,5 g. Dav. 3005; M./T. 374; Voglh. 96 II. Vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 108, Wien 2019, Nr. 1540.

7736



Rudolf II., 1576-1612. 1/4 Reichstaler 1605, Hall. 6,95 g. M./T. 359. Fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

7737



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1606, Ensisheim. 28,22 g. Dav. 3034; M./T. -; Voglh. 95 IV. Winz. Kratzer, leichte Korrosionsspuren, sonst vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

7738



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1607, Hall. 28,54 g. Dav. 3005 var.; M./T. R 171; Voglh. 96 IX var. Hübsche Patina, kl. Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 108, Wien 2019, Nr. 1541.

7739



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1608, Ensisheim. 28,38 g. Dav. 3035; Voglh. 95 VIII. **R** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7740



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1608, Ensisheim.
28,38 g. Dav. 3035; Voglh. 95 VIII. **R** Sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

7741



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1612, Hall. 28,82 g.
Dav. 3010; M./T. -; Voglh. 96 var. Hübsche Patina, kl.
Randfehler, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

7742



Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Reichstaler 1603, Hall. 28,29 g. Dav. 5848; M./T. 366; Prokisch 60 D/d. Leicht berieben, vorzüglich

Schätzung:
275,00 €

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 108, Wien 2019, Nr. 1553.

*Erzherzog Maximilian, *12.10.1558 Wiener Neustadt, Ö02.11.1618 Wien, wurde 1585 zum Koadjutor und 1590 zum Hoch- und Deutschmeister des Deutschen Ordens ernannt. Bereits 1602 wurde er Gubernator von Tirol. 1603 erhielt er von Kaiser Rudolf II. das Recht, in Hall jeden 15. Zain mit seinem Bild prägen zu lassen. Nach dem Tod Rudolfs II. wurde Erzherzog Karl Hochmeister des Deutschen Ordens. Maximilian regierte bis zu seinem Tod in Tirol.*

7743



Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. 1/2 Reichstaler 1612, Hall. 14,08 g. M./T. 370; Prokisch 66 A/a. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

7744



Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1613, Hall. 28,15 g. Dav. 3316; M./T. 393; Voglh. 122 III. Sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

7745



Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1615, Hall. 28,41 g. Dav. 3321; M./T. 396; Voglh. 122 VIII. Hübsche Patina, kl. Kratzer, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 7746 |  | Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1616, Hall. 28,41 g. Dav. 3322; M./T. 414 var; Voglh. 122 X var. Feine Patina, etwas poröser Schrötling, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 7747 |  | Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1617, Hall. 28,24 g. Dav. 3323; M./T. 415 var.; Voglh. 122 XI var. Winz. Kratzer im Feld der Vorderseite, fast vorzüglich | Schätzung:
175,00 € |
| 7748 |  | Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1617, Ensisheim. 28,87 g. Dav. 3327; Voglh. 121 III. R Min. berieben, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 7749 |  | Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1618, Hall. 28,4 g. Dav. 3324; M./T. 416 var.; Voglh. 122 XIV var. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 7750 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1620, Graz. 27,11 g. Dav. 3099; Voglh. 134 I var. Henkelspur, leicht berieben, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 7751 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1621/1620, Klagenfurt. 28,3 g. Zwitterprägung mit der Jahreszahl 1621 auf der Vorderseite und 1620 auf der Rückseite. Dav. 3116 A; Herinek 463 a; Voglh. 141. RR Hübsche Patina, Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 7752 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1621, Klagenfurt. 28,49 g. Dav. 3116; Voglh. 139 I var. Leicht gereinigt, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 111, Wien 2020, Nr. 1562.

Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 49, Osnabrück 2018, Nr. 968.

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 112, Wien 2021, Nr. 1362.

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 83, Heidelberg 2021, Nr. 893.

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 111, Wien 2020, Nr. 1584.

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 111, Wien 2020, Nr. 1586.








HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 7753 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1623, Ensisheim. 28,55 g. Dav. 3170; Voglh. 131 II. Fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 7754 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Graz. 28,57 g. Dav. 3106; Voglh. 134 V. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| | | <i>Exemplar der Auktion H. D. Rauch 111, Wien 2020, Nr. 1580.</i> | |
| 7755 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Graz. 28,84 g. Dav. 3106; Voglh. 134 V. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| | | <i>Exemplar der Auktion H. D. Rauch 111, Wien 2020, Nr. 1581.</i> | |
| 7756 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1625, Wien. 28,36 g. Dav. 3087; Voglh. 154 VIII. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| | | <i>Exemplar der Auktion H. D. Rauch 112, Wien 2021, Nr. 1374.</i> | |
| 7757 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1625, Prag. 28,92 g. Münzmeister Benedikt Huebmer. Dav. 3136; Dietiker 712; Halacka 741; Voglh. 149 I. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| | | <i>Exemplar der Auktion H. D. Rauch 111, Wien 2020, Nr. 1598.</i> | |
| 7758 |  | Die Stände von Mähren und Schlesien, 1621. Einseitige 3-Talerklippe 1621, Ohlau. 12,28 g. F. u. S. 83. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 7759 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1620, Ensisheim. 28,01 g. Dav. 3341; Voglh. 174 I. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 7760 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1623, Hall. 28,6 g. Dav. 3330; M./T. 450; Voglh. 175 II. Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 7761 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1624, Hall. 28,29 g. Dav. 3330; M./T. 453 var.; Voglh. 175 II var. Sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 7762 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1625, Ensisheim. 28,74 g. Dav. 3346; Voglh. 174 IV. R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 7763 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1625, Ensisheim. 28,16 g. Dav. 3346; Voglh. 174 IV. R Kl. Schrötlings- und Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 7764 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1626, Hall. 28,6 g. Dav. 3337; M./T. 460 var.; Voglh. 183 I var. Sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 7765 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Ensisheim. 28,18 g. Dav. 3355; Voglh. 181 V. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
800,00 € |
| 7766 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,27 g. Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV var. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 7767  **Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662.** Reichstaler 1654, Hall. 28,2 g. Dav. 3367; M./T. 513; Voglh. 185 II. Hübsche Patina, vorzüglich **Schätzung: 250,00 €**
- 7768  **Ferdinand III., 1625-1637-1657.** Reichstaler 1654, Graz. 28,54 g. Dav. 3190; Voglh. 192 V. Hübsche Patina, sehr schön **Schätzung: 150,00 €**
Exemplar der Auktion H. D. Rauch 107, Wien 2018, Nr. 1406.
- 7769  **Ferdinand III., 1625-1637-1657.** Reichstaler 1654, Wien. 28,34 g. Dav. 3183; Voglh. 206 VI. Hübsche Patina, sehr schön **Schätzung: 150,00 €**
Exemplar der Auktion H. D. Rauch 111, Wien 2020, Nr. 1619.
- 7770  **Erzherzog Sigismund Franz, 1662-1665.** Reichstaler 1665, Hall. 27,33 g. Dav. 3370; M./T. 531; Voglh. 186 II. Dunkle Patina, Rand bearbeitet, sehr schön **Schätzung: 100,00 €**
- 7771  **Leopold I., 1657-1705.** 15 Kreuzer 1663, 1664, 1696, Wien. 5,44 g, 6,12 g, 5,22 g. Herinek 922, 924, 935. **3 Stück.** Zainende (1x), sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 7772  **Leopold I., 1657-1705.** 15 Kreuzer 1665, 1674, 1678, 1679, 1684 (2x), 1686, 1690 (2x), alle Münzstätte KB, Kremnitz. Herinek 1036, 1040, 1045, 1046, 1051 (2x), 1055, 1059, 1060. **9 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, schön-sehr schön **Schätzung: 125,00 €**
- 7773  **Leopold I., 1657-1705.** 15 Kreuzer 1676 KB, Kremnitz. 5,64 g. Herinek 1042. Min. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7774



Leopold I., 1657-1705. Silbergußmedaille 1683, unsigniert, auf die Belagerung und den Entsatz Wiens. Schlachtszene//Stadtansicht von Wien. 50,69 mm; 41,63 g.
Hirsch vgl. 73/102; Slg. Montenuovo -. RR
Zeitgenössischer Guß. Mit Trageöse, schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Sammlung Hüseyin A. Dogan, Auktion Gorny & Mosch 172, München 2008, Nr. 6108.

7775



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1685, Mainz (Hohenloheprägung). 4,42 g.
Dazu: 15 Kreuzer 1694, Hall. 5,41 g. 15 Kreuzer 1665, Breslau. 4,98 g.
Herinek 1108, 985, 1017. **3 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
60,00 €

7776



Leopold I., 1657-1705. 6 Kreuzer 1690 (2x), Wien.
Dazu: 3 Kreuzer (Groschen) 1693, Graz. Josef I., 1705-1711. 3 Kreuzer (Groschen) 1710, Graz, 1711, Brieg. Karl VI., 1711-1740. 3 Kreuzer (Groschen) 1739, Hall.
6 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

ex 7776

7777



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1694, Breslau. 5,7 g.
Dazu: 15 Kreuzer 1694 KB, Kremnitz. 5,25 g.
Herinek 1024, 1066. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

7778



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695, Wien. 28,43 g.
Dav. 3229; Voglh. 234 V. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion WAG Online 115, Januar 2021, Nr. 1091.

7779



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1696 KB, Kremnitz. 28,61 g.
Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €




7780







Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1699, Hall. 28,68 g.
Dav. 3245; M./T. 757; Voglh. 221 VI. Leicht berieben, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 7781 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1700, Hall. 27,91 g.
Dav. 3245; M./T. 758; Voglh. 221 VII. Kl. Kratzer, min.
Belag, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 7782 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1701, Hall. 28,75 g.
Dav. 1003; M./T. 759; Voglh. 221 VII. Hübsche Patina,
sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 7783 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1701, Hall. 28,75 g.
Dav. 1003; M./T. 759; Voglh. 221 VII. Kl. Henkelspur,
Kratzer, sehr schön

<i>Exemplar der e-Auktion Dr. Bussso Peus Nachfolger 12,
Januar 2022, Nr. 271.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 7784 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1703, Wien. 28,52 g.
Dav. 1001; Voglh. 234 VIII. Leicht gereinigt, kl. Kratzer im
Feld der Vorderseite, vorzüglich

<i>Exemplar der Auktion H. D. Rauch 108, Wien 2019, Nr.
1623.</i> | Schätzung:
200,00 € |
| 7785 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1704, Hall. 28,29 g.
Dav. 1003; M./T. 760; Voglh. 221 VII. Hübsche Patina,
fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 7786 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1704, Wien. 28,38 g.
Dav. 1001; Voglh. 234 VIII. Dunkle Patina, kl.
Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 7787 |  | Die Malkontenten. Aufstand unter Franz Rakoczy, 1703-1711. Ku.-10 Poltura 1706, unbestimmte Münzstätte.
6,79 g. Dazu: Ku.-Poltura 1705, 1707. 2,56 g und 2,59 g.
Herinek 26, 31, 40. 3 Stück. Schön-sehr schön | Schätzung:
50,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 7788 |  | <p>Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1705, Wien. 28,75 g. Dav. 1013; Voglh. 251 I. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 7789 |  | <p>Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1710, Hall. 28,48 g. Dav. 1018; M./T. 811 b; Voglh. 245 II. Hübsche Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 7790 |  | <p>Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1713, Hall. 28,91 g. Dav. 1050; M./T. 838; Voglh. 259 I. Hübsche Patina, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion WAG Online 115, Januar 2021, Nr. 1102.</i>
<i>Die Reichstaler von 1713 aus Hall tragen noch das Brustbild Josefs I.</i></p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 7791 |  | <p>Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1713, Hall. 28,38 g. Dav. 1050; M./T. 838; Voglh. 259 I. Henkelspur, sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der E-Auktion H. D. Rauch 34, Wien 2020, Nr. 1381.</i>
<i>Die Reichstaler von 1713 aus Hall tragen noch das Brustbild Josefs I.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 7792 |  | <p>Karl VI., 1711-1740. 1/2 Reichstaler 1715 KB, Kremnitz. 13,94 g. Herinek 532. Hübsche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 7793 |  | <p>Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1716 (Jahreszahl im Stempel vermutlich aus 1715 geändert), Hall. 28,62 g. Dav. 1051; M./T. 840; Voglh. 259 II. Hübsche Patina, kl. Zainende, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion H. D. Rauch 112, Wien 2021, Nr. 1199.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 7794 |  | <p>Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1716, Wien. 28,58 g. Dav. 1035; Voglh. 267 I. Kl. Lackreste, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |


HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 7795 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1728, Hall. 28,93 g. Dav. 1054; M./T. 849; Voglh. 259 III. Prachtvolle Patina, vorzüglich/Stempelglanz | Schätzung:
600,00 € |
| 7796 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1729, Hall. 28,06 g. Dav. 1054 A; M./T. 851; Voglh. 259 IV. Vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 7797 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1733, Hall. 28,25 g. Dav. 1055; M./T. 854; Voglh. 259 V. Feine Patina, vorzüglich + | Schätzung:
275,00 € |
| 7798 |  | Karl VI., 1711-1740. 1/4 Reichstaler 1733 NB, Nagybánya. 6,78 g. Herinek 619. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 7799 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1737, Hall. 28,6 g. Mit Ziffer 2 unter dem Brustbild. Dav. 1056; M./T. 860; Voglh. 259 VI. Feine Patina, vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 7800 |  | Maria Theresia, 1740-1780. 1/4 Reichstaler 1745, Hall. 6,91 g. Eypeltauer 17; M./T. 922. Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 7801 |  | Maria Theresia, 1740-1780. 15 Kreuzer 1748 KB, Kremnitz. 5,69 g. Eypeltauer 275. Leicht justiert, vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 7802 |  | Maria Theresia, 1740-1780. 15 Kreuzer 1750 KB, Kremnitz. 5,69 g. Eypeltauer 275. Seltener Jahrgang. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 7803 |  | Maria Theresia, 1740-1780. 17 Kreuzer 1753 KB, Kremnitz. 5,09 g. Eypeltauer 272. Fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 7804 |  | Maria Theresia, 1740-1780. 17 Kreuzer 1754, Prag. 5,71 g. Dietiker 1064; Eypeltauer 111; Halacka 1956. Min. justiert, vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |
| 7805 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1759 KB, Kremnitz. 3,48 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 7806 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1759, Hall. 27,52 g. Dav. 1121; Eypeltauer 79; M./T. 957. Winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 7807 |  | Maria Theresia, 1740-1780. 17 Kreuzer 1759, 1762 K-B, Kremnitz.
Dazu: 20 Kreuzer 1758, Wien. 5 Kreuzer 1765, Günzburg. Eypeltauer 272 (2x), 99, 131. 4 Stück. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 7808 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1765 KB, Kremnitz. 3,45 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. GOLD. Kl. Randfehler, leicht gewellt, sehr schön | Schätzung:
250,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 7809 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1765 G, Günzburg. 27,69 g. Dav. 1147; Eypeltauer 76. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 7810 |  | Maria Theresia, 1740-1780. 1/2 Konv.-Taler 1768 AS, Hall. 13,97 g. Eypeltauer 203; M./T. 1019.
Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz | Schätzung:
500,00 € |
| 7811 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1780 SF, Günzburg. 27,9 g. Dav. 1151; Eypeltauer 192. Kl. Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
200,00 € |
| 7812 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1780 SF, Günzburg. Dav. 1151; Eypeltauer 193. 3 Stück. Feine Patina, vorzüglich und besser | Schätzung:
150,00 € |
| 7813 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1780 SF, Günzburg. 28,24 g.
Nachprägung in Wien oder Rom.
Dav. 1151; Eypeltauer 193 b. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 7814 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1780 ST-SF, Mailand. 27,78 g. Dav. vgl. 1151 B; Eypeltauer vgl. 193 a. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 7815 |  | Franz I., 1745-1765. 17 Kreuzer 1751 PR, Prag. 5,57 g. Dietiker 1992; Halacka 1095; Herinek 382. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7816



Franz I., 1745-1765. Kronentaler 1755, Antwerpen, 1765, Brüssel. Dav. 1283; Delm. 383, 384. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

7817



Franz I., 1745-1765. 1/2 Konv.-Taler 1755 HA, Hall. 14,02 g. Herinek 198; M./T. 992. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

7818



Franz I., 1745-1765. 17 Kreuzer 1756, 1762 KB, Kremnitz. Dazu: 15 Kreuzer 1747, 1749 KB, Kremnitz. 3 Kreuzer (Groschen) 1755, Hall. Herinek 394, 400, 432, 434, 557. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

7819



Franz I., 1745-1765. 17 Kreuzer 1762 KB, Kremnitz. 5,8 g. Herinek 400. Fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

7820



Franz I., 1745-1765. 17 Kreuzer 1762 KB, Kremnitz. 5,72 g. Herinek 400. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

7821



Josef II., 1765-1790. Kronentaler 1789 M, Mailand. 29,47 g. Dav. 1388; J. 44. Feine Patina, min. justiert, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

7822



Belgischer Aufstand, 1789-1790. Lion d'Argent 1790, Brüssel. 32,75 g. Dav. 1285; J. 68; Vanhoudt 870. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7823



Franz II., 1792-1804. Ku.-3 Kreuzer 1800 F, Hall. 8,32 g. J. 121. **Selten in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

7824



Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1815 C, Prag. 27,97 g. Dav. 6; J. 175; Kahnt 337. Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

7825



Franz I., 1804-1835. Silbermedaille 1816, unsigniert, auf seine Vermählung mit Carolina Augusta, Tochter Maximilians I. Josephs von Bayern. Sechs Zeilen Schrift zwischen Palmzweigen, oben ein Stern//Zwei Füllhörner auf geflügeltem Schlangenstab. 29,21 mm; 8,78 g.

Schätzung:
100,00 €

Slg. Montenuovo 2462; Witt. 2792. **Prachtexemplar.** Feine Patina, Stempelglanz

7826



Franz I., 1804-1835. Silbermedaille 1816, von F. X. Lösch und J. B. Stiglmaier, auf seine Vermählung mit Carolina Augusta, Tochter Maximilian I. Josephs von Bayern. Die Büsten des Brautpaares nebeneinander r.//Pallas sitzt nach l. auf einem Adler, in der ausgestreckten Rechten hält sie die drei Grazien. 40,65 mm; 29,06 g.

Schätzung:
75,00 €

Slg. Montenuovo 2461; Witt. 2787. Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Carolina Augusta, geboren am 8. Februar 1792 in Mannheim, war die dritte Tochter König Maximilian I. Josephs und jüngere Schwester König Ludwigs I. Nach ihrer Scheidung von Kronprinz Wilhelm von Württemberg im Jahr 1814 heiratete die inzwischen 24jährige bayerische Prinzessin am 10. November 1816 in Wien den 48jährigen österreichischen Kaiser Franz I., der damit seine dritte Ehe einging. Die Ehe blieb kinderlos, Carolina Augusta überlebte ihren Gatten 37 Jahre und starb am 9. Februar 1873 in Salzburg.

7827




Franz I., 1804-1835. 1/2 Lira 1822 M, Mailand. 2,16 g. J. 225. Fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

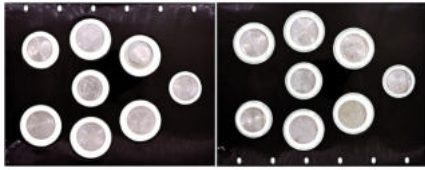
- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 7828 |  | Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1834 A, Wien.
Mit Randschrift. 28,01 g.
Dav. 11; J. 215; Kahnt 341. Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 7829 |  | Franz I., 1804-1835. Silbermedaille 1835,
von Pichler, auf die 25jährige Tätigkeit Clemens Wenzel
Fürst von Metternichs als Kurator der Kunstakademie in
Wien. Büste Metternichs I./Weibliche Gestalt sitzt nach
r., mit der Linken auf Postament mit Emblemen der
Kunst weisend. 43,80 mm; 44,26 g.
Doneb. 3599; Slg. Montenuovo 3289 "bis" (Nachtrag).
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 7830 |  | Ferdinand I., 1835-1848. 1/2 Konv.-Taler 1848 A, Wien.
14,01 g. J. 245. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 7831 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Ku.-5 Centesimi 1852 M,
Mailand. 5,53 g. J. 303. Hübsche Kupferpatina, fast
Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 7832 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 20 Kreuzer 1853 A, Wien. 4,32
g. J. 294. Vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| 7833 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1910 KB, Kremnitz.
Mit bosnischem Gegenstempel "Schwert". 3,05 g
Feingold.
Fb. 252 (dort ohne Gegenstempel); J. 408 (dort ohne
Gegenstempel); Schl. 139 (dort ohne Gegenstempel).
GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------|
| 7834 |  | 1. Republik, 1918-1938. 100 Schilling 1936, Wien.
Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J.
447; Schl. 696. GOLD. Sehr schön + | Schätzung:
1.000,00 € |
|------|---|---|---------------------------------|

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

7835



ex 7835

Lots Republiken. Kleine Sammlung von 2-, 25-, 50- und 100 Schilling-Gedenkmünzen der Jahre 1932 bis 1973. Insgesamt ca. 550 g Feinsilber. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
45 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

7836



Kl. Sammlung von habsburgischen Kleinmünzen des 17.-19. Jahrhunderts, darunter einige Prägungen von Salzburg und Olmütz.
14 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

7837



Kl. Sammlung von Münzen des 16.-19. Jahrhunderts vom Groschen bis zum 1/4 Kronentaler, darunter Prägungen u. a. aus Olmütz, Liegnitz-Brieg, Breslau und Bayern.
11 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

7838



Karl III. von Lothringen, 1695-1711. Reichstaler 1705. 28,43 g. Dav. 1209; Suchomel/Videman 575. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

7839



Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586. 1/4 Taler 1565. 6,88 g. Zöttl 684. R Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

7840



Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. 1/2 Reichstalerklippe o. J. Turmprägung. Geschenkmünze an die Truppen. 14,20 g. Zöttl 959 a. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 7841 |  | <p>Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. Klippenförmiger Rechenpfennig o. J. 2,93 g. Zöttl 1078. R Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 7842 |  | <p>Markus Sittikus von Hohenems, 1612-1619. Klippenförmiger Rechenpfennig 1615. 3,05 g. Zöttl 1242. R Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 7843 |  | <p>Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1623. 28,53 g. Dav. 3497; Zöttl 1465. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 7844 |  | <p>Paris von Lodron, 1619-1653. 1/9 Taler 1627. 3,23 g. Zöttl 1601. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 7845 |  | <p>Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1628, auf die Domweihe. 28,53 g. Dav. 3499; Zöttl 1437. Feine Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 7846 |  | <p>Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1628, auf die Domweihe. 28,20 g. Dav. 3499; Zöttl 1437. Hübsche Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 7847 |  | <p>Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1632 (Jahreszahl im Stempel aus 1631 geändert). 28,48 g. Dav. 3504; Zöttl 1483. Hübsche Patina, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 7848 |  | <p>Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1633. 28,65 g. Dav. 3504; Zöttl 1484. Felder leicht geglättet, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| | | <p><i>Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 111, Köln 2019, Nr. 910.</i></p> | |
| 7849 |  | <p>Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1634 (Jahreszahl im Stempel aus 1633 geändert). 28,61 g. Dav. 3504; Zöttl 1485. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| | | <p><i>Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 281, München 2021, Nr. 1608.</i></p> | |
| 7850 |  | <p>Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1641. 28,53 g. Dav. 3504; Zöttl 1492. Felder leicht geglättet, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| | | <p><i>Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 111, Köln 2019, Nr. 911.</i></p> | |
| 7851 |  | <p>Paris von Lodron, 1619-1653. 1/6 Talerklippe 1652. 4,77 g. Zöttl 1591. Feine Patina, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 7852 |  | <p>Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668. 1/9 Talerklippe 1660. 3,11 g. Zöttl 1827. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 7853 |  | <p>Max Gandolph von Kuenburg, 1668-1687. 1/4 Reichstaler 1669. 7,03 g. Zöttl 2008. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 7854 |  | <p>Max Gandolph von Kuenburg, 1668-1687. Reichstaler 1672. 28,27 g. Dav. 3508; Zöttl 1996. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 7855 |  | <p>Max Gandolph von Kuenburg, 1668-1687. Reichstaler 1673. 28,56 g. Dav. 3508; Zöttl 1997. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 7856 |  | <p>Max Gandolph von Kuenburg, 1668-1687. 1/2 Reichstaler 1682, auf das 1.100jährige Jubiläum des Erzstiftes. 14,53 g. Variante mit EX COM in der Vorderseitenumschrift. Zöttl 1989. Herrliche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 7857 |  | <p>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. 1/2 Reichstaler 1687. 14,37 g. Zöttl 2182. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 7858 |  | <p>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. 1/6 Talersklippe 1687. 4,74 g. Zöttl 2215. Attraktives Exemplar, winz. Kratzer, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 7859 |  | <p>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1688. 28,9 g. Dav. 3510; Zöttl 2161. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 7860 |  | <p>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. 1/9 Talersklippe 1688. 3,19 g. Zöttl 2218. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 7861 |  | <p>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1694. 29,15 g. Dav. 3510; Zöttl 2166. Hübsche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| | | <p><i>Exemplar der Online Auktion Leipziger Münzhandlung 10, April 2018, Nr. 827.</i></p> | |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 7862 |  | <p>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. 1/2 Reichstaler 1694. 14,61 g. Zöttl 2183. Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 7863 |  | <p>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. 1/2 Reichstaler 1694. 14,59 g. Zöttl 2183. Hübsche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 7864 |  | <p>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. 1/2 Reichstaler 1694. 14,45 g. Zöttl 2183. Kl. Henkelspur, sonst vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 7865 |  | <p>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. 1/4 Reichstaler 1695. 7,16 g. Zöttl 2197. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 7866 |  | <p>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1696 (Jahreszahl im Stempel aus 1695 geändert). 29,33 g. Dav. 3510; Zöttl 2168. Herrliche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 7867 |  | <p>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1698 (Jahreszahl im Stempel aus 1697 geändert). 28,8 g. Dav. 3510; Zöttl 2170. Winz. Kratzer, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| | | <p><i>Exemplar der Auktion WAG Online 86, Mai 2018, Nr. 1470.</i></p> | |
| 7868 |  | <p>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1699 (Jahreszahl im Stempel aus 1697 und 1698 geändert). 29,11 g. Dav. 3510; Zöttl 2171. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| | | <p><i>Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 55, Osnabrück 2019, Nr. 590.</i></p> | |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 7869 |  | <p>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. 1/2 Reichstaler 1703. 14,6 g. Zöttl 2189. Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 7870 |  | <p>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1708. 29,24 g. Dav. 1234; Zöttl 2180. Henkelspur, leicht gereinigt, sonst sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 7871 |  | <p>Franz Anton von Harrach, 1709-1727. 1/4 Reichstaler 1712. 7,23 g. Zöttl 2454. Hübsche Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 7872 |  | <p>Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1762. 27,9 g. Variante mit Stempelschneidersignatur unter dem Brustbild der Vorderseite. Dav. 1257; Zöttl 2994. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 7873 |  | <p>Hieronimus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1784. 27,9 g. Dav. 1263; Zöttl 3220. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 7874 |  | <p>Hieronimus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1801. 27,94 g. Dav. 42; Zöttl 3241. Herrliche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, KURFÜRSTENTUM

7875



Ferdinand, 1803-1806. Konv.-Taler 1803. 27,99 g. Dav. 43; Zöttl 3408. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Ferdinand wurde am 6. Mai 1769 als Sohn des Großherzogs Leopold von Toskana (des späteren Kaisers Leopold II.) geboren. Er wurde selbst nach dem Antritt seines Vaters als Kaiser am 22. Juli 1790 Großherzog von Toskana. Nachdem er sich zunächst mit dem revolutionären Frankreich verständigen konnte, mußte er später gegen Frankreich Stellung beziehen. Er verlor durch den Friedensvertrag von Lunéville 1801 sein Großherzogtum und erhielt von Napoléon als Entschädigung das neugebildete Kurfürstentum Salzburg, in das auch Eichstätt, Teile des Bistums Passau sowie Berchtesgaden einverleibt wurden. Mit dem Frieden von Preßburg 1806 wurde Salzburg jedoch dem Kaiserreich Österreich zugesprochen, und Kurfürst Ferdinand, der jüngere Bruder des Kaisers Franz I., erhielt als Ausgleich das neugebildete Großherzogtum Würzburg. Durch den Frieden von Paris 1814 fiel Würzburg an Bayern, und Ferdinand konnte in seine Heimat, das Großherzogtum Toskana, zurückkehren. Er regierte dort bis zu seinem Tod am 18. Juni 1824.

7876



Ferdinand, 1803-1806. Ku.-Kreuzer 1805. 5,35 g. Variante ohne Stempelschneidersignatur unter dem Brustbild der Vorderseite. Zöttl 3426. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › BATTHYANI, FÜRSTEN

7877



Karl, 1764-1772. Konv.-Taler 1764, Wien. 27,83 g. Dav. 1182; Holzmaier 9. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › TRAUTSON, GRAFEN, SEIT 1711 FÜRSTEN

7878



Paul Sixtus von Falkenstein, 1598-1621. Reichstaler 1620, Wien. 28,57 g. Dav. 3425; Holzmaier S. 58. Hübsche dunkle Patina, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › KREMnitz

7879



Dukat o. J.,
unsigniert. St. Georg reitet r. und tötet den Drachen mit
der Lanze//Windgott bläst nach l. auf Schiff, darin
Christus und zwei Apostel. Mit kleinem Gegenstempel
"J.H" auf der Rückseite sowie einem weiteren kleinen
Gegenstempel "A Hundekopf" auf der Vorderseite. 22,31
mm; 3,38 g.
Fb. vgl. 584; Huszar 62 var. **GOLD**. Min. Fassungsspuren,
sehr schön

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › STADT

7880



Reichstaler 1568,
mit Titel Maximilians II. 28,88 g.
Dav. 8902; Menadier 132 b. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

7881



Silbernes Ratszeichen zu 16 Mark 1752.
6,27 g. Dazu silbernes Ratszeichen zu 8 Mark 1753. 3,24 g.
Menadier 8, 11. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-ZERBST, FÜRSTENTUM

7882



Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1676, Zerst.
Münzmeister Christoph Pflug. 19,13 g.
Dav. 202; Mann 250. Zaponiert, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7883



Friedrich August, 1747-1798. 5 Kreuzer (16 Pfennig oder
4 Grot) 1764, Silberhütte. 2,4 g. J. 5; Mann 372. **RR**
Prachtexemplar. Erstabschlag, fast Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-KÖTHEN, FÜRSTENTUM, SEIT 1807 HERZOGTUM

7884



August Ludwig, 1728-1755. 2/3 Taler 1747, Stolberg.
13,03 g. Dav. 207; Mann 495. Hübsche Patina, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

7885



Friedrich Albrecht, 1765-1796. 1/2 Konv.-Taler 1793,
Silberhütte. 14,02 g. J. 34; Mann 700. Sehr attraktives
Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

7886



Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1855.
Ausbeute. 22,26 g.
AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

7887



Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1861.
Ausbeute. 18,50 g.
AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. Felder min. berieben,
sonst vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-SCHAUMBURG, FÜRSTENTUM

7888



Carl Ludwig, 1772-1806. 1/2 Konv.-Taler 1774, Frankfurt.
Ausbeute des Holzappeler Bergwerks. 11,70 g.
Mann 847; Müseler 1.4/2. Sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

7889



Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1858. 18,5 g.
AKS 30; Dav. 509; Kahnt 9; Thun 9. Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

7890



Reichstaler 1625,
mit Titel Ferdinands II. 29,08 g. St. Ulrichstaler.
Dav. 5019; Forster 168; Vetterle 1625.7. Kl. Graffiti im
Feld der Vorder- und Rückseite, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

*Exemplar der Online Auktion Gorny & Mosch 259,
Oktober 2018, Nr. 4208.*

7891




Reichstaler 1626,
mit Titel Ferdinands II. 28,84 g.
Dav. 5024; Forster 182; Vetterle 1626.10. Feine Patina,
sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

*Exemplar der Online Auktion Gorny & Mosch 259,
Oktober 2018, Nr. 4210.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 7892 |  | <p>1/3 Taler 1626,
mit Titel Ferdinands II. 9,66 g.
Forster 187; Vetterle 1626.15. Hübsche Patina, fast
vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 7893 |  | <p>Reichstaler 1639,
mit Titel Ferdinands III. 29,15 g.
Dav. 5039; Forster 278; Vetterle 1639.4. Felder geglättet,
sonst fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 7894 |  | <p>Reichstaler 1641,
mit Titel Ferdinands III. 28,86 g.
Dav. 5039; Forster 285. In US-Plastikholder der NGC mit
der Bewertung AU 58 (5961478-005). Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 7895 |  | <p>Reichstaler 1641 (Jahreszahl im Stempel aus 1639
geändert),
mit Titel Ferdinands III. 28,84 g.
Dav. 5039; Forster 285; Vetterle 1641.3. Hübsche Patina,
winz. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| | | <p><i>Exemplar der Auktion WAG Online 86, Mai 2018, Nr. 824.</i></p> | |
| 7896 |  | <p>Reichstaler 1642,
mit Titel Ferdinands III. 28,97 g.
Dav. 5039; Forster 292. Min. berieben, sehr schön-
vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| | | <p><i>Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 66,
Osnabrück 2021, Nr. 735.</i></p> | |
| 7897 |  | <p>Reichstaler 1643 (Jahreszahl im Stempel aus 1642
geändert),
mit Titel Ferdinands III. 28,82 g.
Dav. 5039; Forster 298; Vetterle 1643.4. Hübsche Patina,
sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 7898 |  | <p>Reichstaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 28,79 g.
Dav. 5049; Forster 403; Vetterle 1694.5. Henkelspur, sehr
schön +</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| | | <p><i>Exemplar der Online Auktion Gorny & Mosch 259,
Oktober 2018, Nr. 4215.</i></p> | |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

7899



ex 7899

Silbermedaille o. J., von G. Drentwett, auf die Taufe. Taufe Christi in Landschaft, oben der Heilige Geist als Taube mit Strahlen//Brustbild Christi I. 39,90 mm; 18,25 g. Forster 607. In Etui. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-BADEN, MARKGRAFSCHAFT

7900



Ludwig Georg, 1707-1761, unter Vormundschaft seiner Mutter Franziska Sibylla Augusta (Ó1733).

Schätzung:
125,00 €

Silbermedaille 1714, von G. W. Vestner, auf den Frieden von Rastatt. Ansicht des Schlosses von Rastatt von der Ehrenhofseite//Die personifizierte Beständigkeit mit Stab und Füllhorn steht v. v. 54,12 mm; 56,53 g.

Bernheimer 49; Pax in Nummis 458; Popelka 190 Anm.; Senk 391; Wielandt/Zeit - . Hübsche Patina, Felder bearbeitet, sehr schön-vorzüglich

Die Vorderseite trägt die Jahreszahl als Chronogramm. Der Friedensschluß von Rastatt vom 6. März 1714 zwischen Prinz Eugen, als Bevollmächtigtem des Kaisers, und dem französischen Marschall Villars beendete den Spanischen Erbfolgekrieg.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

7901



Karl Friedrich, 1746-1811. Konv.-Taler 1766, Durlach. 27,98 g. Dav. 1933; Wielandt 708b. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

7902



Karl Friedrich, 1746-1811. Ku.-Kreuzer 1808. Mit Laubrand. 6,05 g. AKS 20; J. 1. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

7903



Karl Friedrich, 1746-1811. Ku.-Kreuzer 1808. Mit Laubrand. 6,33 g. Dazu: Ku.-Kreuzer 1811. Mit Laubrand. 6,12 g. AKS 20, 21; J. 1, 7. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

7904



Friedrich I., 1852-1856-1907. Vereinstaler 1866. 18,44 g. **Schätzung:**
AKS 124; Dav. 531; Kahnt 37; Thun 31. **Prachtexemplar.** 350,00 €
Feine Patina, fast Stempelglanz

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › BISTUM

7905



Sedisvakanz 1693. Reichstaler 1693, Nürnberg. 29,24 g. **Schätzung:**
Dav. 5064; Krug 356; Zepernick 63. Feine Patina, winz.
Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 300,00 €

7906



Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. 3 Kreuzer
(Groschen) 1795, Nürnberg,
auf seinen Tod. 2,13 g. **Schätzung:**
Krug 428. Vorzüglich 75,00 €

7907



Christoph Franz von Buseck, 1795-1802. Konv.-Taler
1800, Nürnberg. 27,96 g. Dav. 1941 A; Krug 436. **Schätzung:**
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 400,00 €

7908



Christoph Franz von Buseck, 1795-1802. 1/4 Konv.-Taler
(20 Kreuzer) 1800, Nürnberg. 6,66 g. Krug 431. **Schätzung:**
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7909



Albert V., der Großmütige, 1550-1579. Guldentaler (60
Kreuzer) 1570, München,
mit Titel Maximilians II. 24,41 g. **Schätzung:**
Dav. 7; Hahn 48. Hübsche Patina, sehr schön 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 7910 |  | Maximilian I., 1598-1651. 1/6 Taler o. J., München. 4,7 g. Hahn 98. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 7911 |  | Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1624 (Jahreszahl im Stempel aus 1623 geändert), München. 28,99 g. Dav. 6067; Hahn 105. Hübsche Patina, von korrodierten Stempeln, fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 7912 |  | Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1625, München. Dav. 6069; Hahn 106. In US-Plastikholder der NNC mit der Bewertung AU 58 (2069154). Fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 7913 |  | Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1625, München. 29,45 g. Dav. 6071; Hahn 108. Winz. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| | <i>Exemplar der Auktion H. D. Rauch 112, Wien 2021, Nr. 351.</i> | | |
| 7914 |  | Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1626, München. 29,36 g. Dav. 6073; Hahn 108 var. Winz. Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
175,00 € |
| 7915 |  | Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1627, München. 28,65 g. Dav. 6075; Hahn 111. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 7916 |  | Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1641, München. 27,77 g. Variante mit nach innen gewandten Löwenköpfen. Dav. 6081; Hahn 112 var. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + | Schätzung:
400,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 7917 |  | Ferdinand Maria, 1651-1679. Goldgulden 1675, München. 3,32 g. Fb. 210; Hahn 166. GOLD. Feine Goldpatina, min. justiert, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 7918 |  | Ferdinand Maria, 1651-1679. Goldgulden 1675, München. 3,28 g. Fb. 210; Hahn 166. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 7919 |  | Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Reichstaler 1694, München. 29,12 g. Dav. 6099; Hahn 199. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 7920 |  | Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Reichstaler 1694, München. 28,95 g. Dav. 6099; Hahn 199. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 7921 |  | Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Reichstaler 1694, München. 29,03 g.
Madonna schaut nach l.
Dav. 6100; Hahn 199 var. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 7922 |  | Karl Albert, 1726-1745. 6 Kreuzer 1740, München, auf das Vikariat. 3,06 g.
Hahn 263. Vorzüglich + | Schätzung:
60,00 € |
| 7923 |  | Karl Albert, 1726-1745. Silbermedaille 1745, von G. W. Kittel, auf seinen Tod. Büste r. mit Lorbeerkranz//Grabmal, darauf liegen Kaiserkrone, Zepter und Schwert, l. Knochenmann, der eine Sense hinter dem Sarkophag herführt und damit eine r. wachsende Blume abschneidet. 29,43 mm; 10,00 g.
Förschner 293.2; J. u. F. 1814; Slg. Montenuovo 1666; Witt. 1913. Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 7924 |  | Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1764, München. 27,92 g. Dav. 1953; Hahn 307. Feine Patina, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 7925 |  | Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1773 A, Amberg. 27,9 g. Dav. 1954 A; Hahn 330. Feine Patina, min. justiert, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 7926 |  | Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1778, München. 27,89 g. Dav. 1964; Hahn 345. Feine Patina, min. justiert, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 7927 |  | Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1780, Mannheim, für die Rheinpfalz. 27,91 g. Dav. 1959; Haas 278; Hahn 393. Feine Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 7928 |  | Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1795, München. 27,92 g. Dav. 1966; Hahn 347. Leicht justiert, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 7929 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1799. 27,78 g. AKS 4; Dav. 1975; Hahn 427; Kahnt 50; Thun 32. Leicht justiert, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 7930 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1803. 27,99 g. AKS 9; Dav. 546; Kahnt 56; Thun 38. Feine Patina, min. justiert, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7931



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 20 Kreuzer
1804, 1810, 1812.
6,19 g, 6,39 g und 5,99 g.
AKS 13, 50 (2x). **3 Stück.** Winz. Schrötlingsriß am Rand
(1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

7932



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler
1805. 27,96 g. Mit "FÜR GOTT UND - VATERLAND Ü" in
der Rückseitenumschrift und mit fehlerhafter
Randschrift "EHEN" statt "ZEHEN". AKS 9 Anm. var.; Dav.
547 var.; Kahnt 57 a; Thun 39 var. Feine Patina, min.
justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

7933



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler
1806.
Königstaler. 27,90 g.
AKS 45; Dav. 548; Kahnt 65; Thun 40. Feine Patina, min.
justiert, vorzüglich +

Schätzung:
400,00 €

7934



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler
1807. 28 g. AKS 48; Dav. 551; Kahnt 68; Thun 43. Feine
Patina, min. justiert, vorzüglich +

Schätzung:
200,00 €

7935



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler
1818.
Verfassung. 27,80 g.
AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69 a; Thun 45. Hübsche Patina,
min. berieben, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

7936



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1825.
Regierungsantritt. 27,98 g.
AKS 112; Dav. 555; Kahnt 76; Thun 49. Feine Patina,
vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Der von der Antike begeisterte König Ludwig I. war ein guter Kenner und Liebhaber antiker Münzen und ein regelmäßiger Besucher des königlichen Münzkabinetts, der heutigen Staatlichen Münzsammlung München. So war es nicht schwer für den Konservator der Sammlung, Franz von Streber, den König von der Ausgabe einer Serie von Münzen zu überzeugen, auf denen - ähnlich wie bei der Histoire métallique Napoléons - bedeutende historische Begebenheiten zur Geschichte Bayerns dargestellt wurden.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7937

**Ludwig I., 1825-1848.** Konv.-Taler 1825.

Regierungsantritt. 27,95 g.

AKS 112; Dav. 555; Kahnt 76; Thun 49. Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung:

125,00 €

Der von der Antike begeisterte König Ludwig I. war ein guter Kenner und Liebhaber antiker Münzen und ein regelmäßiger Besucher des königlichen Münzkabinetts, der heutigen Staatlichen Münzsammlung München. So war es nicht schwer für den Konservator der Sammlung, Franz von Streber, den König von der Ausgabe einer Serie von Münzen zu überzeugen, auf denen - ähnlich wie bei der Histoire métallique Napoléons - bedeutende historische Begebenheiten zur Geschichte Bayerns dargestellt wurden.

7938

**Ludwig I., 1825-1848.** Konv.-Taler 1827.

Theresien-Orden. 27,96 g.

AKS 119; Dav. 561; Kahnt 81; Thun 54. Vorzüglich

Schätzung:

300,00 €

7939

**Ludwig I., 1825-1848.** Konv.-Taler 1828.

Segen des Himmels. 27,94 g.

AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung:

200,00 €

Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.

7940

**Ludwig I., 1825-1848.** Konv.-Taler 1829.

Handelsvertrag zwischen Bayern, Preußen, Württemberg und Hessen. 28,05 g.

AKS 124; Dav. 564; Kahnt 84; Thun 57. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:

150,00 €

7941

**Ludwig I., 1825-1848.** Konv.-Taler 1831.

Gerecht und Beharrlich. 28,00 g.

AKS 126; Dav. 567; Kahnt 86; Thun 59. Herrliche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:

300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 7942 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1834.
Landtag. 27,96 g.
AKS 130; Dav. 571; Kahnt 90; Thun 63. Vorzüglich + | Schätzung:
300,00 € |
| 7943 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Den Benediktinern wieder eine Lehranstalt übergeben.
28,01 g.
AKS 137; Dav. 578; Kahnt 97; Thun 70. Winz. Kratzer,
vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 7944 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1837.
Münzvereinigung süddeutscher Staaten. 36,79 g.
AKS 98; Dav. 581; Kahnt 102; Thun 75. Fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 7945 |  | Ludwig I., 1825-1848. Gulden 1837. 10,6 g. AKS 78; J. 62.
Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 7946 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1840.
Standbild von Albrecht Dürer. 37,06 g. Mit Randschrift:
m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 101 a; Dav. 585 var; Kahnt 105; Thun 78 var. Feine
Patina, vorzüglich + | Schätzung:
300,00 € |
| 7947 |  | Ludwig I., 1825-1848. Bronzemedaille 1841,
von F. Fürst. Prämie für Künstler. Büste r./Stehende
Minerva mit Löwe, im Abschnitt Jahreszahl. 48,15 mm;
52,49 g.
Witt. 2681. Herrliche Kupferpatina, fast Stempelglanz | Schätzung:
175,00 € |
| 7948 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1848.
Standbild von Johann Christoph Ritter von Gluck. 37,06
g. Mit Randschrift: ô VEREINSMÜNZE ô VII EINE F. MARK.
AKS 164 a; Dav. 599; Kahnt 121; Thun 93. R Berieben,
sehr schön + | Schätzung:
750,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 7949 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1854.
37,06 g. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 7950 |  | Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1855.
Mariensäule. 21,19 g.
AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Hübsche Patina, min. Kratzer, fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 7951 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinstaler 1857. 18,5 g.
AKS 149; Dav. 606; Kahnt 116; Thun 98. Feine Patina, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 7952 |  | Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1868. 18,5 g. AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 105. Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 7953 |  | Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871.
Sieg. 18,50 g.
AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 7954 |  | Ludwig II., 1864-1886. 1/2 Gulden 1871. 5,28 g. AKS 180; J. 102. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 7955 |  | Ludwig III., 1913-1918. Versilberte Bronze-Steckmedaille 1916,
von R. Klein. Bayerntaler. Uniformiertes Brustbild l. // Zwei gekrönte Löwen halten das gekrönte, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber "IN TREUE FEST". 52,39 mm; 34,29 g. Inhalt: 30 miteinander verbundene, kolorierte Papiereinlagen mit Motiven aus dem 1. Weltkrieg.
Preßler 244. In Orig.-Etui. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

ex 7955

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7956



ex 7956

Ludwig III., 1913-1918. Versilberte Bronze-Steckmedaille 1916, von R. Klein. Bayerntaler. Uniformiertes Brustbild I.//Zwei gekrönte Löwen halten das gekrönte, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber "IN TREUE FEST". 52,26 mm; 25,66 g. Ohne Inhalt. Preßler 244. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

7957



Kl. Sammlung von Taler-, Vereinstaler- und Doppulgulden-Stücken des 18.-19. Jahrhunderts aus Bayern. Dazu Kronentaler 1795 M, Mailand (Dav. 1390). Bitte besichtigen.
10 Stück. Einige mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

7958

Kl. Sammlung von 1/2 Gulden und Gulden-Stücken von Bayern aus der Regentschaft von Ludwig I., 1825-1848, und Maximilian II., 1848-1864. Bitte besichtigen.
20 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › BAYERISCHE STÄDTE

7959



München. Bronzene Hohlgußmedaille 1876, von Wagnmüller, auf die Kunstgewerbeausstellung. In einer reich verzierten Einfassung in vertieftem Feld, eine erhabene weibliche und eine männliche allegorische Figur, die sich über Werkzeugen die Hände reichen, oben zwei Zeilen Schrift: MUENCHEN / MDCCCLXXVI, unten eine Biene zwischen Früchten//In verzierter Einfassung und vertieftem Feld zwei Zeilen Schrift: DEM VERDIENSTE, umher Lorbeer- und Eichenkranz. 117,06 mm; 221,13 g
Hauser 549; Witt. -; Wurzbach -. Teilweise vergoldet und versilbert. Vorzügliches Exemplar

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BENTHEIM › BENTHEIM-TECKLENBURG-RHEDA, GRAFSCHAFT

7960



Johann Adolf, 1674-1700. 24 Mariengroschen 1675, Kirchstapel. 16,46 g. Dav. 1019; Kennepohl 121 a. Hübsche Patina, kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

7961



Albrecht der Jüngere, 1527-1554, allein seit 1543. Taler 1550, Erlangen. 28,56 g. Dav. 8969; v. Schr. 753. Sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

7962



Albrecht der Jüngere, 1527-1554, allein seit 1543. Taler 1550, Erlangen. 28,54 g. Dav. 8969; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3287 leicht var.; v. Schr. 753. Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

7963



Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634. Reichstaler 1627, Nürnberg. 29,64 g. Dav. 6237; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4220; Slg. Wilm. 869. Sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 68, Osnabrück 2021, Nr. 1123.

7964



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1764, Schwabach. 27,92 g. Dav. 1993; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4643; Slg. Wilm. 1078. Sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

7965



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1769, Schwabach, auf die Vereinigung der beiden Fürstentümer Ansbach und Bayreuth. 27,83 g. Dav. 1999; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4587; Slg. Wilm. 1086. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

7966



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. 1/2 Konv.-Taler 1775, Schwabach. 13,97 g. Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4691; Slg. Wilm. 1121. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

7967



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1777, Schwabach. 27,87 g. Mit Laubrand. Dav. 2014; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4677; Slg. Wilm. 1098. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSAHFT

7968



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1779, Schwabach, auf den Frieden von Teschen. 28,01 g. Dav. 2023; F. u. S. 4525; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4601; Slg. Wilm. 1108. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

7969



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1783, Bayreuth. 28,08 g. Dav. 2025; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4793; Slg. Wilm. 1111. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSAHFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

7970



Joachim II., 1535-1571. Dreier 1559, Berlin. 0,64 g. Münzmeister Kurt der Ältere. Adlerschild, zu den Seiten Rosetten, oben 1559 1559 // Zepterschild, zu den Seiten Rosetten, oben 1559 1559. Bahrf. 372 b. Sehr schön

Schätzung:
30,00 €

7971



Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1622, Königsberg. Marienb. 1418; Olding 40 b. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61** (5881446-013). Vorzüglich +

Schätzung:
125,00 €

7972



Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1623, Königsberg. Ohne Wardeinzeichen. Marienb. 1439 var.; Olding 41 c. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (5881446-020). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

7973



Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/3 Taler 1670 HB, Minden. Die Einfassung der Wertzahl auf der Vorderseite dreieckig und die Jahreszahl geteilt 16 - 70 oben zu den Seiten des Wappens auf der Rückseitenumschrift. 9,60 g. Münzwardein Heinrich Bonhorst. v. Schr. 749/748. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 7974 |  | Friedrich (III.) I., 1701-1713. Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1701, Königsberg, auf seine Krönung zum König. 6,93 g.
v. Schr. 399 Anm. Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 7975 |  | Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. 2/3 Taler 1719 IGN, Berlin. 17,02 g. Dav. 301; Olding 221 a; v. Schr. 244. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 7976 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. 22,18 g.
Mit Signatur B am Armabschnitt und auf jeder Seite der Waffengruppe 8 Spitzen.
Dav. 2582; Kluge 56.1; Olding 9 b 2. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 7977 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1751 B, Breslau.
Auf der rechten Seite der Waffengruppe 2 Fahnen spitzen. Mit Arabeskenrand. 21,91 g.
Dav. 2583; Kluge 61; Olding 28 b. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 7978 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 8 Gute Groschen 1754 F, Magdeburg. 8,24 g. Kluge 82.2; Olding 62 b. RR
Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 7979 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 18-Gröscher 1755 E, Königsberg. 5,6 g. Kluge 219.1; Olding 190 a. R Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

7980



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Bronzegußmedaille 1759,

Schätzung:
75,00 €

auf die Schlacht bei Minden. Herzog Ferdinand von Braunschweig reitet r.//Darstellung der Schlacht mit angreifenden und fliehenden Fußtruppen. 42,33 mm; 16,20 g. Dazu weitere Bronzegußmedaille 1745, unsigniert, auf die Schlacht bei Hohenfriedeberg in Schlesien (Olding 557). 42,28 mm; 15,69 g. Brockmann 472; Hawkins Pl. CLXXX, 4. **2 Stück.** R Kl. Stempelfehler (1x), sehr schön-vorzüglich

In der Schlacht in der Nähe von Minden wurde das französische Heer trotz doppelter Übermacht von den hannoveranisch-englischen Armeen unter Herzog Ferdinand von Braunschweig und Lord Sackville geschlagen. Ferdinand, Sohn Ferdinand Albrechts II., war unter Friedrich II. einer der bedeutesten Heerführer im Siebenjährigen Krieg.

7981



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1764 A, Berlin.

Schätzung:
400,00 €

Auf der rechten Seite der Waffengruppe 6 Spitzen. 22,10 g. Dav. 2586; Kluge 120.1; Olding 69 d. Feine Patina, vorzüglich

7982



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1764 F, Magdeburg. 21,78 g. Dav. 2588; Kluge 133; Olding 120. Winz. Stempelfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7983



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/4 Reichstaler preuß. 1764 F, Magdeburg.

Schätzung:
50,00 €

Berliner Typ. 5,38 g. Dazu Bronzemedaille 1757, unsigniert, auf den Sieg bei Prag. 38,03 mm; 13,54 g (Olding 605). Kluge 153.2; Olding 127. **2 Stück.** Fast sehr schön

7984



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1771 A, Berlin. 22,02 g. Dav. 2586; Kluge 121.3; Olding 69 d. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7985



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/3 Reichstaler preuß. 1778 B, Breslau. 8,33 g. Kluge 145.5; Olding 90. Feiner Prägeglanz, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

7986



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß.
1786 A, Berlin.
21,97 g und 21,81 g.
Dav. 2590; Kluge 124; Olding 70. **2 Stück.** Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

7987



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß.
1786 A, Berlin.
Sogenannter Sterbetaler. 22,09 g.
Dav. 2590 A; Kluge 124; Olding 70 Anm. Hübsche Patina,
fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

7988



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1786,
von D. F. Loos, auf die Huldigung zu Königsberg am 19.
September. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem
Mantel//Drei Zeilen Schrift, darunter Palm- und
Lorbeerzweig gekreuzt. 27,36 mm; 7,27 g.
Hoffmann 64; Marienb. 2509; Mues/Olding 9. Hübsche
Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

7989



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1786,
von D. F. Loos, auf die Huldigung zu Königsberg am 19.
September. Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem
Mantel//Drei Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 42,03
mm; 27,00 g.
Marienb. 2508; Mues/Olding 11; Sommer A 13/1.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

7990



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1786,
von D. F. Loos, auf die Huldigung der Kurmark
Brandenburg in Berlin am 2. Oktober. Geharnischtes
Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Drei Zeilen Schrift,
umher Lorbeerkranz. 42,20 mm; 28,62 g.
Marienb. 9939; Mues/Olding 22; Sommer A 13/4.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

7991



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1786,
von D. F. Loos, auf die Huldigung des Herzogtums Kleve
und der Grafschaft Mark am 6. November.
Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Drei
Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 42,60 mm; 28,66 g.
Marienb. 5534; Mues/Olding 40; Sommer A 13/10.
Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

7992



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. 2/3 Taler 1796, Berlin.
Handelsmünze. 17,26 g.
J. 184; Olding 57. Leicht justiert, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 7993 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß.
1797 A, Berlin. 22,01 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 3. Feine
Patina, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 7994 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. 2/3 Taler 1797, Berlin.
Handelsmünze. 17,12 g.
J. 185; Olding 58. Feine Patina, sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 7995 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. 4 Groschen (1/6 Taler)
1797 A, Berlin. 5,28 g. J. 21; Old. 5. Min. justiert,
vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 7996 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Ku.-1/2 Groschen 1797
B, Breslau.
Prägung für Südpreußen. Mit BORUSS. 1,96 g.
J. 173; Olding 30. Sehr schön | Schätzung:
30,00 € |
| 7997 |  | Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille o. J.,
von C. Pfeuffer und E. Weigand. Schützenprämie. Kopf
r.//Drei Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 34,42 mm;
21,90 g. Dazu Exemplar von E. Weigand. 38,21 mm;
29,49 g.
Tewes, in: Beiträge zur brandenburgisch/preußischen
Numismatik. Numismatisches Heft 5, 1998, Nr. 9 b, 12 c.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 7998 |  | Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille o. J.,
von E. Weigand. Schützenprämie. Kopf r.//Drei Zeilen
Schrift, umher Eichenkranz. 30,12 mm; 14,58 g.
Tewes, in: Beiträge zur brandenburgisch/preußischen
Numismatik. Numismatisches Heft 5, 1998, Nr. 13 b.
Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 7999 |  | Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. 1/3 Taler 1800 A.
Mit Signatur L am Armabschnitt (Stempelschneider
Daniel Friedrich Loos). 8,29 g.
J. 28; Olding 107. Vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

8000



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Ku.-Schilling 1801 A.
Prägung der Stadt Danzig. 1,23 g.
J. 151; Olding 153. Sehr schön

Schätzung:
30,00 €

8001



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Eisengußmedaille 1815,
von C. Jacob, nach einem Entwurf der Gebrüder Henschel, zum Andenken an die Freiheitskriege 1813/1815. Uniformierter König steht v. v., den Kopf nach r. gewandt, unter einem Baldachin, zu den Seiten mehrere Soldaten, im Hintergrund Kavallerie, darunter PREUSSENS RITTERLICHER KOENIG / RUFT SEIN TREUES VOLK Ü / IM JAHRE 1813 Ü//ANDENKEN / AN DEN / FREIHEITSKRIEG / IN DEN IAHREN / 1813 Ü 14 Ü 15 Ü, umher Lorbeerkranz. 73,30 mm; 88,19 g.
Bramsen 1737; Marienb. 3788; Slg. Julius 3511. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8002



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1816 A.
Kammerherrentaler. 21,96 g.
AKS 12; Dav. 758; Kahnt 364; Olding 105 b; Thun 245. Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Die Vorderseitenumschrift mit der Abkürzung "K. V. PREUSS." soll den König zu der Bemerkung veranlaßt haben: "Ich bin doch nicht der Kammerherr von Preuss". Daher wird dieser Typ "Kammerherrentaler" genannt.

8003



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. 1/6 Taler 1823 A. 5,32 g. AKS 26; J. 58 a. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

8004



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1828, von F. Brandt, auf die Geburt von Prinz Friedrich Karl Nikolaus. Kopf des Prinzen I./Geflügelter Genius kniet nach r., auf den Schultern eine Tafel. 41,30 mm; 40,39 g.
Marienb. -; Slg. Henckel 2454. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
25,00 €

Exemplar der Slg. Horn, Teil 6, eLive Auction Fritz Rudolf Künker 45, Osnabrück 2017, Nr. 6414.








8005



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille o. J. (um 1835), von D. F. Loos, Ermunterung zum Fleiß. Sockel mit Lampe und weiteren Attributen des Fleißes, beschienen von der aufstehenden Sonne//Sockel mit verschiedenen Auszeichnungen für Fleiß. 29,92 mm; 9,28 g.
Sommer B 40. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8006 |  | Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vereinsdoppeltaler 1839 A. 36,83 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179; Thun 252. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 8007 |  | Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vereinsdoppeltaler 1840 A. Auf den unteren Falten des Wappenmantels die Signatur L - H (Medailleur August Ludwig Held). 37,05 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179; Thun 252. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 8008 |  | Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vereinsdoppeltaler 1840 A. 36,95 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179; Thun 252. Winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 8009 |  | Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Lot. Taler 1801 A (Thun 242), Taler 1812 A (Thun 244), Taler 1818 A (Thun 246), Taler 1824 A (Thun 247), Ausbeutetaler 1826 A (Thun 248), Taler 1828 D (Thun 249 D), Taler 1829 A (Thun 250), Ausbeutetaler 1831 A (Thun 251).
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 8010 |  | Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich Wilhelm III., vom Ku.-Pfennig bis zum 1/3 Taler.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 8011 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Silbermedaille 1840, unsigniert, von H. Lorenz, auf die Huldigungen in Königsberg und Berlin. Kopf r.//Der König thront nach l. im Kurornat, mit der Rechten hält er das Zepter über die vor ihm kniende gekrönte Borussia mit Adlerschild, die ihre Rechte zum Schwur erhebt. 41,46 mm; 28,10 g. Marienb. 2583. Herrliche Patina, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 8012 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1841 A. 36,97 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Old. 301; Thun 253. Min. berieben, sehr schön | Schätzung:
60,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

8013



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Bronzemedaille 1844, von Chr. Pfeuffer. Prämie der Ausstellung vaterländischer Gewerbeerzeugnisse in Berlin. Kopf r./Ansicht des Berliner Zeughauses, darunter z. T. gravierte Widmung: PREIS / DEM / KLEMPNER-MEISTER / Fr: PETERS / ZUERKANNT. 50,04 mm; 60,16 g. Hüsken 7.187.3; Sommer P 76. **RR** In Orig.-Etui. Henkelspur, Rand bearbeitet, Reste von Zaponlack, sonst vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Die Generalkonferenz des Zollvereins hatte Berlin als Ausstellungsort bestimmt. Die Ausstellung fand vom 15. August bis zum 24. Oktober 1844 in dem auf der Rückseite dieser Medaille dargestellten Zeughaus statt. Vom Dampfboot und der Lokomotive bis hin zum Zwirnsfaden wurden dort Erzeugnisse aller Gewerbe gezeigt. Die Ausstellung fand großen Zuspruch in der Berliner Geschäftswelt, aber auch beim Berliner Publikum, obwohl sie in einer Zeit schwerer sozialer Spannungen (Weberaufstand in Schlesien) und wirtschaftlicher Krisen (Auswanderungswelle nach Amerika) stattfand. Sie sollte, wie es ihr Weihespruch "Vorwärts, mit deutscher Kraft" verkündete, eine patriotische Demonstration sein.

8014



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1845 A. 21,94 g. AKS 74; Dav. 769; Kahnt 375; Old. 305; Thun 256. Fast sehr schön

Schätzung:
40,00 €

8015



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1855 A. 37,03 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

8016



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1855 A. 22,25 g. AKS 76; Dav. 773; Kahnt 377; Olding 306; Thun 260. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 8017  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Silbermedaille 1856, wahrscheinlich von F. W. Kullrich. Preismedaille der Technischen Hochschule in Berlin. Kopf r. in Eichenkranz//Borussia mit Kranz und Adlerstab thront l. auf einem Adlersessel, davor antik gekleideter Junge mit Zirkel und einem Bild, worauf eine Lokomotive gezeichnet ist. Im Abschnitt graviert: ERNST ZIEGLER. 56,01 mm; 74,41 g. Marienb. 4257 (dort in Zinn); Sommer K 129. R Berieben, sehr schön **Schätzung: 50,00 €**
- 8018  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinstaler 1857 A. Ausbeute. 18,50 g. AKS 79; Dav. 776; Kahnt 380; Old. 317; Thun 263. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 150,00 €**
- 8019  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinstaler 1857 A. Ausbeute. 18,49 g. AKS 79; Dav. 776; Kahnt 380; Old. 317; Thun 263. Vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**
- 8020  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** 1/6 Taler 1858 A. Prägung nach dem Wiener Münzvertrag von 1857. 5,33 g. AKS 82; J. 83; Old. 318. R Fast Stempelglanz **Schätzung: 200,00 €**
- 8021  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Doppelter Vereinstaler 1859 A. 36,91 g. AKS 71; Dav. 777; Kahnt 384; Olding 315; Thun 264. Leicht berieben, sehr schön + **Schätzung: 300,00 €**
- 8022  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinstaler 1860 A. Ausbeute. 18,48 g. AKS 79; Dav. 776; Kahnt 380; Old. 317; Thun 263. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**
- 8023  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Lot. Taler 1841 (Thun 254), Ausbeutetaler 1841 (Thun 255), Taler 1848 (Thun 256), Ausbeutetaler 1851 (Thun 257), Ausbeutetaler 1856 (Thun 261), Vereinstaler 1859 (Thun 262), Ausbeutevereinstaler 1856 (Thun 263). **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser **Schätzung: 200,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

8024



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich Wilhelm IV., vom Ku.-Pfennig bis zum 1/6 Taler. **14 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8025



Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1861 A, auf seine Krönung am 18. Oktober in Königsberg. 18,50 g.

AKS 116; Dav. 778; Kahnt 385; Old. 403; Thun 265. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

8026



Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1861 A, auf seine Krönung am 18. Oktober in Königsberg. 18,48 g.

AKS 116; Dav. 778; Kahnt 385; Old. 403; Thun 265. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

8027



Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1866 A. Auf den Sieg über Österreich. 18,46 g.

AKS 117; Dav. 784; Kahnt 389; Olding 407; Thun 271. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

8028



Wilhelm I., 1861-1888. Doppelter Vereinstaler 1867 C. 36,89 g. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Olding 412; Thun 269 C. Stark berieben, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8029



Wilhelm I., 1861-1888. 1/6 Taler 1868 A. 5,33 g. AKS 101; J. 95; Old. 410. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

8030



Wilhelm I., 1861-1888. Bronzemedaille 1876, von H. Wittig, auf die Vollendung der 200. Uhlhornschen Münzmaschine. Köpfe Diedrich und Heinrich Uhlhorns gestaffelt I.//Sieben Zeilen Schrift. 41,25 mm; 36,11 g. Dazu: Vergoldete Bronzemedaille 1862, von H. Uhlhorn, C. Schnitzspahn, J. Wiener, auf die Weltausstellung 1862 in London. Kopf Prinz Albert I.//Ansicht des Ausstellungsgebäudes. 41,12 mm; 35,77 g. Allen SK-B230.

2 Stück. Vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

Beide Medaillen sind mit der 1817 von Diedrich Uhlhorn erfundenen Kniehebelpresse verbunden. Die eine feiert die Fertigung der 200. Münzpresse, die andere wurde von einer solchen während der Weltausstellung geprägt.

Schätzung:
75,00 €

8031

Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille 1884, von E. Weigand und F. W. Kullrich. Prämienmedaille des Kronprinzenpaares Friedrich Wilhelm und Victoria für die Ferienkolonie-Lotterie. Die Köpfe des Kronprinzenpaares nebeneinander I.//Zwei Kinder spielen im Schutze der Hygieia, im Hintergrund das Meer mit Schiffen und badenden Kindern, im Abschnitt Schale zwischen zwei Schlangen. 50,34 mm; 58,83 g. Hüsen 7.310.2; Slg. Brettauer 3996; Sommer K 112 und W 43. Alter Henkel, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Die vorliegende Medaille wurde an verdiente Mitarbeiter und Helfer sowie an großzügige Förderer des Hilfswerkes verliehen. Die Ferienkolonien, die größtenteils aus dem Erlös der Lotterie finanziert wurden, bestanden aus Heimen für erholungsbedürftige Kinder.

Schätzung:
50,00 €

8032



Wilhelm I., 1861-1888. Lot. Krönungsvereinstaler 1861 (Thun 265), Vereinstaler 1861 (Thun 266), Ausbeutevereinstaler 1861 (Thun 267), Siegesvereinstaler 1866 (Thun 271), Siegesvereinstaler 1871 (Thun 272).

5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

8033



Wilhelm I., 1861-1888. Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regenschaft von Wilhelm I., vom Ku.-Pfennig bis zum 1/6 Taler, zumeist in hübschen Erhaltungen.

8 Stück. Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

8034



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1914, von A. Hummel, auf die Helden von Tsingtau. Nackter Krieger mit Kriegsflagge und Schwert steht neben einem am Boden liegenden Gefallenen//Sechs Zeilen Schrift in Eichenkranz. Mit Randgravur: 990. 33,42 mm; 15,09 g. Zetzmann 4060. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

Nach der japanischen Kriegserklärung an das Deutsche Reich vom 27. August 1914 verteidigte die rund 3.000 Mann starke deutsche Garnison, unterstützt von vier Kanonenbooten, einem Torpedoboot und dem österreichischen Kreuzer "Kaiserin Elisabeth", die Festung Tsingtau erfolgreich bis zur Erschöpfung der Verteidigungsmittel gegen die 63.000 Mann starken japanischen und britischen, von starken Marineeinheiten unterstützten Belagerungstruppen. Erst am 7. November unterzeichnete der Gouverneur Kapitän zur See Meyer-Waldeck die Kapitulation. Zu dem ehemaligen deutschen Pachtgebiet und Flottenstützpunkt in China gehörten die Bucht von Kiautschou, die Halbinsel Tsingtau und die Halbinsel Hai-si. Der Text im Vorderseitenfeld dieser Medaille war in dem Telegramm zu lesen, das der Gouverneur Meyer-Waldeck bei Beginn der Belagerung Tsingtaus an Kaiser Wilhelm II. sandte: "EINSTEHE FÜR PFLICHTERFÜLLUNG =BIS ZUM= ÄUSSERSTEN".

8035



LOT. Kleines Lot von preußischen Kleinmünzen aus der Zeit der Könige Friedrich Wilhelm III. bis Wilhelm I., darunter 1/2 Silbergroschen 1836 A, 1847 A, 1869 A; 1 Silbergroschen 1839 A, 1843 A, 1871 B; 2 1/2 Silbergroschen 1850 A, 1854 A, 1868 C. Durchwegs hübsche Erhaltungen, bitte besichtigen.

9 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

8036

Kl. Sammlung von preußischen Kleinmünzen des 17.-19. Jahrhunderts vom Groschen bis zum 1/2 Taler-Stück. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
Ca. 95 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
300,00 €

8037



Kl. Sammlung von preußischen Talern des 19. Jahrhunderts. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
AKS 11, 13 (2x), 18, 116 (2x), 118 (3x). **9 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

8038



Kl. Sammlung von preußischen Kleinmünzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom Schilling bis zum 4 Pfennig-Stück. Dazu weitere Prägungen von Danzig: Schilling 1701 und Groschen 1809. Bitte besichtigen.

8 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

8039



Groschen 1545; 1/6 Taler 1842 (AKS 80); 2 1/2 Silbergroschen 1869 (AKS 102); Silbergroschen 1868 (AKS 103).

4 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, HERZOGTUM (OSTPREUSSEN)

8040



Albrecht von Brandenburg, 1525-1568. 3-Gröschler 1535, Königsberg. 2,81 g. Iger Pr.35.1 d; Kopicki 3800 (R); Neumann 42. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG › STADT

8041



Reichstaler (24 Groschen) 1624, mit Titel Ferdinands II. 29,25 g. Dav. 5127; Jesse 132. Fassungsspuren, sehr schön

Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 66, Osnabrück 2021, Nr. 890.

Schätzung:
150,00 €

8042



Silbermedaille o. J. (um 1745), unsigniert, auf die Gründung und Einweihung der Freimaurerloge "Jonathan". Stehender Harpokrates an Baumstamm gelehnt, in der Linken ein Füllhorn, aus dem Freimaurerinsignien fallen, den rechten Zeigefinger an die Lippen gelegt//Hand aus Wolken hält Setzwaage über Steine. 22,10 mm; 3,69 g. HZC vgl. 29 (dort 41 mm); Knyph. vgl. 9333 (dort als Dukat). Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

8043



Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195. Brakteat, Braunschweig. 0,56 g. j OIPO EIL EOL EOEL DVX HEINRICS OLEOa Löwe schreitet r. Berger 604; Denicke 28 a; Slg. Bonhoff 342; Welter 23 c. **RR** Hübsche Patina, Randabbrüche, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8044



Wilhelm, 1195-1213. Brakteat, Lüneburg. Löwe schreitet l. mit geteilter Schwanzquaste. 0,56 g. Dazu England, Henry III, 1216-1272. Penny. 1,33 g. Berger 373; Slg. Bonhoff 77. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich und fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

8045



Otto IV., 1195-1218. Geschnittener Hälbling, Braunschweig. 0,43 g.
+BRVNEWICENSIS MONETA! Gekrönter Löwe schreitet r. mit geschnittener Schwanzquaste, darunter drei Türme, wovon der mittlere Zinnturm einen Torbogen aufweist.
Berger 648; Denicke 62; Slg. Bonhoff -; Welter 84. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8046



Albrecht Magnus, 1252-1279. Brakteat, Braunschweig. 0,63 g und 0,66 g. Zwei Löwen übereinander l., Köpfe v. v.
Berger 704; Denicke 173; Welter 224. **2 Stück.** Kl. Schrötlingsrisse, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8047



Albrecht Magnus, 1252-1279. Brakteat, Braunschweig. 0,59 g.
Löwe schreitet l., Kopf v. v., über Dreiblatt.
Berger 719; Denicke 164; Welter 232 s. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-GRUBENHAGEN, FÜRSTENTUM

8048



Wolfgang und Philipp II., 1567-1595. Reichstaler (24 Groschen) 1593, Osterode, mit Titel Rudolfs II. 28,88 g.
Dav. 9020; Welter 530. Randfehler, min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8049



Philipp II., 1595-1596. Taler (24 Groschen) 1596, Osterode, auf seinen Tod am 4. April. 28,79 g.
Dav. 9036; Welter 689. **Von großer Seltenheit.** Felder und Rand leicht bearbeitet, kl. Reparaturstelle auf der Rückseite, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch 76, München 1972, Nr. 291.

8050










Philipp II., 1595-1596. 1/2 Reichstaler (12 Groschen) 1596, Osterode, auf seinen Tod am 4. April. 14,55 g.
Welter 691. **Von großer Seltenheit.** Teilweise korrodiert, sehr schön

Schätzung:
500,00 €








DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 8051 |  | Heinrich der Jüngere, 1514-1568. 1/4 Taler o. J., Goslar.
6,8 g.
Variante mit Münzzeichen Eichel.
Welter Nachtrag 413. R Fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 8052 |  | Heinrich der Jüngere, 1514-1568. Taler 1539,
Riechenberg. 28,46 g. Dav. 9043; Welter 389.
Henkelspur, Kratzer, fast sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 8053 |  | Heinrich der Jüngere, 1514-1568. Taler 1551,
Riechenberg. 29,1 g. Dav. 9046; Welter 391. R Hübsche
Patina, sehr schön + | Schätzung:
400,00 € |
| 8054 |  | Heinrich der Jüngere, 1514-1568. 1/4 Taler 1557, Goslar.
7,12 g.
Variante mit Münzzeichen Blüte mit Stengel.
Welter 413 b. R Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am
Rand, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 8055 |  | Heinrich der Jüngere, 1514-1568. Taler 1559, Goslar.
28,75 g. Dav. 9051; Welter 395. Feine Patina, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 8056 |  | Heinrich der Jüngere, 1514-1568. 1/4 Taler 1562, Goslar.
7,14 g. Welter 413. R Vorderseite min. berieben, sehr
schön/sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 8057 |  | Heinrich der Jüngere, 1514-1568. Taler 1563, Goslar.
28,74 g. Dav. 9051; Welter 395. Winz. Kratzer und
Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8058 |  | Heinrich der Jüngere, 1514-1568. 1/2 Taler 1564, Goslar.
14,03 g. Welter 405. R Bearbeitungsspuren am Rand,
sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 8059 |  | Heinrich der Jüngere, 1514-1568. Taler 1568, Goslar.
28,29 g. Dav. 9051; Welter 395. Schrötlingsfehler am
Rand, fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 8060 |  | Julius, 1568-1589. Reichstaler (24 Groschen) 1569,
Goslar,
mit Titel Maximilians II. Lichttaler. 28,84 g.
Dav. 9057; Welter 575. Hübsche Patina, kl. Tuscheziffer
im Feld der Rückseite, sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 8061 |  | Julius, 1568-1589. Reichstaler 1570, Goslar.
Lichttaler. 28,15 g.
Dav. 9060 A; Welter 576. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 8062 |  | Julius, 1568-1589. Reichstaler 1571, Goslar.
Lichttaler. 29,14 g.
Dav. 9060 A; Welter 576. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 8063 |  | Julius, 1568-1589. Reichstaler 1572, Goslar.
Lichttaler. 28,87 g.
Dav. 9060 A; Welter 576. Hübsche Patina, leichte
Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 8064 |  | Julius, 1568-1589. 1/2 Reichstaler 1572, Goslar.
Halber Lichttaler. 14,05 g.
Welter 585. R Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am
Rand, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 8065 |  | <p>Julius, 1568-1589. 1/4 Reichstaler 1572, Goslar.
Lichtort. 7,12 g.
Welter 591. Seltener Jahrgang. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 8066 |  | <p>Julius, 1568-1589. 1/4 Reichstaler 1574, Goslar.
Lichtort. 7,05 g.
Welter 591. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 8067 |  | <p>Julius, 1568-1589. 1/2 Reichstaler 1579, Goslar.
Halber Lichttaler. 14,22 g.
Welter 585. R Kratzer, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 8068 |  | <p>Julius, 1568-1589. Reichstaler 1582, Goslar.
Lichttaler. 29,07 g.
Dav. 9063; Welter 576. Prägeschwäche und kl. Schrötlingsfehler, sonst sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8069 |  | <p>Julius, 1568-1589. Reichstaler 1585, Goslar.
Lichttaler. 29,09 g.
Dav. 9064; Welter 578. Hübsche Patina, winz. Randfehler, etwas Belag, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 8070 |  | <p>Julius, 1568-1589. Reichstaler 1586, Goslar.
Lichttaler. 28,88 g.
Dav. 9064; Welter 578. Hübsche Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8071 |  | <p>Julius, 1568-1589. Reichstaler 1587, Goslar.
Lichttaler. 28,88 g.
Dav. 9064; Welter 578. Sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 80, Osnabrück 2003, Nr. 1768.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8072 |  | Julius, 1568-1589. 1/2 Reichstaler 1587, Goslar.
Halber Lichttaler. 14,53 g.
Welter 586. R Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 8073 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1590, Goslar.
28,9 g. Dav. 9069; Welter 634. Kl. Henkelspur, min. Reste
von Zaponlack, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 8074 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1595, Goslar.
Rebellentaler. 28,89 g.
Dav. 9088; Welter 627. Sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| | | <i>Unter Heinrich Julius entstand eine ganze Reihe sogenannter emblematischer Taler, die auf Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen, darunter die von Saldern, Steinberg und Stockheim. Der Hund auf diesem sogenannten Rebellentaler symbolisiert die gegen den Stachel leckenden unzufriedenen Adeligen, die den Herzog vor dem Reichskammergericht verklagt hatten. Die Rückseite soll anzeigen, daß sie wie die Rotte Korah untergehen werden.</i> | |
| 8075 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. 1/2 Reichstaler 1595, Goslar.
13,91 g. Welter 649. R Dunkle Patina, leichte
Fassungsspuren, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 8076 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1596, Goslar.
Lügentaler. 29,11 g.
Dav. 9090; Welter 628. Winz. Randfehler, sehr schön-
vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| | | <i>Auch dieses Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Auf diesem Lügentaler wird der Herzog durch einen von einem Engel bekränzten Löwen dargestellt, der einen Steinbock (= die Kläger) zerreißt.</i> | |
| 8077 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. 1/4 Reichstaler 1596, Goslar.
7,09 g. Welter 661. R Fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

8078



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1597, Goslar.
29,03 g. Dav. 9073; Welter 636. **R** Sehr schön

Schätzung:
400,00 €

8079



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1597, Goslar.
Wahrheitstaler. 28,93 g.
Dav. 9091; Welter 629. Sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.

8080



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1597, Goslar.
Wahrheitstaler. 29,11 g.
Dav. 9091; Welter 629. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.

8081



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1598, Goslar.
28,76 g. Dav. 9076; Welter 637. **R** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

8082



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1598, Goslar.
28,8 g. Dav. 9076; Welter 637. **R** Hübsche Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

8083



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1598, Goslar. 28,84 g. Dav. 9076; Welter 637. **R** Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

8084



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1598, Goslar. 28,92 g. Dav. 9076 A; Welter 637. **R** Kl. Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

8085



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1599, Osterode. Mücken- oder Wespentaler. 28,64 g. Dav. 9092; Welter 630. Sehr schön +

Schätzung:
300,00 €

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Auf diesem Stück wird der Herzog durch einen Löwen symbolisiert, angegriffen von 10 Wespen oder Mücken, den Klägern. Über dem ganzen schwebt der kaiserliche Adler. In unseren Katalogen haben wir früher diesen Talertyp als Wespentaler bezeichnet. Aus einer Briefabschrift aus dem Staatsarchiv Wolfenbüttel geht allerdings hervor, daß der Herzog seine Widersacher selbst als wohl nicht so bedrohlich wie Wespen, sondern eher als lästig wie Mücken ansah: "Unserem Mahler und lieben getreuen Joachim Stolten, Lieber getreuer, es ist Unser gnädiges Begern, Du wolltest noch alsbald von Unserm schneider eine Reuterfanen von roten Damast verfertigen lassen in der größe, wie die andere, und soll in dieselbige mit Gold, silber und farben gemalen werden ein Law, so auf den hindern sizet und über ihn sol schweben ein Adler und die Sonnenstralen sollen ihn anscheinen und ezliche mücken umb die nase herumfliehen auff dieselbige Art, wie auff die Daler gepräget worden. Datum, Magdeburgk, den 26. April Anno Heinrich Julius, Meine Handt" Der Wespentaler müßte deshalb eigentlich Mückentaler genannt werden.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

8086



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1599, Osterode. Mücken- oder Wespentaler. 28,96 g. Dav. 9093; Welter 630. Teile des Münzbildes im Zentrum nachgraviert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Auf diesem Stück wird der Herzog durch einen Löwen symbolisiert, angegriffen von 10 Wespen oder Mücken, den Klägern. Über dem ganzen schwebt der kaiserliche Adler. In unseren Katalogen haben wir früher diesen Talertyp als Wespentaler bezeichnet. Aus einer Briefabschrift aus dem Staatsarchiv Wolfenbüttel geht allerdings hervor, daß der Herzog seine Widersacher selbst als wohl nicht so bedrohlich wie Wespen, sondern eher als lästig wie Mücken ansah: "Unserem Mahler und lieben getreuen Joachim Stolten, Lieber getreuer, es ist Unser gnädiges Begern, Du wolltest noch alsbald von Unserm schneider eine Reuterfanen von roten Damast verfertigen lassen in der größe, wie die andere, und soll in dieselbige mit Gold, silber und farben gemalen werden ein Law, so auf den hindern sizet und über ihn sol schweben ein Adler und die Sonnenstralen sollen ihn anscheinen und ezliche mücken umb die nase herumfliehen auff dieselbige Art, wie auff die Daler gepräget worden. Datum, Magdeburgk, den 26. April Anno Heinrich Julius, Meine Handt" Der Wespentaler müßte deshalb eigentlich Mückentaler genannt werden.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

8087



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1599, Osterode. Mücken- oder Wespentaler. 28,89 g. Dav. 9093; Welter 630. Hübsche Patina, Felder leicht geglättet, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Auf diesem Stück wird der Herzog durch einen Löwen symbolisiert, angegriffen von 10 Wespen oder Mücken, den Klägern. Über dem ganzen schwebt der kaiserliche Adler. In unseren Katalogen haben wir früher diesen Talertyp als Wespentaler bezeichnet. Aus einer Briefabschrift aus dem Staatsarchiv Wolfenbüttel geht allerdings hervor, daß der Herzog seine Widersacher selbst als wohl nicht so bedrohlich wie Wespen, sondern eher als lästig wie Mücken ansah: "Unserem Mahler und lieben getreuen Joachim Stolten, Lieber getreuer, es ist Unser gnädiges Begern, Du wolltest noch alsbald von Unserm schneider eine Reuterfanen von roten Damast verfertigen lassen in der größe, wie die andere, und soll in dieselbige mit Gold, silber und farben gemalen werden ein Law, so auf den hindern sizet und über ihn sol schweben ein Adler und die Sonnenstralen sollen ihn anscheinen und ezliche mücken umb die nase herumfliehen auff dieselbige Art, wie auff die Daler gepräget worden. Datum, Magdeburgk, den 26. April Anno Heinrich Julius, Meine Handt" Der Wespentaler müßte deshalb eigentlich Mückentaler genannt werden.

8088



Heinrich Julius, 1589-1613. 1/2 Reichstaler 1599, Goslar. 13,54 g. Welter 649. R Rand und Felder bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8089



Heinrich Julius, 1589-1613. 1/4 Reichstaler 1599, Goslar. 6,91 g. Welter 661. R Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €



8090



Heinrich Julius, 1589-1613. 1/2 Reichstaler 1600, Zellerfeld. 14,2 g. Welter 655 B. R Kl. Feilspur am Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|--|---|--|---------------------------------------|
| 8091 |  | <p>Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1601, Andreasberg.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,98 g.
Dav. 6290; Müseler 10.2/16; Welter 643. Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 8092 |  | <p>Heinrich Julius, 1589-1613. 1/2 Reichstaler 1601, Zellerfeld. 14,34 g. Welter 655 B. RR Hübsche Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8093 |  | <p>Heinrich Julius, 1589-1613. 1/4 Reichstaler 1601, Zellerfeld. 7,04 g. Welter 664 B. R Hübsche Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8094 |  | <p>Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1602, Zellerfeld, auf den Tod seiner Mutter Hedwig von Brandenburg. 28,75 g.
Dav. 6296; Welter 676. Feine Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| <p><i>Hedwig, *1. März 1540, war die Tochter des Kurfürsten Joachim II. von Brandenburg und dessen Gemahlin Hedwig, Tochter des Königs Sigismund von Polen. Die Vermählung mit Julius von Wolfenbüttel fand am 25. Februar 1560 in Berlin statt. Hedwig starb am 21. Oktober 1602 auf Schloß Hessen bei Braunschweig und wurde am 19. November in Wolfenbüttel beigesetzt.</i></p> | | | |
| 8095 |  | <p>Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1602, Zellerfeld, auf den Tod seiner Mutter Hedwig von Brandenburg. 28,46 g.
Dav. 6296; Welter 676. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 361, Osnabrück 2022, Nr. 91.
Hedwig, *1. März 1540, war die Tochter des Kurfürsten Joachim II. von Brandenburg und dessen Gemahlin Hedwig, Tochter des Königs Sigismund von Polen. Die Vermählung mit Julius von Wolfenbüttel fand am 25. Februar 1560 in Berlin statt. Hedwig starb am 21. Oktober 1602 auf Schloß Hessen bei Braunschweig und wurde am 19. November in Wolfenbüttel beigesetzt.</i></p> | | | |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 8096 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. 1/4 Reichstaler 1602, Goslar.
7 g. Welter 664 A. R Dunkle Patina, fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 8097 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1603, Zellerfeld.
29,03 g. Dav. 6285; Welter 645 B. Leichte Feilspuren am
Rand, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 8098 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1604, Zellerfeld.
29,02 g. Dav. 6285; Welter 645 B. Leichte Feilspuren am
Rand, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 8099 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1604,
Andreasberg.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 26,50 g.
Dav. 6293; Müseler 10.2/24; Welter 643. Sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 8100 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1605,
Andreasberg.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,79 g.
Dav. 6293; Müseler 10.2/27; Welter 643. Min. korrodiert,
sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 8101 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. 1/4 Reichstaler 1605, Goslar.
6,74 g. Welter 664 A. R Fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 8102 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1606,
Andreasberg.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,36 g.
Dav. 6290; Müseler 10.2/30; Welter 643. Hübsche
Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |








DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 8103 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1606, Goslar.
28,98 g. Dav. 6285; Welter 645 A. Rand bearbeitet, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 8104 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1606, Zellerfeld.
29 g. Dav. 6285; Welter 645 B. Sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| | | <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 84, Osnabrück 2003, Nr. 3497.</i> | |
| 8105 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1609, Zellerfeld.
28,98 g. Dav. 6285; Welter 645 B. Felder der Rückseite min. berieben, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 8106 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1610, Andreasberg.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,88 g.
Dav. 6290; Müseler 10.2/39; Welter 643. Kl. Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 8107 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. 1/2 Reichstaler 1610, Zellerfeld. 14,64 g. Welter 656. R Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 64, Osnabrück 2001, Nr. 4311.</i> | |
| 8108 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1611, Zellerfeld.
29,14 g. Dav. 6285; Welter 645 B. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 8109 |  | Heinrich Julius, 1589-1613. 1/4 Reichstaler 1613, Zellerfeld. 7,19 g. Welter 664 B. R Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8110 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. 2 Mariengroschen o. J., Zellerfeld. 1,11 g. Welter 1113. RR Kl. Prägeschwäche, fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 29, Dortmund 2005, Nr. 611.
Siehe hierzu auch in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte, S. 166, Abb. 96.</i> | |
| 8111 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1613, Zellerfeld. 28,98 g. Dav. 6303; Welter 1056. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 8112 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/4 Reichstaler 1613, Goslar oder Zellerfeld. 7,04 g. Welter 1067. R Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 8113 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1614, Zellerfeld. 28,93 g. Dav. 6303; Welter 1056. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 8114 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1614, Goslar oder Zellerfeld. 28,95 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Kl. Kratzer und Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 8115 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/2 Reichstaler 1614, Goslar oder Zellerfeld. 14,37 g. Welter 1061. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 8116 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/8 Reichstaler 1614, Zellerfeld. 3,55 g. Welter 1072. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 8117 |  | <p>Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1615, Goslar oder Zellerfeld. 28,83 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Hübsche Patina, sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 140, München 1984, Nr. 786.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8118 |  | <p>Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1615, Goslar oder Zellerfeld. 29,01 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Hübsche Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 84, Osnabrück 2003, Nr. 3501.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 8119 |  | <p>Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1615, Goslar oder Zellerfeld. 28,91 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Hübsche Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 8120 |  | <p>Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1615, Goslar oder Zellerfeld. 29 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Hübsche Patina, winz. Kratzer im Rand, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 140, München 1984, Nr. 785.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 8121 |  | <p>Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/4 Reichstaler 1615, Goslar oder Zellerfeld. 7,1 g. Welter 1068. Hübsche Patina, sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Slg. Knyphausen, Auktion Seligmann 11, Hannover 1931, Nr. 2571 und Slg. Stalling, Auktion Fritz Rudolf Künker 15, Osnabrück 1990, Nr. 1047.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 8122 |  | <p>Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/4 Reichstaler 1615, Goslar oder Zellerfeld. 7,15 g. Welter 1068. Hübsche Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2002, Nr. 1853.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8123 |  | <p>Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1616, Goslar oder Zellerfeld. 28,91 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM








- | | | | |
|---|---|---|-------------------------------|
| 8124 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1616, Goslar oder Zellerfeld. 29,04 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 8125 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/2 Reichstaler 1616, Goslar oder Zellerfeld. 14,36 g. Welter 1061. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 8126 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/4 Reichstaler 1616, Goslar oder Zellerfeld. 7,09 g. Welter 1068. R Kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 46, Osnabrück 1999, Nr. 1865.</i> | | | |
| 8127 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/4 Reichstaler 1616, Goslar oder Zellerfeld. 6,9 g. Welter 1068. R Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 8128 | Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/4 Reichstaler 1616, 1618, 1624, 1625, 1634. alle Münzstätte Goslar oder Zellerfeld. Welter 1068. 5 Stück. R Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön | | Schätzung:
200,00 € |
| 8129 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1618, Goslar oder Zellerfeld. 28,29 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 75, Osnabrück 2002, Nr. 1510.</i> | | | |
| 8130 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/2 Reichstaler 1618, Goslar oder Zellerfeld. 14 g. Welter 1061. Kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 87, Osnabrück 2003, Nr. 3773.</i> | | | |
| 8131 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1619, Goslar oder Zellerfeld. 27,66 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Hübsche Patina, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2002, Nr. 1855.</i> | | | |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM








- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8132 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1619, Goslar oder Zellerfeld. 28,3 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Hübsche Patina, kl. Graffiti im Feld der Rückseite, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 8133 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1620, Goslar oder Zellerfeld. 28,32 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 8134 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1622, Goslar oder Zellerfeld. 28,86 g. Dav. 6306; Welter 1057 B. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 8135 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1622, Goslar oder Zellerfeld. 28,28 g. Dav. 6306; Welter 1057 B. Felder der Rückseite leicht geglättet, fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 8136 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1623, Goslar oder Zellerfeld. 28,71 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 8137 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1623, Goslar oder Zellerfeld. 28,78 g. Dav. 6306; Welter 1057 B. Hübsche Patina, kl. Graffiti im Feld der Rückseite, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 8138 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1624, Goslar oder Zellerfeld. 28,92 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 80, Osnabrück 2003, Nr. 1795.</i> | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8139 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1624, Goslar oder Zellerfeld. 28,85 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 8140 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1624, Goslar oder Zellerfeld. 26,38 g. Dav. 6306; Welter 1057 B. Leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 8141 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/4 Reichstaler 1624, Goslar oder Zellerfeld. 7,21 g. Welter 1068. Sehr seltener Jahrgang. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 8142 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1625, Goslar oder Zellerfeld. 28,79 g. Variante ohne Münzzeichen. Dav. 6303 var.; Welter 1057 A. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 8143 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1625, Goslar oder Zellerfeld. 28,53 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Winz. Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 8144 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1625, Goslar oder Zellerfeld. 28,97 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 8145 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1625, Goslar oder Zellerfeld. 28,83 g. Dav. 6306; Welter 1057 B. Feine Patina, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 8146 |  | <p>Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/2 Reichstaler 1625 (Jahresahl im Stempel aus 1624 geändert), Goslar oder Zellerfeld. 14,34 g. Variante ohne Münzzeichen. Welter Nachtrag 1061. Kl. Randfehler, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8147 |  | <p>Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/2 Reichstaler 1625, Goslar oder Zellerfeld. 14,4 g. Welter 1062. Hübsche Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 8148 |  | <p>Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1627, Goslar oder Zellerfeld. 28,9 g. Dav. 6307; Welter 1057 A. Hübsche Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 349, Osnabrück 2021, Nr. 4654.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 8149 |  | <p>Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1628, Goslar oder Zellerfeld. 28,8 g. Dav. 6307; Welter 1057 A. Hübsche Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 8150 |  | <p>Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1628, Goslar oder Zellerfeld. 28,77 g. Dav. 6306; Welter 1057 B. Winz. Kratzer, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8151 |  | <p>Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/2 Reichstaler 1629, Goslar oder Zellerfeld. 14,47 g. Welter 1061. Hübsche Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 8152 |  | <p>Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/2 Reichstaler 1629, Goslar oder Zellerfeld. 14,31 g. Welter 1062. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Ahlers, Auktion Fritz Rudolf Künker 39, Osnabrück 1997, Nr. 3090.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- 8153  **Friedrich Ulrich, 1613-1634.** 1/8 Reichstaler 1629, 1634, beide Münzstätte Zellerfeld.
Dazu: 1/8 Reichstaler 1623, Clausthal.
Welter 1073, 1074. **3 Stück.** Mit Fehlern, gelocht (1x), fast sehr schön-sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 8154  **Friedrich Ulrich, 1613-1634.** Reichstaler 1631, Goslar oder Zellerfeld. 28,94 g. Dav. 6307; Welter 1057 A.
Hübsche Patina, sehr schön + **Schätzung:** 200,00 €
- 8155  **Friedrich Ulrich, 1613-1634.** Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich Ulrich, vom Mariengroschen bis zum 1/24 Taler.
32 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €
ex 8155
- 8156  **August der Jüngere, 1635-1666.** Reichstaler 1643, Zellerfeld.
2. Glockentaler. 28,68 g.
Dav. 6366; Welter 807. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €
- 8157  **August der Jüngere, 1635-1666.** Reichstaler 1643, Zellerfeld.
2. Glockentaler. 28,92 g.
Dav. 6366; Welter 807. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €
Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 55, Osnabrück 2019, Nr. 761.
- 8158  **August der Jüngere, 1635-1666.** Reichstaler 1643, Zellerfeld.
4. Glockentaler. 28,84 g.
Dav. 6371; Welter 812. Feine Patina, winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön + **Schätzung:** 350,00 €
- 8159  **August der Jüngere, 1635-1666.** Reichstaler 1643, Zellerfeld.
7. Glockentaler. 28,79 g.
Dav. 6375 I/J; Welter 816. Sehr schön + **Schätzung:** 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8160 |  | August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
7. Glockentaler. 28,89 g.
Dav. 6375 F/H/I; Welter 816. Feine Patina, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 8161 |  | August der Jüngere, 1635-1666. 1/2 Reichstaler 1643, Zellerfeld.
5. Glockenhalbtaler. 14,40 g.
Welter 829. Feine Patina, sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 8162 |  | August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1651, Goslar oder Zellerfeld. 28,47 g. Dav. 6349; Welter 798. Sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 361, Osnabrück 2022, Nr. 123.</i> | Schätzung:
250,00 € |
| 8163 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1695, Goslar oder Zellerfeld.
Eintrachtstaler. 29,19 g.
Dav. 6395; Welter 2066. Leicht gereinigt, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 8164 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1697, Zellerfeld. 28,97 g. Dav. 6389 A; Welter 2069.
Feine Patina, sehr schön +

<i>Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 55, Osnabrück 2019, Nr. 779.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 8165 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 24 Mariengroschen 1699, Braunschweig. 17,25 g. Dav. 332; Welter 2082. Prachtexemplar. Winz. Schrötlingsfehler im Rand, fast Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 8166 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1704, Braunschweig, auf den Tod von Rudolf August am 26. Januar. 28,76 g. Dav. 2113; Welter 1841. R Leichte Prägeschwäche, sehr schön | Schätzung:
500,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8167 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 1/8 Reichstaler 1704, Braunschweig, auf den Tod von Rudolf August am 26. Januar. 3,63 g. Welter Nachtrag 1855. Feine Patina, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 8168 |  | Anton Ulrich, 1704-1714. Reichstaler 1710, Zellerfeld. 29,13 g. Dav. 2116; Welter 2303. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 8169 |  | Karl I., 1735-1780. Reichstaler 1745, Zellerfeld. Ausbeute der Grube Güte des Herrn. 29,06 g. Dav. 2163; Müseler 10.3/37; Welter 2724. Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
750,00 € |
| 8170 |  | Karl I., 1735-1780. 1/2 Albertustaler 1747, Braunschweig. 13,85 g. Welter 2739. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
175,00 € |
| 8171 |  | Karl II., 1815-1830. Selbständige Regierung, 1823-1830. 24 Mariengroschen 1818 FR. 12,97 g. AKS 27; J. 219. Kräftige Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| 8172 |  | Karl II., 1815-1830. Selbständige Regierung, 1823-1830. 24 Mariengroschen 1826 CvC. 13 g. AKS 54; J. 238 a. Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 8173 |  | Karl II., 1815-1830. Selbständige Regierung, 1823-1830. Ku-Pfennig 1826. 2,05 g. AKS 62; J. 233b. Selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

8174



Wilhelm, 1831-1884. Taler 1841 CvC. 22,17 g. AKS 78; Dav. 632; Kahnt 152; Thun 117. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

8175



Wilhelm, 1831-1884. Vereinstaler 1866 B. 18,5 g. AKS 81; Dav. 636; Kahnt 155; Thun 123. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG, FÜRSTENTUM

8176



Erich der Jüngere, 1545-1584. Fürstengroschen 1559, Münden, mit Titel Ferdinands I. 2,37 g. Welter 468. R Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-HARBURG, FÜRSTENTUM

8177



Wilhelm, 1603-1642. Reichstaler 1623, Harburg. 28,39 g. Münzmeister Thomas Timpfe. Mit Münzmeisterzeichen ☐, darunter Y auf der Vorderseite. Bahrf. 32 b/b; Dav. 6405; Welter 722 A. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

8178



Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1617, Clausthal. 28,91 g. Dav. 6431; Welter 921. Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

8179



Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. 1/2 Reichstaler 1617, Clausthal. 14,37 g. Welter 929. R Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM








- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8180 |  | Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler
1618, Clausthal. 28,5 g. Dav. 6432 A; Welter 921. Kl.
Randfehler, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 8181 |  | Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler
1619, Clausthal. 29 g. Dav. 6435; Welter 921. Dunkle
Patina, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 8182 |  | Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler
1620, Clausthal. 28,75 g. Dav. 6436; Welter 921.
Fundexemplar, sehr schön-vorzüglich

<i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 69, Osnabrück
 2001, Nr. 4624.</i> | Schätzung:
200,00 € |
| 8183 |  | Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler
1620, Andreasberg.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,36 g.
Dav. 6476; Müseler 10.4.1/2; Welter 926. Sehr schön








<i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 84, Osnabrück
 2003, Nr. 3585.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 8184 |  | Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler
1622, Clausthal. 29,04 g. Dav. 6437 A; Welter 921.
Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 8185 |  | Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler
1622, Andreasberg.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,33 g.
Dav. 6476; Müseler 10.4.1/4; Welter 926. Feine Patina,
sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 86, Osnabrück
 2003, Nr. 1437.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 8186 |  | Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler
1623, Clausthal. 28,96 g. Dav. 6441 A; Welter 921.
Hübsche Patina, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |








DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 8187 |  | Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler
1623, Andreasberg.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,30 g.
Dav. 6478; Müseler 10.4.1/5; Welter 926. Hübsche
Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 8188 |  | Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. 1/24 Taler
1623, Andreasberg.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 2,16 g.
Müseler -; Welter Nachtrag 979. RR Hübsche Patina,
sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 8189 |  | Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler
1624, Clausthal. 27,03 g. Dav. 6457; Welter 921.
Henkelspur, Felder der Vorderseite leicht geglättet, sehr
schön | Schätzung:
75,00 € |
| 8190 |  | Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler
1624, Osterode oder Catlenburg. 28,32 g. Dav. 6448 var.;
Welter 922. Etwas Belag, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 8191 |  | Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler
1624, Osterode oder Catlenburg. 28,98 g. Dav.
6449/6450; Welter 922. Hübsche Patina, Kratzer, fast
vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 8192 |  | Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler
1625, Clausthal. 28,5 g. Dav. 6464 var.; Welter 923. Sehr
schön | Schätzung:
150,00 € |
| 8193 |  | Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler
1625, Clausthal. 28,92 g. Dav. 6464; Welter 923. Kl.
Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 8194 |  | <p>Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. 1/4 Reichstaler 1625, Cl. 6,98 g. Welter 940. R Hübsche Patina, kl. Kratzer und Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8195 |  | <p>Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1632, Cl. 28,96 g. Dav. 6475; Welter 924. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 55, Osnabrück 2019, Nr. 809.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8196 |  | <p>Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1633, Cl. 29,07 g. Dav. 6475; Welter 924. Feine Patina, fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 86, Osnabrück 2003, Nr. 1436.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 8197 |  | <p>August der Ältere, 1633-1636, seit 1610 Bischof von Ratzeburg. Reichstaler 1634, Cl. 28,55 g. Dav. 5732 (dort unter Ratzeburg); Welter 882. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8198 |  | <p>August der Ältere, 1633-1636, seit 1610 Bischof von Ratzeburg. 1/8 Reichstaler 1636, Cl. 3,51 g. Welter 898. RR Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 8199 |  | <p>August der Ältere, 1633-1636, seit 1610 Bischof von Ratzeburg. 1/8 Reichstaler (1/2 Reichsort) 1636, Cl. 3,36 g. Welter 899. Hübsche Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8200 |  | <p>Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1639, Cl. 28,64 g. Dav. 6494; Welter 1414. Leichte Korrosionsspuren im Randbereich, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8201 |  | Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1639, Clausthal. 28,34 g. Dav. 6494; Welter 1414. Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| | | <i>Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 425, Frankfurt/Main 2019, Nr. 1664.</i> | |
| 8202 |  | Friedrich, 1636-1648. 1/2 Reichstaler 1639, Clausthal. 14,25 g. Welter 1419. R Hübsche Patina, winz. Henkelspur und Kratzer, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 8203 |  | Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1640, Clausthal. 28,94 g. Dav. 6494; Welter Nachtrag 1414. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 8204 |  | Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1641, Clausthal. 28,66 g. Dav. 6494; Welter 1414. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 8205 |  | Friedrich, 1636-1648. 1/4 Reichstaler 1641, Clausthal. 7,12 g. Welter 1422. RR Prachtvolle Patina, winz. Henkelspur, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| | | <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 64, Osnabrück 2001, Nr. 4513.</i> | |
| 8206 |  | Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1644, Clausthal. 28,97 g. Dav. 6497; Welter 1415. Hübsche Patina, Felder leicht geglättet, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 8207 |  | Friedrich, 1636-1648. 1/2 Reichstaler 1645, Clausthal. 14,37 g. Welter 1420 A. Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

8208



Friedrich, 1636-1648. 1/2 Reichstaler 1646, Clausthal. 14,11 g. Welter 1420 A. R Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8209



Friedrich, 1636-1648. 1/8 Reichstaler 1646, Clausthal. 3,56 g. Welter 1425. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8210



Georg Wilhelm, 1648-1665. Reichstaler 1661, Zellerfeld. 28,73 g. Dav. 6528; Welter 1583. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

8211



Georg Wilhelm, 1648-1665. Reichstaler 1664, Zellerfeld. 28,19 g. Dav. 6528; Welter 1583. Henkelspur, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 96, Leipzig 2021, Nr. 1388.

8212



Johann Friedrich, 1665-1679. Reichstaler 1667, Zellerfeld. 28,04 g. Dav. 6546; Welter 1715. Dunkle Patina, min. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Online Auktion Gorny & Mosch 263, März 2019, Nr. 4169.

8213



Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. 2/3 Taler 1683, Clausthal. 14,7 g. Dav. 398; Welter 1971. Vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8214



Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. Reichstaler 1695, Claustral. Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,88 g. Dav. 6627; Müseler 10.5/5; Welter 1949. Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 51, Osnabrück 2018, Nr. 783.
Der Rückseitenstempel zeigt den hl. Andreas mit einer unnatürlichen Stellung des linken Fußes, weshalb dieser Taler auch als "Krüppeltaler" bezeichnet wird.*

8215



Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. Reichstaler 1696, Zellerfeld. 28,92 g. Dav. 6598; Welter 1955. Hübsche Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

8216



Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. 2/3 Taler 1696, Claustral. 13 g. Dav. 397; Welter 1969. **Prachtexemplar.** Scharf ausgeprägt, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

8217



Georg I. Ludwig, 1698-1714. Reichstaler 1698, Claustral. Antrittstaler. 29,08 g. Dav. 6654 (dort irrtümlich Mmz. R - B angegeben); Welter 2145. Sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

8218



Georg I. Ludwig, 1698-1714. 24 Mariengroschen 1705, Zellerfeld. 13,06 g. Dav. 423; Welter 2158. Vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8219



Georg I. Ludwig, 1698-1714. Silbermedaille 1707, von P. H. Müller, auf die Übernahme des Oberbefehls über die Rheinarmee. Geharnischtes Brustbild I. mit umgelegtem Mantel//Das trojanische Pferd steht vor den Toren der Stadt und wird von den Trojanern entdeckt. Mit Randschrift: r REGIA CREDE MIHI RES EST SVCCVRRERE LAPSIS Ü. 43,15 mm; 29,28 g. Brockmann 798; Forster 745; Senk 193 (dort in Zinn). RR Kl. Stempelfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Nachdem der Oberbefehlshaber des Reichsheeres Ludwig von Baden 1707 gestorben war, bemühten sich England und das Kaiserhaus, Georg Ludwig zur Übernahme dieses Kommandos zu bewegen. Am 24. September 1707 wurde er zum Oberbefehlshaber der Rheinarmee und gleichzeitig zum Reichsfeldmarschall ernannt. Während Prinz Eugen und Marlborough die Franzosen bei Oudenaarde und Malplaquet besiegten, musste sich Georg Ludwig mit dem Kaiserhaus und den Ständen herumärgern. Enttäuscht und entmutigt legte er 1708 den Oberbefehl nieder.

8220



- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. Reichstaler 1717, Clausthal. 29,28 g. Ohne Randschrift.

Schätzung:
300,00 €

Dav. 2079; Smith 28; Welter 2226. Hübsche Patina, sehr schön +

8221



- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. Reichstaler 1718, Zellerfeld. 29,44 g. Dav. 2077; Welter 2231. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

8222



- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. Reichstaler 1720, Clausthal. 29,32 g. Ohne Randschrift.

Schätzung:
250,00 €

Dav. 2081; Smith 27; Welter 2229. Hübsche Patina, sehr schön

8223




- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. Reichstaler 1726, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,24 g. Dav. 2075; Müseler 10.6.1/34; Smith 31; Welter 2234. Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 8224 |  | <p>- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.
1/3 Taler 1727, Clausthal. 6,52 g. Smith 42; Welter 2246.
R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 8225 |  | <p>Georg III., 1760-1820. Reichstaler 1771, Clausthal.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,84 g.
Dav. 2104; Müseler 10.6.4/23; Smith 221; Welter 2802.
Herrliche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 8226 |  | <p>Georg IV., 1820-1830. 2/3 Taler 1829 C-M. 13 g. AKS 39;
J. 24 a. Hübsche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 8227 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B.
Waterloo. 18,50 g.
AKS 160; Dav. 684; Kahnt 240; Thun 176. Vorzüglich-
Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 8228 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B.
Waterloo. 18,52 g.
AKS 160; Dav. 684; Kahnt 240; Thun 176. Kl. Kratzer, fast
vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8229 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B.
Upstalsboom. 18,50 g.
AKS 162; Dav. 686; Kahnt 242; Thun 178. Nur 2.000
Exemplare geprägt. Hübsche Patina, min. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 8230 |  | <p>Allgemein. Kl. Sammlung von Kleinmünzen von
Braunschweig-Lüneburg des 16.-17. Jahrhunderts, vom 3
Pfennig-Stück bis zum 1/2 Reichsort.
23 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
|------|---|---|---------------------------------------|

ex 8230

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

8231



ex 8231

Allgemein. Kl. Sammlung von Ku.-Rechenpfennigen von Braunschweig-Lüneburg des 16.-18. Jahrhunderts. Interessante Serie, bitte besichtigen.

38 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREISACH › STADT

8232



Silbermedaille 1638, von J. Blum, auf die Einnahme der belagerten Stadt durch Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar am 3. Dezember. Die Stadtansicht Breisachs von Westen mit dem Rhein und der Festung Breisach im Vordergrund, darüber vier Zeilen Schrift//In einem reich verzierten, ovalen Rahmen das geharnischte Hüftbild Bernhards fast v. v. mit Kommandostab. 52,56 mm; 54,76 g. Berstett 96; Jungk 2; Slg. Merseb. 3860. Diverse Randfehler, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Bernhard, Herzog von Sachsen-Weimar, gilt als der wohl bedeutendste deutsche protestantische Feldherr des Dreißigjährigen Krieges. Der am 16. August 1604 in Weimar geborene Herzog schloß sich nach einigen Studienmonaten in Jena den protestantischen Truppen an und focht 1622 bei Wiesloch und Wimpfen. Als General Gustav Adolfs von Schweden hielt Bernard 1631 die eroberten Rheinlande, nahm am Sturm auf Wallensteins Lager teil und behauptete nach dem Tod Gustav Adolfs das Schlachtfeld bei Lützen. Nach dem Verlust von Regensburg 1634 wurde Bernhard bei Nördlingen vernichtend geschlagen und verlor sein Herzogtum Franken. In den beiden folgenden Jahren kämpfte er mit französischen Verbündeten mit wechselnden Erfolgen vor allem in Lothringen, schlug 1638 die kaiserlichen Truppen bei Rheinfeldern und nahm nach mehrmonatiger Belagerung am 3. Dezember 1638 Breisach ein, worauf die vorliegende Medaille Bezug nimmt. Nach den Anstrengungen der Feldzüge erlag Bernhard am 18. Juli 1639 bei Neuenburg am Rhein einer kurzen Krankheit.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › ERZBISTUM

8233



Georg, Herzog von Braunschweig, 1558-1566. Taler 1560, Bremen. 28,12 g. Dav. 8980; Jungk 221a; Welter 503. **RR** Rand min. bearbeitet, schön-sehr schön

Schätzung:
750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

8234



Swaren o. J. (1372/1395).
1,07 g. Stadtwappen//Brustbild des heiligen Petrus v. v. mit Schwert und Schlüssel. Dazu: Münster, Bistum; Ludwig von Hessen, 1310-1357. Pfennig, Münster. 1,00 g. Bischof thront v. v. mit Mitra, segnender Rechten und Buch//Kopf des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus und Schwert. Ilisch XVI, 25.
Jungk 387. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

8235



Reichstaler 1660 (Jahreszahl im Stempel aus 1650 geändert),
mit Titel Leopolds I. 29,67 g.
Dav. 5107; Jungk 494. Rand für Fassung umgearbeitet, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 110, Köln 2018, Nr. 1109.

8236



1/2 Reichstaler 1748,
mit Titel von Franz I. 14,71 g.
Jungk 528. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

8237



Taler 1863.
50-Jahrfeier der Befreiungskriege. 17,53 g.
AKS 14; Dav. 626; Kahnt 161; Thun 124. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

8238



Taler 1871.
Sieg. 17,54 g.
AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

8239



Taler 1871.
Sieg. 17,53 g.
AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

8240



Taler 1871.
Sieg.
AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127. In US-Plastikholder der ANACS mit der Bewertung **AU 50** (694709). Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › BREMEN UND VERDEN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

8241



Karl XI., 1660-1697. 2/3 Taler 1675, Stade. 16,39 g. Ahlström 19; Dav. 324. Hübsche Patina, winz. Kratzer am Rand, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

8242



Karl XII., 1697-1718. 2/3 Taler 1698 (Jahreszahl im Stempel aus 1697 geändert), Stade. 16,84 g. Ahlström 85; Dav. 326. Fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › Breslau › STADT

8243



Silbermedaille o. J. (gepunzt 1697), von J. Neidhard. Schulprämie. Stadtansicht von Breslau, oben strahlender Name Jehovas//Jason steht v. v. mit dem Goldenen Vlies und Keule in den Händen auf einem Drachen, im Hintergrund zwei Ochsen. 41,79 mm; 12,74 g.
F. u. S. 3524. RR Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRETZENHEIM › GRAFSCHAFT

8244



Karl August, 1789-1803. Konv.-Taler 1790, Mannheim. 27,85 g. Dav. 2055; Haas 541; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 625; Slg. Memmesh. 2615. Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung:
350,00 €

Karl August war ein leiblicher Sohn von Karl Theodor von Pfalz-Sulzbach aus der Ehe mit Josefine Seifert, geadelte Gräfin Heideck. Er heiratete Maria Walburga Fürstin von Öttingen-Spielberg, eine Hofdame der Kurfürstin und starb 1825 in Wien.

Zu den Prägungen von Bretzenheim siehe auch Eberhard Link "Bretzenheim. Ein deutsches Mini-Fürstentum und seine Münzen", in: Festschrift zum 31. Süddeutschen Münzsammlertreffen, Speyer 1996, S. 99-111.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DEUTSCHER ORDEN › DEUTSCHER ORDEN IN MERGENTHEIM

8245



Karl von Österreich, 1618-1624. Reichstaler 1624, Nürnberg. 28,43 g. Dav. 5856; Prokisch 97 A/a. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DEUTSCHER ORDEN › DEUTSCHER ORDEN IN MERGENTHEIM

8246



Carl Alexander von Lothringen, 1761-1780. 10 Kreuzer 1780, Wien, auf seinen Tod. 3,91 g. Prokisch 254. Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DEUTSCHER ORDEN › LOTS

8247



Kleine Serie von Münzen und Hohlpfennigen des deutschen Ordens, meist Schillinge. Dazu einige Kleinmünzen von Brandenburg. Bitte besichtigen. **16 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

8248



Kleine Serie von Kleinmünzen des 17. Jahrhunderts, darunter 4 Kreuzer, 1/84 Gulden und 1/84 Taler. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DONAUWÖRTH › STADT

8249



Taler 1548, mit Titel Karls V. 28,41 g. Dav. 9170; Gebhart 113. Henkel- und Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › REICHSMÜNZSTÄTTE

8250



Heinrich II., 1002-1014-1024. Pfennig, 1002-1014. 1,45 g. Mit Königstitel. Kopf I./Kreuz, in den Winkeln Kugeln. Berghaus 13; Dannenberg 752. Hübsche Patina, Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › STADT

8251



Reinoldialbus o. J. (1430-1520). 1,72 g. Berghaus 120. Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EICHSTÄTT › BISTUM

8252



Johann Eucharius von Castell, 1685-1697. Reichstaler 1694, Nürnberg. 28,62 g.
Mit Randpunze "CHANE".
Cahn 113 a; Dav. 5236. Kl. Schrötlingsfehler am Rand,
sehr schön +

Schätzung:
300,00 €

8253



Joseph von Stubenberg, 1790-1802. Konv.-Taler 1796,
München.
Kontribution. 27,90 g.
Cahn 149; Dav. 2213. Sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EISLEBEN › STADT

8254



3/4 Taler 1661,
auf die 100-Jahrfeier der Naumburger Konvention. 21,48
g.
Slg. Opitz 2307 a var.; Slg. Whiting 137; Tornau 1472 I b.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

8255



3/4 Taler 1661,
auf die 100-Jahrfeier der Naumburger Konvention. 21,66
g.
Slg. Opitz 2307 a var.; Slg. Whiting 137; Tornau 1472 I b.
Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

*Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 269, München
2020, Nr. 1368.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › STADT

8256



Silbermedaille 1914,
von Chr. Lauer, auf den Fregattenkapitän Karl von Müller
und den Kreuzer "Emden I". Brustbild von Müllers v. v. in
Uniform//Der Kreuzer "Emden I" auf See, oben das
Eiserne Kreuz. Mit Randpunze: SILBER 990. 33,42 mm;
17,77 g.
Zetzmann 4051. Hübsche Patina, winz. Katzer, vorzüglich
+

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERBACH › GRAFSCHAFT

8257



**Ludwig III., Johann Kasimir und Georg Albrecht I., 1623-
1627.** Reichstaler 1623, Fürstenau bei Michelstadt,
mit Titel Ferdinands II. 28,74 g.
Dav. 6666; Joseph 15 d. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › MÜNZSTÄTTE DER ERZBISCHÖFE VON MAINZ

8258



Heinrich I. von Harburg, 1142-1153. Brakteat. 0,87 g. ERPE - FORDI Brustbild des heiligen Martin v. v. mit Krummstab und Buch hinter Mauerbogen mit zwei Zinntürmen und vier Zinnen, darunter der Erzbischof r. mit erhobenen Händen, l. Turm, r. der Name HEYRI. Berger 2113; Slg. Bonhoff 1087; Slg. Hohenstaufenzeit 878; Slg. Löbbecke 597. **Seltener Variante mit Ringel und Punkt unter dem Buch des Heiligen.** Min. Randausbruch, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

Exemplar der Auktion Münchner Münzhandlung Karl Kreß 122, München 1962, Nr. 2053.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › STADT

8259



ex 8259

Vergoldete Bronzemedaille 1906, Werkstatt Lauer. Verdienstmedaille der Thüringer Ausstellung für Hotel- und Restaurationswesen, Hygiene, Volksernährung, Kochkunst und Konditorei, Obst- und Gartenbau, Fischzucht. Ansicht des Rathauses//Zehn Zeilen Schrift. 50,26 mm; 46,54 g. **R** In Originaletui. Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERLANGEN › STADT

8260



1/6 Konv.-Taler 1786, auf die 100-Jahrfeier des Bestehens von Neu-Erlangen. 6,58 g. Auf der Rückseite weist das äußerste Lorbeerblatt nach unten. Fischer/Maué 3.737; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4787; Slg. Wilm. 1162 (dort als 1/4 Konv.-Taler und irrtümlich mit Wertzahl "XL" beschrieben). Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

8261



Reichstaler 1620, mit Titel Ferdinands II. 28,72 g. Dav. 5287; J. u. F. 359 f. Hübsche Patina, leicht justiert, kl. Zainende, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 345, Frankfurt/Main 1995, Nr. 2237.







8262



Reichstaler 1622, mit Titel Ferdinands II. 28,23 g. Dav. 5289; J. u. F. 374 k. Sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 8263 |  | <p>Reichstaler 1623,
mit Titel Ferdinands II. 29,16 g.
Dav. 5290; J. u. F. 382 e. Bearbeitungsspuren am Rand,
kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Möller 77, Kassel 2021, Nr. 259.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 8264 |  | <p>Reichstaler 1623,
mit Titel Ferdinands II. 28,29 g.
Dav. 5290; J. u. F. 382 l. Kl. Zainende, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 8265 |  | <p>Reichstaler 1623,
mit Titel Ferdinands II. 28,42 g.
Dav. 5290; J. u. F. 382 m. Dunkle Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Münzzentrum Rheinland 194, Solingen-Ohligs 2021, Nr. 3136.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 8266 |  | <p>Reichstaler 1625,
mit Titel Ferdinands II. 28,96 g.
Dav. 5293; J. u. F. 389 b. Hübsche Patina, leicht justiert,
fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 59, Osnabrück 2020, Nr. 9021.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8267 |  | <p>Reichstaler 1635,
mit Titel Ferdinands II. 27,10 g.
Dav. 5293; J. u. F. 413 a. Leichte Korrosionsspuren, kl.
Schrötlings- und Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 8268 |  | <p>Gulden (60 Kreuzer) 1672. 19,32 g. Dav. 516; J. u. F. 562
leicht var. Sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion UBS 84, Basel 2010, Nr. 403
und der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 51, Osnabrück
2018, Nr. 826.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 8269 |  | <p>Gulden (60 Kreuzer) 1672. 19,44 g. Dav. 516 B; J. u. F.
562. Kl. Schrötlingsfehler, min. justiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- | | | | |
|---|---|---|-------------------------------|
| 8270 |  | Gulden (60 Kreuzer) 1693. 17,2 g. Dav. 517; J. u. F. 575 a. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 69, Osnabrück 2001, Nr. 5000.</i> | | | |
| 8271 |  | Gulden (60 Kreuzer) 1695. 16,69 g. Dav. 517; J. u. F. 587 c. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 8272 |  | Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1711, auf die Krönung Karls VI. zum römischen Kaiser. 6,86 g. Förschner 224.2; J. u. F. 679. Winz. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 8273 |  | Silberabschlag von den Stempeln des 1 1/4 Dukaten 1711, auf die Krönung Karls VI. zum römischen Kaiser in Frankfurt. 4,62 g. Förschner 199.9; J. u. F. 680 c. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
60,00 € |
| 8274 |  | Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1742, auf die Wahl Karls VII. zum römischen Kaiser. 7,12 g. Förschner 252.2; J. u. F. 734; Witt. 1881. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 8275 |  | Konv.-Taler 1764. 27,78 g. Dav. 2223; J. u. F. 831 e. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 8276 |  | 1/2 Konv.-Taler 1764. 13,96 g. J. u. F. 832 c. Sehr selten in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 8277 |  | 1/2 Konv.-Taler 1764. 13,97 g. J. u. F. 832 c. Sehr selten in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 8278 |  | Konv.-Taler 1772. 27,93 g. Dav. 2226; J. u. F. 877 a. Min. berieben, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
175,00 € |
| 8279 |  | 20 Kreuzer 1776. 6,66 g. J. u. F. 891. Hübsche Patina, leicht justiert, fast vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 8280 |  | 10 Kreuzer 1788. 3,88 g. J. u. F. 916 a. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
60,00 € |
| 8281 |  | Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1790, auf die Wahl Leopolds II. zum römischen Kaiser in Frankfurt. 4,16 g. Förschner 405.2; J. u. F. 942 a. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 8282 |  | Silbermedaille 1792, von Johann Christian oder seinem Sohn Johann Matthäus Reich, auf die Befreiung der Stadt Frankfurt von der französischen Besatzung durch preußische und hessische Truppen. Büste des Kurfürsten Wilhelm IX. von Hessen r./Ansicht der unter Beschuß stehenden Stadt mit fliegenden Bomben von Sachsenhausen aus. 42,78 mm; 28,99 g. J. u. F. 953; Müller 2919; Schütz 2125; Slg. Wilm. -. In Silber sehr selten. Dunkle Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- | | | | |
|---|---|--|---------------------------------------|
| 8283 |  | <p>Silbermedaille 1792, von Johann Christian oder seinem Sohn Johann Matthäus Reich, auf die Befreiung der Stadt Frankfurt von der französischen Besetzung durch preußische und hessische Truppen. Ansicht der unter Beschuß stehenden Stadt mit fliegenden Bomben von Sachsenhausen aus//Neun Zeilen Schrift. 27,08 mm; 6,48 g.
J. u. F. 955; Schütz 2126; Slg. Wilm. -. Feine Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019, Nr. 3277.</i></p> | | | |
| 8284 |  | <p>Konv.-Taler 1793. 27,98 g. Dav. 2228; J. u. F. 957 b. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 8285 |  | <p>1/2 Gulden 1841. 5,3 g. AKS 15; J. 21. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 8286 |  | <p>Vereinsdoppeltaler 1844. 37,03 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. Winz. Kratzer, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8287 |  | <p>Doppelgulden 1846. 21,17 g. AKS 5; Dav. 642; Kahnt 173; Thun 132. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 8288 |  | <p>Doppelgulden 1848. Erzherzog Johann. 21,15 g. AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8289 |  | 1/2 Gulden 1849. 5,3 g. AKS 16; J. 26. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 8290 |  | Vereinstaler 1857.
Ohne Dächer beim Eschenheimer Turm. 18,50 g.
AKS 6; Dav. 648; Kahnt 165; Thun 140. R Hübsche Patina,
winz. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 8291 |  | Vereinstaler 1858. 18,49 g. AKS 7; Dav. 648; Kahnt 166;
Thun 141. Sehr schön + | Schätzung:
50,00 € |
| 8292 |  | Vereinstaler 1859.
100. Geburtstag Schillers. 18,48 g.
AKS 43; Dav. 650; Kahnt 167; Thun 139. Fast
Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 8293 |  | Vereinstaler 1859.
100. Geburtstag Schillers. 18,48 g.
AKS 43; Dav. 650; Kahnt 167; Thun 139. Vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 8294 |  | Vereinstaler 1859, 1862.
18,47 g und 18,48 g.
AKS 8, 10; Dav. 649, 652; Kahnt 168, 170; Thun 142, 144.
2 Stück. Leicht gereinigt (1x), fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 8295 |  | Vereinstaler 1861. 18,08 g. AKS 9; Dav. 652; Kahnt 169;
Thun 143. R Von korrodierten Stempeln, sehr schön | Schätzung:
60,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 8296 |  | <p>Vereinstaler 1862.
Schützenfest. 18,50 g.
AKS 44; Dav. 653; Kahnt 171; Thun 146. Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 8297 |  | <p>Vereinstaler 1863.
Fürstentag. 18,49 g.
AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Vorzüglich-
Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 8298 |  | <p>Vereinstaler 1863.
Fürstentag. 18,49 g.
AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Hübsche Patina,
winz. Kratzer, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 8299 |  | <p>Ku.-Schlachthausmarke o. J. (1864-1866),
zu 2 Gulden 24 Kreuzern und 4 Kreuzern. 11,26 g und
5,50 g.
J. u. F. 1736, 1740. 2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 8300 |  | <p>Vereinstaler 1865. 18,5 g. AKS 10; Dav. 652; Kahnt 170;
Thun 144. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8301 |  | <p>Doppelter Vereinstaler 1866. 37 g. AKS 4; Dav. 651;
Kahnt 183; Thun 145. Feine Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › FÜRSTENTUM FRANKFURT

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 8302 |  | <p>Carl Theodor von Dalberg, Fürstprimas des
Rheinbundes, 1806-1815. Konv.-Taler 1808. 27,93 g. AKS
2; Dav. 808; Kahnt 186; Thun 128. Sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 38, Osnabrück
1997, Nr. 1903.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
|------|---|--|---------------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › LOTS

8303

Kl. Sammlung von Silberjetons sowie Silberabschlägen von Dukaten-Stücken aus Frankfurt, des 18.-19. Jahrhunderts.

32 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

8304



ex 8304

Kl. Sammlung von Kleinmünzen aus Frankfurt des 16.-19. Jahrhunderts.

72 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

8305



ex 8305

Kl. Sammlung von Medaillen und Marken aus Frankfurt des 18.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter auch Nachprägungen.

23 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

8306



ex 8306

Kl. Sammlung von Münzen aus Frankfurt des 17.-19. Jahrhunderts, vom Silberabschlag des Ku.-Hellers bis zum 1/2 Konv.-Taler.

12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8307



Kl. Sammlung von Kleinmünzen der Stadt Frankfurt des 19. Jahrhunderts, vom Kreuzer bis zum 6 Kreuzer-Stück, zumeist in hübschen Erhaltungen.

10 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

8308



Vereinstaler 1862 (AKS 8) (2x) und Vereinstaler 1863 (AKS 45).

3 Stück. Winz. Randfehler (2x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRIEDBERG › REICHSBURG

8309



Hans Eitel Diede zum Fürstenstein, 1671-1685. 60 Kreuzer (Gulden) 1675, Friedberg, mit Titel Leopolds I. 18,94 g.
Dav. 520; Eichelmann 75. Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

8310



Amadeus von Buseck, 1737-1756. Dukat 1744 (spätere Nachprägung), auf die 1.000 Jahrfeier der Abtei Fulda. 4,33 g. Eichelmann zu 86; Fb. zu 1059. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

8311



Sedisvakanz 1788. Konv.-Taler 1788. 27,86 g. Dav. 2263; Eichelmann 165; Zepernick 86. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

8312



Adalbert III. von Harstall, 1788-1802. Konv.-Taler 1796, Fulda. Kontribution. 27,92 g. Dav. 2264; Eichelmann 170. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GELNHAUSEN › STADT

8313



Silbermedaille 1909, unsigniert, auf die Obstausstellung des Obstbauvereins für den Bezirk Kassel in Gelnhausen. Brustbild des Mediziners und Pomologen Dr. August Diel r.//Acht Zeilen Schrift neben Eichenzweig. Mit Randpunzen: SILBER 990 B. H. MAYER / PFORZHEIM. 50,97 mm; 49,40 g. Slg. Brettauer -. R Vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOSLAR › STADT

8314



16 Gute Groschen (2/3 Taler) 1675. 18,94 g. Buck/Büttner/Kluge 306; Dav. 524. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

8315



Domkapitel. Reichstaler 1629. 28,92 g. Besser/Brämer/Bürger 45.56 var.; Dav. 5347. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

8316



Domkapitel. Reichstaler 1629. 28,66 g.
Besser/Brämer/Bürger 45.56 var.; Dav. 5348. Feine
Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

8317



Reichstaler (32 Schilling) 1619,
mit Titel von Matthias. 28,29 g.
Dav. 5363; Gaed. 382 var. **R** Korrosionsspuren, fast sehr
schön

Schätzung:
125,00 €

*Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 51,
Osnabrück 2018, Nr. 847.*

8318



Reichstaler (32 Schilling) 1624,
mit Titel Ferdinands II. 28,58 g.
Dav. 5365; Gaed. 426. Reste von Zaponlack, Kratzer, sehr
schön

Schätzung:
100,00 €

*Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 51,
Osnabrück 2018, Nr. 857.*

8319



Reichstaler (32 Schilling) 1632,
mit Titel Ferdinands II. 27,94 g.
Dav. 5365; Gaed. 456. Hübsche Patina, kl.
Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8320



Reichstaler 1730,
mit Titel Karls VI., auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der
Augsburger Konfession. 29,17 g.
Dav. 2282; Gaed. 524; Slg. Opitz 2825; Slg. Whiting 387.
Min. berieben, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

8321



Dukat 1859. 3,39 g. Divo/S. 80; Fb. 1142; Schl. 333.
GOLD. Fassungsspuren, fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

8322



Dukat 1866. 3,39 g. Divo/S. 80; Fb. 1142; Schl. 340.
GOLD. Fassungsspuren, fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › HANAU-LICHTENBERG, GRAFSCHAFT

8323



Johann Reinhard, 1599-1625. Teston 1609, Wörth oder Babenhausen. 7,45 g. Suchier 305. Sauber ausgeprägt, vorzüglich +

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › HANAU-MÜNZENBERG, GRAFSCHAFT

8324



Katharina Belgica, Vormünderin für Philipp Moritz, 1612-1626. Reichstaler 1623, Hanau, mit Titel Ferdinands II. 28,56 g. Dav. 6686; Suchier 77. Schrötlingsfehler, kl. Bearbeitungsstellen, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

8325



Friedrich Casimir, 1641-1685. Gulden (60 Kreuzer) 1675, Hanau. 18,82 g. Dav. 547; Suchier 496. **Selten in dieser Erhaltung.** Min. Zainende, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

8326



Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. 1/2 Konv.-Taler 1763, Hanau. 13,96 g. Schütz 2038. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

8327



Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. 1/2 Konv.-Taler 1765, Hanau. 13,94 g. Müller 2832; Schütz 2057. **R** Leicht justiert, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

8328



Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. 20 Kreuzer 1765, Hanau. 6,49 g. Müller 2843; Schütz 2058. Min. justiert, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

8329



Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. 5 Kreuzer 1765, Hanau. 2,13 g. Müller 2861; Schütz 2063. **R** Fast sehr schön

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › HANAU-MÜNZENBERG, GRAFSCHAFT

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 8330 |  | <p>Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. 20 Kreuzer
1766, Hanau. 6,45 g. Müller 2843; Schütz 2065. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 8331 |  | <p>Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. Konv.-Taler
1769, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,96 g.
Dav. 2288; Müller 2814; Müseler 25/1; Schütz 2072.1.
Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 424, Frankfurt/Main 2019, Nr. 1118.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 8332 |  | <p>Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. Konv.-Taler
1770, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,67 g.
Dav. 2288; Müller 2814; Müseler 25/3; Schütz 2074. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der WAG Online Auktion 92, Dezember 2018, Nr. 794.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8333 |  | <p>Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. 1/2 Konv.-Taler
1770, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 13,84 g.
Müller 2834; Müseler 25/4; Schütz 2075. Fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der WAG Online Auktion 90, Oktober 2018, Nr. 1084.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 8334 |  | <p>Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. Konv.-Taler
1771, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,72 g.
Dav. 2288; Müller 2814; Müseler 25/5 a; Schütz 2076.
Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8335 |  | <p>Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. 5 Kreuzer
1775, Hanau. 2,23 g. Müller 2862; Schütz 2086. R Feine Patina, leicht justiert, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › HANAU-MÜNZENBERG, GRAFSCHAFT

8336



Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. Lot. Kl.
Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Wilhelm IX., vom Ku.-Heller bis zum 20 Kreuzer-Stück.
9 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANNOVER › STADT

8337



12 Mariengroschen 1669. 6,9 g. Buck/Meier 274.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8338



4 Mariengroschen 1669. 2,42 g. Buck/Meier 276.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

8339



4 Mariengroschen 1670. 2,38 g. Buck/Meier 280. Fast vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

8340



12 Mariengroschen 1671. 7,34 g. Buck/Meier 284.
Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANNOVER › LOTS

8341



Taler 1848 B (AKS 107). 22,15 g. Taler 1839 A. Glück auf!
Münzbesuch in Clausthal. (AKS 131). 16,80 g.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HARZ

8342



Tauftaler 1715 HH, Zellerfeld. 29,19 g.
Münzmeister Heinrich Horst, 1711-1719. Mit kurzer
Fahne und Christus mit Strahlenkranz auf der
Vorderseite.
Katsouros 9 a. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

*Exemplar der Auktion Sonntag 30, Stuttgart 2019, Nr.
838 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 350, Osnabrück
2021, Nr. 1189.*

8343



Tauftaler o. J. (1723) EPH, Zellerfeld. 29,56 g.
Münzmeister Ernst Peter Hecht, 1723-1731.
Katsouros 15. Gehenkelt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HEILBRONN › STADT

8344



Silberblech 1817,
Ansicht der Wartburg. 32,13 mm; 2,66 g.
Slg. Whiting vgl. 558 (dort als Medaille). Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HERSFELD › ABTEI

8345



Heinrich V., 1270-1292. Brakteat, Hersfeld. 0,62 g.
Abt mit Krummstab und Buch sitzt v. v. zwischen zwei
Türmen auf Leiste, oben r. Ringel.
Berger 2279; Slg. Bonhoff 1401. Hübsche Patina,
vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

*W. Hävernick sprach sich mit Verweis auf den um 1250
verborgenen Fund von Schleusingen für eine Prägung
dieses Typs unter Abt Werner von Schweinsberg (1239-
1252) aus (vgl. Die mittelalterlichen Münzfunde in
Thüringen, Jena 1955, S. 241ff.).*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

8346



**Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner
Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg.** 1/2
Reichstaler 1711, Münzstätte vermutlich Kassel,
auf den Tod seiner Gemahlin Maria Amalia, Tochter des
Herzogs Jakob von Kurland. Stempel von E. P.
Kohler. 14,56 g.
Müller 24 M9; Schön 10; Schütz 1531.1; Slg. Mercator
(Auktion Künker 220) - Leicht justiert, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

8347



Friedrich II., 1760-1785. 1/4 Reichstaler 1766, Kassel. 7,77 g. Müller 2744 a; Schütz 1859. Feine Patina, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

8348



Friedrich II., 1760-1785. 1/4 Konv.-Taler (1/3 Reichstaler) 1767, Kassel. 6,98 g. Müller 2742 b; Schütz 1872.3. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8349



Friedrich II., 1760-1785. Silbermedaille 1779, von J. C. Körner, auf die Einweihung des Lyceum Fridericanum. Büste r.//Ansicht des Schulgebäudes. 28,72 mm; 6,97 g. Müller 2726 b; Schütz 1967.1. Hübsche Patina, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8350



Friedrich II., 1760-1785. Silbermedaille 1779, von J. C. Körner, auf die Einweihung des Lyceum Fridericanum. Büste r.//Ansicht des Schulgebäudes. 28,55 mm; 7,01 g. Müller 2726 b; Schütz 1967.1. Hübsche Patina, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8351



Friedrich II., 1760-1785. Lot. Kl. Sammlung von Silbermünzen, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich II., vom 1/8- bis zum 1/4 Taler. **10 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

8352



Friedrich II., 1760-1785. Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich II., vom 8 Heller-Stück bis zum 1/24 Taler. **18 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8353



Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821). Silbermedaille o. J., von J. F. Körner. Prämienmedaille der Kunstakademie. Kopf r.//Schriftrolle und Zeichengeräte. 37,19 mm; 18,80 g. Hoffmeister 2852; Müller 2933; Schütz 2199. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

- 8354  **Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821).** 1/2 Konv.-Taler 1786, Hanau. Ausbeute der Bieberer Gruben. 13,97 g. Müller 2941; Müseler 28.1/16; Schütz 2094. R Sehr schön + **Schätzung:** 400,00 €
- 8355  **Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821).** 1/24 Taler (Groschen) 1786 (2x), 1787, 1788 (3x), 1789, 1794, 1796 (2x), 1798, 1799, 1800. Schütz 2099. **13 Stück.** Meist sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 8356  **Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821).** Konv.-Taler 1787, Hanau. Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,94 g. Dav. 2305; Müller 2913 a; Müseler 28.1/17b; Schütz 2098. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €
- 8357  **Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821).** Konv.-Taler 1789, Hanau. Ausbeute der Bieberer Gruben. 28,00 g. Dav. 2305; Müller 2913 a; Müseler 28.1/18; Schütz 2106. Sehr schön **Schätzung:** 250,00 €
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 314, Osnabrück 2018, Nr. 5489.
- 8358  **Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821).** Hessischer Reichstaler (Wilhelmstaler) 1789, Kassel. 18,89 g. Dav. 2307 A; Müller 2914; Schütz 2105. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön **Schätzung:** 60,00 €
- 8359  **Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821).** 1/2 hessischer Reichstaler (1/2 Wilhelmstaler) 1789, Kassel. 9,47 g. Müller 2942; Schütz 2107.1. Kl. Kratzer auf der Vorderseite, sehr schön **Schätzung:** 60,00 €
- 8360  **Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821).** 1/6 Taler 1790, 1791, 1792, 1797, 1802, 1804, 1805. **7 Stück.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

8361



Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821). Konv.-Taler 1794, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,97 g. Mit großem Kopf.
Dav. 2305; Müller 2913 a; Müssler 28.1/22; Schütz 2139.
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich +

Schätzung:
400,00 €

8362



Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821). 1/6 Taler 1803 Kassel. 5,77 g. AKS 8; J. 4 b. Leicht justiert, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

8363



Wilhelm (IX.) I., (1785-) 1803-1821. Silbermedaille 1803, von K. L. Holtzemer (Holtzheimer), auf die Verleihung der Kurwürde, ausgegeben von der Stadt Hanau. 11 Zeilen Schrift mit Überschrift//Personifizierter Friede mit Ölweig und personifizierte Freude mit Rosenkranz opfern an Altar. 43,33 mm; 28,83 g.
Hoffmeister 2751; Müller 2936; Schütz 2206.1. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

8364



Wilhelm (IX.) I., (1785-) 1803-1821. 1/24 Taler (Groschen) 1805 (2x), 1806, 1807 (3x), 1814 (2x), 1815 (2x), 1816 (2x), 1820 (2x), 1821 (2x). **16 Stück.** Meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8365



Wilhelm (IX.) I., (1785-) 1803-1821. Silbermedaille 1813, unsigniert, vermutlich von J. C. Reich. Volksmedaille auf die Rückkehr des Kurfürsten. Büste r.//Gekrönter Löwe steht zwischen Trophäen, im Hintergrund aufgehende Sonne in bergiger Landschaft. 41,67 mm; 31,89 g.
Schütz 2229. **R Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

*Exemplar der Auktion der Münzen und Medaillenhandlung Stefan Sonntag, Stuttgart 2019, Nr. 845.
Nach den Schlachten von Großbeeren und an der Katzbach entschied die Völkerschlacht bei Leipzig (16.-19. Oktober) endgültig über die Niederlage des Korsen Bonaparte. Am 21. November traf der Kurfürst von Prag kommend in Kassel ein, wo ihm das begeisterte Volk die Pferde ausspannte und den Wagen zu seinem Ziel zog. Das gleiche widerfuhr ihm vier Tage später in Marburg, wo man den Wagen den langen steilen Steinweg hinaufzog. Der niederträchtige Polizeikommissar von Wolff wurde von der Bevölkerung unter einem Steinhagel aus der Stadt gejagt. Mit der Stimme des Volkes: "So endete die Monarchie genannt Royaume de Westphalie."*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

8366



Wilhelm (IX.) I., (1785-) 1803-1821. Tragbare, silberne Miniaturmedaille 1813, unsigniert, von D. F. oder F. W. Loos, auf die Rückkehr des Kurfürsten. Sogenannter Siegespfennig. Victoria schwebt l., in der Rechten Flammenschwert, in der Linken Siegeskranz//Neun Zeilen Schrift. 15,37 mm; 1,29 g
Schütz 2230; Sommer A 165/22. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
50,00 €

Nach den Schlachten von Großbeeren und an der Katzbach entschied die Völkerschlacht bei Leipzig (16.-19. Oktober) endgültig über die Niederlage des Korsen Bonaparte. Am 21. November traf der Kurfürst von Prag kommend in Kassel ein, wo ihm das begeisterte Volk die Pferde ausspannte und den Wagen zu seinem Ziel zog. Das gleiche widerfuhr ihm vier Tage später in Marburg, wo man den Wagen den langen steilen Steinweg hinaufzog. Der niederträchtige Polizeikommissar von Wolff wurde von der Bevölkerung unter einem Steinhagel aus der Stadt gejagt. Mit der Stimme des Volkes: "So endete die Monarchie genannt Royaume de Westphalie."

8367



Wilhelm (IX.) I., (1785-) 1803-1821. Taler 1819. 22,04 g. AKS 5; Dav. 690; Kahnt 250; Thun 182. Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

8368



Wilhelm (IX.) I., (1785-) 1803-1821. 1/2 Taler 1819. 11,09 g. AKS 6; J. 11; Kahnt 248. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8369



Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinsdoppeltaler 1851. 37,13 g. AKS 60; Dav. 695; Kahnt 258; Thun 188. **Seltener Jahrgang.** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
500,00 €

8370



Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinstaler 1862. 18,5 g. Mit Signatur "C. P." am Halsabschnitt. AKS 62; Dav. 697; Kahnt 257 a; Thun 190. Feine Patina, kl. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

8371



Ludwig VIII., 1739-1768. 12 Kreuzer 1759, Darmstadt. 4,34 g. Müller 3551; Schütz 3002. **Prachtexemplar.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

8372



Ludwig IX., 1768-1790. Konv.-Taler 1772, Darmstadt. 28,02 g. Dav. 2335; Schütz 3161. Sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-HOMBURG, LANDGRAFSCHAFT

8373



Ferdinand, 1848-1866. Vereinstaler 1858. 18,5 g. AKS 172; Dav. 714; Kahnt 270; Thun 202. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › LOTS

8374



Hessen-Kassel. Kl. Sammlung von Kupfermünzen, geprägt unter der Regentschaft von Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821) und Friedrich II., 1760-1785, vom Ku.-1/4 Kreuzer bis zum Ku.-8 Heller.
80 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8375



Hessen-Kassel. Kl. Sammlung von Kupfermünzen, geprägt unter der Regentschaft von Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821), mit selteneren Jahrgängen und besseren Erhaltungen. Darunter: Ku.-Heller 1799, 1803; 2 Ku.-Heller 1816; 4 Ku.-Heller 1815 und Ku.-Pfennig 1789.

5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › BISTUM

8376



Friedrich Wilhelm von Westfalen, 1763-1789. Konv.-Taler 1766, Hildesheim. 27,77 g. Dav. 2345; Mehl 717. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENLOHE › HOHENLOHE-NEUENSTEIN-ÖHRINGEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1764 FÜRSTENTUM

8377



Johann Friedrich der Ältere, 1676-1702. Reichstaler 1696, Augsburg. 28,69 g. Albrecht 125; Dav. 6828; Forster 325. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8378



Ludwig Friedrich Karl, 1765-1805. 2 1/2 Kreuzer 1774, Nürnberg. 0,88 g. Albrecht 170. Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Auktion Grün Nr. 61, Heidelberg 2013, Los 2595.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENLOHE › HOHENLOHE-KIRCHBERG, GRAFSCHAFT, SEIT 1764 FÜRSTENTUM

8379



Karl August, 1737-1767. Reichstaler 1738, Nürnberg. 28,76 g. Albrecht 210; Dav. 2358. Sehr schön

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENZOLLERN › HOHENZOLLERN-HECHINGEN, FÜRSTENTUM

8380



Joseph Wilhelm, 1750-1798. Konv.-Taler 1783, Stuttgart. 27,93 g. Bahrf. 30 b; Dav. 2362. Feine Patina, kl. kreisrunder Schrötlingsfehler auf Vorder- und Rückseite, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHNSTEIN › GRAFSCHAFT

8381



Volkmars Wolfgang, 1562-1582. Reichstaler 1572, Ellrich.

Schätzung:
125,00 €

Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,12 g. Dav. 9314; Müseler 31/59; Schulten 144 r. Hübsche Patina, winz. Henkelspur, Felder min. altgeglättet, sehr schön

Erworben im Dezember 1976 von Heinz Spohr, Frankfurt/Main - die erste Bergbaumünze der Sammlung Götz und Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 349, Osnabrück 2021, Nr. 4701.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › HERRSCHAFT

8382



Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, 1793-1807. Reichstaler preuß. 1798, Silberhütte. 21,97 g. Dav. 2363; Mann 425; Merzdorf 132. **R Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

8383



Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, 1793-1807. Reichstaler preuß. 1798, Silberhütte. 21,99 g. Dav. 2363; Mann 425; Merzdorf 132. **Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Sehr schön

Schätzung:
500,00 €

8384



Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, 1793-1807. 1/2 Reichstaler preuß. 1798, Silberhütte. 11,1 g. Mann 426; Merzdorf 133. **Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

8385



Wilhelm V., 1539-1592. Taler o. J., Mülheim. 28,38 g. Dav. 8931; Noss 298. Kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, fast sehr schön

Schätzung:
250,00 €

8386



Wilhelm V., 1539-1592. Taler 1567, Mülheim. 26,83 g. Dav. 8933; Noss 331. Kl. Kratzer am Rand, sehr schön

Schätzung:
350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

8387



Karl Theodor, 1743-1799. 2 Dukaten 1750, Düsseldorf.
6,98 g.

Schätzung:
5.000,00 €

Geharnischtes Brustbild r. mit Hermelinmantel//Drei aneinandergelehnte Wappen in gekrönter Kartusche, am unteren Wappen die Kette des Hubertusordens mit Kreuz.

Fb. 1415; Noss 952. **GOLD. RR** Attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

1750 wurde zum ersten Mal nach 11 Jahren wieder in Düsseldorf geprägt, und zwar nur Dukaten und 1/4 Stüber. Um den Bedarf zu decken, wurden zwei Graveure mit dem Schneiden der Stempel beauftragt: Marmé in Kleve und Schäffer in Mannheim. Marmés Stempel entsprechen mehr dem barocken Stil mit der reich dekorierten Büste, während Schäffers Produkte sich schon dem zierlicheren Rokoko zuwenden. Münzmeister war in dieser Zeit Anton Kamphausen.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › BERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

8388



Joachim Murat, 1806-1808. Taler 1806.

Schätzung:
300,00 €

Landmünze. Mit breiterem Halsabschnitt, Signatur T:S, die Enden der Lorbeerzweige berühren sich. 19,41 g. AKS 9; Dav. 624; Kahnt 137 a; Thun 110. Kl. Schrötlingsriß, min. justiert, sehr schön

Napoléon I. gab das Herzogtum Berg an seinen Schwager und Marschall Joachim Murat weiter, der auch den rechtsrheinischen Teil von Kleve erhielt. Beim Abschluß der Rheinbundakte bzw. kurze Zeit später erhielt Murat noch die Stadt Deutz, die Grafschaften Sayn, Nassau-Siegen und -Hadamar, die Abteien Essen und Elten. Gleichzeitig wurde er zum Großherzog mit der Anrede "Königliche Hoheit" erhoben, was seiner Eitelkeit schmeichelte. 1808 wurde Berg um Mark, Dortmund, Tecklenburg, Lingen und Teile von Münster arrondiert. Im selben Jahr wurde Joachim Murat aber als König von Neapel nach Süditalien "versetzt", und Napoléon I. übernahm das Großherzogtum selbst. Die Münzprägung in Düsseldorf lief während seiner Regierung in den vorgezeichneten Bahnen weiter.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › KLEVE, GRAFSCHAFT, SEIT 1417 HERZOGTUM

8389



Johann I., 1448-1481. 1/2 Weißpfennig 1475, ohne Angabe der Münzstätte (Wesel). 1,38 g. Levinson I-138; Noss 145. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KEMPTEN › STADT

8390



Taler 1545,
mit Titel Karls V. 28,44 g.
Dav. 9365; Haertle 137. Kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

8391



Simon VII., 1613-1627. Kipper-12 Kreuzer
(Doppelschilling) 1619, Detmold,
mit Titel von Mathias. 4,21 g.
Grote 104 b/104 a var; Slg. Kraaz 830. Etwas Grünspan,
kl. Zainende, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Exemplar der Slg. Horn, eLive Auction Fritz Rudolf Künker
48, Osnabrück 2018, Nr. 1340.*

8392



Simon VII., 1613-1627. Kipper-1/21 Taler (1 1/2
Schilling) 1620, Detmold. 2,12 g.
Zwitterprägung mit der Jahreszahl auf Vorder- und
Rückseite.
Ihl/Schwede 152 G/f (dieses Exemplar); Slg. Kraaz 837;
Slg. Weweler 301. **Von großer Seltenheit.** Knickspur, fast
sehr schön

Schätzung:
40,00 €

*Exemplar der Slg. Grönegreß, Auktion Fritz Rudolf Künker
13, Osnabrück 1989, Nr. 193 und der Sammlung Günther
Wiegerebe, Auktion Fritz Rudolf Künker 309, Osnabrück
2018, Nr. 4106.*

8393



Simon VII., 1613-1627. Kipper-1/21 Taler (1 1/2
Schilling) 1621, Detmold. 1,92 g.
Ohne Münzmeisterzeichen und keine Wertzahl im
Reichsapfel.
Ihl/Schwede 176 S/h (dieses Exemplar); Slg. Kraaz 842;
Slg. Weweler 322. Korrodiert, etwas Belag, fast sehr
schön

Schätzung:
20,00 €

*Exemplar der Sammlung Günther Wiegerebe, Auktion
Fritz Rudolf Künker 309, Osnabrück 2018, Nr. 4113.*

8394



Simon VII., 1613-1627. Kipper-1/21 Taler (1 1/2
Schilling) 1621, Detmold. 2,24 g.
Ohne Münzmeisterzeichen und der Wappenschild teilt
unten nicht die Umschrift sowie keine Wertzahl im
Reichsapfel.
Ihl/Schwede 177 R/h; Slg. Kraaz 841; Slg. Weweler 321.
Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

*Exemplar der Sammlung Günther Wiegerebe, Auktion
Fritz Rudolf Künker 309, Osnabrück 2018, Nr. 4114.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

8395



Hermann Adolf, 1652-1666. Reichstaler 1658 (geprägt 1659), Detmold. 28,64 g. Dav. 6894; Ihl/Schwede 261 A/b. Hübsche Patina, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung:
800,00 €

8396



Simon Heinrich, 1666-1697. Matther 1683, Detmold. 0,83 g. Ihl/Schwede 307 A/a; Slg. Weweler 489. **RR** Fast sehr schön

Schätzung:
40,00 €

Exemplar der Sammlung Günther Wiegrebe, Auktion Fritz Rudolf Künker 309, Osnabrück 2018, Nr. 4161.

8397



Friedrich Adolf, 1697-1718. 1/48 Taler 1710, Detmold. 1,32 g und 1,15 g. Ihl/Schwede 329 A/b und A/c; Slg. Weweler 519 var., 519. **2 Stück. RR** Schön-sehr schön

Schätzung:
40,00 €

Exemplare der Sammlung Günther Wiegrebe, Auktion Fritz Rudolf Künker 309, Osnabrück 2018, Nr. 4172.

8398



Friedrich Adolf, 1697-1718. Schautaler 1712, von T. Bernard. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, darunter die Signatur . T . B . //Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit vierfeldigem Mittelschild, umher das Ordensband des preußischen Schwarzen Adlerordens mit Kleinod. 45,21 mm; 32,69 g. Dav. 2378; Grote 182. **Von großer Seltenheit. Nur 28 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung:
1.000,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 163, Osnabrück 2010, Nr. 523.

Nach Grote weist die Münzrechnung von 1712 eine Prägung dieses Schautalers in nur 28 Exemplaren aus. In der Sammlung Weweler wird folgendes zu diesem Stück angemerkt: Den auf der Rs. dieses Schaustücks wiedergegebenen höchsten preussischen Orden bekam Graf Friedrich Adolf in Anerkennung der freundschaftlichen Beziehungen von König Friedrich I. verliehen.

8399



Friedrich Adolf, 1697-1718. 2/3 Taler 1714, Detmold. 16,69 g. Mit umgelegtem Ordensband und der Signatur H - L (Münzmeister Hans Lüders) auf der Rückseite. Dav. 618; Ihl/Schwede 394 C/c; Slg. Wiegrebe (Auktion Künker 309) 4209. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

8400



Friedrich Adolf, 1697-1718. 1/12 Taler 1715, Detmold.
3,05 g. Grote 225 a; Slg. Weweler 613. R Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

Exemplar der Slg. Horn, Teil 6, eLive Auction Fritz Rudolf Künker 45, Osnabrück 2017, Nr. 6583.

8401



Friedrich Wilhelm Leopold, 1789-1802. Gulden 1793,
Münzstätte vermutlich Detmold.
Prämiengulden, gestiftet für den Flachsbaum. 14,35 g.
Grote 307. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

8402



Paul Friedrich Emil Leopold, 1851-1875. Vereinstaler
1866. 18,47 g. AKS 16; Dav. 725; Kahnt 283; Thun 213.
Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÖWENSTEIN › LÖWENSTEIN-WERTHEIM-ROCHEFORT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

8403



Konstantin, 1789-1806. 1/2 Konv.-Taler 1789, Wertheim,
auf seinen Regierungsantritt. 13,97 g.
Wibel 321. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › BISTUM

8404



August Friedrich, Herzog von Holstein-Gottorp, 1666-1705. 2/3 Taler 1688, Eutin, 16,37 g. Behrens 802; Dav. 621; Lange 508. Prägeschwäche, Rand min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Erworben von Moneta Nova, Bremen.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

8405



Reichstaler (32 Schilling) 1573,
mit Titel Maximilians II. und dem Abzeichen des
Bürgermeisters Hieronymus Lüneburg. 28,96 g.
Behrens 102; Dav. 9409. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 59, Osnabrück 2020, Nr. 9069.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

8406



Reichstaler 1730,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich
Balemann, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der
Augsburger Konfession. 29,25 g.
Behrens 193 a; Dav. 2416; J. 33; Slg. Opitz 2844; Slg.
Whiting 405. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

8407



Taler (48 Schilling) 1752,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust.
27,49 g.
Behrens 291 a; Dav. 2420. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜNEBURG › STADT

8408



Taler 1548. 28,08 g. Dav. 9419; Mader 159 d; Schnee 4.
Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
750,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › STADT

8409



Reichstaler 1617,
auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 28,81 g.
Dav. 5509; Slg. Opitz 1931; Slg. Whiting 56; v. Schr. 963.
RR Felder altgeglättet, kl. Henkelspur, sehr schön +

Schätzung:
500,00 €

*Die Rückseite zeigt die Reformatoren Johannes Hus
(1369-1415) und Martin Luther (1483-1546).*

8410



2/3 Taler 1674. 18,3 g. Dav. 638; v. Schr. 1493 var. Kl.
Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

8411



Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, 1763-1774.
Konv.-Taler 1766, Mainz. 27,6 g. Dav. 2425; Slg. Pick 717;
Slg. Walther 601. Leicht justiert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

8412



Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. Konv.-Taler 1794, Mainz.
Kontribution. 27,95 g.
Dav. 2431; Slg. Pick 789; Slg. Walther 652. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-VORDERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

8413



Ernst II., Hoyer VI., Gebard VII. und Albrecht VII., 1526-1531. Taler o. J. (1527/28), Eisleben. 28,77 g. Dav. -, vgl. 9476; Tornau 87 b. Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-BORNSTEDT, GRAFSCHAFT

8414



Karl Adam, 1655-1660. Reichstaler 1657, Eisleben. 28,67 g. Dav. 6930; Tornau 271 f. Kl. Graffiti im Feld der Rückseite, sehr schön

Schätzung:
175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-EISLEBEN, GRAFSCHAFT

8415



Johann Georg I., Peter Ernst I. und Johann Hoyer III., 1573-1579. Reichstaler 1577, Eisleben, mit Titel Maximilians II. 29,09 g.
Dav. 9494; Tornau 391 I. **Überdurchschnittlich erhaltenes Exemplar.** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-FRIEDEBURG, GRAFSCHAFT

8416



Peter Ernst I., Bruno II., Gebhard VIII. und Johann Georg IV., 1587-1601. Reichstaler 1595, Eisleben. 28,89 g. Dav. 9510; Tornau 601. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-ARTERN, GRAFSCHAFT

8417



Philipp Ernst, 1617-1627. Reichstaler 1624, Eisleben. 29,3 g. Dav. 6967; Tornau 832 h. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 55, Osnabrück 2019, Nr. 959.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1348 HERZOGTUM

8418



Heinrich V., 1503-1552. Doppelschilling 1525, Grevesmühlen. 3,73 g. Kunzel 36 D/b. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

8419



Christian I. Ludwig, 1658-1692. 2/3 Taler (Gulden) 1676, Dömitz. 19,01 g. Dav. 667; Kunzel 239 A/a. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

8420



Christian I. Ludwig, 1658-1692. 2/3 Taler (Gulden) 1677, Dömitz. 18,04 g. Dav. - (zu 667, Jahrgang fehlt); Kunzel 241 A/a (dort ohne Abbildung). **Sehr seltener Jahrgang.** Kl. Schrötlingsfehler im Rand, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 314, Osnabrück 2018, Nr. 4077.

8421



Christian I. Ludwig, 1658-1692. 2/3 Taler (Gulden) 1678 (spätere Prägung ab 1682), Ratzeburg. 16,48 g. Dav. 669; Kunzel 243 A/a. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

8422



Friedrich, 1756-1785. 16 Schilling 1764, Schwerin. 8,97 g. J. 8; Kunzel 342 B. Sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

8423



Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1789, Schwerin. 17,12 g. J. 20 a; Kunzel 362 A/a. **Sehr seltener Jahrgang.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 314, Osnabrück 2018, Nr. 4155.

8424



Friedrich Franz I., 1785-1837. 1/3 Taler 1790, Schwerin. 8,44 g. Kunzel 369. R Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815
 GROSSHERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8425 |  | Friedrich Franz I., 1785-1837. 32 Schilling 1797, Schwerin. 18,19 g. J. 18 b; Kunzel 368 A/a. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 8426 |  | Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1801, Schwerin. 17,35 g. J. 20 a; Kunzel 362 A/h. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 8427 |  | Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1813. Vaterlandsgulden. 17,00 g. AKS 7; J. 21. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| | | <i>Am 25. März 1813 erließ der Herzog einen Aufruf zur Bildung eines Jägercorps, das sich an den Befreiungskriegen beteiligen sollte. Durch Spenden sollte das Unternehmen unterstützt werden. Aus dem eingegangenen Silber wurden die Vaterlandsgulden geprägt.</i> | |
| 8428 |  | Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1825. 17,42 g. AKS 10; J. 26 a. Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| | | <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 154, Osnabrück 2009, Nr. 651.</i> | |
| 8429 |  | Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1828. 17,24 g. AKS 11; J. 31. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 8430 |  | Friedrich Franz I., 1785-1837. 4 Schilling (1/12 Taler) 1829. 3,02 g. AKS 15; J. 36. Vorzüglich + | Schätzung:
50,00 € |
| 8431 |  | Friedrich Franz II., 1842-1883. 1/6 Taler 1848. 5,32 g. AKS 40; J. 54. Hübsche Patina, fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815
GROSSHERZOGTUM

8432



Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1867.
25jähriges Regierungsjubiläum. 18,50 g.
AKS 55; Dav. 729; Kahnt 294; Thun 216. Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

8433



ex 8433

Friedrich Franz IV., 1897-1918. Silbermedaille 1898,
von A. Liebmann. Prämienmedaille der Gartenbau-
Ausstellung in Schwerin. Uniformiertes Brustbild seines
Onkels Herzog-Regent Johann Albrecht I./Ansicht des
Schweriner Schlosses von der Stadtseite. 55,50 mm;
72,84 g.
Kunzel 86. **RR Nur 151 Exemplare geprägt.** In
Originaltui. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina,
vorzüglich +

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815
GROSSHERZOGTUM

8434



Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Vereinstaler 1870. 18,49
g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Feine Patina,
winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

8435



Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Vereinstaler 1870. 18,48
g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Winz.
Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › LOTS

8436

Kl. Sammlung von Kleinmünzen aus Mecklenburg des
17.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 1/6 Taler.
18 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

8437

Mecklenburg-Schwerin. Kl. Sammlung von Medaillen
des 19.-20. Jahrhunderts für Verdienste im
landwirtschaftlichen Bereich von Mecklenburg-
Schwerin. Bitte besichtigen.
4 Stück. In Originaltui (4x). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONTFORT › GRAFSCHAFT

8438



Anton V., 1686-1693. 60 Kreuzer (Gulden) 1691, Langenargen. 16,73 g. Dav. 687; Ebner 131; Rutishauser 293 c. **Prachtexemplar.** Winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

8439



11. Jahrhundert. Pfennig, ab ca. 1075, Münster. 1,46 g. Gebäude mit rundem Tor, darüber ein hoher Mittelturm zwischen zwei kleineren Kuppeltürmen//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel.
Ilisch III, 13 var. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8440



Ludolf von Holte, 1226-1248. Pfennig (Short-cross-Sterling), Münster. 1,32 g. Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v. auf einem faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je ein schrägliegender Kugelkreuz.
Ilisch IX, 9. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
20,00 €

8441



Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. 28,46 g. Dav. 5603; Schulze 106 e. Kl. Graffito im Feld der Rückseite, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 51, Osnabrück 2018, Nr. 943.

8442



Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. 28,10 g. Dav. 5603; Schulze 106 e. Kl. Randfehler, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8443



Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. Reichstaler 1706, Münster, auf seinen Tod. 27,89 g. Mit geteilter Jahreszahl neben der Krone.
Dav. 2464 A; Schulze 165 b. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

8444



Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. Reichstaler 1706, Münster, auf seinen Tod. 28,06 g. Mit geteilter Jahreszahl neben der Krone.
Dav. 2464 A; Schulze 165 b. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

8445



Sedisvakanz 1761. 1/6 Taler 1761, Münster. 4,44 g.
Schulze 256; Zepernick 227 var. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › STADT

8446



Einseitige Reichstalerklippe 1660,
geprägt während der Belagerung durch Christoph
Bernhard von Galen. 28,81 g. Mit der Jahreszahl in der
Umschrift.
Brause-Mansfeld Tf. 20, 4; Engel/Fabre/Perret/Wattier
4.1.19.6; Peus 50. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr
schön

Schätzung:
250,00 €

In der Stadt Münster gab es Mitte des 17. Jahrhunderts Bestrebungen, die Reichsfreiheit zu erlangen. Bischof Christoph Bernhard von Galen versuchte anfangs noch mit diplomatischen Mitteln, die dickköpfigen Stadtväter, die ihm weder die richterliche Entscheidung in ihren Streitigkeiten zugestehen, noch eine Garnison in ihren Mauern aufnehmen wollten, zum Gehorsam zu bewegen. Schließlich kam es am 22. Juli 1660 zur Belagerung der Stadt durch bischöfliche und kaiserliche Truppen. Die dadurch ausbrechende große Not zwang Münster am Neujahrstag 1661 zu Verhandlungen mit dem Bischof. Der Vertrag zur Übergabe der Stadt kam am 26. März 1661 zustande.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK

8447



Bremen, Stadt. Silbermedaille 1649, von J. Blum, auf
den Westfälischen Frieden von Münster und Osnabrück
am 14. Oktober 1648 (nach gregorianischem Kalender
am 24. Oktober 1648). Friedensgöttin mit Ölweig und
Horn schreitet über den am Boden liegenden
Kriegsgott//12 Zeilen Schrift, umher Kranz aus Öl- und
Palmzweigen. 42,87 mm; 22,77 g. Deth./Ord. 103; Jungk
18; Pax in Nummis 120. Hübsche Patina, winz.
Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 170, Osnabrück
2010, Nr. 4055.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

8448



Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1864.
25jähriges Regierungsjubiläum. 18,48 g.
AKS 77; Dav. 750; Kahnt 316; Thun 238. Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORDHAUSEN › REICHSMÜNZSTÄTTE

8449



Adolf von Nassau, 1292-1298. Brakteat, 1290/1295.
0,51 g.

Schätzung:
50,00 €

Kaiser thront v. v. mit Kreuzstab und Lilienstab auf einer Bank.

Berger 2170; Slg. Bonhoff 1206; Slg. Hohenstaufenzeit 918; Slg. Löbbecke 736. Schrötlingsfehler und Ausbrüche, sonst vorzüglich

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

8450



Einseitiger Pfennig 1513 (2x), 1514.
Zwei Varianten vom Jahrgang 1513.
Kellner 122. **3 Stück. R** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8451



Zinnjeton 1517. 2,09 g. Slg. Erlanger 946 (dort in Messing). **RR** Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

8452



Einseitiger Pfennig 1523, 1528, 1529.
Dazu: Nördlingen, Stadt. Einseitiger Pfennig 1532 und 1535 (Schulten 2425).
Kellner 123, 134 . **5 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
50,00 €

8453



1/21 Taler (Groschen) 1552,
mit Titel Karls V. 1,90 g.
Kellner 138. **RR** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

8454



Dreier 1560.
Dazu die Jahrgänge: 1561, 1565, 1571 und 1572. Zum Teil seltene Jahrgänge.
Kellner 171; 172. **5 Stück.** Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8455



Dreier 1566. 0,86 g. Kellner 172. **Von großer Seltenheit.**
Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

8456



Einseitiger Pfennig 1568.
Dazu die Jahrgänge: 1570, 1572, 1573 und 1612. Zum Teil seltene Jahrgänge.
Kellner 183. **5 Stück. R** Zum Teil mit kl. Fehlern, gelocht (1x), halbiert (1x), sonst sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8457



Ku.-Waagzeichen 1571. 0,81 g.
Zweifeldiges Wappen von Nürnberg zwischen zwei Punkten, darüber die abgekürzte Jahreszahl ° 7 ° 1 °//Buchstabe "L".
Gebert 197; Slg. Erlanger 937. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8458



Dreier 1574.
Dazu die Jahrgänge: 1575, 1577 und 1578. Zum Teil seltene Jahrgänge.
Kellner 172. **4 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8459



Zweiseitiger Dickabschlag von den Stempeln des Pfennigs 1582. 0,83 g. Kellner 183. **R** Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

8460



Dreier 1585. 0,83 g. Kellner 172. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

8461



Dreier 1586. 0,64 g.
Von diesem Typ gibt es nur diesen einen Jahrgang.
Kellner 173. **Von größter Seltenheit.** Schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8462



Einseitiger Pfennig 1595. 0,31 g. Kellner 183. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

8463



Silbermedaille 1598, unsigniert, auf die Wiederherstellung der Fleischbrücke. Gekröntes Reichswappen über den beiden Stadtwappen, dazwischen Zweige, unten Kartusche mit drei Zeilen Schrift//Ansicht der Brücke, darauf ein Pferdegespann und ein Bauer, der einen Ochsen zum Fleischhaus führt, unten auf der Pegnitz Boot mit zwei Fischern. 27,50 mm; 5,30 g.
Fischer/Maué 47; Slg. Erlanger 995 (dort irrtümlich o. J.). Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Die Fleischbrücke ist eine Steinbogenbrücke, die über die Pegnitz führt und die Bezirke St. Sebald und St. Lorenz miteinander verbindet. Sie zählt zu den bedeutendsten Brückenbauwerken der deutschen Spätrenaissance.

8464



Dreier 1599. 0,81 g. Kellner 179. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8465



Einseitiger Pfennig 1599. 0,26 g. Kellner 183. **Seltener Jahrgang.** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

8466



Dreier 1602 (2x). Dazu die Jahrgänge: 1605, 1607 und 1618. Zum Teil seltene Jahrgänge. Kellner 179; 182. **5 Stück.** Gelocht (1x), Henkelspur (1x), sonst sehr schön-vorzüglich +

Schätzung:
125,00 €

8467



Einseitiger Pfennig 1605. 0,32 g. Kellner 183. **Seltener Jahrgang.** Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

8468



Dreier 1609. 0,75 g. Kellner 179. **RR** Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 8469 |  | Dreier 1610. 0,8 g. Kellner 179. Von großer Seltenheit.
Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 8470 |  | Einseitiger Pfennig 1611. 0,26 g. Kellner 183. Seltener Jahrgang. Kl. Zainende, sehr schön + | Schätzung:
50,00 € |
| 8471 |  | Dreier 1613. 0,69 g.
Beidseitige Prägung.
Kellner 179. Von größter Seltenheit. Kl.
Schrötlingsfehler, sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 8472 |  | Dreier 1614. 0,72 g. Kellner - (vgl. 180). Von größter Seltenheit. Henkelspur (?), sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 8473 |  | Dreier 1616. 0,86 g. Kellner -. Von großer Seltenheit.
Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 8474 |  | Silbermedaille 1617,
unsigniert, auf die 100-Jahrfeier der Reformation.
Leuchter mit brennender Kerze, darüber Hand mit
Scheffel//Vier Zeilen Schrift auf verzierter Schrifttafel,
oben Engelskopf. 32,60 mm; 5,92 g.
Doerk/Hölscher 1937; Slg. Erlanger 1018; Slg. Whiting
60. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 8475 |  | Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1617,
auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 3,35 g.
Kellner vgl. 26; Slg. Whiting 58. Selten in dieser
Erhaltung. Feine Patina, vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 8476 |  | Dreier 1619. 0,86 g. Kellner -. Von großer Seltenheit. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler im Feld der Rückseite, vorzüglich + | Schätzung:
250,00 € |
| 8477 |  | Kipper-2 Kreuzer 1620. 1,07 g. Kellner 193. Kl. Stempelfehler, vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |
| 8478 |  | Kipper-1/2 Kreuzer (2 Pfennig) 1620. 0,35 g. Kellner 197. Von großer Seltenheit. Vorzüglich + | Schätzung:
200,00 € |
| 8479 |  | Einseitiger Pfennig 1620. 0,25 g. Kellner 200. Äußerst seltener Jahrgang Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 8480 |  | Kipper-Dreier 1621. Guthaltige Silberprägung. Ohne Münzmeisterzeichen. 0,42 g. Kellner 196 a. R Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 8481 |  | Kipper-Dreier 1621. Guthaltige Silberprägung. Mit Münzmeisterzeichen "Drei Ähren". 0,96 g. Kellner 196 b. R Kl. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 8482 |  | Kipper-2 Kreuzer Klippe 1622. 1,59 g. Kellner - (vgl. 194 a). Von großer Seltenheit. Gelocht, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

8483



Kipper-2 Kreuzer 1622 (2x).
Dazu: Kipper-1 Kreuzer 1622 (2x). Insgesamt drei Stück mit Gegenstempel.
Kellner 194 a und b; 195 c und i. **4 Stück**. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8484



Reichstaler 1623,
mit Titel Ferdinands II. 29,60 g. Mit Münzzeichen Stern auf der Vorderseite.
Dav. 5636; Kellner 230 a. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

8485



1/6 Taler 1623,
mit Titel Ferdinands II. 4,80 g.
Kellner 295. **RR** Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche am Rand, sehr schön +

Schätzung:
300,00 €

8486



Kreuzer 1623 (2x).
Dazu die Jahrgänge: 1624, 1633, 1639 und 1647.
Kellner 319 b; 320; 324; 325. **6 Stück**. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8487



1/8 Reichstaler 1626,
mit Titel Ferdinands II. 3,57 g.
Kellner 298. **RR** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

8488



2 Pfennig 1628. 0,45 g. Kellner 331. **Äußerst seltener Jahrgang** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

8489



Einseitiger Pfennig 1628. 0,28 g. Kellner 334. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

8490



Kreuzer 1630, 1632, 1637. Kellner 322. **3 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

8491



Dreier 1631, 1659. Kellner 330. **2 Stück.** Zainende (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

8492



Einseitiger Pfennig 1631. 0,29 g. Kellner 333. **Selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

8493



Einseitiger Pfennig 1641. 0,29 g. Jahreszahl im Stempel aus 1640 geändert. Kellner 333. **Seltener Jahrgang.** Winz. Randfehler, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

8494



Einseitiger Pfennig 1643. Dazu die Jahrgänge: 1644, 1650, 1657 und 1663. Zum Teil seltene Jahrgänge. Kellner 333. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8495



Silberabschlag von den Stempeln der dreifachen Dukatenklippe 1648, auf den Westfälischen Frieden. 9,82 g. Deth./Ord. 138; Kellner 43; Pax in Nummis -. **R** Gelocht, Felder der Vorderseite min. berieben, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

8496



Klippenförmige Silbermedaille 1650, unsigniert, zum Andenken an den Westfälischen Frieden und den damit ersehnten Friedenswunsch für die Kinder. Sogenannte Steckenreiterklippe. Mit einfachen Punkten auf der Vorderseite und GEDACHT-NVS auf der Rückseite. Fünf Zeilen Schrift, darüber gekrönter Doppeladler, auf der Brust Nürnberger Stadtwappen//Knabe ohne Kappe reitet l. auf Steckenpferd, in der erhobenen Rechten eine Reitgerte, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 50. 21,15 x 21,42 mm; 2,97 g.
Deth./Ord. 151; Fischer/Maué 123; Pax in Nummis 157; Slg. Erlanger 535. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Diese Steckenreiterklippen wurden an Kinder verteilt. In Osnabrück findet noch heute das traditionsreiche Steckenpferdreiten zur Erinnerung an den Westfälischen Frieden statt.

8497



1 1/2 Pfennig 1659. 0,49 g. Kellner 332. R Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

8498



Großer Kerzendreier o. J. (um 1700), von G. F. Nürnberger. Jesus Christus liegt in einer Krippe neben einem alten Gemäuer mit verdorrtem Baum, darüber durchbricht ein strahlender Komet die Wolken//Strahlende Sonne mit menschlichem Gesicht. 27,88 mm; 3,64 g.
Slg. Erlanger 963. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

Die Kerzendreier wurden in der Werkstatt Georg Friedrich Nürnbergers (1677-1716) insbesondere zu Geschenkzwecken auf der Walze geprägt. Während die wohlhabende Bürgerschaft die Lammdukaten und ihre Teilstücke verschenkte, war das Patengeschenk des kleinen Mannes eben solche Kerzendreier. Noch heute ist strittig, ob man dazu auch eine Kerze schenkte, oder ob der Erwerb einer in der Kirche zu stiftenden Kerze 3 Pfennige ausmachte.

8499



Zinnmedaille 1726, von P. P. Werner, auf die blühende Aloe (Agave americana) im Volkammer'schen Garten. In Kübel stehende, amerikanische Aloe auf Balustrade, im Hintergrund Garten//15 Zeilen Schrift. 48,97 mm; 34,00 g.
Fischer/Maué 230; Slg. Erlanger 1094 (dort in Bronze). Mit Original-Kupferstift, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

8500



Silbermedaille 1730, von Sigmund Dockler und Peter Paul Werner, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Sechs Zeilen Schrift, umher Kranz aus Lorbeer- und Palmzweigen sowie die Wappen derjenigen, die die Ausburger Konfession unterzeichnet haben mit ihren Initialen//An zwei Bändern hängen die drei Nürnberger Wappen (sog. Wappendreiverein), umher Wappenkranz mit sieben Wappen der damaligen Ratsherren mit ihren Initialen. 30,53 mm; 4,58 g.

Fischer/Maué 1.426; Slg. Erlanger 1108; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3199; Slg. Opitz 2864; Slg. Whiting 430; Slg. Wilm. -. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8501



12 Kreuzer 1732, mit Titel Karls VI. 6,10 g.

Kellner 306. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

8502



Silbermedaille 1733, von P. G. Nürnberger und D. S. Dockler, auf die Rückverlegung des Gymnasiums von Altdorf nach Nürnberg. Drei Stadtwappen, umher Wappenkranz der sieben Ältesten//Drei Zeilen Schrift, umher Palmkranz, darauf die vier Wappen der damaligen Scholarchen. 31,43 mm; 4,71 g.

Fischer/Maué 245; Slg. Erlanger 1112. **R** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

8503



Zinnmedaille o. J., von A. Vestner, auf den Theologen Philipp Gustav Moerl (*1673; †1750). Dessen Brustbild im geistlichen Habit r.//16 Zeilen Schrift. 40,96 mm; 16,57 g.

Bernheimer 454; Laverrenz 143; Slg. Erlanger 1656. Mit Original-Kupferstift, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

8504



20 Kreuzer 1756, mit Titel von Franz I. 6,71 g.

Kellner 356. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

8505



Konv.-Taler 1763, mit Titel von Franz I., auf den Frieden von Hubertusburg. 27,74 g.

Dav. 2488; Kellner 340. Kl. Zainende, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 8506 |  | Kreuzer 1763. 0,91 g. Kellner 380. R Prachtexemplar.
Feine Tönung, Stempelglanz | Schätzung:
40,00 € |
| 8507 |  | 20 Kreuzer 1764, 1766, 1769, mit Titel Josefs II. Kellner 357; 358; 361. 3 Stück. R Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 8508 |  | 30 Kreuzer 1765,
mit Titel von Franz I. 6,94 g.
Kellner 355. Feine Patina, vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 8509 |  | 4 Pfennig 1765. 0,81 g. Kellner 318. Vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 8510 |  | 10 Kreuzer 1766,
mit Titel Josefs II. 3,88 g.
Kellner 366. R Vorzüglich + | Schätzung:
150,00 € |
| 8511 |  | Konv.-Taler 1767,
mit Titel Josefs II. 27,90 g. Mit Randschrift.
Dav. 2497; Kellner 346 c. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 8512 |  | Konv.-Taler 1768,
mit Titel Josefs II. 28,00 g. Mit Laubrand.
Dav. 2494; Kellner 344 c. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

8513



Silbermedaille 1773, von J. L. Oexlein, auf die gute Ernte des Jahres und das Ende der Hungersnot. Stadtgöttin kniet vor brennendem Altar, oben strahlender Namen Jehovas//Wanderer und zwei erntende Bauern in fruchtbaren Feldern. 31,05 mm; 7,30 g. Slg. Erlanger 1152. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

8514



20 Kreuzer 1774, mit Titel Josefs II. 6,68 g. Kellner 363. R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

8515



Zinnmedaille o. J. (1787), von Johann Matthäus Reich, auf den Ballonaufstieg von Nicolas Francois Blanchard über Nürnberg am 12. November. Brustbild Blanchards r. in Gehrock//Gasballon über Stadtansicht von Nürnberg von Osten aus gesehen. 47,11 mm; 36,07 g. Fischer/Maué 306; Kaiser 7 (ungenau); Slg. Erlanger 1164. Mit Original-Kupferstift, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Nicolas Francois Blanchard, *1753 in Petit-Andelys, überquerte 1785 mit dem Amerikaner Jeffries als Erster den Ärmelkanal in einem Ballon. Bei einer noch in demselben Jahr unternommenen Fahrt benutzte er zum ersten Mal den von Montgolfier erfundenen Fallschirm, dessen Erfindung er für sich in Anspruch nahm. Blanchard starb am 17. März 1809 durch einen Schlaganfall, den er während eines Aufstiegs bekam. Der Ballonaufstieg, der den Anlaß zur Prägung der vorliegenden Medaille gab, erfolgte am 12. November 1787 auf dem Judenbühl bei Nürnberg.*

8516



Silbermedaille 1792, von J. P. Werner, auf das 50jährige Jubiläum der Hilfskasse der Nürnberger Handlungsbedienten. Eine mit einem Tuch bedeckte Truhe, auf der ein Palmzweig und ein Merkurstab liegen, darüber reichen sich zwei Kaufleute die Hände, im Hintergrund l. aufgehende Sonne, im Abschnitt vier Zeilen Schrift//Eine nach l. stehende männliche Gestalt legt einen Kranz auf eine Urne, die auf einem Postament steht, l. zwei Zypressen, r. im Hintergrund untergehende Sonne. 38,89 mm; 21,86 g. Slg. Erlanger 1168. Hübsche Patina, winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › LOTS

8517



ex 8517

Kl. Sammlung von Nürnberger Zinnmedaillen des 18. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe.
5 Stück. Mit Original-Kupferstift (4x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÖTTINGEN › ÖTTINGEN, GRAFSCHAFT

8518



Karl Wolfgang, Ludwig XV. und Martin, 1534-1546. Taler 1542, mit Titel Karls V. 28,80 g. Dav. 9617; Löffelholz 136 var. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

8519



Karl Wolfgang, Ludwig XV. und Martin, 1534-1546. Taler 1546, mit Titel Karls V. 28,59 g. Dav. 9618; Löffelholz 177. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

8520



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1866. 18,49 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

8521



Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566. Taler 1564 (geprägt 1574/1576), Emden, mit Titel Ferdinands I. 27,58 g. Dav. 9610; Kappelhoff 205 var. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 425, Frankfurt/Main 2019, Nr. 1795.

8522



Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566. 1/2 Taler 1564, Emden, mit Titel Ferdinands I. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. 13,77 g. Kappelhoff 201 var. RR Feine Patina, winz. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 188, Osnabrück 2011, Nr. 1134.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PADERBORN › BISTUM

8523



Ferdinand von Bayern, 1618-1650. Kipper-12 Kreuzer (Schreckenberger) o. J., Brakel, mit Titel Ferdinands II. 3,01 g und 2,63 g. Schwede 73 B/a; Slg. Kraaz 53 var. **2 Stück.** Unregelmäßiger Rand, Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PASSAU › BISTUM

8524



Johann Philipp von Lamberg, 1689-1712. Reichstaler 1694, Regensburg. 28,98 g. Dav. 5716; Kellner 141. Feine Patina, min. Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Auf der Rückseite ist der Heilige Stephan dargestellt, dem der Passauer Dom gewidmet ist.

8525



Johann Philipp von Lamberg, 1689-1712. Reichstaler 1697, Regensburg. 28,8 g. Dav. 5717; Forster 955; Kellner 143. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

8526



Johann Philipp von Lamberg, 1689-1712. Reichstaler 1712, Augsburg. 28,95 g. Dav. 2520; Forster 957; Kellner 147. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
500,00 €

8527



Raymund Ferdinand von Rabatta, 1713-1722. Reichstaler 1717, Augsburg. 28,97 g. Dav. 2521; Forster 960; Kellner 160. Leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

8528



Joseph Dominikus von Lamberg, 1723-1761. Reichstaler 1723 (geprägt 1753), Regensburg. 29,14 g. Variante mit Laubrand, darauf in Abständen die Signatur I - C - B. Dav. 2522; Kellner 168. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Die Stempel zu dem vorliegenden Stück stammen von B. Richter, Wien. Die Prägung in Regensburg erfolgte 1741/1754, wahrscheinlich 1753, durch den Münzmeister Johann Christoph Busch.

8529



Leopold Ernst von Firmian, 1763-1783. Konv.-Taler 1779, München. 27,9 g. Dav. 2525; Kellner 181. Winz. Kratzer, fast vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PASSAU › BISTUM

8530



Leopold Ernst von Firmian, 1763-1783. Konv.-Taler 1779, München. 28,01 g. Dav. 2525; Kellner 181. Feine Patina, Schrötlingsfehler, min. justiert, vorzüglich +

Schätzung:
500,00 €

8531



Leopold Ernst von Firmian, 1763-1783. Konv.-Taler 1779, München. 27,88 g. Dav. 2525; Kellner 181. Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

8532



Josef Franz Anton von Auersperg, 1783-1795. Konv.-Taler 1792, München. 27,86 g. Stempel von Joseph Ignaz Schäufler von Ahamstein. Dav. 2526; Kellner 186. Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

8533



Karl Ludwig, 1648-1680. 60 Kreuzer (Gulden) 1672, Heidelberg. 19,38 g. Dav. 746; Slg. Memmesh. 2350. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8534



Karl, 1680-1685. Zinnmedaille o. J. (1681), unsigniert, auf die Kriegserklärung Frankreichs und Erhebung der Ansprüche auf die Pfälzer Erbländer. Der schwedische Löwe ruht mit offenen Augen auf einer Korngarbe, hinter seinem Rücken der gallische Hahn, darüber VIGILI NIMIVM NE GREDE SOPORI//Acht Zeilen Schrift: TRAU NICHT / DEM APPETIT, / DIE KÖRNER AUS / ZU PICKEN / ES KONTE DIR DIE / LUST. / IN EINER KLAU / ERSTICKEN., oben und unten Verzierungen. Mit Randschrift: É TRAU NICHT DEM SCHLAF Ü HIER LIEGT KEIN SCHAF Ô. 50,16 mm; 34,61 g.
Coll. Fieweger 967; Hildebrand I, S. 429, 92; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 299 (dort in Bronze); Slg. Memmesh. 2362 (dort in Silber). Reste von Versilberung, fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

8535



Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1764, Mannheim. 27,71 g. Dav. 2539; Haas 75 a; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 486; Slg. Memmesh. 2491. Sehr schön

Schätzung:
175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

8536



Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1765, Mannheim. 27,74 g. Dav. 2540; Haas 76 b; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 497; Slg. Memmesh. 2493. Sehr schön

Schätzung:
175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ-NEUBURG, HERZOGTUM

8537



Philipp Wilhelm, 1615-1690. 60 Kreuzer (Gulden) 1675, Neuburg. 19,37 g. Dav. 758; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 945; Slg. Memmesh. 2852. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN, HERZOGTUM NACH DER LANDESVEREINIGUNG VON 1625

8538



Bogislaw XIV., (1620-) 1625-1637. Reichstaler 1629, Stettin. 28,14 g. Dav. -; Hildisch 310; Olding 204; Slg. Hahn (Auktion Künker 224) 1338. **RR** Winz. Schrötlingsriss am Rand, sehr schön

Schätzung:
1.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

8539



Adolf Friedrich, 1751-1771. 1/24 Taler (Groschen) 1761, Stralsund. 1,69 g. Münzmeister Jacob Didrik Lohmann. Ahlström 260 d; SMH 54.3. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › QUEDLINBURG › ABTEI

8540



Anna Dorothea von Sachsen-Weimar, 1685-1704. 1/4 Reichstaler 1704, Braunschweig, auf ihren Tod. 7,20 g. Mehl 532. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › BISTUM

8541



Sedisvakanz 1787. Konv.-Taler 1787, Regensburg. 28,03 g. Dav. 2606; Emmerig/Kozinowski 114; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4509; Zepernick 250. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

8542



Silbermedaille 1653, unsigniert, auf die Krönung Ferdinands IV. zum römischen König in Regensburg. Krone zwischen Palmzweigen über sechs Zeilen Schrift//Zepter zwischen Palmzweigen, darauf strahlendes Gottesauge, dahinter Schriftband. 29,63 mm; 3,56 g. Plato 120 var.; Slg. Montenuovo 844. Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

8543



Reichstaler 1696, mit Titel Leopolds I. 29,21 g. Beckenb. 6160; Dav. 5773. R Leichte Bearbeitungsspuren und Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

8544



Konv.-Taler 1774, mit Titel Josefs II. 27,93 g. Beckenb. 7113; Dav. 2624 A; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4885. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

8545



1/2 Konv.-Taler 1775, mit Titel Josefs II. 14,03 g. Beckenb. 7204; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4891. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-OBERGREIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1778 FÜRSTENTUM

8546



Heinrich XI., 1723-1800. Konv.-Taler 1778, Saalfeld. 27,88 g. Dav. 2636; Schmidt/Knab 254. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
300,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

8547



Heinrich XIV., 1867-1913. Vereinstaler 1868. 18,48 g. AKS 41; Dav. 803; Kahnt 409; Thun 288. Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

8548



Heinrich XIV., 1867-1913. Vereinstaler 1868. 18,49 g.
AKS 41; Dav. 803; Kahnt 409; Thun 288. Hübsche Patina,
kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROSTOCK › STADT

8549



Doppelschilling 1608. 2,56 g. Greif I.//Kreuz mit Vierpaß,
darin gotisches "r", in den Kreuzwinkeln je ein Dreiblatt.
Kunzel 133 D/a. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROSTOCK › LOTS

8550



Kl. Sammlung von Kleinmünzen von Rostock, des 17.-19.
Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum Sechsling,
darunter auch ein Silberabschlag des Ku.-Pfennigs 1796.
10 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

8551



Wilhelm III., 1445-1482. Hohlpfennig o. J., Gotha. 0,29 g.
Sogenannter Rautenheller. Rautenkransschild mit fünf
Querbalken.
Krug 1333. R Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8552



Georg als Herzog, 1500-1539. Groschen 1530, Freiberg.
2,83 g. Brozatus -; Keilitz 118.1 ; Schulten -; Slg. Merseb.
-. **Von großer Seltenheit.** Feiner Prägeglanz, leicht
dezentriert, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8553



Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. Taler 1537, Annaberg. 28,89 g. Dav. 9721; Keilitz
128; Schnee 72. Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

8554		Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. Taler 1537, Annaberg. 28,77 g. Dav. 9721; Keilitz 128; Schnee 72. Dunkle Patina, sehr schön	Schätzung: 250,00 €
8555		Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. Taler 1539, Annaberg. 28,98 g. Dav. 9721; Schnee 72; Schulten 3060. Etwas poröser Schrötling, sehr schön +	Schätzung: 200,00 €
8556		Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541. Taler 1539, Annaberg. 28,77 g. Dav. 9728; Keilitz 152; Schnee 94. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön	Schätzung: 250,00 €
8557		Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. Taler 1542, Annaberg. 28,71 g. Dav. 9730; Keilitz 185; Schnee 104. Fast sehr schön	Schätzung: 200,00 €
8558		Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. Taler 1544, Annaberg. 28,7 g. Dav. 9730; Keilitz 185; Schnee 104. Fast sehr schön	Schätzung: 150,00 €
8559		Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. Taler 1546, Buchholz. 28,88 g. Mit Stempelfehler SAC statt SAX auf der Vorderseite und FECZIT auf der Rückseite. Dav. 9735 (falsche Abb.); Keilitz 195 Anm.; Schnee 116. Hübsche Patina, Kratzer auf der Rückseite, sehr schön	Schätzung: 200,00 €
8560		Johann Friedrich der Großmütige und Philipp der Großmütige von Hessen, 1542-1547. Taler 1547, Goslar. 2. Schmalkaldischer Bundestaler. 28,64 g. Dav. 9740; Keilitz 228; Müller 1722a; Schnee 131; Schütz 445.13. Hübsche Patina, sehr schön +	Schätzung: 500,00 €








DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|---|---|--|-------------------------------|
| 8561 |  | Moritz, 1547-1553. 1/4 Taler 1548, Freiberg. 6,78 g.
Keilitz/Kahnt 17. Hübsche Patina, fast sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 8562 |  | Moritz, 1547-1553. Taler 1550, Annaberg. 28,78 g.
Mit MAVRICI in der Vorderseitenumschrift und großer
Rosette im Schild der Rückseitenumschrift.
Dav. 9787; Keilitz/Kahnt 10 var; Schnee 689 Anm. var.
Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 8563 |  | August, 1553-1586. Taler 1555, Annaberg. 28,56 g. Dav.
9791; Keilitz/Kahnt 48; Schnee 703. Fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| <i>Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 49,
Osnabrück 2018, Nr. 1336.</i> | | | |
| 8564 |  | August, 1553-1586. Taler 1557, Annaberg. 28,79 g. Dav.
9791; Keilitz/Kahnt 48; Schnee 703. Hübsche Patina,
winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 8565 |  | August, 1553-1586. Taler 1562, Dresden. 28,73 g. Dav.
9795; Keilitz/Kahnt 56; Schnee 713. Leicht gereinigt, sehr
schön | Schätzung:
125,00 € |
| 8566 |  | August, 1553-1586. Taler 1565, Dresden. 28,8 g. Dav.
9795; Keilitz/Kahnt 56; Schnee 713. Leichte Belagreste
am Rand, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
175,00 € |
| 8567 |  | August, 1553-1586. Reichstaler 1567, Dresden,
auf die Einnahme von Gotha. 28,67 g.
Dav. 9800; Keilitz/Kahnt 61; Schnee 717. Hübsche Patina,
sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion WAG Online 115, Januar 2021, Nr.
920.</i> | | | |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8568 |  | August, 1553-1586. Reichstaler 1577, Dresden. 28,81 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 8569 |  | August, 1553-1586. Reichstaler 1578, Dresden. 28,94 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 8570 |  | August, 1553-1586. Reichstaler 1579, Dresden. 29,03 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 8571 |  | Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1590, Dresden. 29,03 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 8572 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1593, Dresden. 28,58 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 8573 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. 1/2 Reichstaler 1593, Dresden. 14,34 g. Keilitz/Kahnt 198. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 8574 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1609, Dresden. 29,13 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Hübsche Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 8575 |  | <p>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
1/2 Reichstaler 1609, Dresden. 14,4 g. Keilitz/Kahnt 247.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 8576 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1617, Dresden.
28,93 g. Clauß/Kahnt 157; Dav. 7591; Schnee 818. Winz.
Kratzer, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 8577 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1618, Dresden.
28,81 g. Clauß/Kahnt 157; Dav. 7591; Schnee 818.
Korrosionsspuren, kl. Kratzer, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 8578 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. 1/4 Reichstaler 1623,
Dresden. 7,06 g.
Mit Münzstättenzeichen Schwan.
Clauß/Kahnt 192. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8579 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1625, Dresden.
28,96 g. Clauß/Kahnt 158 a; Dav. 7601; Schnee 845.
Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 8580 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. 1/4 Reichstaler 1629,
Dresden. 7,16 g. Clauß/Kahnt 194. Hübsche Patina, sehr
schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8581 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1630, Dresden,
auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger
Konfession. 28,74 g. Mit der linken Hand des Kurfürsten
am Rand sowie dem auf "E" weisenden Kurschwert auf
der Vorderseite.
Clauß/Kahnt 323 b; Dav. 7605 A (dort falsche Abbildung);
Schnee 860 Anm.; Slg. Opitz 2083; Slg. Whiting 108 (dort
als Doppeltaler). Hübsche Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 8582  **Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 28,75 g. Mit der linken Hand des Kurfürsten am Rand sowie dem auf "H" weisenden Kurschwert auf der Vorderseite.
Clauß/Kahnt 323 b; Dav. 7605 A (dort falsche Abbildung); Schnee 860; Slg. Opitz 2083 leicht var.; Slg. Whiting 115 leicht var. Henkelspur, Felder leicht geglättet, sehr schön
- 8583  **Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1631, Dresden. 28,91 g. Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Hübsche Patina, Kratzer, sehr schön +
- 8584  **Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1633, Dresden. 29,01 g.
Mit Münzmeisterzeichen HI und gekreuzten Zainhaken. Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Kratzer, Rand min. bearbeitet, sehr schön +
- 8585  **Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1634, Dresden. 29,1 g. Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Min. Schrötlingsfehler im Rand, sehr schön +
Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 66, Osnabrück 2021, Nr. 1129.
- 8586  **Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1635, Dresden. 28,95 g. Clauß/Kahnt 165; Dav. 7601; Schnee 870. **RR**
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 63, Osnabrück 2020, Nr. 1018.
Der Dresdener Münzmeister Cornelius Melde war im Jahr 1635 nur für 4 Monate im Amt, was die Seltenheit dieses Talers erklärt.
- 8587  **Johann Georg I., 1615-1656.** 1/4 Reichstaler 1656, Dresden. 7,24 g. Clauß/Kahnt 200. Hübsche Patina, fast vorzüglich
- 8588  **Johann Georg II., 1656-1680.** Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. 28,92 g.
Clauß/Kahnt 492; Dav. 7630; Schnee 901. Hübsche Patina, winz. Graffito, fast vorzüglich

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 8589 |  | <p>Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1657, Dresden,
auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts.
28,62 g.
Clauß/Kahnt 492; Dav. 7630; Schnee 901. Winz.
Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 8590 |  | <p>Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1657, Dresden,
auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts.
28,76 g.
Clauß/Kahnt 492; Dav. 7630; Schnee 901. Hübsche
Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 8591 |  | <p>Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1658, Dresden,
auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben
rechts. 29,24 g.
Clauß/Kahnt 492; Dav. 7630; Schnee 901. Sehr schön-
vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 8592 |  | <p>Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1658, Dresden,
auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben
rechts. 28,80 g.
Clauß/Kahnt 492; Dav. 7630; Schnee 901. Kl. Henkelspur,
sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 8593 |  | <p>Johann Georg II., 1656-1680. 1/8 Reichstaler 1658,
Dresden. 3,54 g. Clauß/Kahnt 431. Hübsche Patina, sehr
schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8594 |  | <p>Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1664, Dresden.
Erländischer Taler. 28,55 g.
Clauß/Kahnt 388; Dav. 7617; Schnee 909. Henkelspur,
Felder der Vorderseite leicht geglättet, sehr schön-
vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8595 |  | <p>Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1667, Dresden.
Erländischer Taler. 29,12 g.
Clauß/Kahnt 388; Dav. 7617; Schnee 909. Henkelspur,
Felder der Vorderseite min. altgeglättet, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8596 |  | Johann Georg II., 1656-1680. 1/3 Taler 1672, Dresden.
9,56 g. Clauß/Kahnt 416. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 8597 |  | Johann Georg II., 1656-1680. 1/3 Taler 1673, Dresden.
9,61 g. Clauß/Kahnt 416. Hübsche Patina, kl.
Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 8598 |  | Johann Georg II., 1656-1680. 1/3 Taler 1673, Dresden.
9,7 g. Clauß/Kahnt 416. Kl. Schrötlingsfehler, winz.
Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 8599 |  | Johann Georg II., 1656-1680. 1/3 Taler 1674, Dresden.
9,72 g. Clauß/Kahnt 416. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 8600 |  | Johann Georg II., 1656-1680. 1/3 Taler 1674, Dresden.
9,69 g. Clauß/Kahnt 416. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 8601 |  | Johann Georg II., 1656-1680. 1/3 Taler 1675, Dresden.
9,66 g. Clauß/Kahnt 416. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 8602 |  | Johann Georg III., 1680-1691. 1/6 Taler 1682, Dresden.
3,85 g. Clauß/Kahnt 606. Hübsche Patina, sehr schön-
vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8603 |  | Johann Georg III., 1680-1691. 2/3 Taler 1690, Dresden.
15,17 g. Clauß/Kahnt 592 b; Dav. 810. Hübsche Patina,
sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 8604 |  | Johann Georg III., 1680-1691. 2/3 Taler 1691, Dresden,
auf seinen Tod. 15,54 g.
Clauß/Kahnt 630; Dav. 811. Feine Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 8605 |  | Johann Georg III., 1680-1691. 1/3 Taler 1691, Dresden,
auf seinen Tod. 7,67 g.
Clauß/Kahnt 631. Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 8606 |  | Johann Georg III., 1680-1691. 1/3 Taler 1691, Dresden,
auf seinen Tod. 7,64 g.
Clauß/Kahnt 631. Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 8607 |  | Johann Georg IV., 1691-1694. Talerklippe nach Leipziger
Fuß 1693, Dresden,
auf den Empfang des Hosenbandordens. 25,36 g.
Clauß/Kahnt 692; Dav. 7649; Schnee 977. Hübsche
Patina, winz. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
250,00 € |
| 8608 |  | Johann Georg IV., 1691-1694. 2/3 Taler 1693, Dresden.
15,58 g. Clauß/Kahnt 661; Dav. 812. Herrliche Patina,
leicht justiert, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 8609 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3
Taler 1698, Leipzig. Dav. 819; Kohl 361. Sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 8610 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).
Talerklippe nach Leipziger Fuß 1705, Dresden,
auf das Büchschenschießen zu Ehren polnischer Magnaten.
25,65 g.
Dav. 2648; H.-Cz. -; Kahnt 254; Kopicki 11141 (R3);
Schnee 993. Leicht gereinigt, sehr schön + | Schätzung:
400,00 € |
| 8611 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).
Reichstaler 1711, Dresden,
auf das Vikariat. 29,10 g.
Dav. 2655; Kahnt 283; Schnee 1011. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 8612 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/3
Taler 1727, Dresden,
auf den Tod seiner Gemahlin Christine Eberhardine von
Brandenburg-Bayreuth. 8,55 g.
Kahnt 318. Feine Patina, sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 8613 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/6
Taler 1732, Dresden. 4,3 g. Kahnt 165. RR Henkel- und
Hitzespuren, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 8614 |  | Friedrich August II., 1733-1763. 2/3 Taler 1738, Dresden,
auf die Vermählung seiner Tochter Maria Amalia mit
König Karl von Sizilien. 13,58 g.
Dav. -; Kahnt 626. Vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 8615 |  | Xaver, 1763-1768. Konv.-Taler 1768, Dresden. 27,91 g.
Dav. 2678; Kahnt 1021; Schnee 1055. Fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 8616 |  | Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler
1794, Dresden.
Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,87 g.
Dav. 2703; Kahnt 1091; Müseler 56.1.4/35; Schnee 1094.
Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

8617



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1794, Dresden. 14,1 g. Kahnt 1109. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

8618



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1797, Dresden. 27,76 g. Dav. 2701; Kahnt 1089; Schnee 1092. Etwas rauher Schrötling, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

8619



Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1809, von B. Andrieu, auf seinen Besuch in der Medaillenprägestalt von Paris. Kopf r./Sechs Zeilen Schrift. 40,14 mm; 36,04 g. Slg. Julius 2159; Slg. Merseb. 2038; Zeitz 108 (dort in Bronze). Min. berieben, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

8620



Friedrich August I., 1806-1827. 1/2 Konv.-Taler 1811 SGH. 13,88 g. AKS 32; J. 11; Kahnt 413. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

8621



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1813 SGH. 28,01 g. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 416; Thun 292. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

8622



Friedrich August I., 1806-1827. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1813 IGS. 14,01 g. AKS 32; J. 21. Feine Patina, justiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

8623



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1815 IGS. 28 g. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 417; Thun 293. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 8624 |  | <p>Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1822 IGS. 27,86 g. AKS 24; Dav. 859; Kahnt 424; Thun 300. Feine Patina, min. justiert, winz. Kratzer, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8625 |  | <p>Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1827 S, auf seinen Tod. Ausbeute. 27,96 g. AKS 56; Dav. 864; Kahnt 430; Thun 306. R Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8626 |  | <p>Friedrich August I., 1806-1827. Lot. Konv.-Taler 1809 (Thun 292), Konv.-Taler 1819 (Thun 298), Ausbeute-Konv.-Taler 1823 (Thun 301), Konv.-Taler 1826 (Thun 303), Ausbeute-Konv.-Taler 1825 (Thun 304), Konv.-Taler 1827, auf seinen Tod (Thun 305).
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser</p> | <p>Schätzung:
175,00 €</p> |
| 8627 |  | <p>Friedrich August I., 1806-1827. Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich August I., vom Ku.-Heller bis zum 1/2 Konv.-Taler.
29 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 8628 |  | <p>Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1828 S. 27,95 g. AKS 64; Dav. 865; Kahnt 433; Thun 307. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8629 |  | <p>Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1831 S. Verfassung. 27,89 g. AKS 84; Dav. 869; Kahnt 440; Thun 314. Leicht berieben, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8630 |  | <p>Anton, 1827-1836. Lot. Kl. Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Anton, vom Ku.-Pfennig bis zum Konv.-Taler.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

8631



Friedrich August II., 1836-1854. Silbermedaille 1839, von C. R. König, auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Geharnischtes Hüftbild Heinrichs des Frommen r., mit dem rechten Unterarm das geschulterte Zepter haltend//In einem gothischen Portal steht der personifizierte Glaube zwischen Martin Luther und Philipp Melanchthon. 39,61 mm; 27,84 g. Slg. Merseb. 2192; Slg. Opitz 3390; Slg. Whiting 700. R Hübische Patina, Fassungsspuren, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

8632



Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1840 G. 37,04 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322. Leicht berieben, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

8633



Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1844 G. 22,23 g. AKS 99; Dav. 875; Kahnt 448; Thun 325. Winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

8634



Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1853 F. 36,78 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322 F. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

8635



Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854 F, auf seinen Tod. 37,04 g. AKS 116; Dav. 880; Kahnt 457; Thun 331. Leicht berieben, vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

8636



Friedrich August II., 1836-1854. Lot. Konv.-Taler 1837 G, 1838 G (Thun 319); Ausbeutetaler 1872 F (Thun 326F), Taler 1851 F (Thun 327), Ausbeutetaler 1852 F (Thun 328), Taler 1854 F, auf seinen Tod (Thun 329), Ausbeutetaler 1854 F, auf seinen Tod (330). **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

8637



Friedrich August II., 1836-1854. Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich August II., vom Ku.-Pfennig bis zum 1/3 Taler. **13 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|--|---|---|---------------------------------------|
| 8638 |  | <p>Johann, 1854-1873. Taler 1854 F.
Ausbeute. 22,12 g.
AKS 129; Dav. 884; Kahnt 459; Thun 333. R Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8639 |  | <p>Johann, 1854-1873. Taler 1854 F.
22,09 g. Dazu: Taler 1855 F. Münzbesuch. 22,22 g.
AKS 128, 156; Dav. 883, 885; Kahnt 458, 460; Thun 332, 334. 2 Stück. Leicht berieben (1x), sehr schön</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| <p><i>König Johann war stark an Literatur interessiert. Unter dem Pseudonym "Philaethes" (= Freund der Wahrheit) übersetzte er Dantes "Göttliche Komödie".</i></p> | | | |
| 8640 |  | <p>Johann, 1854-1873. Vereinsdoppeltaler 1855 F. 36,9 g.
AKS 125; Dav. 886; Kahnt 474; Thun 337. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8641 |  | <p>Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1859 F. 37,04 g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Feine Patina, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 8642 |  | <p>Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1859 F. 36,96 g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Winz. Randfehler, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 8643 |  | <p>Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1861 B. 36,97 g. AKS 127; Dav. 894; Kahnt 477; Thun 347. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 8644 |  | <p>Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1864 B.
Ausbeute. 18,50 g.
AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

8645



Johann, 1854-1873. Silbermedaille im Gewicht eines doppelten Vereinstalers 1866, von G. J. Buschnick und A. Stanger, auf das 100jährige Bestehen der Bergakademie Freiberg. Die Brustbilder von Johann und Xaver nebeneinander l./Allegorische Frauengestalt, Sinnbild der Bergakademie und der Wissenschaft, sitzt zwischen zwei Jünglingen, der linke als Bergmann, der rechte als Hüttenmann gekleidet. 41,14 mm; 33,03 g. AKS 158 b; Kahnt 478; Müseler 56.2.3/17; Slg. Merseb. 2515. **R Nur 704 Exemplare geprägt.** Winz. Randfehler, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

8646



Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,48 g. AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

8647



Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,42 g. AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8648



Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 36,99 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand. AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.

8649



Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 36,94 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand. AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.

8650



Johann, 1854-1873. Lot. Taler 1856 F (Thun 335), Ausbeutevereinstaler 1856 F (Thun 336), Vereinstaler 1858 F (Thun 339), Ausbeutevereinstaler 1857 F (Thun 340), Ausbeutevereinstaler 1860 B (Thun 342B), Vereinstaler 1861 B (Thun 345), Vereinstaler 1866 B (Thun 348), Ausbeutevereinstaler 1869 B (Thun 349). **8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

8651



Johann, 1854-1873. Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Johann, vom Ku.-Pfennig bis zum 1/3 Taler.

Schätzung:
125,00 €

17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

8652



ex 8652

Albert, 1873-1902. Bronzemedaille 1889, von M. Barduleck, auf die 800-Jahrfeier des Hauses Wettin. Büste r.//Gekrönte Personifikation Sachsens thront v. v., umher mehrere Personen unterschiedlichen Standes, unter dem Thron Kranz, darin die Jahreszahlen 1089/1889. 37,44 mm; 25,94 g.

Schätzung:
250,00 €

Barduleck 123; Slg. Merseb. -. R Im Orig.-Etui. Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich

8653



Friedrich August III., 1904-1918. Silbermedaille o. J., von P. Sturm, auf den Landesverband sächsischer Geflügelzüchter. Brustbild r.//Gekröntes Wappen. 42,69 mm; 27,73 g.

Schätzung:
30,00 €

Mattiert. Bearbeitungsspuren am Rand, fast vorzüglich

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH

8654

Kl. Sammlung von sächsischen Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom Pfennig-Stück bis zum Taler, darunter bessere Typen und hübsche Qualitäten. Bitte besichtigen.

Schätzung:
400,00 €

Ca. 52 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEISSENFELS, HERZOGTUM

8655



Christian, 1712-1736. Silbermedaille 1717, von G. W. Vestner, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Geharnischtes Brustbild r. mit Umhang//Kirche auf Felsen. 32,31 mm; 14,66 g. Doerk/Hölscher 2684; Slg. Merseb. 2358 a; Slg. Whiting 308. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, HERZOGTUM (Ernestiner nach dem Verlust der Kurwürde)

8656



Johann Friedrich II., Johann Wilhelm und Johann Friedrich III., 1554-1557. Taler o. J., Saalfeld. 28,68 g. Dav. 9745; Koppe 266 h; Schnee 148. Winz. Prägeschwäche, kl. Kratzer, sonst sehr schön +

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

- | | | | |
|------|--|--|-------------------------------|
| 8657 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1590, Saalfeld. 28,85 g. Dav. 9758;
Kozinowski/Otto/Ruß 37.4; Schnee 174. Kl. Henkelspur,
Felder altgeglättet, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 8658 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1607, Coburg. 28,95 g. Dav. 7426;
Kozinowski/Otto/Ruß 112 d; Schnee 185. Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 8659 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1608, Coburg. 29,01 g. Dav. 7426;
Kozinowski/Otto/Ruß 113; Schnee 185. Kl.
Bearbeitungsstellen, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 8660 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1626 (Jahreszahl im Stempel aus 1625
geändert), Saalfeld. 28,84 g. Dav. 7431;
Kozinowski/Otto/Ruß 272.3; Schnee 190. Hübsche
Patina, sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
- Das vorliegende Stück wird auch als "Spruch-" oder "Eintrachtstaler" bezeichnet.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 8661 |  | Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und
 Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1608,
Saalfeld. 28,99 g. Dav. 7361; Kernbach 1.2; Schnee 266.
Feine Patina, Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 8662 |  | Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und
 Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1617,
Saalfeld. 28,96 g. Dav. 7365; Kernbach 3.2; Schnee 270.
Sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 8663 |  | Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und
 Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1624,
Saalfeld. 28,76 g. Dav. 7371; Kernbach 6.2 b; Schnee 278.
Hübsche Patina, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

8664



Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1624, Saalfeld. 28,79 g. Dav. 7371; Kernbach 6.2; Schnee 278. Kl. Graffiti, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8665



Ernst I., 1853-1908. Vereinstaler 1869. 18,45 g. AKS 61; Dav. 814; Kahnt 483; Thun 356 B. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

8666



Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1575, Saalfeld. 28,97 g. Dav. 9766; Koppe 5 c; Schnee 231. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

8667



Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1591, Saalfeld. 28,69 g. Dav. 9774; Koppe 68; Schnee 245. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

8668



Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1595, Saalfeld. 29,09 g. Dav. 9777; Koppe 88 b; Schnee 250. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

8669



Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1595, Saalfeld. 28,84 g. Dav. 9777; Koppe 88; Schnee 250. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8670



Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1608, Saalfeld. 28,98 g. Dav. 7523; Koppe 193; Schnee 341. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 8671 |  | <p>Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.
Reichstaler 1610, Saalfeld. 28,94 g. Dav. 7523; Koppe 193; Schnee 341. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 8672 |  | <p>Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.
Reichstaler 1612, Saalfeld. 28,89 g. Dav. 7525; Koppe 202; Schnee 344. Hübsche Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 8673 |  | <p>Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.
Reichstaler 1613, Saalfeld. 28,82 g. Dav. 7527; Koppe 198; Schnee 346. Hübsche Patina, Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8674 |  | <p>Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.
Reichstaler 1615, Saalfeld. 28,93 g. Dav. 7527; Koppe 198; Schnee 346. Hübsche Patina, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 8675 |  | <p>Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.
Reichstaler 1618, Saalfeld. 28,96 g. Dav. 7529; Koppe 210; Schnee 349. Hübsche Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 8676 |  | <p>Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.
Reichstaler 1619, Saalfeld. 28,88 g. Dav. 7529; Koppe 210; Schnee 349. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 8677 |  | <p>Johann Ernst und seine fünf Brüder, 1622-1626.
Reichstaler 1623, Reinhardsbrunn.
Pallastaler. 28,72 g.
Dav. 7531; Koppe 219; Schnee 352. RR Graffito im Feld der Rückseite, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

8678



Johann Ernst und seine fünf Brüder, 1622-1626.
Reichstaler 1623, Weimar.
Pallastaler 28,36 g.
Dav. 7532 var.; Koppe 219 var.; Schnee 354. **Seltene Variante.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

*Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 63,
Osnabrück 2020, Nr. 1045.*

8679



Anna Amalia, 1758-1775, Regentin. 1/3 Taler (1/4 Konv.-Taler) 1763, Eisenach. 6,94 g. Koppe 576. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

8680



Carl August, 1775-1828. Konv.-Taler 1813. 27,72 g. Mit Laubrand. AKS 1; Dav. 842; Kahnt 512c; Thun 381. Vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

8681



Carl Friedrich, 1828-1853. Bronzemedaille 1853, von H. Bubert, Werkstatt Loos, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Kopf I.//DIE / GEMEINDEN / DES / EISENACHISCHEN / UNTERLANDES / AM 15 JUNI / 1853, umher Kranz. 44,69 mm; 39,86 g. Slg. Merseb. 4035 (dort in Silber). Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

8682



Carl Alexander, 1853-1901. Vereinstaler 1870. 18,47 g. AKS 33; Dav. 847; Kahnt 516; Thun 386. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

8683



Friedrich III., 1732-1772. 8 Groschen 1755, Gotha, auf die 200-Jahrfeier des Religionsfriedens. 7,20 g. Die Jahreszahl auf der Rückseite bogig. Slg. Opitz 3047; Slg. Whiting 515; Steguweit 277 var. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

8684



Friedrich III., 1732-1772. Konv.-Taler 1764, Gotha. 27,96 g. Dav. 2722; Schnee 530; Steguweit 261. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8685 |  | Ernst Ludwig I., 1706-1724. 2 Groschen (1/12 Taler) 1724, auf seinen Tod. 3,24 g. Grobe 133. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 8686 |  | Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Gulden 1829. Ausbeute. 11,79 g. AKS 185; J. 419. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
400,00 € |
| 8687 |  | Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Gulden 1829. Ausbeute. 11,75 g. AKS 185; J. 419. Leicht berieben, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 8688 |  | Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Gulden 1836 K. 12,79 g. Jahreszahl unter der Krone und Münzzeichen unter der Schleife. AKS 186; J. 426. R Hübsche Patina, fast Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 8689 |  | Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Gulden 1838. 10,53 g. Dazu 1/2 Gulden 1840 (AKS 190). 5,28 g. AKS 187; J. 434. 2 Stück. Hübsche Patina, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 8690 |  | Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinsdoppeltaler 1841. 36,98 g. AKS 180; Dav. 834; Kahnt 507; Thun 375. Winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 8691 |  | Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinsdoppeltaler 1843. 37,01 g. AKS 181; Dav. 835; Kahnt 508; Thun 376. Leicht berieben, etwas Belag, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

8692



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Gulden 1846. 10,58 g. AKS 188; J. 438. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

8693



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Doppelgulden 1854. 21,16 g. AKS 183; Dav. 837; Kahnt 506; Thun 378. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8694



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Gulden 1854. 10,61 g. Dazu 1/2 Gulden 1854 (AKS 192). 5,28 g. AKS 189; J. 444. **2 Stück.** Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8695



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinstaler 1866. 18,47 g. AKS 184; Dav. 838; Kahnt 505; Thun 379. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8696



Georg II., 1866-1914. Vereinstaler 1867. 18,47 g. AKS 219; Dav. 839; Kahnt 510; Thun 380. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8697



Lot. Kl. Sammlung von Münzen aus Sachsen-Meiningen, vom Ku.-1/8 Kreuzer bis zum Gulden. **32 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-HILDBURGHAUSEN, HERZOGTUM

8698



Ernst Friedrich Karl, 1745-1780. Konv.-Taler 1760, Hildburghausen. 27,83 g. Dav. 2729; Hollmann 85; Schnee 549. Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

8699



Ernst Friedrich, 1764-1800. Konv.-Taler 1764, Saalfeld.
27,82 g. Dav. 2751 A; Kozinowski/Otto/Ruß 885.3.c;
Schnee 608. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

8700



Ernst I., 1826-1844. 20 Kreuzer 1836. 6,67 g. AKS 78; J.
261. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

8701



Ernst II., 1844-1893. Bronzemedaille o. J.,
von H. Strobel. Herzoglich Sachsen-Coburg-Gotha'sche
Medaille für Kunst und Wissenschaft. Kopf I./Thron,
darauf u. a. Buch, Eule, Taube, Herz, Schwert, Harfe und
zwei Wappen. 50,26 mm; 65,28 g.
NiggI 1745; Slg. Merseb. -. Feine Patina, winz. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

8702



Ernst II., 1844-1893. Vereinstaler 1869.
25jähriges Regierungsjubiläum. 18,52 g.
AKS 117; Dav. 827; Kahnt 497; Thun 370. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAYN › SAYN-WITTGENSTEIN-HOHENSTEIN, GRAFSCHAFT

8703



Gustav, 1657-1701. 2/3 Taler 1674, Ellrich.
18,41 g. Dazu weiterer 2/3 Taler 1676, unbestimmte
Münzstätte. 18,71 g.
Dav. 908, 917; M.-J./V. 157, 297. **2 Stück.** Min. berieben
(1x), sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8704



Gustav, 1657-1701. 2/3 Taler 1676, 16,13 g. Dav. 918;
M.-J./V. 274. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

8705



Georg Wilhelm, 1807-1860. 1/12 Taler 1858. 3,27 g. AKS 7; J. 14. Polierte Platte

Schätzung:
200,00 €

8706



Georg Wilhelm, 1807-1860. Vereinstaler 1860. 18,5 g. AKS 5; Dav. 909; Kahnt 525; Thun 389. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

8707



Adolf Georg, 1860-1893. Vereinstaler 1865. 18,5 g. AKS 19; Dav. 910; Kahnt 527; Thun 390. Felder der Vorderseite min. berieben, sonst vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM

8708



Georg, Ludwig und Christian, 1639-1663. Dukats 1656, Brieg. 3,41 g. F. u. S. 1746; Fb. 3200. **GOLD.** Leichte Fassungs Spuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

8709



Christian, 1639-1672. 1/4 Reichstaler 1672, auf seinen Tod. 5,75 g. F. u. S. 1948. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

8710




Christian IV., 1588-1648. 1 Mark 1628, Glückstadt. 7,09 g. Münzmeister Albert Dionis. Mit NORV VAND in der Rückseitenumschrift. Hede 173. Schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Bruun Rasmussen 1607, Kopenhagen 2016, Nr. 5060 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 291, Osnabrück 2017, Nr. 4712.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 8711 |  | <p>Christian V., 1670-1699. 4 Mark (Krone) 1671, Glückstadt. 22,4 g.
Münzmeister Johann Woltereck.
Dav. 3678; Hede 121; Lange -. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 8712 |  | <p>Christian V., 1670-1699. Krone (4 Mark) 1694, Glückstadt. 22,21 g. Dav. 3680; Hede 125 A; Lange -. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Erworben von der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 8713 |  | <p>Christian VII., 1766-1808. Speciestaler 1769, Rethwisch. 28,83 g.
Münzmeister Hans Schierven Knoph.
Dav. 1306 (dort unter Dänemark); Hede 8; Lange -. Feine Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 261, Osnabrück 2015, Nr. 4179.</i></p> | <p>Schätzung:
175,00 €</p> |
| 8714 |  | <p>Christian VII., 1766-1808. 1/2 Speciestaler 1769, Rethwisch. 14,27 g.
Münzmeister Hans Schierven Knoph. Großer Stempel.
Hede 9 A; Lange -. Hübsche Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Bruun Rasmussen 829, Kopenhagen 2012, Nr. 5155 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 291, Osnabrück 2017, Nr. 4794.</i></p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 8715 |  | <p>Christian VII., 1766-1808. 1/4 Speciestaler 1769, Rethwisch. 7,2 g.
Münzmeister Hans Schierven Knoph.
Hede 10; Schou 11; Sieg 31. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Bruun Rasmussen 816, Kopenhagen 2010, Nr. 5190 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 291, Osnabrück 2017, Nr. 4796.</i></p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 8716 |  | <p>Christian VII., 1766-1808. Speciestaler (60 Schilling) 1788, Altona. 25,93 g. Dav. 1311 (dort unter Dänemark); Hede 39 A; Lange 125 e. Felder bearbeitet, schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 8717 |  | <p>Christian VII., 1766-1808. 1/3 Speciestaler (20 Schilling) 1789, Altona. 9,58 g.
Münzmeister Michael Flor.
Hede 41 C; Lange 136. Sehr schön</p> <p><i>Erworben von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 8718 |  | <p>Friedrich VI., 1808-1839. 16 Reichsbankschilling (1/12 Speciestaler) 1831, Altona. 4,12 g. AKS 9; Hede 30 C; Lange 158. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 8719 |  | <p>Friedrich VI., 1808-1839. Speciestaler 1834, Altona. 28,91 g.
Münzmeister Johann Friedrich Freund.
Dav. 73 (dort unter Dänemark); Hede 26 D; Lange -. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 261, Osnabrück 2015, Nr. 4197.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 8720 |  | <p>Friedrich VI., 1808-1839. 1/2 Speciestaler (Rigsbankdaler) 1839, Altona. 14,41 g. Hede 27 A; Lange -. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 98, Osnabrück 2005, Nr. 4666.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 8721 |  | <p>Friedrich VII., 1848-1863. 30 Schilling Courant (Rigsbankdaler) 1851, Kopenhagen. 14,37 g. AKS 20; Hede 5. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 59, Osnabrück 2000, Nr. 851.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 8722 |  | <p>Johann Adolf, 1590-1616. 1/16 Taler (Doppelschilling) 1604, Schleswig. 2,59 g. Lange 289 c. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 8723 |  | <p>Johann Adolf, 1590-1616. Reichstaler 1611, Schleswig. 28,37 g. Dav. 3688; Lange 271 b. Winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön</p> <p><i>Erworben von der Münzenhandlung Udo Gans, Arnsberg.</i></p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 8724 |  | <p>Johann Adolf, 1590-1616. Doppelschilling zu 18 1/2 Stück auf den Taler 1615, Schleswig, mit Titel von Matthias. 2,32 g. Münzmeister Matz und Heinrich Puls. Die Rückseitenumschrift endet mit AV Û 615.
Lange 294 b leicht var. R Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 8725 |  | <p>Friedrich III., 1616-1659. Reichstaler 1622, Schleswig. 28,82 g.
Münzmeister Samuel Timpf.
Dav. 3698; Lange 320 c. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Erworben von der Münzenhandlung Manfred Olding, Osnabrück.</i></p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 8726 |  | <p>Friedrich III., 1616-1659. Reichstaler 1623, Schleswig. 29,56 g. Dav. 3698; Lange 321 var. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 241, Osnabrück 2013, Nr. 2515.</i></p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 8727 |  | <p>Friedrich III., 1616-1659. 1/8 Reichstaler 1625, Schleswig oder Steinbeck. 3,46 g. Lange 336 a. R Leicht gewellt, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 66, Osnabrück 2001, Nr. 2422.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 8728 |  | <p>Friedrich III., 1616-1659. 1/8 Reichstaler 1636, Schleswig. 2,75 g.
Münzmeister P. Timpf.
Lange 337 A. Kl. Prägeschwäche, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 46, Osnabrück 1999, Nr. 3137.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 8729 |  | <p>Christian Albrecht, 1659-1694. 2/3 Taler 1683, Plön oder Eutin. 16,82 g.
Münzmeister Caspar Ridder.
Dav. 574; Lange 378 b. Sehr schön</p> <p><i>Erworben von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.</i>
<i>Caspar Ridder, war seit 1677 Münzmeister in Plön. Seit 1678 wird er auch als bischöflich lübeckischer Münzmeister erwähnt. Die bischöfliche Münzstätte lag in Eutin.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

8730



Karl Friedrich, 1702-1739. Schilling 1705, Tönning. 0,93 g. Lange -. **Seltener Jahrgang.** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Erworben von der Münzenhandlung Wolfgang Rittig, Schwelm.

8731



Karl Friedrich, 1702-1739. 1/4 Dukat 1711, Tönning. 0,85 g.
Münzmeister Bastian Hille der Jüngere. Mit vierblättriger Rosette unter dem Brustbild.
Fb. 3087; Lange 452. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-PLÖN, HERZOGTUM

8732



Johann Adolf, 1671-1704. 2/3 Taler 1690, Glückstadt. 16,06 g. Dav. 571; Lange 761 b. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-SCHAUENBURG, GRAFSCHAFT

8733



Justus Hermann, 1622-1635. Reichstaler 1622, Altona, mit Titel Ferdinands II. 28,54 g.
Dav. 3749; Lange 948 var.; Weinm. 324 var. Kl.
Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › LOTS

8734

Interessante Serie schleswig-holsteinischer Kleinmünzen des 16. bis 19. Jahrhunderts, darunter auch seltene Typen. Bitte besichtigen.

Schätzung:
750,00 €

47 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

8735



Kl. Sammlung schleswig-holsteinischer Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Skilling bis zum bis zum Speciedaler. Bitte besichtigen!

Schätzung:
200,00 €

21 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

8736



Kl. Serie der 1/16 Taler (Doppelschilling)-Stücke von der Regentschaft Johann Adolfs, 1590-1616. Interessante Serie, bitte besichtigen.

Schätzung:
100,00 €

6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › LOTS

8737



Interessante Serie schleswig-holsteinischer Prägungen aus der Regentschaft Christian VII., 1766-1808. Bitte besichtigen.

8 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWÄBISCH HALL › STADT

8738



Einseitiger 1/2 Kreuzer 1664. 0,44 g. Raff 54. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8739



Silberabschlag von den Stempeln des 1/4 Dukaten 1714, Nürnberg, auf den Frieden von Baden. 0,79 g. Pax in Nummis -; Raff 122 a. Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

8740



Silbermedaille 1925. von W. Mayer und F. Wilhelm, auf das 400jährige Jubiläum der Einführung der Reformation in Schwäbisch-Hall. Brustbild Dr. Johannes Brenz halbl.//Ansicht der St. Michaelskirche. 36,08 mm; 18,22 g. Slg. Opitz 3896. RR Fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

8741



Ludwig Günther II., 1767-1790. Konv.-Taler 1780, Saalfeld, auf die zweite Vermählung seines Sohnes, Erbprinz Friedrich Karl, mit Auguste, Tochter des Herzogs Johann August von Sachsen-Gotha. 27,87 g. Dav. 2770; Fischer 574. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

8742



Ludwig Günther II., 1767-1790. Konv.-Taler 1786, Saalfeld. 27,83 g. Dav. 2771; Fischer 575. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711
 FÜRSTENTUM

8743



Friedrich Karl, 1790-1793. 1/2 Konv.-Taler 1791, Saalfeld. 13,98 g. Fischer 587. Leichte Reste von Zaponlack, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8744



Albert, 1867-1869. Vereinstaler 1867. 18,46 g. AKS 32; Dav. 919; Kahnt 540; Thun 398. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZENBERG › FÜRSTEN

8745



Ferdinand Wilhelm Eusebius, 1683-1703. Reichstaler 1696, Kremnitz, auf seine Hochzeit mit Maria Anna, Erbin der Landgrafschaft Sulz (Klettgau). 29,05 g. Dav. 7702; Tannich 11. Fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

8746



Ferdinand Wilhelm Eusebius, 1683-1703. Reichstaler 1696, Kremnitz, auf seine Hochzeit mit Maria Anna, Erbin der Landgrafschaft Sulz (Klettgau). 28,90 g. Dav. 7702; Tannich 11. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

8747



Ferdinand Wilhelm Eusebius, 1683-1703. Reichstaler 1696, Kremnitz, auf seine Hochzeit mit Maria Anna, Erbin der Landgrafschaft Sulz (Klettgau). 28,28 g. Dav. 7702; Tannich 11. Henkelspur, Felder der Vorderseite min. geglättet, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8748



Karl, *1771, †1820. Feldmarschall. Silbermedaille 1814, von F. Stuckhart, auf das Zusammenwirken bei der Einnahme von Paris durch den Fürsten von Schwarzenberg und Fürst Klemens Wenzel von Metternich. Zwei mit Eichen-, Lorbeer- und Palmzweig verzierte Medaillons mit den Büsten der beiden Fürsten einander gegenüber, darunter ein Kranich, zu den Seiten l. ein Schild mit der Aufschrift FORTITUDO und Kriegsgeräte sowie r. eine Eule mit Löffel, von einer Schlange umwunden, ein Spaten und ein Buch mit der Aufschrift PRV / DEN / TIA, unten Stempelschneidersignatur//Sieben Zeilen Schrift. 42,69 mm; 23,13 g. Slg. Julius 3124; Tannich 77. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPEYER › BISTUM

8749



August von Limburg-Styrum, 1770-1797. Konv.-Taler 1770, Mannheim, auf seine Inthronisation. 27,91 g. Dav. 2788; Ehrend 7/40; Haas 562. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG, GRAFSCHAFT (VOR DER TEILUNG VON 1645)

8750



Wolfgang Georg allein, 1612-1631. 1/2 Reichstaler 1625, Stolberg. 14,39 g. Friederich 990. Leicht gereinigt, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STRALSUND › STADT

8751



Unter Schweden. Karl XII., 1697-1718. 2/3 Taler 1707. 16,18 g. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Ahlström 108 b; Bratring 172; Dav. 1012. **R** Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALDECK › GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

8752



Georg Victor, 1852-1893. Vereinstaler 1867. 18,49 g. AKS 45; Dav. 929; Kahnt 551; Thun 410. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

8753



Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 1/24 Taler 1808 F. AKS 18; J. 1. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

8754



Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 1/6 Taler 1809 B, 1813 B, 1810 C. AKS 15, 16; J. 21, 5. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

8755



Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 1/24 Taler 1809 C.
1,75 g. AKS 19; J. 2. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der WAG Online Auktion 100, Juli 2019, Nr. 1169.

8756



Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1811 C.
Großer Kopf. 27,94 g.
AKS 8; Dav. 933; Kahnt 560; Thun 412. Sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

8757



Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1811 C.
Ausbeute. 27,77 g. Kleiner Kopf.
AKS 24; Dav. 934; Kahnt 563; Thun 414 A. Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Das Mansfelder Land wurde 1808 in das (napoleonische) Königreich Westphalen eingegliedert und mit dem Departement der Elbe verbunden. Der Mansfelder Ausbeutetaler von 1811 wurde in Kassel geprägt. Ende Oktober 1813 brach das Königreich Westphalen zusammen; die Mansfeldischen Gebiete wurden preußischer Verwaltung unterstellt.

8758



Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Gulden 1811 C.
Ausbeute. 13,05 g.
AKS 26; J. 18. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

8759



Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Gulden 1811 C.
Ausbeute. 13,02 g.
AKS 26; J. 18. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

8760



Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 1/6 Taler 1812 B. 5,7 g.
AKS 15; J. 21. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WISMAR › STADT

8761



Reichstaler (32 Schilling) 1622, mit Titel Ferdinands II. 28,67 g. Dav. 5939; Kunzel 193 A/d. Glättungsspuren, Rand min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

8762



Unter Schweden. Karl XI., 1660-1697. 16 Schilling (1/3 Taler) 1672. 9,89 g. Münzmeister Hans Ridder. Mit STADT - GELT am Ende der Vorderseitenumschrift und die Rückseitenumschrift mit SCHILLI - NG sowie St. Laurentius mit knielanger Kutte. Ahlström 30; Kunzel 230 A/b. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 194, Osnabrück 2011, Nr. 3769 und der elive Auction 286, Februar 2017, Nr. 1632.

8763



Städtische Prägungen nach 1803. Ku.-3 Pfennig 1840. 2,3 g. Kunzel 322. **R** Vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WISMAR › LOTS

8764



Doppelschilling 1616, 1617; Ku.-3 Pfennig 1824, 1829, 1830, 1845. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTEMBERG › WÜRTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

8765



Julius Friedrich, Administrator und Vormund von Eberhard III., 1631-1633. 15 Kreuzer 1632, Stuttgart-Berg. 4,99 g. Klein/Raff 535. **RR** Winz. Zainende, sehr schön +

Schätzung:
300,00 €

8766



Eberhard Ludwig, 1693-1733. 1/4 Reichstaler 1694, Stuttgart. 7,25 g. Klein/Raff 54 a. **RR** Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTEMBERG › WÜRTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 8767 |  | Karl Eugen, 1744-1793. Kreuzer 1758, Stuttgart. 0,68 g. Klein/Raff 335 a. Vorzüglich | Schätzung:
30,00 € |
| 8768 |  | Karl Eugen, 1744-1793. Konv.-Taler 1766, Stuttgart. 27,9 g. Dav. 2864; Klein/Raff 368 a. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 8769 |  | Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816. 6 Kreuzer 1809. 2,15 g. AKS 51; J. 9. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
30,00 € |
| 8770 |  | Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816. 20 Kreuzer 1810. 6,61 g. AKS 44; J. 13. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 8771 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1825. 29,29 g. AKS 66; Dav. 954; Kahnt 586; Thun 434. Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz | Schätzung:
400,00 € |
| 8772 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Silbermedaille o. J. (verliehen ab 1858), für Verdienste in der Landwirtschaft. Kopf l./Württembergischer Wappen, umher Darstellungen aus der Landwirtschaft. 45,00 mm; 49,87 g. Klein/Raff 129 a. Im goldbedruckten Orig.-Etui. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
300,00 € |

Exemplar der Auktion Münzen- und Medaillenhandlung Stefan Sonntag 24, Stuttgart 2016, Nr. 1196.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTEMBERG › WÜRTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

8773



Karl, 1864-1891. Vergoldete Bronzemedaille o. J. (1866), von K. Schwenzer. Prämie für allgemeine Verdienste um Gewerbe und Handel. Kopf r.//Auf einem Podest thronende Wirttembergia mit Mauerkrone mit Lorbeerkranz in der Rechten und Waage in der Linken, im Hintergrund zahlreiche Zeichen der Künste und Gewerbe. Mit Randpunze: A. F. LANG ULM 1871. GOLDKRANZ. 74,04 mm; 186,19 g. Klein/Raff 6. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

8774



Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1871. Sieg. 18,48 g. AKS 132; Dav. 962; Kahnt 594; Thun 443. Vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

8775



Karl, 1864-1891. Silbermedaille o. J. (verliehen von 1876 bis 1891), unsigniert, von C. Schnitzspahn. Richtpreismedaille. Kopf r.//Drei Zeilen im Eichenkranz. 34,40 mm; 28,81 g. Dazu: Wilhelm II., 1891-1918. Silbermedaille 1893, von Mayer, auf die Vollendung der neuen Neckarbrücke. Kopf r.//Ansicht der Brücke. 28,17 mm; 9,48 g. Klein/Raff 27. **2 Stück.** Feine Patina, Bohrloch am Rand, sehr schön und gehenkelt, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

8776



Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. Konv.-Taler 1765, Würzburg. 27,7 g. Dav. 2899 B; Helmschrott 756. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › RELIGION

8777



Silberne Miniaturmedaille o. J. von Chr. Wermuth, religiöse Medaille. Brustbild Christi r. mit Strahlenkranz//15 Zeilen Schrift. 12,10 mm; 1,91 g. Wohlfahrt 55 058. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

8778



Silbermedaille 1999, unsigniert, zum 800. Jahrestag der Gründung des Klosters Hilandar auf dem Berg Athos in Griechenland. Ansicht des Klosters, darüber das Heiligenbild des Gründers//Ansicht des Halbinsels Athos zwischen zwei vergoldeten Heiligenbildern. 69,80 mm; 146,65 g.
R Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
50,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

8779



Silbermedaille 1918, auf den Tod des deutschen Jagdfliegers Manfred von Richthofen, *1892 Breslau, †1918 Vaux-sur Somme. Uniformiertes Brustbild fast v. v. mit Mantel, Ordenskrenz "Pour le Mérite" und Fliegermütze//Adler vor Grabstein mit Flügelhelm und Schild, oben die Zahl "80", die von einem Pfeil durchbohrt ist. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,70 mm; 18,46 g.
Kaiser 838; Kienast 288. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

8780



Goldmedaille 1927 D, München, auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Kopf von Hindenburgs r., l. Münzzeichen D//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen, darüber Adlerschild. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT (Kreis mit Punkt) 900 f. 36,15 mm; 22,47 g.
Kienast 386; Schl. 14. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
800,00 €

8781



Silbermedaille 1927 D, München, auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Kopf von Hindenburgs r., l. Münzzeichen D//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen, darüber Adlerschild. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT SILBER 900 f. 36,13 mm, 24,76 g
Kienast 386. Fast Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

8782



Silbermedaille 1927 D, München, auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Kopf von Hindenburgs r., l. Münzzeichen D//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen, darüber Adlerschild. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT SILBER 900 f. 36,06 mm, 24,83 g
Kienast 386. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

8783



Bronzegußmedaille 1927, auf den 100. Todestag des Komponisten und Pianisten Ludwig van Beethoven, *1770 Bonn, †1827 Wien. Brustbild halbl. (nach einer Zeichnung von August Kloeber)//Flammendes Herz, darüber Krone mit Lorbeerzweigen. 75,55 mm; 156,78 g. Kienast 397; Niggel 142 a. Fast gußfrisch

Schätzung:
200,00 €

8784



Goldmedaille 1928, auf den Generalfeldmarschall und Reichspräsidenten Paul von Hindenburg und Beneckendorff, *1847 Posen, †1934 Neudeck. Kopf l.//Vierfeldiges Familienwappen. Mit Randgravur: B. HAUPTMÜNZAMT. 900 f. 22,68 mm; 6,52 g. Kienast 416; Schl. 57. **GOLD.** Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
350,00 €

8785



Goldmedaille 1928, auf den Generalfeldmarschall und Reichspräsidenten Paul von Hindenburg und Beneckendorff, *1847 Posen, †1934 Neudeck. Kopf l.//Vierfeldiges Familienwappen. Mit Randgravur: B. HAUPTMÜNZAMT. 900 f. 22,69 mm; 6,73 g. Kienast 416; Schl. 57. **GOLD.** Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
350,00 €

8786



Bronzegußmedaille 1930, auf Luthers Aufenthalt in Coburg während des Augsburger Reichstages 1530. Brustbilder von Martin Luther und Johann des Beständigen halbr.//Ansicht der Coburger Veste, im Abschnitt zwei Wappenschilde. 107,24 mm; 259,75 g. Kienast 441; Slg. Opitz 3931; Slg. Whiting -. Fast gußfrisch

Schätzung:
100,00 €

Die Burg wird erstmals im Jahre 1056 urkundlich erwähnt. Auf Grund ihrer strategischen Bedeutung wurde sie in den folgenden 150 Jahren zu einer der größten Burganlagen Deutschlands ausgebaut. Die Veste Coburg wurde in ihrer Geschichte niemals erobert, allerdings wurde sie im Dreißigjährigen Krieg im März 1635 durch den General von Lamboy nach fünfmonatiger Belagerung mit Hilfe eines gefälschten Briefs, in welchem Herzog Johann Ernst die Übergabe befahl, eingenommen.

8787



Bronzegußmedaille 1935, auf seinen 60. Geburtstag. Brustbild Kienasts l.//Nackter Mann steigt r. aus Dornenstrauch auf eine Stufe mit Öllampe und trägt Augsburger Pyr auf Kapitell auf der Schulter, umher Schriftzeilen mit Stationen seines Lebens. 114,34 mm; 492,33 g. Kienast 510. Vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

8788



von Goethe, Johann Wolfgang. *1749 Frankfurt, †1832 Weimar. Deutscher Dichter. Einseitige Bronzemedaille o.

Schätzung:
100,00 €

J. (1982),
von A. Breker (*1900 in Elberfeld; †1991 in Düsseldorf), auf seinen 175. Todestag. Kopf l. 142 mm; 581,60 g.

Nur 150 Exemplare geprägt. Rückseite mit angelötetem Aufhänger. Prägefrisch

8789



von Hindenburg und Beneckendorff, Paul. *1847 Posen, †1934 Neudeck. Generalfeldmarschall und Reichspräsident. Goldmedaille 1928,

Schätzung:
200,00 €

von J. Bernhardt. Kopf l.//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE GOLD 18 KAR. 22,65 mm; 6,47 g. Schl. 54. **GOLD.** Polierte Platte, min. berührt

MEDAILLEN › REFORMATION › LOTS

8790



Kl. Sammlung von vier Medaillen des 18. und 20. Jahrhunderts, jeweils mit dem Brustbild Martin Luthers auf der Vorderseite.

Schätzung:
125,00 €

4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

MEDAILLEN › DEUTSCHE KOLONIEN

8791



Deutsches Expeditionskorps in China. Silbermedaille 1900,

Schätzung:
200,00 €

Werkstatt Oertel, Berlin, auf das Bombardement der Taku-Forts während des Krieges ("Boxeraufstand") in China. Das Kanonenboot "S. M. S. Iltis" auf See//Ansicht der Landschaft aus der Vogelperspektive mit dem Fluß Peiho und den am Ufer befindlichen Festungen. 34,66 mm; 18,29 g.

Marienb. 7172. Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG

8792



Silbermedaille 1914,
von F. König, auf den Tod von Maximilian Graf von Spee.

Schätzung:
50,00 €

Uniformiertes Brustbild des Vizeadmirals halbr.//Gekröntes Kreuz mit aufliegendem, lorbeerbekröntem Anker. Mit Randpunze: SILBER 990. 33,11 mm; 17,79 g.

Zetzmann 6004. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG

8793



Silbermedaille 1914, von M. Ziegler und H. Grünthal, auf die Seeschlacht bei Santa Maria. Uniformiertes Brustbild des Vizeadmirals Maximilian Graf von Spee halbr.//Deutscher Panzerkreuzer I. und zwei sinkende englische Kreuzer r. Mit Randpunze: SILBER 990. 34,28 mm; 18,17 g. Zetzmann 4047. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

8794



ex 8794

Allgemein. Kl. Lot von Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts auf unterschiedliche Personen und Anlässe, u. a. Prägungen aus Litauen, Frankreich etc. Bitte besichtigen.
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8795

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen des 18.-19. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, u.a. aus Preussen und Stolberg.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
400,00 €

8796



ex 8796

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen des 19. und 20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter einige Prämienmedaillen in unterschiedlichen Gebieten. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
11 Stück. Zum Teil mit Fehlern, gehenkelt (7x), sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

8797



Allgemein. Kl. Sammlung von deutschen Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
6 Stück. Vorzüglich-polierete Platte

Schätzung:
125,00 €

8798

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen, zumeist des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Frankreich und Italien, Vatikan. Bitte besichtigen.
11 Stück. Mit Fehlern, gehenkelt (2x), gelocht (1x), schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8799



Schützenwesen. Kl. Sammlung von Medaillen des 20. Jahrhunderts zum Thema "Bundesschießen".
10 Stück. Gehenkelt, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

PRÄGEWERKZEUGE › diverse

8800

Zwei Prägestempel (1x Vorderseite; 1x Rückseite) zu zwei
Medaillen von 1961, von F. Giannone, auf den ersten
bemannten Weltraumflug durch den sowjetischen
Kosmonauten Juri Gagarin am 12. April. 26,31 mm und
29,96 mm (Prägefläche).
2 Stück. RR Stempelriß (1x), vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8801 |  | 1 Mark 1882 H. J. 9. Sehr selten in dieser Erhaltung.
Hübsche Patina, vorzüglich + | Schätzung:
175,00 € |
| 8802 |  | 20 Pfennig 1890 A. J. 14. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 8803 |  | 50 Pfennig 1898 A. J. 15. Fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8804 |  | Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1896. J. 20. Feine Patina,
winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 8805 |  | Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1896. J. 20. Min.
berieben, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 8806 |  | Friedrich II., 1904-1918. 2 Mark 1904. J. 22. Sehr schön-
vorzüglich | Schätzung:
175,00 € |
| 8807 |  | Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1911. J. 23. Winz.
Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
150,00 € |








DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8808 |  | Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1911. J. 23. Feine Patina, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 8809 |  | Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 24. Winz. Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 8810 |  | Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 24. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 8811 |  | Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25. Polierte Platte, min. berührt | Schätzung:
300,00 € |
| 8812 |  | Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25. Feine Patina, min. berieben, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 8813 |  | Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25. Winz. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 8814 |  | Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1901. J. 28. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
|------|---|---|-------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 8815 |  | Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1902.
Regierungsjubiläum. J. 30. Feine Patina, vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
25,00 € |
| 8816 |  | Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902.
Regierungsjubiläum. J. 31. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 8817 |  | Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902.
Regierungsjubiläum. Dazu: 2 Mark 1902.
Regierungsjubiläum.
J. 31, 30. 2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 8818 |  | Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1904. J. 32. Vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 8819 |  | Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902. J. 33. Winz.
Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| 8820 |  | Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902. J. 33. Fast
vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 8821 |  | Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1906. Goldene Hochzeit.
J. 34. Hübsche Patina, kl. Kratzer und Flecken, vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
25,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

8822



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.**
J. 35. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

8823



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1906.
Goldene Hochzeit. Dazu: 2 Mark 1906. Goldene
Hochzeit.
J. 35, 34. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

8824



Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1907, **mit Lebensdaten.**
J. 36. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

8825



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1907, **mit Lebensdaten.**
J. 37. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

8826



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1907,
mit Lebensdaten. Dazu: 2 Mark 1907, mit Lebensdaten.
J. 37, 36. **2 Stück.** Leicht berieben, vorzüglich aus
polierter Platte und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

8827



Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1911. J. 38. Kl. Kratzer,
vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

8828



Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1913. J. 38. Vorzüglich +

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

8829



Friedrich II., 1907-1918. 3 Mark 1915. J. 39. **Seltener Jahrgang.** Feine Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

8830



Friedrich II., 1907-1918. 5 Mark 1913. J. 40. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

8831



Friedrich II., 1907-1918. 5 Mark 1913. J. 40. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

8832



Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1876. J. 42. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

8833



Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1875, 1876. J. 42. **2 Stück.** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

8834



Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1888. J. 43. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
600,00 €



8835



Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1888. J. 43. Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8836 |  | Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1888. J. 44. Kl. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 8837 |  | Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1888. J. 44. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 8838 |  | Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1900. J. 45. Vorzüglich + | Schätzung:
50,00 € |
| 8839 |  | Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1913. J. 46. Hübsche Patina, kl. Fleck, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 8840 |  | Otto II., 1886-1913. 3 Mark 1913. J. 47. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
40,00 € |
| 8841 |  | Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 2 Mark 1911. 90. Geburtstag. J. 48. Winz. Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
75,00 € |
| 8842 |  | Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 2 Mark 1911. 90. Geburtstag. J. 48. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
25,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------------|
| 8843 |  | Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 3 Mark 1911. 90. Geburtstag. J. 49. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 8844 | | Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 3 Mark 1911. 90. Geburtstag. J. 49. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
Zurückgezogen |
| 8845 |  | Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 3 Mark 1911.
Dazu: 2 Mark 1911. 90. Geburtstag.
J. 49, 48. 2 Stück. Herrliche Patina (1x), vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 8846 |  | Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911. 90. Geburtstag. J. 50. Feine Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz | Schätzung:
60,00 € |
| 8847 |  | Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911. 90. Geburtstag. J. 50. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 8848 |  | Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark, 3 Mark, 2 Mark 1911. 90. Geburtstag.
J. 50, 49, 48. 3 Stück. In Originaletui. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 8849 |  | Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark, 3 Mark, 2 Mark 1911. 90. Geburtstag.
J. 50, 49, 48. 3 Stück. Winz. Randfehler (2x), vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 8850 |  | Ludwig III., 1913-1918. 2 Mark 1914. J. 51. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

- | | | | |
|------|--|---|-------------------------------|
| 8851 |  | Ludwig III., 1913-1918. 3 Mark 1914. J. 52. Kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
20,00 € |
| 8852 |  | Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte | Schätzung:
125,00 € |
| 8853 |  | Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 8854 |  | Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------|
| 8855 |  | Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915. Ohne "Lüneburg". Regierungsantritt. J. 56. R Leicht berieben, kl. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
1.250,00 € |
| 8856 |  | Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". Regierungsantritt. J. 57. Fast Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 8857 |  | Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". Regierungsantritt. J. 57. Feine Patina, kl. Randfehler, fast Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

- | | | | |
|------|--|---|-------------------------------|
| 8858 |  | Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt. J. 57. Winz. Randfehler, vorzüglich
aus polierter Platte | Schätzung:
125,00 € |
| 8859 |  | Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt. J. 57. Winz. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 8860 |  | Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt. J. 58. Feine Patina, winz. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
500,00 € |
| 8861 |  | Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt. J. 58. Vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 8862 |  | Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Herrliche Patina,
fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 8863 |  | Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
60,00 € |
| 8864 |  | Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

8865		Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 50,00 €
8866		Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 50,00 €
8867		Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 50,00 €
8868		Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Vorzüglich	Schätzung: 50,00 €
8869		Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 250,00 €
8870		Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Hübsche Patina, vorzüglich	Schätzung: 175,00 €
8871		Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Winz. Randfehler, vorzüglich	Schätzung: 175,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

8872



Freie Hansestadt. 5 Mark 1906.
 Dazu: 2 Mark 1904.
 J. 60, 59. **2 Stück.** Vorzüglich und vorzüglich-
 Stempelglanz

Schätzung:
 200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

8873



Freie und Hansestadt. 5 Mark 1876. J. 62. Fast
 vorzüglich

Schätzung:
 400,00 €

8874



Freie und Hansestadt. 2 Mark 1902. J. 63. Hübsche
 Patina, vorzüglich

Schätzung:
 50,00 €

8875



Freie und Hansestadt. 2 Mark 1911. J. 63. Polierte Platte

Schätzung:
 150,00 €

8876



Freie und Hansestadt. 2 Mark 1914. J. 63. Fast
 Stempelglanz

Schätzung:
 75,00 €

8877



Freie und Hansestadt. 2 Mark 1914. J. 63. Fast
 Stempelglanz

Schätzung:
 75,00 €

8878



Freie und Hansestadt. 3 Mark 1908. J. 64. Polierte Platte

Schätzung:
 200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

8879



Freie und Hansestadt. 3 Mark 1908. J. 64. Feine Patina, kl. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

8880



Freie und Hansestadt. 5 Mark 1913. J. 65. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

8881



Ludwig III., 1848-1877. 5 Mark 1875, 1876. J. 67. **2 Stück.** Winz. Randfehler (1x), fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

8882



Ludwig IV., 1877-1892. 2 Mark 1891. J. 70. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

8883



Ludwig IV., 1877-1892. 5 Mark 1891. J. 71. Kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung:
250,00 €

8884



Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1895. J. 73. Hübsche Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

8885




Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1899 A. J. 73. Feine Patina, sehr schön +


Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN


- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8886 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 2 Mark 1904, Philipp der Großmütige. J. 74. Feine Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| 8887 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 2 Mark 1904, Philipp der Großmütige. J. 74. 2 Stück. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 8888 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. Philipp der Großmütige. J. 75. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 8889 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. Philipp der Großmütige. J. 75. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 8890 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. Philipp der Großmütige. J. 75. Vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| 8891 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 3 Mark 1910. J. 76. Polierte Platte, min. berührt | Schätzung:
300,00 € |
| 8892 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 3 Mark 1910. J. 76. Winz. Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
150,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN


8893  **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 3 Mark 1910. J. 76. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz **Schätzung:** 125,00 €


8894  **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 3 Mark 1910. J. 76. Feine Patina, sehr schön **Schätzung:** 40,00 €


 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LIPPE

8895  **Leopold IV., 1904-1918.** 2 Mark 1906. J. 78. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 300,00 €

8896  **Leopold IV., 1904-1918.** 2 Mark 1906. J. 78. Hübsche Patina, vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

8897  **Leopold IV., 1904-1918.** 3 Mark 1913. J. 79. Fast Stempelglanz **Schätzung:** 250,00 €

8898  **Leopold IV., 1904-1918.** 3 Mark 1913. J. 79. Winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 200,00 €

8899  **Leopold IV., 1904-1918.** 3 Mark 1913. J. 79. Leicht poliert, fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

8900		Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. Winz. Kratzer, kl. Randfehler, polierte Platte	Schätzung: 400,00 €
8901		Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 200,00 €
8902		Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. Min. berieben, vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
8903		Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 125,00 €
8904		Freie und Hansestadt. 2 Mark 1905. J. 81. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €
8905		Freie und Hansestadt. 2 Mark 1906. J. 81. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €
8906		Freie und Hansestadt. 3 Mark 1908. J. 82. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

8907



Freie und Hansestadt. 3 Mark 1908, 1910. J. 82. **2 Stück.** **Schätzung:**
Sehr schön 50,00 €

8908



Freie und Hansestadt. 3 Mark 1908, 1912. J. 82. **2 Stück.** **Schätzung:**
Hübsche Patina, Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich 75,00 €

8909



Freie und Hansestadt. 3 Mark 1909. J. 82. Feiner
Prägeglanz, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:**
75,00 €

8910



Freie und Hansestadt. 3 Mark 1911. J. 82. Winz.
Randfehler, vorzüglich **Schätzung:**
75,00 €

8911



Freie und Hansestadt. 3 Mark 1912. J. 82. Hübsche
Patina, winz. Randfehler, vorzüglich + **Schätzung:**
75,00 €

8912



Freie und Hansestadt. 3 Mark 1913. J. 82. Vorzüglich-
Stempelglanz **Schätzung:**
100,00 €

8913



Freie und Hansestadt. 3 Mark 1913. J. 82. Hübsche
Patina, vorzüglich + **Schätzung:**
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

8914


Freie und Hansestadt. 3 Mark 1913. J. 82. Kl. Randfehler,
fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

8915


Freie und Hansestadt. 5 Mark 1908. J. 83. Winz. Kratzer
und kl. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

8916


Friedrich Franz II., 1842-1883. 2 Mark 1876. J. 84. Sehr
schön

Schätzung:
75,00 €

8917


Friedrich Franz II., 1842-1883. 2 Mark 1876. J. 84. Fast
sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8918


Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1904. **Hochzeit.** J.
86. Herrliche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

8919


Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1904. **Hochzeit.** J.
86. **2 Stück.** Hübsche Patina (1x), sehr schön-vorzüglich
und vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

8920



Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J.
87. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 8921 |  | Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. Hochzeit. J. 87. Feine Patina, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 8922 |  | Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 88. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 8923 |  | Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 88. Min. Randfehler, vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |
| 8924 |  | Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 88. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 8925 |  | Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 89. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich + | Schätzung:
300,00 € |
| 8926 |  | Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 89. Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-STRELITZ

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8927 |  | Adolf Friedrich V., 1904-1914. 3 Mark 1913. J. 92. Vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |
|------|---|--|-------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8928 |  | Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. 2 Mark 1891. J. 93.
Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
400,00 € |
| 8929 |  | Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. 2 Mark 1891. J. 93.
Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 8930 |  | Friedrich August, 1900-1918. 2 Mark 1900. J. 94.
Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 8931 |  | Friedrich August, 1900-1918. 2 Mark 1900. J. 94.
Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 8932 |  | Friedrich August, 1900-1918. 2 Mark 1901. J. 94.
Glättungsspuren, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 8933 |  | Friedrich August, 1900-1918. 5 Mark 1900. J. 95. Winz.
Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
750,00 € |

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 8934 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1874 A. J. 97A. Sehr
schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
|------|---|---|------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

8935



Friedrich III., 1888. 2 Mark 1888 A. J. 98. Herrliche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

8936



Friedrich III., 1888. 2 Mark 1888 A. J. 98. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

8937



Friedrich III., 1888. 2 Mark 1888 A. J. 98. **3 Stück.** Broschierspuren (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8938



Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

8939



Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

8940



Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

8941



Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1888 A. J. 101. Berieben, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

8942		Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1901 A. J. 104. Kl. Randfehler, vorzüglich	Schätzung: 60,00 €
8943		Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1902 A. J. 104. Winz. Randfehler, vorzüglich	Schätzung: 60,00 €
8944		Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1906 A. J. 104. Feine Patina, fast Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €
8945		Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1901 A. 200 Jahre Königreich. J. 106. Polierte Platte, min. berührt	Schätzung: 150,00 €
8946		Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1910 A. Universität Berlin. J. 107. Hübsche Patina, polierte Platte, min. berührt	Schätzung: 100,00 €
8947		Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1910 A. Universität Berlin. J. 107. Winz. Kratzer, polierte Platte	Schätzung: 100,00 €
8948		Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1910 A. Universität Berlin. J. 107. Herrliche Patina, fast Stempelglanz	Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

8949



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1911 A. **Universität Breslau.** J. 108. **2 Sück.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

8950



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913. **Der König rief... J.** 110. Polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

8951



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913 A. **Regierungsjubiläum.** J. 112. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
50,00 €

8952



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaues.** J. 115. Feine Patina, polierte Platte

Schätzung:
500,00 €

8953



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaues.** J. 115. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 276, Osnabrück 2016, Nr. 5711.

8954



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaues.** J. 115. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
350,00 €

8955



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaues.** J. 115. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

8956



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaues.
J. 115. Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung:
350,00 €

8957



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaues.
J. 115. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

8958



Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1877. J. 116. Fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8959



Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1892. J. 117. Fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

8960



Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1892. J. 117. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

8961



Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1899. J. 118. Polierte Platte, min. berieben

Schätzung:
400,00 €

8962




Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1899. J. 118. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

- | | | | |
|------|--|--|-------------------------------|
| 8963 |  | Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1901. J. 118. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
300,00 € |
| 8964 |  | Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909. J. 119. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
400,00 € |
| 8965 |  | Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909. J. 119. Vorzüglich + | Schätzung:
350,00 € |
| 8966 |  | Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909. J. 119. Leicht berieben, vorzüglich | Schätzung:
275,00 € |








 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS JÜNGERER LINIE

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 8967 |  | Heinrich XIV., 1867-1913. 2 Mark 1884. J. 120. Fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
|------|---|---|-------------------------------|








 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 8968 |  | Albert, 1873-1902. 2 Mark 1893. J. 124. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 8969 |  | Albert, 1873-1902. 5 Mark 1898. J. 125. Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

8970		Albert, 1873-1902. 2 Mark 1902, mit Lebensdaten. J. 127. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 40,00 €
8971		Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, mit Lebensdaten. J. 128. Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, winz. Kratzer, fast Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €
8972		Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, mit Lebensdaten. J. 128. Herrliche Patina, vorzüglich +	Schätzung: 100,00 €
8973		Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, mit Lebensdaten. J. 128. Hübsche Patina, vorzüglich	Schätzung: 100,00 €
8974		Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, mit Lebensdaten. J. 128. Fast vorzüglich	Schätzung: 80,00 €
8975		Georg, 1902-1904. 2 Mark 1903. J. 129. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €
8976		Georg, 1902-1904. 2 Mark 1904. J. 129. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8977 |  | Georg, 1902-1904. 5 Mark 1903. J. 130. Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 8978 |  | Georg, 1902-1904. 2 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 132. Herrliche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 8979 |  | Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 8980 |  | Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 8981 |  | Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 8982 |  | Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 8983 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1914. J. 134. Herrliche Patina, kl. Randfehler, fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 8984 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1909. J. 135.
Polierte Platte, min. berieben | Schätzung:
100,00 € |
| 8985 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1910. J. 135.
Vorzüglich | Schätzung:
30,00 € |
| 8986 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1914. J. 136.
Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 8987 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1914. J. 136.
Feine Patina, kl. Fleck, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 8988 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1909.
Universität Leipzig. J. 138. Feine Patina, kl. Randfehler,
fast Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 8989 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909.
Universität Leipzig. J. 139. Hübsche Patina, fast
Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 8990 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909.
Universität Leipzig. J. 139. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 8991 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909.
Universität Leipzig. J. 139. Hübsche Patina, winz.
Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 8992 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909.
Universität Leipzig. J. 139. Hübsche Patina, winz.
Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 8993 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909.
Universität Leipzig. Dazu: 2 Mark 1909. Universität
Leipzig.
J. 139, 138. 2 Stück. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 8994 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1913.
Völkerschichtdenkmal. J. 140. Winz. Kratzer, polierte
Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 8995 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1913.
Völkerschichtdenkmal. J. 140. Winz. Kratzer, polierte
Platte | Schätzung:
100,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 8996 |  | Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142. Prachtexemplar.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
400,00 € |
| 8997 |  | Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142. Feine Patina, kl.
Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

- | | | | |
|------|--|---|-------------------------------|
| 8998 |  | Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903.
Regierungsjubiläum.
J. 144. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 8999 |  | Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903.
Regierungsjubiläum.
J. 144. Feiner Prägeglanz, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 9000 |  | Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903.
Regierungsjubiläum.
J. 144. Feine Patina, kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 9001 |  | Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903.
Regierungsjubiläum.
J. 144. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 9002 |  | Carl Eduard, 1900-1918. 2 Mark 1905. J. 147. Polierte Platte, min. berieben | Schätzung:
500,00 € |
|------|---|--|-------------------------------|








DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 9003 |  | Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1901. 75. Geburtstag. J. 149. Vorzüglich | Schätzung:
175,00 € |
| 9004 |  | Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1901. 75. Geburtstag. J. 149. Fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

9005		Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1901. 75. Geburtstag. J. 150. Sehr schön	Schätzung: 150,00 €
9006		Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J. 151b. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
9007		Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1908. J. 152. Hübsche Patina, vorzüglich +	Schätzung: 100,00 €
9008		Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1908. J. 152. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
9009		Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1908. J. 152. Feine Patina, kl. Randfehler und winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
9010		Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1908. J. 152. Sehr schön	Schätzung: 75,00 €
9011		Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J. 153b. Kl. Kratzer, sehr schön	Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

9012		Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b. Hübsche Patina, fast vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
9013		Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 125,00 €
9014		Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 125,00 €
9015		Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b. Sehr schön	Schätzung: 100,00 €
9016		Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b. Winz. Randfehler, sehr schön	Schätzung: 100,00 €
9017		Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 154. Feine Patina, fast Stempelglanz	Schätzung: 150,00 €
9018		Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 154. Hübsche Patina, fast Stempelglanz	Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 9019 |  | Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 154. Fast Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 9020 |  | Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 154. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 9021 |  | Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 155. Feine Patina, winz. Randfehler, fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 9022 |  | Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 155. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 9023 |  | Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 155. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 9024 |  | Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1898. J. 156. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| 9025 |  | Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1892, 1898. J. 156. 2 Stück. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 9026 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1901. J. 157. Feiner Prägeglanz, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
350,00 € |
| 9027 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1901. J. 157. Sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 9028 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1903. Hochzeit. J. 158. Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich + | Schätzung:
50,00 € |
| 9029 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1903. Hochzeit. J. 159. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 9030 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1903. Hochzeit. J. 159. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 9031 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1903. Hochzeit. J. 159. Min. Hitzespuren, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 9032 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1903. Hochzeit. Dazu: 2 Mark 1903. Hochzeit. J. 159, 158. 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

9033		Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1908. Universität Jena. J. 160. Fast Stempelglanz	Schätzung: 75,00 €
9034		Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1908. Universität Jena. J. 160. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 60,00 €
9035		Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1908. Universität Jena. J. 160. Feine Patina, vorzüglich +	Schätzung: 50,00 €
9036		Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 125,00 €
9037		Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €
9038		Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €
9039		Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

9040		Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Etwas Grünspan, vorzüglich	Schätzung: 100,00 €
9041		Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1910. Zur zweiten Hochzeit. J. 162. Winz. Kratzer, polierte Platte	Schätzung: 100,00 €
9042		Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1910. Zur zweiten Hochzeit. J. 162. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 60,00 €
9043		Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1910. Zur zweiten Hochzeit. J. 162. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich	Schätzung: 50,00 €
9044		Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 163. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €
9045		Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 163. Min. berieben, vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
9046		Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 163. Vorzüglich +	Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

9047



Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1915.
Jahrhundertfeier. J. 163. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

9048



Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, mit Lebensdaten. J.
 166. Hübsche Patina, polierte Platte, min. berührt

Schätzung:
 150,00 €

9049



Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, mit Lebensdaten. J.
 166. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
 100,00 €

9050



Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, mit Lebensdaten. J.
 166. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-
 Stempelglanz

Schätzung:
 100,00 €

9051



Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, mit Lebensdaten. J.
 166. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
 100,00 €

9052



Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, mit Lebensdaten. J.
 166. Feine Patina, leicht berieben, kl. Randfehler,
 vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
 75,00 €

9053



Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, mit Lebensdaten. J.
 166. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT

- | | | | |
|------|--|--|-------------------------------|
| 9054 |  | Günther, 1890-1918. 2 Mark 1898. J. 167. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz | Schätzung:
400,00 € |
| 9055 |  | Günther, 1890-1918. 2 Mark 1898. J. 167. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
300,00 € |
| 9056 |  | Günther, 1890-1918. 2 Mark 1898. J. 167. Kl. Randfehler, vorzüglich + | Schätzung:
200,00 € |
| 9057 |  | Günther, 1890-1918. 2 Mark 1898. J. 167. Kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 9058 |  | Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1896. J. 168. Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 9059 |  | Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1896. J. 168. Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 9060 |  | Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. Regierungsjubiläum. J. 169a. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

9061



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905.
Regierungsjubiläum. J. 169a. Hübsche Patina, vorzüglich
 +

Schätzung:
 60,00 €

9062



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905.
Regierungsjubiläum. J. 169a. 2 Stück. Winz. Randfehler
 (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
 100,00 €

9063



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905.
Regierungsjubiläum. J. 169b. Herrliche Patina, winz.
 Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
 75,00 €

9064



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905.
Regierungsjubiläum. J. 169b. Leicht berieben, kl. Kratzer,
 vorzüglich

Schätzung:
 50,00 €

9065



Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, mit
Lebensdaten. J. 170. Feine Patina, vorzüglich-
 Stempelglanz

Schätzung:
 100,00 €

9066



Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, mit
Lebensdaten. J. 170. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
 100,00 €

9067



Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, mit
Lebensdaten. J. 170. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung:
 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

9068



Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, mit Lebensdaten. J. 170. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

9069



Karl, 1864-1891. 5 Mark 1876. J. 173. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9070



Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1914. J. 174. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung:
50,00 €

9071



Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1914. J. 175. Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung:
50,00 €

9072



Wilhelm II., 1891-1918. 5 Mark 1895. J. 176. Berieben, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9073



Wilhelm II., 1891-1918. 5 Mark 1908. J. 176. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

9074



Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. Silberhochzeit. J. 177a. Vorderseite mattiert, polierte Platte

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

9075



Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911.
Silberhochzeit.
J. 177a. Kl. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

9076



Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911.
Silberhochzeit.
J. 177a. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

9077



Friedrich II., 1907-1918. 20 Mark 1914. J. 192. Winz.
Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

9078



Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1877. J. 195. Kl. Kratzer,
sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

*Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung 155,
Frankfurt/Main 2021, Nr. 947.*

9079



Otto II., 1886-1913. 20 Mark 1900. J. 200. Winz.
Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

9080



Freie und Hansestadt. 5 Mark 1877. J. 208. Kratzer, sehr
schön

Schätzung:
100,00 €

*Exemplar der Auktion Gabinet Numizmatyczny D.
Marciniak 15, Warschau 2021, Nr. 7668.*

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

9081

**Ludwig III., 1848-1877.** 10 Mark 1876. J. 216. Sehr schön**Schätzung:**
200,00 €*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker eLive 67, 2021,
Nr. 1390.*

9082

**Ludwig IV., 1877-1892.** 10 Mark 1878. J. 219. Winz.
Randfehler, sehr schön +**Schätzung:**
250,00 €*Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 281, München
2021, Nr. 1450.*

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

9083

**Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1872 A. J. 242A.
Vorzüglich-Stempelglanz**Schätzung:**
200,00 €

9084

**Wilhelm I., 1861-1888.** 5 Mark 1877 A. J. 244A. Kl.
Kratzer, sehr schön +**Schätzung:**
150,00 €*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker eLive 67, 2021,
Nr. 1403.*

9085

**Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1874 A. J. 245A. Fast
Stempelglanz**Schätzung:**
200,00 €

9086

**Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1877 A. J. 246A. Winz.
Randfehler und Kratzer, sehr schön +**Schätzung:**
300,00 €

9087

**Friedrich III., 1888.** 20 Mark 1888 A. J. 248. Winz.
Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz**Schätzung:**
300,00 €


 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

- | | | | |
|------|--|---|-------------------------------|
| 9088 |  | Friedrich III., 1888. 20 Mark 1888 A. J. 248. Min. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
300,00 € |
| 9089 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1903 A. J. 251. Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 9090 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1900 A. J. 252A. Winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 9091 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1914 A. Kaiser in Uniform. J. 253. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |


 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN


- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 9092 |  | Albert, 1873-1902. 10 Mark 1874. J. 261. Seltener Jahrgang. Sehr schön | Schätzung:
350,00 € |
| 9093 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 10 Mark 1909. J. 267. Vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND


- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 9094 |  | 1 DM 2001 F.
Goldene Abschiedsprägung der Deutschen Bundesbank zum Ende der Deutschen Mark infolge der Einführung des Euro. 12,00 g Feingold.
J. 481. Stempelglanz | Schätzung:
500,00 € |
|------|---|--|-------------------------------|


 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WELTKRIEG UND INFLATION


9095  50 Pfennig 1919 A. J. 301. **Selten in dieser Erhaltung.** Winz. Kratzer, polierte Platte **Schätzung:** 100,00 €


9096  3 Mark 1923 E. J. 303. Winz. Kratzer, polierte Platte **Schätzung:** 75,00 €


 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9097  2 Rentenpfennig 1924 A. J. 307. Hübsche Kupferpatina, winz. Haarlinien, polierte Platte **Schätzung:** 75,00 €

9098  50 Reichspfennig 1925 E. J. 318. **R** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 500,00 €

9099  3 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande. J.** 321. Winz. Randfehler und Kratzer, polierte Platte **Schätzung:** 75,00 €

9100  5 Reichsmark 1925 A. Rheinlande. J. 322. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

9101  5 Reichsmark 1925 A. Rheinlande. Dazu: 2 Reichsmark 1925 A. Rheinlande. J. 322, 321. **2 Stück.** Winz. Kratzer und winz. Randfehler (1x), fast Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9102



5 Reichsmark 1925 A.
Rheinlande. Dazu: 3 Reichsmark 1925 A. Rheinlande.
J. 322, 321. **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9103



5 Reichsmark 1925 J.
Rheinlande. Dazu: 3 Reichsmark 1925 J. Rheinlande.
J. 322, 321. **2 Stück.** R Kl. Bearbeitungsstelle (1x),
vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

9104



3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.** J. 323. Min. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

9105



3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.** J. 323. Feine Patina,
vorzüglich +

Schätzung:
60,00 €

9106



3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.** J. 323. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

9107



3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

9108



3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Dunkle
Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9109		3 Reichsmark 1927 A. Bremerhaven . J. 325. Vorzüglich	Schätzung: 60,00 €
9110		3 Reichsmark 1927 A. Bremerhaven . J. 325. Vorzüglich	Schätzung: 60,00 €
9111		5 Reichsmark 1927 A. Bremerhaven . J. 326. Hübsche Patina, polierte Platte, min. berührt	Schätzung: 500,00 €
9112		5 Reichsmark 1927 A. Bremerhaven . J. 326. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 200,00 €
9113		5 Reichsmark 1927 A. Bremerhaven . J. 326. Dunkle Patina, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 200,00 €
9114		5 Reichsmark 1927 A. Bremerhaven . J. 326. Vorzüglich +	Schätzung: 175,00 €
9115		5 Reichsmark 1927 A. Bremerhaven . J. 326. Vorzüglich	Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9116



5 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven. Dazu: 3 Reichsmark 1927 A.
J. 326, 325. **2 Stück.** Min. Belagreste, sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

9117



3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
J. 327. Vorzüglich +

Schätzung:
60,00 €

9118



3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
J. 327. Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

9119



3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
J. 327. Fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

9120



3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328.
Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

Schätzung:
150,00 €

9121



3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

9122



5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. Fast
Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9123		5 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen . J. 329. Vorzüglich	Schätzung: 200,00 €
9124		5 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen . J. 329. Feine Patina, vorzüglich	Schätzung: 200,00 €
9125		5 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen . J. 329. Berieben, vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
9126		3 Reichsmark 1927 A. Universität Marburg . J. 330. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 50,00 €
9127		3 Reichsmark 1927 A. Universität Marburg . J. 330. Vorzüglich	Schätzung: 50,00 €
9128		5 Reichsmark 1928 A. Eichbaum . J. 331. Vorzüglich	Schätzung: 60,00 €
9129		5 Reichsmark 1928 A. Eichbaum . J. 331. Vorzüglich	Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9130		5 Reichsmark 1928 E. Eichbaum . J. 331. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 150,00 €
9131		5 Reichsmark 1928 G. Eichbaum . J. 331. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 50,00 €
9132		5 Reichsmark 1929 A. Eichbaum . J. 331. Fast vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
9133		5 Reichsmark 1929 A. Eichbaum . J. 331. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 60,00 €
9134		5 Reichsmark 1929 A. Eichbaum . J. 331. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 60,00 €
9135		5 Reichsmark 1929 E. Eichbaum . J. 331. R Dunkle Patina, sehr schön	Schätzung: 150,00 €
9136		5 Reichsmark 1929 G. Eichbaum . J. 331. Vorzüglich +	Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9137		5 Reichsmark 1930 A. Eichbaum. J. 331. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 175,00 €
9138		5 Reichsmark 1930 D. Eichbaum. J. 331. R Winz. Kratzer, sehr schön +	Schätzung: 250,00 €
9139		5 Reichsmark 1930 F. Eichbaum. J. 331. R Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön +	Schätzung: 250,00 €
9140		5 Reichsmark 1930 J. Eichbaum. J. 331. R Kl. Randfehler, sehr schön +	Schätzung: 250,00 €
9141		5 Reichsmark 1931 A. Eichbaum. J. 331. Vorzüglich +	Schätzung: 75,00 €
9142		5 Reichsmark 1931 A. Eichbaum. J. 331. Vorzüglich +	Schätzung: 75,00 €
9143		5 Reichsmark 1931 A. Eichbaum. J. 331. Vorzüglich	Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9144		5 Reichsmark 1931 E. Eichbaum. J. 331. Fast vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
9145		5 Reichsmark 1931 G. Eichbaum. J. 331. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 200,00 €
9146		5 Reichsmark 1931 J. Eichbaum. J. 331. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 60,00 €
9147		5 Reichsmark 1932 A. Eichbaum. J. 331. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €
9148		3 Reichsmark 1928 D. Dürer. J. 332. Vorzüglich +	Schätzung: 200,00 €
9149		3 Reichsmark 1928 D. Dürer. J. 332. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 200,00 €
9150		3 Reichsmark 1928 D. Dürer. J. 332. Kl. Kratzer, vorzüglich	Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9151		3 Reichsmark 1928 A. Naumburg/Saale . J. 333. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 60,00 €
9152		3 Reichsmark 1928 A. Naumburg/Saale . J. 333. Winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 60,00 €
9153		3 Reichsmark 1928 A. Naumburg/Saale . J. 333. Kl. Randfehler, vorzüglich +	Schätzung: 50,00 €
9154		3 Reichsmark 1928 D. Dinkelsbühl . J. 334. Fast Stempelglanz <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 209, Osnabrück 2012, Nr. 8858.</i>	Schätzung: 350,00 €
9155		3 Reichsmark 1928 D. Dinkelsbühl . J. 334. Vorzüglich- Stempelglanz	Schätzung: 350,00 €
9156		3 Reichsmark 1928 D. Dinkelsbühl . J. 334. Vorzüglich +	Schätzung: 275,00 €
9157		3 Reichsmark 1928 D. Dinkelsbühl . J. 334. Vorzüglich	Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 9158 |  | 3 Reichsmark 1929 A.
Lessing.
J. 335. Kl. Kratzer, fast Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 9159 |  | 3 Reichsmark 1929 F. Lessing . J. 335. Hübsche Patina,
winz. Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
75,00 € |
| 9160 |  | 5 Reichsmark 1929 A.
Lessing.
J. 336. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 9161 |  | 5 Reichsmark 1929 A.
Lessing. Dazu: 3 Reichsmark 1929 A. Lessing.
J. 336, 335. 2 Stück . Winz. Randfehler (1x), vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 9162 |  | 5 Reichsmark 1929 D. Lessing . J. 336. Fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 9163 |  | 3 Reichsmark 1929 A. Waldeck . J. 337. Fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 9164 |  | 5 Reichsmark 1929 E. Meissen . J. 339. Vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9165



5 Reichsmark 1929 E.
Meissen. Dazu: 3 Reichsmark 1929 E.
J. 339, 338. **2 Stück.** Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

9166



5 Reichsmark 1929 E.
Meissen. Dazu: 3 Reichsmark 1929 E. Meissen.
J. 339, 338. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9167



5 Reichsmark 1929 A.
Verfassungstreue. Dazu: 3 Reichsmark 1929 A.
Verfassungstreue.
J. 341, 340. **2 Stück.** Winz. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9168



5 Reichsmark 1929 A.
Verfassungstreue. Dazu: 3 Reichsmark 1929 F.
Verfassungstreue.
J. 341, 340. **2 Stück.** Winz. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9169



3 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.** J. 342. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

9170



3 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.** J. 342. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

9171



5 Reichsmark 1930 D. **Zeppelin.** J. 343. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9172



5 Reichsmark 1930 D.
Zeppelin. Dazu: 3 Reichsmark 1930 A. Zeppelin.
J. 343, 342. **2 Stück.** Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9173



5 Reichsmark 1930 E. **Zeppelin.** J. 343. Winz. Randfehler,
vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

9174



5 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.** J. 343. Min. Kratzer, fast
Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

9175



5 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.** J. 343. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

9176



3 Reichsmark 1930 A, D.
Vogelweide.
J. 344. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

9177



3 Reichsmark 1930 A.
Vogelweide. Dazu: 3 Reichsmark 1932 F. Goethe.
J. 344, 350. **2 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich-
Stempelglanz und leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9178



3 Reichsmark 1930 G. **Vogelweide.** J. 344. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 9179 |  | 3 Reichsmark 1930 A. Rheinlandräumung . J. 345.
Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 9180 |  | 3 Reichsmark 1930 D.
Rheinlandräumung.
J. 345. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
25,00 € |
| 9181 |  | 5 Reichsmark 1930 A.
Rheinlandräumung. Dazu: 3 Reichsmark 1930 A.
Rheinlandräumung.
J. 346, 345. 2 Stück . Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 9182 |  | 5 Reichsmark 1930 E.
Rheinlandräumung. Dazu: 3 Reichsmark 1930 G.
Rheinlandräumung.
J. 346, 345. 2 Stück . Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 9183 |  | 3 Reichsmark 1931 A. Magdeburg . J. 347. Vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 9184 |  | 3 Reichsmark 1931 A. Magdeburg . J. 347. Vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 9185 |  | 3 Reichsmark 1931 A. Magdeburg . J. 347. Vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 9186 |  | 3 Reichsmark 1931 A. Magdeburg . J. 347. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 9187 |  | 3 Reichsmark 1931 A. Freiherr vom Stein . J. 348.
Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
60,00 € |
| 9188 |  | 3 Reichsmark 1931 A. Freiherr vom Stein . J. 348.
Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
60,00 € |
| 9189 |  | 3 Reichsmark 1931 A. Kursmünze . J. 349. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 9190 |  | 3 Reichsmark 1931 A. Kursmünze . J. 349. Fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 9191 |  | 3 Reichsmark 1931 A, 1932 D. Kursmünze . J. 349. 2 Stück . Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 9192 |  | 3 Reichsmark 1932 F. Kursmünze . J. 349. Min.
Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| | | <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 264, Osnabrück 2015, Nr. 4332.</i> | |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

9193



3 Reichsmark 1932 A.
Goethe.
J. 350. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

9194



5 Reichsmark 1932 D. **Goethe**. J. 351. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
1.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

9195



5 Reichsmark 1933 A.
Luther.
J. 353. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

9196



5 Reichsmark 1933 J.
Luther.
J. 353. Vorzüglich aus polierter Platte

Schätzung:
75,00 €

9197



1 Reichsmark 1933 G. J. 354. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
50,00 €

9198



1 Reichsmark 1934 G. J. 354. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
50,00 €

9199



2 Reichsmark 1934 F. **Schiller**. J. 358. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

9200

5 Reichsmark 1934 F. **Schiller**. J. 359. Kl. Kratzer, vorzüglich**Schätzung:**
100,00 €

9201

5 Reichsmark 1934 F. **Schiller**. J. 359. Sehr schön**Schätzung:**
50,00 €

9202

2 Reichspfennig 1936 F. J. 362. **Selten in dieser Erhaltung**. In US-Plastikholder der ANACS mit der Bewertung **PF 64 RB** (150132). Hübsche Kupferpatina, polierte Platte**Schätzung:**
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

9203

50 Pfennig 1950 G.
Bank Deutscher Länder.
J. 379. Sehr schön**Schätzung:**
75,00 €

9204

50 Pfennig 1950 G.
Bank Deutscher Länder.
J. 379. Sehr schön**Schätzung:**
75,00 €

9205



5 DM 1958 D. J. 387. Polierte Platte

Schätzung:
125,00 €

9206










5 DM 1958 J. J. 387. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
125,00 €*Exemplar der Auktion Gorny & Mosch Online Auction 278, 2021, Nr. 5978.*

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

9207		5 DM 1958 J. J. 387. Sehr schön	Schätzung: 125,00 €
9208		5 DM 1952 D. Germanisches Museum. J. 388. Vorzüglich	Schätzung: 100,00 €
9209		5 DM 1952 D. Germanisches Museum. J. 388. Winz. Kratzer, vorzüglich	Schätzung: 100,00 €
9210		5 DM 1952 D. Germanisches Museum. J. 388. Winz. Kratzer, vorzüglich	Schätzung: 100,00 €
9211		5 DM 1952 D. Germanisches Museum. J. 388. Leicht berieben, vorzüglich	Schätzung: 100,00 €
9212		5 DM 1955 F. Schiller. J. 389. Min. Kratzer, polierte Platte	Schätzung: 200,00 €
9213		5 DM 1955 F. Schiller. J. 389. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

9214		5 DM 1955 F. Schiller . J. 389. Vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
9215		5 DM 1955 G. Markgraf von Baden . J. 390. Selten in dieser Erhaltung . Herrliche Patina, polierte Platte	Schätzung: 400,00 €
9216		5 DM 1955 G. Markgraf von Baden . J. 390. Winz. Randfehler, vorzüglich +	Schätzung: 60,00 €
9217		5 DM 1955 G. Markgraf von Baden . J. 390. Vorzüglich	Schätzung: 60,00 €
9218		5 DM 1957 J. Eichendorff. J. 391. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 75,00 €
9219		5 DM 1957 J. Eichendorff. J. 391. Vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
9220		5 DM 1957 J. Eichendorff. J. 391. Kl. Kratzer, vorzüglich	Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

9221



Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).

5 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
350,00 €

9222



Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).

5 Stück. Vorzüglich und besser

Schätzung:
350,00 €

9223



Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).

5 Stück. Winz. Kratzer, vorzüglich und besser

Schätzung:
350,00 €

9224



Kl. Sammlung von 5 DM-Gedenkmünzen, vorhanden sind die J.-Nrn: 388 (1952, Germanisches Museum), J. 391 (1957, Eichendorff), 2x J. 393 (1964, Fichte) sowie 2 DM 1951 D, F, G, J (4x J. 386). Dazu: 2 Ronden zu 5 DM (mit Randschrift) und 50 Pfennig.

10 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

9225



Kl. Sammlung 5 DM-Gedenkmünzen aus der Serie der "ersten fünf": J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).

4 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

9226

Kl. Sammlung der Kursmünzensätze 1978 D, F, G, J; 1979 D, F, G, J; 1980 D, F, G, J; 1981 D, F, G, J sowie einige 5- und 10 DM Gedenkmünzen der Bundesrepublik Deutschland.

16 Sätze und 16 Einzelstücke. Polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

9227

Kl. Serie von 5 DM Kursmünzen von 1951-1974, verschiedener Münzstätten.
J. 387. **40 Stück.** Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

9228










10 Pfennig 1981 A, glatter Rand. Probe. Auf 5-Pfennig-Ronde geprägt. 19,59 mm; 1,07 g.

RR Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 9229 |  | <p>1 Mark 1956 A.
Mit glattem Rand. 25,02 mm; 2,51 g.
J. 1513 Anm. RR Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 9230 |  | <p>10 Mark 1978. Weltraumflug. J. 1568. R Polierte Platte, originalverplombt</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 9231 |  | <p>20 Mark 1983. Luther. J. 1591. Fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 9232 |  | <p>20 Mark 1986. Gebrüder Grimm. J. 1607. Polierte Platte, originalverplombt</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 9233 |  | <p>20 Mark 1986. Gebrüder Grimm. J. 1607. Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 9234 |  | <p>20 Mark 1986. Gebrüder Grimm. J. 1607. Winz. Randfehler, Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 9235 |  | <p>20 Mark 1987. Historisches Stadtsiegel. J. 1617. Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 9236 |  | 20 Mark 1988. Zeiss . J. 1621. Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 9237 |  | 20 Mark 1988. Zeiss . J. 1621. Fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 9238 |  | 10 Mark 1988. Von Hutten . J. 1622. Polierte Platte, originalverplombt | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------|
| 9239 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;">ex 9239</p> | Komplette Serie der DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark von 1966-1990. Dazu einige Dubletten.
135 Stück. Meist vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
2.000,00 € |
| 9240 | | Kl. Sammlung von 5-, 10- und 20 Mark-Gedenkmünzen der Deutschen Demokratischen Republik.
46 Stück. Vorzüglich-polierter Platte | Schätzung:
300,00 € |
| 9241 | | Kl. Sammlung von 5-, 10- und 20 Mark-Gedenkmünzen der Deutschen Demokratischen Republik, darunter auch einige Umlaufkleinmünzen. Bitte besichtigen.
85 Stück. Sehr schön-Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| 9242 | | Kl. Sammlung von 5-, 10- und 20 Mark-Gedenkmünzen der Deutschen Demokratischen Republik. Dazu einige Verprägungen von Kleinmünzen aus der DDR-Zeit. Bitte besichtigen.
26 Stück. Zum Teil zaponiert, sehr schön-fast Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

9243



Kleine Serie von 20 Mark Gedenkmünzen der Deutschen Demokratischen Republik. (J. 1587, 1595, 1605 und 1624).

4 Stück. Meist Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

9244

Kleines Konvolut von 5-, 10- und 20 DM Gedenkmünzen. Dazu: Bronzemedaille 1897, unsigniert, auf den 100. Geburtstag Wilhelm I. (Henkelspur, vorzüglich). Interessantes Lot, bitte besichtigen.

40 Stück. Meist Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STADT GENT

9245



1 Franken 1915. J. 617I. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9246



2 Franken 1918. J. 617II. R Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

9247



1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 701. Fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 191, Osnabrück 2011, Nr. 6774.

9248



1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 701. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

9249



1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 701. Hübsche Kupferpatina, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

9250		2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 702. Vorzüglich	Schätzung: 100,00 €
9251		2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 702. Fast vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
9252		10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Hübsche Patina, vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
9253		10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Hübsche Kupferpatina, fast vorzüglich	Schätzung: 125,00 €
9254		10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Sehr schön +	Schätzung: 75,00 €
9255		1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 704. Hübsche Patina, fast vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
9256		1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. Hübsche Patina, fast vorzüglich	Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

- | | | | |
|------|--|---|-------------------------------|
| 9257 |  | 1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. Fast vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 9258 |  | 1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. Hübsche Patina, winz. Randfehler und Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 9259 |  | 2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 706. Zaponiert, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 9260 |  | 2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 706. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 9261 |  | 1 Pesa 1890. J. 710. 4 Stück. Meist vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 9262 |  | 1 Pesa 1891. J. 710. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 9263 |  | 1/4 Rupie 1891. J. 711. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

9264		1/2 Rupie 1891. J. 712. Min. Kratzer, fast Stempelglanz	Schätzung: 150,00 €
9265		1/2 Rupie 1891. J. 712. Vorzüglich +	Schätzung: 75,00 €
9266		1 Rupie 1890. J. 713. Fast Stempelglanz	Schätzung: 150,00 €
9267		1 Rupie 1890. J. 713. Feine Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 75,00 €
9268		1 Rupie 1890. J. 713. Kl. Randfehler, vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
9269		1 Rupie 1891, mit Gegenstempel von Moçambique auf der Vorderseite: "PM". J. 713. R Kl. Kratzer, sehr schön	Schätzung: 150,00 €
9270		2 Rupien 1893. J. 714. Vorzüglich	Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

9271		2 Rupien 1893. J. 714. Hübsche Patina, sehr schön	Schätzung: 250,00 €
9272		10 Heller 1911 A. J. 719. Kl. Kratzer, polierte Platte	Schätzung: 150,00 €
9273		1/2 Rupie 1904 A. J. 721. Feine Patina, kl. Kratzer, polierte Platte	Schätzung: 100,00 €
9274		1 Rupie 1904 A. J. 722. Feine Patina, kl. Kratzer, polierte Platte	Schätzung: 150,00 €
9275		1 Rupie 1905 J. J. 722. Vorzüglich	Schätzung: 50,00 €
9276		1 Rupie 1905 J. J. 722. Vorzüglich	Schätzung: 50,00 €
9277		1 Rupie 1906 J. J. 722. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

9278



1 Rupie 1910 J. J. 722. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung:
60,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › KIAUTSCHOU

9279



5 Cent 1909. J. 729. Leicht gereinigt, vorzüglich +

Schätzung:
50,00 €

9280



10 Cent 1909. J. 730. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STAATLICHE NOTMÜNZEN › BREMEN

9281



50 Bremer Verrechnungspfennig o. J. J. 44N44. Min. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

9282



1 Bremer Verrechnungsmark o. J. J. 45N45. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STAATLICHE NOTMÜNZEN › WESTFALEN

9283



5 Mark 1921. Tombak. Freiherr vom Stein. J. 12N12. R Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STAATLICHE NOTMÜNZEN › WESTFALEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 9284 |  | 5 Millionen Mark 1923. Tombak, vergoldet. Freiherr vom Stein. J. 21N21. R Fast Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| 9285 |  | 5 Millionen Mark 1923. Tombak, vergoldet. Freiherr vom Stein. J. 21N21. R Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 9286 |  | 5 Millionen Mark 1923. Tombak, vergoldet. Freiherr vom Stein. J. 21N21. R Kl. Graffito im Feld der Rückseite, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 9287 |  | 1 Billion Mark 1923. Freiherr vom Stein. J. 28N28. Vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 9288 |  | 1 Billion Mark 1923. Freiherr vom Stein. J. 28N28. Vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 9289 |  | 1 Billion Mark 1923. Freiherr vom Stein. J. 28N28. Fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 9290 |  | Versilberte Zwittermedaille o. J. Kopf von Freiherr vom Stein I., darunter R. Bosselt//Brustbild von Annette von Droste-Hülshoff r., darunter A. Rüller. Neusilber. 44,38 mm; 32,77 g. J. 29N29. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STAATLICHE NOTMÜNZEN › WESTFALEN

9291



Versilberte Zwittermedaille o. J.
Kopf von Freiherr vom Stein I., darunter R.
Bosselt//Brustbild von Annette von Droste-Hülshoff r.,
darunter A. Rüller. Neusilber. 44,12 mm; 32,80 g.
J. 29N29. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9292



Versilberte Zwittermedaille o. J.
Kopf von Freiherr vom Stein I., darunter R.
Bosselt//Brustbild von Annette von Droste-Hülshoff r.,
darunter A. Rüller. Neusilber. 44,08 mm; 33,01 g.
J. 29N29. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9293



ex 9293

Lot. Kleine Sammlung des staatlichen Notgeldes der
Provinz Westfalen, darunter 1 Mark 1921 (J. N10), 100
Mark 1922 (J. N14), 500 Mark 1922 (J. N15), 50 Mark
1923 (J. N16), 500 Mark 1923 (J. N19), 10.000 Mark 1923
(J. N20 a, 2x), 50 Millionen Mark 1923 (J. N23 a), 1/4
Million Mark 1923 (J. N24), 2 Millionen Mark 1923 (J.
N25), 50 Millionen Mark 1923 (J. N26, 2x) und 50
Millionen Mark 1923 (J. N27). Interessantes Lot, bitte
besichtigen.

Schätzung:
75,00 €

13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast
Stempelglanz

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

9294



1 Gulden 1923. J. 7D7. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

9295



5 Gulden 1923. J. 9D9. Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

9296



5 Gulden 1923. J. 9D9. Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

9297		5 Gulden 1927. J. 9D9. Seltener Jahrgang. Kl. Randfehler, sehr schön	Schätzung: 200,00 €
9298		2 Gulden 1932. Kogge. J. 16D16. Winz. Randfehler, vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
9299		5 Gulden 1932. Marienkirche. J. 17D17. Kl. Kratzer, sehr schön	Schätzung: 250,00 €
9300		5 Gulden 1935. Kogge. J. 19D19. Fast vorzüglich	Schätzung: 200,00 €
9301		5 Gulden 1935. Kogge. J. 19D19. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 175,00 €
9302		5 Gulden 1935. Kogge. J. 19D19. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 175,00 €
9303		5 Gulden 1935. Kogge. J. 19D19. Sehr schön +	Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LITZMANNSTADT

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 9304 |  | <p>10 Pfennig 1942.
Magnesium. 0,98 g.
J. 1L1. RR Leichte Korrosionsspuren, sehr schön</p> <p><i>Mit Gutachten von Guy M. Y. Ph. Franquinet, Crailsheim.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 9305 |  | <p>10 Pfennig 1942.
Magnesium. 0,74 g.
J. 2L2. Leichte Korrosionsspuren, sehr schön</p> <p><i>Mit Gutachten von Guy M. Y. Ph. Franquinet, Crailsheim.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 9306 |  | <p>5 Mark 1943.
Magnesium. 1,02 g.
J. 3L3a. R Leichte Korrosionsspuren, etwas Belag, sehr schön</p> <p><i>Mit Gutachten von Guy M. Y. Ph. Franquinet, Crailsheim.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 9307 |  | <p>5 Mark 1943.
Aluminium. 1,60 g.
J. 3L3b. Fast vorzüglich</p> <p><i>Mit Gutachten von Guy M. Y. Ph. Franquinet, Crailsheim.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 9308 |  | <p>10 Mark 1943.
Aluminium. 3,58 g.
J. 4L4b. Min. Belag, vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Mit Gutachten von Guy M. Y. Ph. Franquinet, Crailsheim.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 9309 |  | <p>10 Mark 1943.
Magnesium. 1,72 g.
J. 4L4a. R Leichte Korrosionsspuren, etwas Belag, sehr schön</p> <p><i>Mit Gutachten von Guy M. Y. Ph. Franquinet, Crailsheim.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 9310 |  | <p>50 Pfennig o. J., ohne Münzzeichen,
glatter Rand. Westfälisches Nickelwalzwerk Schwerte.
Nickel, die Vorderseite ist vollflächig plattiert mit
Kupfer, die Rückseite hat fünf Kupferstreifen. 21,53
mm; 3,49 g. Schaaf -; Slg. Beckenbauer -.
zu J. -. R Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
|------|---|---|---------------------------------------|

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN

9311



1 Pfennig 1916 A,
glatter Rand. Aluminium. 17,47 mm; 0,54 g.
Schaaf 10/M 9; Slg. Beckenbauer 3065.
zu J. 10. **RR** Kl. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON ERSATZMÜNZEN DES ERSTEN WELTKRIEGES

9312



5 Pfennig 1916 A,
glatter Rand. Aluminium. 17,61 mm, 0,88 g.
Schaaf 297 / M 11; Slg. Beckenbauer 3406; zu J. 297.
Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

9313



10 Pfennig 1918, ohne Münzzeichen,
glatter Rand. Zink, eisenplattiert. 21,15 mm; 3,29 g.
Schaaf 299/M 5; Slg. Beckenbauer -.
zu J. 299. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

9314



1 Pfennig 1915 A,
glatter Rand. Aluminium. 15,83 mm; 0,52 g.
Schaaf 300/G 2; Slg. Beckenbauer -.
zu J. 300. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

9315



1 Pfennig 1915 A,
glatter Rand. Aluminium. 16,05 mm; 0,52 g.
Schaaf 300/G 2; Slg. Beckenbauer -.
zu J. 300. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN DER WEIMARER REPUBLIK

9316



50 Pfennig 1922 A,
glatter Rand mit sechs Erhöhungen. Aluminium. 22,70
mm; 1,62 g. Schaaf 301/G 4; Slg. Beckenbauer -.
zu J. 301. **RR** Fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

9317



1 Mark 1921 A,
geriffelter Rand. Aluminium. 23,88 mm; 2,77 g.
Schaaf ad 301 a/G 2 (dort andere Materialien
angegeben); Slg. Beckenbauer -.
zu J. -. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN DER WEIMARER REPUBLIK

9318



1 Mark 1921 A,
geriffelter Rand. Aluminium. 23,92 mm; 1,92 g.
Schaaf ad 301 a/G 2 (dort andere Materialien
angegeben); Slg. Beckenbauer -.
zu J. -. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

9319



3 Reichsmark 1925 D,
glatter Rand. Bronze. 30,10 mm; 11,65 g. Schaaf ad 320
a/G 3 (Vs. 5/Rs. 2); Slg. Beckenbauer -.
zu J. 320. Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN DER DEUTSCHEN KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

9320



10 Heller 1911, mit Münzzeichen A,
glatter Rand. Kupfer-Nickel. 26,04 mm; 5,69 g.
Probeprägung auf leichtem Schrötling. Schaaf - (vgl.
719/G 2, dort in Nickel); Slg. Beckenbauer -.
zu J. 719. **RR** Fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

9321

Diverse Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer
Republik, des 3. Reiches sowie der BRD, vom Pfennig bis
zum 5 Mark-Stück. Dazu: Notmünzen, u. a. 5 Mark 1921
(J. N12), sowie wenige Stücke der deutschen Kolonien.
158 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
400,00 €

9322

Diverse Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer
Republik, des 3. Reiches sowie der BRD. Dazu: einige
Notmünzen sowie Prägungen der deutschen Kolonien.
Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!
Ca. 350 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, fast sehr schön-
fast Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

9323

Kl. Sammlung von Münzen der Weimarer Republik, des
3. Reiches und der Provinz Westfalen.
32 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast
Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

9324

Kl. Sammlung von Münzen des Kaiserreiches,
der Weimarer Republik, des 3. Reiches und der DDR.
Dazu einige ausländische Prägungen.
66 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

9325



ex 9325

Kl. Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und Nebengebiete, darunter die J.-Nrn.: 53, 81, 102, 138, 161, 311, 312, 319, 320, 717 und D8. Bitte besichtigen.

16 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

9326

Kl. Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des dritten Reiches sowie 1 Rupie 1892 (J. 713) von Deutsch-Ostafrika. Bitte besichtigen.

28 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

9327

Kl. Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des dritten Reiches sowie 10 Cent 1909 von Kiautschou (J. N730). Bitte besichtigen.

56 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

9328



ex 9328

Allgemein. Kl. Sammlung von 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Bremen, Hamburg, Hessen, Preußen, Sachsen und Württemberg.

18 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

9329

Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, von Anhalt (J. 23, 24), Bremen (J. 59), Hamburg (J. 61-65), Mecklenburg-Schwerin (J. 86), Sachsen-Weimar-Eisenach (J. 162), Schaumburg-Lippe (J. 166), Schwarzburg-Sondershausen (J. 169a, 170) und Württemberg (J. 172-177a).

19 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

9330



Allgemein. Kl. Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches, vorhanden sind die J.-Nrn.: 30, 34, 36, 39, 49, 52, 74, 86, 105, 127, 132, 138, 158.

13 Stück. Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
350,00 €

9331










Allgemein. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, darunter die J.-Nrn.: 24, 64, 82, 86, 98, 107, 108, 166, 173, 175, 177a. Bitte besichtigen.

11 Stück. Einige mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 9332 | | Allgemein. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Baden, Hamburg, Preußen und Württemberg. Dazu: Pfennig 1873 A.
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
175,00 € |
| 9333 |  | Allgemein. Kl. Sammlung von 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Baden (J. 27F, 29); Bayern (J. 42, 46), Sachsen (J. 130) und Württemberg (J. 173). Bitte besichtigen.
6 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 9334 |  | Allgemein. Kl. Sammlung von 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Baden (J.29), Bayern (J. 42) und Sachsen (J. 129). Dazu Taler 1778, Bayern (Dav. 1964). Bitte besichtigen.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 9335 |  | Anhalt. Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1896 (J. 20). Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. Silberhochzeit (J. 25); 3 x 3 Mark 1914. Silberhochzeit (J. 24).
5 Stück. Kl. Broschierspuren (1x), sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 9336 |  | Anhalt. Friedrich II., 1904-1918. 2x 3 Mark 1911 (J. 23); 3 Mark 1914. Silberhochzeit (J. 24).
3 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 9337 |  | Baden. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Großherzogtums Baden, vorhanden sind die J.-Nrn.: 26, 27, 29, 30, 32 (2x), 33, 34, 39, 40.
10 Stück. Fast sehr schön und sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 9338 |  | Baden. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Großherzogtums Baden, vorhanden sind die J.-Nrn.: 26, 27F, 30, 32, 33, 34 (2x), 39 (2x).
9 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 9339 |  | Baden. Kl. Serie von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken von Baden, vorhanden sind die J.-Nrn.: 26, 27, 32 (2x), 34, 39 (2x). Bitte besichtigen.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

9340



Baden. Friedrich I., 1856-1907. 2 Mark 1901 (J. 28), 5 Mark 1900 (J. 29), 5 Mark 1907 (J. 33); Friedrich II., 1907-1918. 5 Mark 1913 (J. 40).

4 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

9341



Baden. Friedrich I., 1856-1907. 5 Mark 1876 (J. 27F); Friedrich II., 1907-1918. 3 Mark 1909 (J. 39).

2 Stück. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

9342



Bayern. Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1896, 1908 (J. 45); 3 Mark 1909, 1912 (J. 47). Dazu: Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 3 Mark 1911 (J. 49).

5 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

9343



Bayern. Kl. Serie von bayerischen 2-, 3- und 5 Mark-Stücken, vorhanden sind die J.-Nrn.: 41, 45 (2x), 46 (2x), 47 (2x), 48, 49, 51, 52. Bitte besichtigen.

11 Stück. Einige mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

9344



Bayern. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern, vorhanden sind die J.-Nrn.: 41, 42, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 52.

9 Stück. Fast sehr schön und sehr schön

Schätzung:
150,00 €

9345



Bayern. Kl. Serie von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern, darunter die J.-Nrn.: 41 (2x), 42, 47 (2x), 48, 52. Bitte besichtigen.

7 Stück. Einige mit Fehlern, fast sehr schön- fast Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

9346



Hamburg. Kl. Serie von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken von Hamburg, vorhanden sind die J.-Nrn.: 61 (2x), 62, 63 (2x), 64 (3x), 65 (2x).

10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

9347



Hamburg. Kl. Serie 2-, 3- und 5 Mark-Stücke, darunter J. 61, 62, 64, 65.

4 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

9348



Hessen. 5 Mark 1876 (J. 67); 2 Mark 1904 (J. 74); 3 Mark 1910 (J. 76).

3 Stück. Schön-sehr schön und sehr schön

Schätzung:
100,00 €

9349



ex 9349

Preußen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, darunter die J.-Nrn.: 96 (2x), 97, 102 (2x), 103 (4x), 104 (2x), 107, 108 (2x), 109, 110, 111, 112, 113 (2x). Bitte besichtigen!

20 Stück. Einige mit Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

9350



Preußen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 96, 97, 98, 99, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114.

17 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

9351



Preußen. Wilhelm II., 1888-1918. J. 105, 2 Mark 1901, 2x; J. 106, 5 Mark 1901, 2x; J. 109, 2 Mark 1913; J. 110, 3 Mark 1913; J. 111, 2 Mark 1913; J. 112, 3 Mark 1913; J. 114, 5 Mark 1913, 1914.

10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

9352



Preußen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, darunter die J.-Nrn.: 103 (2x), 104, 109 (2x), 111, 112 (3x), 114.

10 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

9353



Sachsen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken der Königreiche Sachsen und Sachsen-Weimar-Eisenach, vorhanden sind die J.-Nrn.: 121, 122, 124 (2x), 125, 129, 130, 132, 134, 135, 136, 138, 140, 160.

14 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

9354



Sachsen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken der Königreiche Sachsen und Sachsen-Weimar-Eisenach, vorhanden sind die J.-Nrn.: 121, 125, 129, 132, 134 (2x), 135, 136, 138, 162.

10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

9355



Sachsen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 121, 122, 129, 130 (2x), 132 (2x), 134 (2x), 135 (2x), 136, 140 (2x). Bitte besichtigen!

14 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

9356



Sachsen. Albert, 1873-1902. 2 Mark 1877 (J. 121); 2 Mark 1901 (J. 124); 5 Mark 1901 (J. 125); 2 Mark 1902 (J.127).

4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

9357

Württemberg. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Württemberg, vorhanden sind die J.-Nrn.: 172, 173, 174, 175 (2x) und 177a.

6 Stück. Einige mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

9358



Württemberg. Wilhelm II.: 3 Mark 1914 (J. 175); 5 Mark 1902, 1903 (J. 176).

3 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

9359



Kl. Sammlung von 5- und 3 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik, vorhanden sind die J.-Nrn.: 321, 322, 330, 331, 335, 338, 340, 341, 342, 344, 345, 350.

12 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
300,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DEUTSCHE KOLONIEN

9360

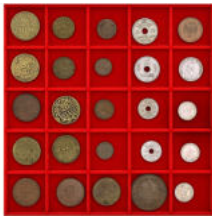
Kl. Sammlung von Münzen der deutschen Kolonien Deutsch-Ostafrika und Kiautschou.

14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DEUTSCH OSTAFRIKA

9361



ex 9361

Kl. Sammlung von Münzen aus Deutsch-Ostafrika, vom Ku.-1/2 Heller bis zur 1/2 Rupie.
25 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 175,00 €

9362



1 Rupie 1890, 1892, 1897 (J. 713); 1/2 Rupie 1891 (J. 712); 1/4 Rupie 1909 A (J. 720).
5 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
 100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DANZIG

9363



Kl. Sammlung von Münzen aus Danzig, vom Ku.-Pfennig bis zum 2 Gulden-Stück.
13 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 150,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › NOTMÜNZEN

9364



ex 9364

Kl. Sammlung staatlicher Notmünzen, u. a. von Anhalt, Braunschweig, Bremen, Hamburg, der Stadt Gent, der Provinz Westfalen sowie Prägungen für die Reichskreditkassen, des Gebiets des Oberbefehlshabers Ost etc. Dazu 7 Geldscheine zu 1-, 2-, 5-, 10-, 20-, 50- und 100 Kronen des Konzentrationslagers Theresienstadt.
87 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-polierte Platte

Schätzung:
 200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WELTKRIEG UND INFLATION

9365

J. 301, 50 Pfennig 1920 D, 1921 D, F, J; J. 304, 200 Mark 1923 D.
5 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
 60,00 €

NOTMÜNZEN › BIELEFELD (Westfalen) › STADT

9366



1 Goldmark (Messing) 1923. Menzel 2776.1. RR In
Originaltüte. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZLÖFFEL › LOT

9367



Sammlung von Münzlöffeln aus Italien, vor allem vom Vatikan, aber auch Toskana und Malta, vom 17.-19. Jahrhundert. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
14 Stück. Teilweise vergoldet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

9368	Kl. Konvolut von Kleinmünzen, Jetons und Spielmarken von der Antike bis zum 20. Jahrhundert aus aller Welt, darunter Prägungen aus Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Österreich, Russland, USA etc. Interessantes Lot mit besseren Stücken, bitte besichtigen. Ca. 450 Stück. Meist mit Fehlern, schön-vorzüglich	Schätzung: 250,00 €
9369	Kl. Sammlung von mittelalterlichen Kleinmünzen aus Polen, Litauen, darunter auch Prägungen aus Preussen. Interessantes Objekt, bitte besichtigen! 72 Stück. Einige mit Fehlern, schön-vorzüglich	Schätzung: 200,00 €
9370	Kl. Sammlung von meist deutschen Münzen des 13.-19. Jahrhunderts vom 1/2 Stüber bis zum Taler, darunter die Prägungen von Anhalt-Bernburg, Hamburg, Braunschweig und Lüneburg, Preussen etc. Bitte besichtigen. 43 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön	Schätzung: 200,00 €
9371	Kl. Sammlung von deutschen und ausländischen Kleinmünzen des 11.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Ägypten, Dänemark, Deutschland, Großbritannien etc. 45 Stück. Unterschiedlich erhalten, einige mit Fehlern, meist sehr schön	Schätzung: 200,00 €
9372	Kl. Sammlung österreichischer Kleinmünzen des 16.-18. Jahrhunderts vom Denar-Stück bis zum 20 Kreuzer. Dazu 21 Batzen 1796 von der Schweiz. Bitte besichtigen. 38 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön	Schätzung: 175,00 €
9373	Diverse deutsche und ausländische Münzen des 19. und 20. Jahrhundert, darunter viele Silbermünzen. Ca. 225 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, meist sehr schön und besser	Schätzung: 175,00 €
9374	Kl. Sammlung von Münzen aus aller Welt, darunter Prägungen aus Deutschland, China, Griechenland, Österreich, Russland, den USA etc. Dazu: ein Gold-Fanam aus Indien sowie eine sasanidische Drachme. Interessantes Lot mit besseren Stücken, bitte besichtigen. Ca. 79 Stück. Teilweise mit Fehlern, schön-fast Stempelglanz	Schätzung: 175,00 €
9375	 <p>Kleine Serie von Schüssel- und Hohlpfennigen von unterschiedlichen Gebieten. Interessante Sammlung, bitte besichtigen! 24 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön</p>	Schätzung: 175,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

- | | | | |
|------|--|--|-------------------------------|
| 9376 | | Sammlung von deutschen Kleinmünzen, zumeist ab 1871, sowie ausländischen Prägungen, u. a. aus Großbritannien, Italien, Japan, Österreich etc.
Mehrere hundert Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich | Schätzung:
175,00 € |
| 9377 |  | Kleine Sammlung von silbernen mittelalterlichen Kleinmünzen aus aller Welt. Bitte besichtigen!
17 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 9378 | 
ex 9378 | Kl. Sammlung von Münzen des 14.-19. Jahrhunderts, u. a. Prägungen aus Brasilien, Deutschland, Frankreich, Italien, Russland etc.
29 Stück. Einige mit Fehlern, gering erhalten-sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 9379 | | Kl. Sammlung von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. Prägungen aus Frankreich, Grossbritannien, Schweiz, Österreich etc.
13 Stück. Einige mit Fehlern, schön-fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 9380 | | Kl. Sammlung von deutschen und ausländischen Münzen und Medaillen des 18.-21. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Großbritannien, den Niederlanden, Österreich, den USA etc., darunter auch einige Medaillen mit Bezug zu Hessen.
25 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-polierete Platte | Schätzung:
75,00 € |

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 9381 |  | Allgemein. Kl. Sammlung von Talern, hauptsächlich des 19. Jahrhunderts, aus Anhalt, Baden, Bayern, Bremen, Frankfurt, Preußen und Sachsen.
16 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön | Schätzung:
500,00 € |
| 9382 |  | Allgemein. Kl. Serie von deutschen Talern des 19. Jahrhunderts aus Frankfurt, Preußen, Sachsen und Mecklenburg-Schwerin. Dazu: AKS 103, Hessen-Darmstadt, Gulden 1837 (mit Henkelspur). Bitte besichtigen!
10 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 9383 | | Allgemein. Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 18.-19. Jahrhunderts, meist aus Bayern und Brandenburg-Ansbach. Bitte besichtigen!
30 Stück. Einige mit Fehlern, meist schön-sehr schön | Schätzung:
125,00 € |

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

9384



Allgemein. Kl. Sammlung von Taler-, Ausbeutetaler- und Vereinstaler-Stücken des 18./19. Jahrhunderts, u. a. aus Bayern, Frankfurt, Hessen, Preussen und Sachsen.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

9385



Allgemein. Kl. Sammlung von Talern des 19. Jahrhunderts, u. a. aus Anhalt, Bayern, Frankfurt, Preussen und Sachsen.
5 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9386

Allgemein. Bayern, 15 Kreuzer (1/4 Gulden) 1696, München (Hahn 192); Tragbare Silbermedaille 1824, von J. J. Neuss. Präsent der Stadt Augsburg auf das 25jährige Regierungsjubiläum von Maximilian I. (IV.) Joseph (Witt. 2522); Wertmarke 1915 zu 20 Mark (gelocht); Kapselgeld, 25 Pfennig.
4 Stück. Gelocht (1x), mit Henkel (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

9387

Allgemein. Kl. Sammlung von deutschen Kleinmünzen des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Bremen, Hildesheim, Goslar, Göttingen, Hameln, Sachsen etc.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

9388



Allgemein. Kl. Sammlung von deutschen Münzen des 19. Jahrhunderts vom 1/6 Taler bis zum Dopplegulden, u. a. von Bayern, Preußen, Sachsen und Württemberg. Bitte besichtigen.
22 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

9389



ex 9389

Allgemein. Kl. Sammlung von deutschen Münzen und Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. von Augsburg, Hamburg, Nürnberg, Regensburg etc.
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierete Platte

Schätzung:
150,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

9390

Allgemein. Kl. Sammlung von Münzen des 13.-20. Jahrhunderts aus England, Schweiz, Russland, USA etc. Bitte besichtigen.
69 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

9391

Allgemein. Kl. Sammlung von Silbermünzen des 20. Jahrhunderts, u. a. aus Jamaica, Mexiko, Samoa etc.
11 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

9392



Europa. Kl. Sammlung von 3-Gröschler-Stücken des 16./17. Jahrhunderts, meist aus der Regentschaft von Sigismund III., 1587-1632. Bitte besichtigen.
7 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
50,00 €

PAPIERGELD › ALTDEUTSCHE STAATEN › PREUSSEN

9393

**Kolberg, Pommern, unter preussischer Besatzung.**

Notgeldscheine der Stadt zu 2, 4 und 8 Groschen 1807.

Schätzung:

500,00 €

"Kommissions-Kupon" zu 4 Groschen mit den Unterschriften Julius Lenz und des Buchhalters Mützell. "Kommissions-Kupons" zu 2 und 8 Groschen mit den Unterschriften des Justiz-Bürgermeisters Harder sowie der Segelhaus-Ältesten Schröder, Zimmerman und Hentsch.

Pick/Rixen A 581, A 582, A 583. **3 Stück. Von großer Seltenheit.** II-III

Die Festung Kolberg unter preussischer Besatzung, seit April 1807 unter dem Major von Gneisenau, seit Januar 1807 von den Franzosen eingeschlossen, hielt sich bis zum Waffenstillstand am 3. Juli 1807. Außer der Notgeldausgabe hatte der Kommandant durch Anleihen bei der Bürgerschaft 95.687 Taler zusammengebracht. Die Notgeldscheine, datiert 1807, wurden ab dem 26. Juni 1807 hergestellt und ab dem 29. Juni ausgegeben. Geschrieben wurden sie von Schülern des Lyzeums.

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › BERG, HERZOGTUM

9394	<p>Johann Daniel vom Berg, Lennep, *1733, Ó1804. Münzwaage 179_.</p> <p>Rechteckiger Kasten aus Ahornholz mit zwei gepunzten Messingschließen, Maße: 180 x 90 x 25 mm. Das Meisteretikett füllt das gesamte Deckelinnere aus und trägt in der unteren rechten Ecke den Brandstempel "JVMAGZ". Die im Druck ausgesparte Einserziffer der Jahreszahl wurde handschriftlich nicht ergänzt. Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und mit 2 runden Messingwaagschalen an erneuerten grünen Bändern. 18 quadratische Messinggewichte mit Griffstäbchen, alle mit dem Eichzeichen „bergischer Löwe“ gepunzt. Die Ausgleichsgewichte unter dem Messingkläppchen fehlen.</p> <p>Vorzügliches Exemplar</p> <p><i>Johann Daniel vom Berg erhielt 1782 das Meisterprivileg und war 1792 nach den Geheimen Ratsprotokollen der Landesregierung noch tätig. Der Betrieb wurde von Joh. Casp. Mittelstenscheid, Lennep, übernommen.</i></p>	Schätzung: 150,00 €
------	--	-------------------------------

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › MARK, GRAFSCHAFT

9395	<p>Johann Peter Poppenberg im Amt Blanckenstein bei Sprockhövel, getauft 14.2.1745, Óvor 1793. Münzwaage 1780.</p> <p>Rechteckiger Kasten aus Ahornholz mit nachträglich montierter Mittelschließe, Maße: 135 x 67 x 25 mm. Das gebräunte Meisteretikett mit kleinen Fehlstellen (im Text "... aus Westphalen") füllt das gesamte Deckelinnere aus und trägt in den unteren Ecken je einen Brandstempel "IUSTIRT / IP.PB" J(ohann) P(eter) P(oppen) B(erg), darüber Krone. Die im Druck ausgesparte Einserziffer der Jahreszahl wurde mit einem Stempel ergänzt. Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und 2 runden Messingwaagschalen an grünen Bändern. Von den ursprünglich 14 quadratischen Messinggewichten in doppelter Lage, nur die oberen 7 Messinggewichten, mit eingeschlagenen Münzbezeichnungen und der gepunzten „Lilie“, vorhanden. Die Ausgleichsgewichte unter dem Messingkläppchen fehlen. Über den Gruben Nominalbezeichnungen in roter Farbe. Dazu: Ein weiteres unvollständiges (leicht defektes) Exemplar, wohl des 18. Jahrhunderts, Maße: 186 x 90 x 25 mm sowie 2 Messinggewichte zu 8 Reales und Doppia Spagna.</p> <p>2 Stück. Sehr schön</p>	Schätzung: 150,00 €
------	--	-------------------------------

MÜNZWAAGEN › APOTHEKER-, BRIEF-, OPIUM- UND TEEWAAGEN › APOTHEKERWAAGEN

9396

Nicht identifizierbarer Hersteller. Apothekerwaage, o. J. (um 1900).

Schätzung:
75,00 €

Rechteckiger Kasten aus hellem lackiertem Holz mit Schnappverschluß an der Schmalseite, Maße: 65 x 185 x 43 mm. Ohne Herstellerangabe. Kastenboden mit braunem Samt ausgeschlagen. An Innendeckel angebrachtes Metallstativ, an das der Waagbalken, daran an gelben Bändern zwei runde Messingwaagschalen, aufgelegt werden kann. 9 rechteckige Gewichte zu 100, 50, 25, 10, 5, 2 und 1 cm. In runder Grube 8 Ausgleichgewichte.
Sehr schönes Exemplar

NUMISMATISCHE LITERATUR › MONOGRAPHIEN, SAMMELWERKE UND AUFSÄTZE › DEUTSCHLAND

9397



MERTENS, E. Die Funde von Teicha und Holleben. (Schriftenreihe der staatlichen Galerie Moritzburg in Halle 3). Halle (Saale) 1956. 59 S., davon 12 Tfn. Orig.-Steifbroschur. Dazu 3 Programmhefte zur II. Internationalen Münzausstellung der Ostseeländer Norwegens und Islands, früherer Hansestädte und Partnerstädte anlässlich der 750-Jahrfeier der Stadt Rostock (1968) und des 550-Jahrjubiläums der Universität Rostock (1969) im Ausstellungszentrum der Deutschen Kulturbundes, Rostock, Goetheplatz, vom 6. einschließlich 14. Juli 1968. Rostock 1968. 24 S. Orig.-Klammerbroschur. (4)

Schätzung:
20,00 €



Hauptsitz in Osnabrück

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 5527849-0, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 40 22861362, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

STRASSBURG

Künker France Sarl, 4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich
Régis Poinson, Tel. +33 388 321050, contact@kuenker.fr

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, petr.kovaljov@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo,
Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de



Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailié	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appiccagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segnî di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuiivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziselirt	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Voraussnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im Online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote	Mindeststeigerungsstufe
Bis zu 50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu 200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu 500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu 1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu 2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu 5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu 10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu 20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu 50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab 50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuertem Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuertem Ware ein Aufgeld von 15 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländern ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorkasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versandkauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versandkauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhaftige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen Sondereigentums, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Impressum

Numismatische Bearbeitung

Paul Bochmann M. A, Soufian El Guesaoui, Johanna Kleiner,
Anne Falckenthal M. A., Dzmityr Nikulin, Jens-Ulrich Thormann M. A.,
Petra Wedekämper

Fotos

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Bankverbindungen

Kontoinhaber

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181

Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE33265
BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
BIC: NOLADE22XX
BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320

*Volksbank eG
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle*

IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEF1HTR
BLZ 265 624 90, Konto-Nummer 1 200 222 400

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: LAMPDEDD
BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076

Postbank Hannover

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08
BIC: PBNKDEFF
BLZ 250 100 30, Konto-Nummer 290 060 308

HypoVereinsbank München

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952

*Oldenburgische Landesbank AG
Oldenburg*

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00